

AOK Curaplan und "gut Dabei" der Knappschaft für Koronare Herzkrankheiten - bundesweite Gender-Auswertungen

Berichtstyp: bundesweiter Evaluationsbericht - Gender-Auswertungen

Auswertungshalbjahre: 2004-2 bis 2011-2

Abgabedatum: 31. März 2013

Evaluatoren:

infas infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
53113 Bonn

prognos
Prognos AG
Schwanenmarkt 21
40231 Düsseldorf

WIAD Wissenschaftliches Institut der Ärzte
Deutschlands (WIAD) gem. e.V.
Uhierstr. 78
53175 Bonn

0. Einleitung	3
Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation	4
0.1. Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten	6
Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard	6
Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche	7
0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung	8
Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Tabelle: Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	8
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	9
Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale	9
Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung	9
Tabelle 1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	11
Tabelle 1.3 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	19
Tabelle 1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres	22
Tabelle 1.5 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	26
Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	27
Tabelle 1.7 Patienten ohne medizinische Dokumentation	29
Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung	32
3.1 Risikofaktoren	33
Tabelle 3.1.1 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	34
Tabelle 3.1.2 Raucherquote bei allen DMP-Teilnehmern	38
Tabelle 3.1.3 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	42
Tabelle 3.1.4 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	57
Tabelle 3.1.5 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	61
3.2 Medikation	65
Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre Medikation	66
Tabelle 3.2.2 Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	83
3.3 KHK-spezifische Interventionen	91
Tabelle 3.3.1 Koronartherapeutische Intervention	92
Tabelle 3.3.2 Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres	96
3.4 Symptome	101
Tabelle 3.4.1 Patienten mit Angina pectoris	101
3.5 Ereigniszeitanalysen	105
Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA*)	106
Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)	110
Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	114
Anhang A: Methodik und Datengrundlage	119
A.1 Datengrundlage	119
Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP KHK unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP	120
A.2 Qualitätssicherung	122
A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen	123
Tabelle A.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr	124
Anhang B: Glossar	125

0. Einleitung

Die Disease-Management-Programme (DMP) zielen darauf ab, die medizinische Versorgung chronisch kranker Patientinnen und Patienten flächendeckend qualitativ zu verbessern. Die Behandlung von Patienten wird über den gesamten Verlauf einer (chronischen) Krankheit und über die Grenzen der einzelnen Leistungserbringer hinweg koordiniert sowie auf der Grundlage medizinischer Evidenz optimiert. Die Patienten sollen systematisch, kontinuierlich und individuell betreut werden, um so den Verlauf der ausgewählten chronischen Krankheiten dauerhaft positiv zu beeinflussen.

Den gesetzlichen Rahmen für die Implementierung von DMP bildet das Risikostruktur-Ausgleichs-Reformgesetz, das seit dem 1. Januar 2002 in Kraft ist. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erlässt die Rechtsgrundlagen zur Umsetzung von DMP insbesondere als Änderungsverordnungen zur Risikostrukturausgleichs-Verordnung (RSAV). Auf dieser Basis können die Krankenkassen ihre strukturierten Behandlungsprogramme entwickeln und beim Bundesversicherungsamt (BVA) einreichen. Das BVA prüft, ob die Programme den gesetzlichen Kriterien entsprechen und erteilt nach positiver Entscheidung seine Zulassung. Ein Zulassungskriterium ist dabei die Evaluation der DMP. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe hat das BVA (Mindest-) Anforderungen für die Evaluation der unterschiedlichen Behandlungsprogramme erarbeitet. Hauptziel der Evaluation ist es, zu überprüfen,

- inwieweit die Ziele des Programms erreicht werden konnten,
- inwieweit die Einschreibekriterien eingehalten wurden und
- wie sich die Kosten der Versorgung im strukturierten Behandlungsprogramm entwickeln.

Entsprechend den Kriterien des BVA sind die medizinischen Inhalte aus den Dokumentationen der Ärzte, die Kosten für die einzelnen Leistungserbringer bzw. -bereiche aus den Routinedaten der Krankenkassen sowie die Veränderungen der subjektiven Lebensqualität der Patienten durch deren schriftliche Befragung zu untersuchen und Zusammenhänge zwischen diesen Ebenen aufzuzeigen. Die Evaluation zeichnet sich dadurch aus, dass für die den Programmen zugrundeliegenden Indikationen erstmalig in großem Umfang medizinische Daten patientenbezogen erhoben und mit weiteren Daten verknüpft werden.

Während in der Anfangsphase der Evaluation die DMP in Abhängigkeit von ihrer Laufzeit – und damit bei unterschiedlichem Programmstart zu unterschiedlichen Zeitpunkten – zu evaluieren waren, gilt seit 1. Juli 2008 eine stichtagsbezogene Regelung. Für die Indikation Koronare Herzkrankheiten sind demnach sämtliche DMP zum 31.03.2013 zu evaluieren. Anschließend erfolgt alle zwei Jahre eine Aktualisierung, d.h. zum 31.03.2015, zum 31.03.2017, etc.

Tabelle 0.1 gibt eine Übersicht darüber, welche Inhalte der vorliegende Evaluationsbericht umfasst.

Tabelle 0.1 Inhalte der Evaluation

Auswertungskapitel	Inhalte
Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte	
1. Patientenzahlen und -merkmale	<ul style="list-style-type: none"> - Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung - Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert) - Mittleres Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres - Alter - Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres - Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit - Patienten ohne medizinische Dokumentation
3. Krankheitsverlauf nach Einschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Raucherstatus - Hypertonus - Medikation - Angina pectoris - KHK-spezifische Interventionen <i>Ereigniszeitanalysen:</i> - Herzinsuffizienz - akutes Koronarsyndrom - primäre Endpunkte
Anhang A: Methodik und Datengrundlage	
Anhang B: Glossar	

Um eine Vergleichbarkeit aller Evaluationsberichte zu gewährleisten, hat das BVA verbindliche Vorgaben für die Datenauswertung gemacht und in den „Kriterien des Bundesversicherungsamts zur Evaluation strukturierter Behandlungsprogramme“ in der Version 5.3 vom 26. September 2011 veröffentlicht. In Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den beteiligten Evaluatoren wurden konkrete Berechnungsvorschriften zur Auswertung der Daten erarbeitet und in einem internen Prozess validiert. Für den vorliegenden Bericht kommt zudem die E-Mail des BVA mit einer Klarstellung hinsichtlich der Definition zur Auswertung: „Erstauftreten von primären Endpunkten“ vom 21.11.2012 zum Tragen.

Das vom Gesetzgeber vorgesehene Evaluationsvorhaben ist durch den vorgegebenen Kriterienkatalog formalisiert und basiert in erster Linie auf einer deskriptiven Auswertung der Daten. Eine Verlaufsbetrachtung wird durch die Dokumentation einzelner Messzeitpunkte in Halbjahresabschnitten ermöglicht. Nach Vorlage der Evaluationsberichte wird vom BVA ein Vergleich der Programme untereinander vorgenommen. Um eine Vergleichbarkeit im Hinblick auf die Patientenpopulation herzustellen, erfolgt dazu eine risikoadjustierte Schätzung der interessierenden Parameter.

Der vorliegende Bericht enthält bundesweite, genderspezifische Auswertungen für die Summe aller DMPs Curaplan der AOK und "gut Dabei" der Knappschaft zur Behandlung von Koronare Herzkrankheiten. Die Akkreditierung für das erste dieser Programme erfolgte im Halbjahr 2004-2. In diesem Evaluationsbericht werden die Teilnehmer des Programms vom Zeitpunkt ihres Beitritts bis einschließlich des Halbjahres 2011-2 beobachtet. Betrachtet werden Versicherte der jeweiligen AOK sowie gegebenenfalls länderübergreifend betreute Versicherte andere AOKen und die Versicherten der Knappschaft, zu denen nach der Fusion beider Kassen auch die ehemaligen Versicherten der See-Krankenkasse gehören..

Zu beachten sind außerdem die Auswirkungen der Fusion von Knappschaft und See-Krankenkasse zum 1.1.2008 auf die Evaluationsberichte. Die Fusion wurde bezüglich der DMPs zum 1.4.2008 umgesetzt, also in der Mitte des Halbjahres 2008-1.¹ Während Versicherte der ehemaligen See-Krankenkasse bis zu diesem Zeitpunkt an den DMPs der AOK teilnahmen, nehmen sie seitdem als Knappschaftsversicherte an den DMPs der Knappschaft teil. Auswertungstechnisch sind nach den Vorgaben des BVA die ehemaligen See-Versicherten ab den Berichten, die das Halbjahr 2008-1 umfassen, den Knappschafts-Berichten zuzuordnen. Folglich enthält der Knappschaftsbericht in den Berichtshalbjahren bis einschließlich 2008-1 auch Versicherte, die in diesen Halbjahren Teilnehmer der AOK-Programme waren. Umgekehrt werden in den AOK-Berichten dieser Halbjahre diejenigen Programmteilnehmer der AOK-Programme nicht mehr ausgewiesen, die der ehemaligen See-Krankenkasse angehörten.

Für den vorliegenden Bericht ist zudem die Fusion von AOK Niedersachsen und IKK Niedersachsen relevant, die bezüglich der DMPs zum 1.4.2010 umgesetzt wurde sowie die Fusion von AOK Sachsen-Anhalt und BKK Sachsen-Anhalt, die bezüglich der DMPs zum 1.4.2010 umgesetzt wurde. Ab den jeweiligen Fusionszeitpunkten nahmen die Versicherten der ehemaligen IKK Niedersachsen bzw. der ehemaligen BKK Sachsen-Anhalt an den DMPs der AOK Niedersachsen bzw. der AOK Sachsen-Anhalt teil. Die Patientenmerkmale und die dokumentierten medizinischen Parameter der ehemaligen IKK- bzw. BKK-Versicherten wurden mit ihrem historischen Fallverlauf im vorliegenden bundesweiten Evaluationsbericht (Gender-Auswertungen) berücksichtigt. Daher können die Patientenzahlen höher ausfallen als die Patientenzahlen im bundesweiten Evaluationsbericht (Genderauswertungen) vom März 2009.

Um das Verständnis des vorliegenden Evaluationsberichtes zu erleichtern, wird in den folgenden Ausführungen die Auswertung nach Halbjahres-Kohorten beschrieben und anhand einer Beispieltabelle illustriert. Anschließend werden diejenigen Untergruppen erläutert, für die gesonderte Auswertungen vorgenommen werden. Fachbegriffe, die im Text und in den Tabellen verwendet werden, werden im Glossar am Ende des Anhangs erläutert. Ebenfalls im Anhang werden Methodik und Datengrundlage für die Auswertungen in diesem Evaluationsbericht beschrieben.

Zur Vereinfachung wird im folgenden von „Patienten“, „Teilnehmern und „Personen“ usw. gesprochen. Damit sind jedoch stets männliche und weibliche Personen gemeint.

¹ Da die erstmalige Datenlieferung von „Fusionsdatensätzen“ unmittelbar vor der Auswertung für die Evaluationsberichte zum 31.03.2009 erfolgte, konnten nicht mehr alle mit der Fusion zusammenhängenden Datenprobleme vor der Berichtslegung behoben werden. Im Vergleich zum Bericht aus März 2009 haben sich die Fallzahlen insgesamt um weniger als 2% erhöht. Je nach Antragsregion, Kassenart und Kohorte sind deutlich höhere Abweichungen möglich.

0.1. Fallbezogene Auswertung nach Halbjahres-Kohorten

Mit dem Start des Programms werden sukzessive neue Patienten in das Programm eingeschrieben. Da für die Auswertung von Interesse ist, wie sich Krankheitsverlauf und Leistungsausgaben der Patienten mit zunehmender Teilnahmedauer am DMP verändern und wie sich die subjektive Lebensqualität entwickelt, kann die Auswertung nicht für die Gesamtheit dieser Patienten und damit unabhängig vom Einschreibedatum vorgenommen werden. Vielmehr werden die jeweils neu eingeschriebenen Patienten halbjährlich zusammengefasst als Halbjahres-Kohorte betrachtet.

Der Kohortenansatz, im vorliegenden Fall die Betrachtung von Eintrittskohorten, erlaubt die Erfassung von kohortenspezifischen Effekten. Der Kohortenansatz wird häufig verwendet, um Alters-, Kohorten- und Periodeneffekte zu differenzieren. Im vorliegenden Fall der Betrachtung von Eintrittskohorten, die jeweils über ein halbes Jahr zusammengefasst sind, ist insbesondere die Berücksichtigung von Periodeneffekten („Lerneffekte“ innerhalb der einzelnen DMP, Veränderungen der DMP, Veränderungen relevanter Randbedingungen) bedeutsam.

Die Halbjahres-Kohorten werden im Folgenden in Abhängigkeit vom Kalenderhalbjahr ihrer Einschreibung als Kohorte „2004-2“, „Kohorte 2005-1“, „Kohorte 2005-2“ etc. benannt. Je nach Eintritt des einzelnen Teilnehmers in das Programm kann das Beitrittsjahr weniger als sechs Monate umfassen. Tabelle 0.1.1 verdeutlicht beispielhaft den sich daraus ergebenden Tabellenstandard für ein DMP, das im Halbjahr 2004-2 begann: Jede Zeile beinhaltet die Daten jeweils einer Kohorte. In der ersten Spalte ist für jede Kohorte ausgewiesen, in welches Kalenderhalbjahr der Eintritt der jeweiligen Kohortenmitglieder in das DMP fiel. In der zweiten Spalte ist der Wert des ausgewerteten Parameters für das Beitrittsjahr dargestellt. In der dritten Spalte wird der Wert für das zweite Halbjahr der Programmteilnahme ausgewiesen, in der vierten Spalte für das dritte Halbjahr etc.. Zu beachten ist dabei, dass die Spaltenüberschriften sich auf die **Teilnahme-Halbjahre** der Patienten beziehen. Für jede Halbjahres-Kohorte fällt das x-te Teilnahmehalbjahr in unterschiedliche Kalenderhalbjahre.

Tabelle 0.1.1 Tabellenstandard

Eintrittszeitpunkt	Teilnehmer im Beitrittsjahr	Teilnehmer im 2. Halbjahr	Teilnehmer im 3. Halbjahr	Teilnehmer im 4. Halbjahr	Teilnehmer im 5. Halbjahr	Teilnehmer im 6. Halbjahr	Teilnehmer im 7. Halbjahr	Teilnehmer im 8. Halbjahr	Teilnehmer im 9. Halbjahr	Teilnehmer im 10. Halbjahr	Teilnehmer im 11. Halbjahr	Teilnehmer im 12. Halbjahr	Teilnehmer im 13. Halbjahr	Teilnehmer im 14. Halbjahr	Teilnehmer im 15. Halbjahr	Teilnehmer im 16. Halbjahr
2004-2	Wert für 2004-2	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...
2005-1	Wert für 2005-1	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...	
2005-2	Wert für 2005-2	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...		
2006-1	Wert für 2006-1	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...			
2006-2	Wert für 2006-2	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...				
2007-1	Wert für 2007-1	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...					
2007-2	Wert für 2007-2	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...						
2008-1	Wert für 2008-1	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...							
2008-2	Wert für 2008-2	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...								
2009-1	Wert für 2009-1	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...									
2009-2	Wert für 2009-2	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...										
2010-1	Wert für 2010-1	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...											
2010-2	Wert für 2010-2	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...												
2011-1	Wert für 2011-1	Wert für 2011-2	...													
2011-2	Wert für 2011-2	...														
...	...															

Abweichend von diesem Standard erfolgt für einige Parameter eine jährliche Darstellung. So werden die durchschnittlichen Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung kalenderjährlich dargestellt.

Die zentrale Abgrenzung für die tabellarische Darstellung ist, wie oben erläutert, die Halbjahres-„Kohorte“, der alle diejenigen Patienten zugeordnet werden, die sich im selben Kalenderhalbjahr in ein DMP eingeschrieben haben. Ausschlaggebend dafür, welcher Kohorte der Patient zugeordnet wird, ist das Unterschriftsdatum des Arztes auf der **Erstdokumentation**. Wurde die Erstdokumentation beispielsweise mit Datum vom 30.06.2006 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2006-1 zugeordnet. Wurde die Erstdokumentation am 1.7.2006 unterschrieben, wird der Patient der Kohorte 2006-2 zugerechnet. Bei allen weiteren Dokumentationen, die in den folgenden Halbjahren erstellt werden, spricht man von **Folgedokumentationen**.

Erreicht eine Kohorte nicht die Mindestgröße von 10 Teilnehmern, werden für die entsprechenden Patienten keine Auswertungen vorgenommen. Die Mindestgröße von 10 Patienten bedeutet aber auch, dass Auswertungen für relativ geringe Fallzahlen möglich sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind daher neben den ausgewiesenen Anteilswerten immer auch die Absolutzahlen zu berücksichtigen.

Bei der Interpretation der Auswertung nach Halbjahren ist zu beachten, dass die Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorsehen und keine patientenbezogene: Entsprechend den BVA-Kriterien wird bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet.

Ab dem zweiten Halbjahr ist bei den Auswertungen zu berücksichtigen, dass im Zeitverlauf Patienten aus dem Programm ausscheiden können. Gründe für das Ausscheiden sind z.B. eine freiwillige Beendigung oder eine unregelmäßige Teilnahme am Programm, die bei Ausbleiben von zwei aufeinanderfolgenden Dokumentationen zu einem Ausschluss führen. Im Folgenden werden daher diejenigen Patienten, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programmteilnehmer sind als „**Restkohorte**“ bezeichnet. Starten beispielsweise im Beitrittsjahr 10.000 Patienten in das Programm und scheiden von ihnen noch im selben Halbjahr 500 wieder aus, umfasst die „Restkohorte“ des folgenden Halbjahres 9.500 Patienten.

Für die Auswertung der medizinischen Daten fällt die Fallbasis jedoch zumeist kleiner aus als die Anzahl der Mitglieder der Restkohorte. Denn in den jeweiligen Berichtshalbjahren liegen in der Regel nicht für alle Patienten der „Restkohorte“ auswertbare und plausible medizinische Angaben vor. Dies kann drei Ursachen haben:

- „total missings“: Der Dokumentationsbogen fehlt vollständig.
- „item missings“: Der Dokumentationsbogen weist bei den benötigten Parametern Lücken auf.
- „unplausible Werte“: Der Dokumentationsbogen enthält z.B. Werte außerhalb eines medizinisch „**plausiblen Wertebereichs**“ (vgl. Tabelle 0.1.2.) oder Angaben, die nicht den Plausibilitätskriterien des BVA genügen.

Zu beachten ist weiterhin, dass im Sommer 2010 in Abstimmung mit dem BVA erstmals Regelungen getroffen wurden, die festlegen welcher Wert beim Vorliegen mehrerer Erstdokumentationen pro Halbjahr zu verwenden ist (siehe Kapitel B.3).

Außerdem ist zu berücksichtigen, dass in den vorliegenden KHK-Berichten Daten aus eDMP enthalten sind. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher - je nach Auswertungsinhalt - die Vergleichbarkeit der Auswertungsinhalte eingeschränkt sein. Zum einen werden seit eDMP einige Parameter auf geänderte Art und Weise erfasst. Zum anderen besteht - je nach Praxissoftware - seit eDMP die Möglichkeit, auf ergänzende Patienteninformationen zuzugreifen, so dass ggf. ein bisher möglicherweise unterrepräsentierter Parameter korrigiert dargestellt wird.

Tabelle 0.1.2 Plausible Wertebereiche

Parameter	definierter medizinischer Bereich*
Größe (m)	≥ 1,20 bis ≤ 2,50
Gewicht (kg)	≥ 40 bis ≤ 300
RR systolisch (mmHg)	≥ 50 bis ≤ 300
RR diastolisch (mmHg)	≥ 10 bis ≤ 200

*Basis: **Expertenmeinungen nach Kenntnisstand August 2007**. Wertebereiche sind vom BVA als Evaluationsgrundlage abgenommen und werden aufgrund der jeweils aktuellen Evaluationsergebnisse regelmäßig aktualisiert.

Anzahl und Anteil der nicht auswertbaren Patienten, bei denen mindestens eines dieser o.g. Kriterien zutrifft, werden in den tabellarischen Darstellungen nicht ausgewiesen. Diese Angaben können aber durch einfache Arithmetik aus den Angaben zur Gesamtpatientenzahl und der Anzahl der Patienten, die auswertbar sind, ermittelt werden. Als „**auswertbar**“ gelten diejenigen Patienten, die der Restkohorte angehören und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen. Sie bilden in der Regel die Fallbasis für die Berechnung von Anteilswerten, Konfidenzintervallen und Mittelwerten.²

Damit sind bereits die statistischen Kennzahlen angesprochen, die in diesem Bericht auszuweisen sind: Neben den Absolutzahlen sind zumeist die **Anteilswerte** zu berechnen. Als Mittelwerte sind in der Regel das **arithmetische Mittel** und der **Median** darzustellen. Bei einigen Auswertungen ist zudem die mittlere personenbezogene Differenz der dokumentierten medizinischen Werte zwischen Folge- und Erstdokumentation zu berechnen.

Ergänzend zum arithmetischen Mittel und den Anteilswerten ist in der Regel das zugehörige **95%-Konfidenzintervall** anzugeben. Generell ist per Definition das Ausweisen von Konfidenzintervallen nur sinnvoll, wenn es sich um Stichproben aus einer Grundgesamtheit handelt. Die Auswertungskriterien des BVA sehen jedoch vor, das 95%-Konfidenzintervall auch bei Auswertungen für die Gesamtheit der (Rest-) Kohortenmitglieder bzw. auswertbaren Patienten zu berechnen. Aus Platzgründen werden in der tabellarischen Darstellung die Namen der statistischen Kennzahlen unter Rückgriff auf die englischsprachigen Bezeichnungen abgekürzt. Das arithmetische Mittel wird als „**Mean**“ bezeichnet; das 95%-Konfidenzintervall wird mit „**CI**“ (Confidence Interval) abgekürzt; die Standardabweichung mit „**SD**“ (Standard Deviation).

² Aufgrund neuer Vorschriften zur Vorgehensweise beim Vorliegen mehrerer Dokumentationen kann sich bei gegebenen Fallzahlen im Vergleich zu den vorangegangenen Berichten der Anteil der auswertbaren Patienten verändern. In der Regel ist mit einer Verringerung zu rechnen. Dies kann Auswirkungen auf die ausgewiesenen Anteils- und Mittelwerte haben sowie auf die Zuordnung zu den Kollektiven.

0.2. Beispiel für eine tabellarische Darstellung

In den folgenden Absätzen wird am Beispiel der **Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihrer Medikation** eine Tabelle exemplarisch beschrieben (siehe Tabelle 0.2.1). Damit für das Verständnis einzelner Tabellen im Auswertungsteil kein Rückblättern zu diesem erklärenden Text nötig wird, ist in diesem Bericht jede Tabelle mit einem entsprechenden Erläuterungstext und Lesebeispiel versehen. Bei strukturgleichen Tabellen führt dies zu Doppelungen in den jeweiligen Erläuterungstexten. Leser dieses Berichts, die alle Tabellen der Reihe nach durchgehen, können daher einen großen Teil der Erläuterungstexte überspringen. In der ersten Tabellenspalte ist jeweils angegeben, in welches

Halbjahr der **Eintrittszeitpunkt (EZ)** der betrachteten Patienten in das DMP fiel, bzw. auf welche Kohorte sich die ausgewiesenen Werte beziehen. Beispielhaft ist in Tabelle 0.2.1 die erste Kohorte dargestellt. Für jede Kohorte beginnt die „eigentliche“ Tabelle der **Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation** mit der zweiten Spalte. Für jede Kohorte werden dort zunächst Angaben zu den Patienten gemacht. Zuerst wird unter „auswertbar“ die Patientenzahl der Restkohorte angegeben, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch als Programmteilnehmer definiert werden und für die auswertbare und plausible medizinische Angaben vorliegen.

Tabelle 0.2.1 Muster für eine tabellarische Darstellung am Beispiel der Tabelle: Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
Kohorte	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5109	7277	7381	7146	6810	6592	6502	6477	6662	6480	6192	5914	5701	5484	5258
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5109	6781	7124	6884	6614	6381	6290	6141	6144	6054	5746	5433	5234	4957	4698
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1337	1861	1970	1853	1759	1675	1660	1599	1597	1576	1482	1365	1344	1262	1203
		Anteil in %	26,17	27,44	27,65	26,92	26,60	26,25	26,39	26,04	25,99	26,03	25,99	25,79	25,12	25,68	25,46
		CI Anteil in %	[24,96; 27,37]	[26,38; 28,51]	[26,61; 28,69]	[25,87; 27,97]	[25,53; 27,66]	[25,17; 27,33]	[25,30; 27,48]	[24,94; 27,14]	[24,90; 27,09]	[24,93; 27,14]	[24,66; 26,92]	[23,97; 26,28]	[24,49; 26,86]	[24,25; 26,67]	[24,36; 26,85]
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	4961	6602	6966	6724	6467	6242	6157	6016	6063	5966	5667	5356	5158	4883	4634
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	470	611	612	570	505	485	458	436	454	460	431	400	358	323	313
		Anteil in %	9,47	9,25	8,79	8,48	7,81	7,77	7,44	7,25	7,49	7,71	7,61	7,47	6,94	6,61	6,75
		CI Anteil in %	[8,66; 10,29]	[8,56; 9,95]	[8,12; 9,45]	[7,81; 9,14]	[7,15; 8,46]	[7,11; 8,43]	[6,78; 8,09]	[6,59; 7,90]	[6,83; 8,15]	[7,03; 8,39]	[6,92; 8,30]	[6,76; 8,17]	[6,25; 7,63]	[5,92; 7,31]	[6,03; 7,48]
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25084</i>	<i>22992</i>	<i>20349</i>	<i>18156</i>	<i>16427</i>	<i>15244</i>	<i>14562</i>	<i>14036</i>	<i>13573</i>	<i>13063</i>	<i>12421</i>	<i>11830</i>	<i>11350</i>	<i>10936</i>	<i>10446</i>
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5152	6857	6906	6532	6131	5910	5780	5673	5792	5601	5334	5139	4942	4750	4548
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5152	6320	6637	6287	5978	5733	5541	5298	5290	5131	4846	4632	4379	4167	3916
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1722	2066	2157	1966	1910	1808	1756	1651	1674	1629	1529	1450	1345	1275	1177
		Anteil in %	33,42	32,69	32,50	31,27	31,95	31,54	31,69	31,16	31,64	31,75	31,55	31,30	30,71	30,60	30,06
		CI Anteil in %	[32,14; 34,71]	[31,53; 33,85]	[31,37; 33,63]	[30,12; 32,42]	[30,77; 33,13]	[30,33; 32,74]	[30,47; 32,92]	[29,92; 32,41]	[30,39; 32,90]	[30,47; 33,02]	[30,24; 32,86]	[29,97; 32,64]	[29,35; 32,08]	[29,20; 32,00]	[28,62; 31,49]
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	4974	6131	6460	6118	5821	5572	5394	5152	5231	5069	4787	4584	4319	4101	3863
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	689	757	769	696	641	600	576	522	569	567	548	505	416	372	350
		Anteil in %	13,85	12,35	11,90	11,38	11,01	10,77	10,68	10,13	10,88	11,19	11,45	11,02	9,63	9,07	9,06
		CI Anteil in %	[12,89; 14,81]	[11,52; 13,17]	[11,11; 12,69]	[10,58; 12,17]	[10,21; 11,82]	[9,95; 11,58]	[9,85; 11,50]	[9,31; 10,96]	[10,03; 11,72]	[10,32; 12,05]	[10,55; 12,35]	[10,11; 11,92]	[8,75; 10,51]	[8,19; 9,95]	[8,15; 9,97]
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18445</i>	<i>16929</i>	<i>15084</i>	<i>13414</i>	<i>12146</i>	<i>11313</i>	<i>10826</i>	<i>10422</i>	<i>10086</i>	<i>9698</i>	<i>9222</i>	<i>8803</i>	<i>8432</i>	<i>8091</i>	<i>7725</i>

Berichtsteil I: Evaluation der medizinischen Inhalte

Auswertungskapitel 1: Patientenzahlen und -merkmale

In den folgenden Tabellen ist die Entwicklung der **Patientenzahlen** ab dem Programmeintritt und in den darauffolgenden jeweiligen Berichtshalbjahren dargestellt. Alle Patienten eines Beitrittsjahres bilden dabei eine Kohorte. Differenziert wird in den Tabellen nach den folgenden Kriterien:

- Geschlechtsverteilung
- Gründe für Ausscheiden aus dem Programm
- Alter und Altersverteilung
- mittlere und mediane Beobachtungszeit
- Vorliegen einer medizinischen Dokumentation

In Tabelle 1.1 ist die Entwicklung der Teilnehmerzahlen im Programm differenziert nach Kohorten und Geschlecht ausgewiesen. Es wird dargestellt, wie viele Patienten jeweils im Beitrittsjahr und zu Beginn der folgenden Berichtshalbjahre (noch) Programmteilnehmer waren.

Tabelle 1.1 Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2004-2	Patienten insgesamt		Anzahl	43529	39921	35433	31570	28573	26557	25388	24458	23659	22761	21643	20633	19782	19027	18171
	männlich	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446	
		Anteil in %	57,6	57,6	57,4	57,5	57,5	57,4	57,4	57,4	57,4	57,4	57,4	57,4	57,3	57,4	57,5	57,5
	weiblich	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	
Anteil in %		42,4	42,4	42,6	42,5	42,5	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,6	42,7	42,6	42,5	42,5	
2005-1	Patienten insgesamt		Anzahl	122408	111510	101175	92235	86062	82163	79103	76682	73832	70691	67761	64945	62360	59791	
	männlich	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449		
		Anteil in %	59,4	59,3	59,2	59,1	59,2	59,2	59,2	59,3	59,2	59,2	59,2	59,2	59,2	59,3	59,3	
	weiblich	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342		
Anteil in %		40,6	40,7	40,8	40,9	40,8	40,8	40,8	40,7	40,8	40,8	40,8	40,7	40,8	40,7	40,7	40,7	
2005-2	Patienten insgesamt		Anzahl	112777	102951	93573	86711	82503	79414	77069	74302	71091	68338	65804	63335	60944		
	männlich	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604			
		Anteil in %	60,2	60,1	60,1	60,1	60,0	60,0	60,0	60,1	60,1	60,1	60,1	60,1	60,0	60,1		
	weiblich	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340			
Anteil in %		39,8	39,9	39,9	39,9	40,0	40,0	40,0	39,9	39,9	39,9	39,9	39,9	40,0	39,9			
2006-1	Patienten insgesamt		Anzahl	95147	86400	79221	74651	71707	69677	67064	64157	61574	59315	57143	54986			
	männlich	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145				
		Anteil in %	60,5	60,3	60,2	60,2	60,1	60,1	60,1	60,2	60,2	60,2	60,3	60,3	60,3			
	weiblich	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841				
Anteil in %		39,5	39,7	39,8	39,8	39,9	39,9	39,9	39,8	39,8	39,7	39,7	39,7					
2006-2	Patienten insgesamt		Anzahl	104104	96067	89667	85523	82774	79594	76017	72867	69972	67411	64902				
	männlich	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099					
		Anteil in %	59,2	59,1	59,0	58,9	58,9	58,9	58,8	58,7	58,7	58,7	58,7					
	weiblich	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803					
Anteil in %		40,8	40,9	41,0	41,1	41,1	41,1	41,1	41,2	41,3	41,3	41,3	41,3					
2007-1	Patienten insgesamt		Anzahl	121892	114163	108695	105001	100917	96229	92243	88675	85513	82431					
	männlich	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556						
		Anteil in %	59,1	59,0	58,9	58,9	58,8	58,8	58,8	58,9	58,9	58,9	58,9					
	weiblich	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875						
Anteil in %		40,9	41,0	41,1	41,1	41,2	41,2	41,2	41,1	41,1	41,1	41,1						
2007-2	Patienten insgesamt		Anzahl	117925	113294	109340	104417	99052	94597	90762	87348	84134						
	männlich	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602							
		Anteil in %	59,1	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0	59,0						
	weiblich	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532							
Anteil in %		40,9	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0	41,0							
2008-1	Patienten insgesamt		Anzahl	126478	124744	118635	111143	105749	101227	97255	93415							
	männlich	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322								
		Anteil in %	58,4	58,4	58,3	58,2	58,2	58,2	58,2	58,2	58,2							
	weiblich	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093								
Anteil in %		41,6	41,6	41,7	41,8	41,8	41,8	41,8	41,8	41,8								

EZ	Patientenzahlen und Geschlechtsverteilung		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-2	Patienten insgesamt	Anzahl	88705	85319	80143	75711	72250	69147	66293									
	männlich	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128									
		Anteil in %	57,8	57,8	57,6	57,6	57,5	57,5	57,5									
	weiblich	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165									
		Anteil in %	42,2	42,2	42,4	42,4	42,5	42,5	42,5									
	2009-1	Patienten insgesamt	Anzahl	75292	71431	66995	63342	60353	57689									
männlich		Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615										
		Anteil in %	58,4	58,3	58,2	58,3	58,3	58,3										
weiblich		Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074										
		Anteil in %	41,6	41,7	41,8	41,7	41,7	41,7										
2009-2		Patienten insgesamt	Anzahl	66327	63021	59193	55975	53083										
	männlich	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141											
		Anteil in %	58,6	58,5	58,6	58,6	58,7											
	weiblich	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942											
		Anteil in %	41,4	41,5	41,4	41,4	41,3											
	2010-1	Patienten insgesamt	Anzahl	71526	68535	64306	60731											
männlich		Anzahl	42351	40470	37972	35824												
		Anteil in %	59,2	59,1	59,0	59,0												
weiblich		Anzahl	29175	28065	26334	24907												
		Anteil in %	40,8	40,9	41,0	41,0												
2010-2		Patienten insgesamt	Anzahl	67084	63845	59677												
	männlich	Anzahl	39748	37828	35362													
		Anteil in %	59,3	59,2	59,3													
	weiblich	Anzahl	27336	26017	24315													
		Anteil in %	40,7	40,8	40,7													
	2011-1	Patienten insgesamt	Anzahl	65316	61838													
männlich		Anzahl	38876	36717														
		Anteil in %	59,5	59,4														
weiblich		Anzahl	26440	25121														
		Anteil in %	40,5	40,6														
2011-2		Patienten insgesamt	Anzahl	60635														
	männlich	Anzahl	36156															
		Anteil in %	59,6															
	weiblich	Anzahl	24479															
		Anteil in %	40,4															

Tabelle 1.2 gibt Auskunft darüber, wie viele der ursprünglich eingeschriebenen Patienten bis zum Ende des Berichtshalbjahres ausgeschieden sind. Es werden also kumulierte Werte ausgewiesen. Differenziert wird dabei nach den möglichen Gründen für ein **Ausscheiden der Patienten aus dem Programm**. Dafür kommen beispielsweise Tod, Ausschluss durch die Kranken-

kasse oder Beendigung durch die Patienten in Betracht. Neben den kumulierten Absolutzahlen der ausgeschiedenen Patienten werden auch Anteilswerte ausgewiesen. Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder im Beitrittsjahr.

Tabelle 1.2 Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)

Bezugsgröße für die Anteilswerte ist die Zahl der ursprünglichen Kohortenmitglieder zum Eintrittszeitpunkt

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2004-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	2092	4735	6928	8657	9840	10522	11048	11511	12021	12663	13254	13734	14148	14638	15083	
		Anteil in %	8,34	18,88	27,62	34,51	39,23	41,95	44,04	45,89	47,92	50,48	52,84	54,75	56,40	58,36	60,13	
		CI Anteil in %	[8,00; 8,68]	[18,39; 19,36]	[27,07; 28,17]	[33,92; 35,10]	[38,62; 39,83]	[41,34; 42,56]	[43,43; 44,66]	[45,27; 46,51]	[47,30; 48,54]	[49,86; 51,10]	[52,22; 53,46]	[54,14; 55,37]	[55,79; 57,02]	[57,75; 58,97]	[59,52; 60,74]	
	davon wegen Tod	Anzahl	45	380	791	1155	1492	1796	2073	2374	2712	3056	3388	3713	3987	4280	4551	
		Anteil in %	0,18	1,51	3,15	4,60	5,95	7,16	8,26	9,46	10,81	12,18	13,51	14,80	15,89	17,06	18,14	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1826	3760	5305	6446	7076	7254	7329	7370	7481	7661	7827	7928	8040	8208	8336	
		Anteil in %	7,28	14,99	21,15	25,70	28,21	28,92	29,22	29,38	29,82	30,54	31,20	31,61	32,05	32,72	33,23	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	56	135	199	282	483	672	841	944	996	1085	1174	1220	1243	1266	1302	
		Anteil in %	0,22	0,54	0,79	1,12	1,93	2,68	3,35	3,76	3,97	4,33	4,68	4,86	4,96	5,05	5,19	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	165	460	633	774	789	800	805	823	832	861	865	873	878	884	894	
		Anteil %	0,66	1,83	2,52	3,09	3,15	3,19	3,21	3,28	3,32	3,43	3,45	3,48	3,50	3,52	3,56	
	männl. Pat. insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
		am Ende des Halbjahres	Anzahl	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446	10001
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1516	3361	5031	6299	7132	7619	8023	8359	8747	9223	9642	10013	10354	10720	11057	
		Anteil in %	8,22	18,22	27,28	34,15	38,67	41,31	43,50	45,32	47,42	50,00	52,27	54,29	56,13	58,12	59,95	
		CI Anteil in %	[7,82; 8,62]	[17,66; 18,78]	[26,63; 27,92]	[33,47; 34,83]	[37,96; 39,37]	[40,60; 42,02]	[42,78; 44,21]	[44,60; 46,04]	[46,70; 48,14]	[49,28; 50,72]	[51,55; 53,00]	[53,57; 55,00]	[55,42; 56,85]	[57,41; 58,83]	[59,24; 60,65]	
	davon wegen Tod	Anzahl	37	288	562	837	1039	1251	1466	1688	1914	2157	2374	2600	2799	2982	3188	
		Anteil in %	0,20	1,56	3,05	4,54	5,63	6,78	7,95	9,15	10,38	11,69	12,87	14,10	15,17	16,17	17,28	
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1332	2667	3902	4733	5215	5371	5452	5483	5585	5698	5813	5926	6032	6191	6295	
		Anteil in %	7,22	14,46	21,15	25,66	28,27	29,12	29,56	29,73	30,28	30,89	31,52	32,13	32,70	33,56	34,13	
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	20	72	120	171	305	416	514	578	625	717	796	819	850	865	888	
		Anteil in %	0,11	0,39	0,65	0,93	1,65	2,26	2,79	3,13	3,39	3,89	4,32	4,44	4,61	4,69	4,81	
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	127	334	447	558	573	581	591	610	623	651	659	668	673	682	686	
		Anteil %	0,69	1,81	2,42	3,03	3,11	3,15	3,20	3,31	3,38	3,53	3,57	3,62	3,65	3,70	3,72	
weibl. Pat. insgesamt:	zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	
	am Ende des Halbjahres	Anzahl	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	7388	

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2006-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	5481	9835	12649	14422	15650	17237	18957	20485	21812	23103	24407	25564			
		Anteil in %	9,52	17,09	21,98	25,06	27,19	29,95	32,94	35,59	37,90	40,14	42,41	44,42			
		CI Anteil in %	[9,28; 9,76]	[16,78; 17,40]	[21,64; 22,32]	[24,71; 25,41]	[26,83; 27,56]	[29,58; 30,32]	[32,55; 33,32]	[35,20; 35,99]	[37,50; 38,30]	[39,74; 40,54]	[42,00; 42,81]	[44,01; 44,82]			
	davon wegen Tod	Anzahl	350	1184	1990	2740	3488	4317	5153	5907	6650	7386	8099	8774			
		Anteil in %	0,61	2,06	3,46	4,76	6,06	7,50	8,95	10,26	11,55	12,83	14,07	15,25			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	4964	7799	9144	9662	9813	10358	10974	11552	11996	12436	12909	13276			
		Anteil in %	8,63	13,55	15,89	16,79	17,05	18,00	19,07	20,07	20,84	21,61	22,43	23,07			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	127	672	1264	1716	2005	2167	2404	2582	2704	2799	2892	2990			
		Anteil in %	0,22	1,17	2,20	2,98	3,48	3,77	4,18	4,49	4,70	4,86	5,03	5,20			
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	40	180	251	304	344	395	426	444	462	482	507	524			
		Anteil in %	0,07	0,31	0,44	0,53	0,60	0,69	0,74	0,77	0,80	0,84	0,88	0,91			
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145			
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145	31988			
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	3266	6091	7847	9018	9820	10846	12033	13088	14020	14901	15754	16543			
		Anteil in %	8,69	16,20	20,87	23,99	26,12	28,85	32,01	34,81	37,29	39,64	41,90	44,00			
		CI Anteil in %	[8,40; 8,97]	[15,83; 16,57]	[20,46; 21,28]	[23,56; 24,42]	[25,68; 26,56]	[28,39; 29,31]	[31,54; 32,48]	[34,33; 35,29]	[36,80; 37,78]	[39,14; 40,13]	[41,41; 42,40]	[43,50; 44,50]			
	davon wegen Tod	Anzahl	203	719	1216	1682	2178	2668	3202	3678	4153	4590	5031	5425			
		Anteil in %	0,54	1,91	3,23	4,47	5,79	7,10	8,52	9,78	11,05	12,21	13,38	14,43			
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2968	4877	5780	6175	6299	6693	7141	7584	7930	8293	8641	8967			
		Anteil in %	7,89	12,97	15,37	16,43	16,75	17,80	18,99	20,17	21,09	22,06	22,98	23,85			
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	66	383	693	964	1111	1219	1395	1506	1594	1657	1701	1760			
Anteil in %		0,18	1,02	1,84	2,56	2,96	3,24	3,71	4,01	4,24	4,41	4,52	4,68				
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	29	112	158	197	232	266	295	320	343	361	381	391				
	Anteil in %	0,08	0,30	0,42	0,52	0,62	0,71	0,78	0,85	0,91	0,96	1,01	1,04				
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841				
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841	21052				
2006-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	4893	8760	11270	12936	14795	16980	18883	20596	22076	23551	24970				
		Anteil in %	7,94	14,21	18,28	20,98	24,00	27,54	30,63	33,41	35,81	38,20	40,50				
		CI Anteil in %	[7,72; 8,15]	[13,93; 14,48]	[17,98; 18,59]	[20,66; 21,30]	[23,66; 24,34]	[27,19; 27,90]	[30,27; 30,99]	[33,04; 33,78]	[35,43; 36,19]	[37,82; 38,58]	[40,12; 40,89]				
	davon wegen Tod	Anzahl	324	1175	2080	2956	3831	4815	5649	6512	7305	8133	8919				
		Anteil in %	0,53	1,91	3,37	4,79	6,21	7,81	9,16	10,56	11,85	13,19	14,47				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3774	5626	6397	6651	7349	8146	8895	9521	10030	10558	11036				
		Anteil in %	6,12	9,13	10,38	10,79	11,92	13,21	14,43	15,44	16,27	17,13	17,90				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	748	1756	2473	2936	3158	3493	3760	3936	4075	4171	4286				
		Anteil in %	1,21	2,85	4,01	4,76	5,12	5,67	6,10	6,38	6,61	6,77	6,95				
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	47	203	320	393	457	526	579	627	666	689	729				
		Anteil in %	0,08	0,33	0,52	0,64	0,74	0,85	0,94	1,02	1,08	1,12	1,18				
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099				
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099	36680				
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	3144	5677	7311	8394	9715	11107	12354	13536	14617	15651	16619				
		Anteil in %	7,41	13,37	17,22	19,77	22,88	26,16	29,10	31,88	34,43	36,87	39,15				
		CI Anteil in %	[7,16; 7,65]	[13,05; 13,70]	[16,86; 17,58]	[19,39; 20,15]	[22,48; 23,28]	[25,74; 26,58]	[28,67; 29,53]	[31,44; 32,33]	[33,98; 34,88]	[36,41; 37,32]	[38,68; 39,61]				
	davon wegen Tod	Anzahl	189	801	1371	1940	2538	3147	3713	4307	4853	5373	5865				
		Anteil in %	0,45	1,89	3,23	4,57	5,98	7,41	8,75	10,15	11,43	12,66	13,81				
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	2427	3701	4264	4448	4943	5449	5948	6403	6810	7240	7618				
		Anteil in %	5,72	8,72	10,04	10,48	11,64	12,84	14,01	15,08	16,04	17,05	17,94				
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	492	1042	1471	1742	1901	2147	2298	2398	2495	2557	2627				
Anteil in %		1,16	2,45	3,46	4,10	4,48	5,06	5,41	5,65	5,88	6,02	6,19					
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	36	133	205	264	333	364	395	428	459	481	509					
	Anteil in %	0,08	0,31	0,48	0,62	0,78	0,86	0,93	1,01	1,08	1,13	1,20					
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803					
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803	25835					

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr		
2007-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	4750	8049	10257	12678	15443	17778	19848	21723	23507	25150						
		Anteil in %	6,59	11,17	14,23	17,59	21,43	24,67	27,54	30,14	32,62	34,90						
		CI Anteil in %	[6,41; 6,77]	[10,94; 11,40]	[13,98; 14,49]	[17,31; 17,87]	[21,13; 21,73]	[24,36; 24,98]	[27,22; 27,87]	[29,81; 30,48]	[32,28; 32,96]	[34,55; 35,25]						
	davon wegen Tod	Anzahl	408	1349	2370	3488	4657	5678	6747	7750	8702	9591						
		Anteil in %	0,57	1,87	3,29	4,84	6,46	7,88	9,36	10,75	12,08	13,31						
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	3198	4376	4745	5633	6683	7610	8353	9016	9647	10207						
		Anteil in %	4,44	6,07	6,58	7,82	9,27	10,56	11,59	12,51	13,39	14,16						
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	1096	2142	2834	3164	3631	3967	4184	4342	4498	4650						
		Anteil in %	1,52	2,97	3,93	4,39	5,04	5,50	5,81	6,03	6,24	6,45						
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	48	182	308	393	472	523	564	615	660	702						
		Anteil %	0,07	0,25	0,43	0,55	0,65	0,73	0,78	0,85	0,92	0,97						
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556						
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556	46913						
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	2979	5148	6634	8297	10220	11871	13369	14656	15954	17214						
		Anteil in %	5,98	10,33	13,31	16,65	20,51	23,82	26,83	29,41	32,02	34,55						
		CI Anteil in %	[5,77; 6,19]	[10,06; 10,60]	[13,02; 13,61]	[16,32; 16,98]	[20,16; 20,86]	[23,45; 24,20]	[26,44; 27,22]	[29,01; 29,81]	[31,61; 32,43]	[34,13; 34,96]						
		davon wegen Tod	Anzahl	234	858	1533	2248	3015	3657	4324	4963	5619	6242					
Anteil in %			0,47	1,72	3,08	4,51	6,05	7,34	8,68	9,96	11,28	12,53						
davon wegen Ausschluss		Anzahl	2075	2908	3166	3839	4598	5326	5936	6430	6939	7419						
		Anteil in %	4,16	5,84	6,35	7,70	9,23	10,69	11,91	12,90	13,93	14,89						
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	636	1266	1728	1910	2250	2484	2645	2771	2869	2995						
		Anteil in %	1,28	2,54	3,47	3,83	4,52	4,99	5,31	5,56	5,76	6,01						
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	34	116	207	300	357	404	464	492	527	558						
	Anteil %	0,07	0,23	0,42	0,60	0,72	0,81	0,93	0,99	1,06	1,12							
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875							
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875	32615							
2007-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	2857	5276	8175	11332	13947	16166	18241	20132	21828							
		Anteil in %	4,10	7,57	11,72	16,25	20,00	23,18	26,16	28,87	31,30							
		CI Anteil in %	[3,95; 4,24]	[7,37; 7,76]	[11,48; 11,96]	[15,98; 16,52]	[19,70; 20,30]	[22,87; 23,50]	[25,83; 26,48]	[28,53; 29,21]	[30,96; 31,65]							
	davon wegen Tod	Anzahl	436	1485	2609	3738	4793	5830	6825	7814	8676							
		Anteil in %	0,63	2,13	3,74	5,36	6,87	8,36	9,79	11,21	12,44							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1599	2113	3286	4491	5544	6361	7118	7823	8437							
		Anteil in %	2,29	3,03	4,71	6,44	7,95	9,12	10,21	11,22	12,10							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	786	1524	2023	2751	3205	3526	3792	3948	4131							
		Anteil in %	1,13	2,19	2,90	3,94	4,60	5,06	5,44	5,66	5,92							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	36	154	257	352	405	449	506	547	584							
		Anteil %	0,05	0,22	0,37	0,50	0,58	0,64	0,73	0,78	0,84							
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602							
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602	47906							
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1774	3309	5333	7541	9381	10997	12336	13659	14921							
		Anteil in %	3,68	6,87	11,07	15,65	19,47	22,82	25,60	28,34	30,96							
		CI Anteil in %	[3,51; 3,85]	[6,64; 7,09]	[10,79; 11,35]	[15,32; 15,97]	[19,11; 19,82]	[22,44; 23,19]	[25,21; 25,99]	[27,94; 28,75]	[30,55; 31,38]							
		davon wegen Tod	Anzahl	264	939	1714	2517	3195	3915	4524	5133	5722						
Anteil in %			0,55	1,95	3,56	5,22	6,63	8,12	9,39	10,65	11,87							
davon wegen Ausschluss		Anzahl	953	1294	2109	2958	3723	4375	4900	5454	5934							
		Anteil in %	1,98	2,69	4,38	6,14	7,73	9,08	10,17	11,32	12,31							
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	527	980	1309	1790	2130	2344	2508	2627	2783							
		Anteil in %	1,09	2,03	2,72	3,71	4,42	4,86	5,20	5,45	5,77							
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	30	96	201	276	333	363	404	445	482							
	Anteil %	0,06	0,20	0,42	0,57	0,69	0,75	0,84	0,92	1,00								
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532								
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532	33270								

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1042	4720	9204	12383	15036	17362	19598	21613							
		Anteil in %	1,41	6,39	12,45	16,75	20,34	23,49	26,51	29,24							
		CI Anteil in %	[1,32; 1,49]	[6,21; 6,56]	[12,21; 12,69]	[16,48; 17,02]	[20,05; 20,63]	[23,18; 23,79]	[26,19; 26,83]	[28,91; 29,57]							
	davon wegen Tod	Anzahl	440	1661	3022	4158	5267	6362	7415	8402							
		Anteil in %	0,60	2,25	4,09	5,63	7,13	8,61	10,03	11,37							
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	364	2172	3892	5240	6349	7257	8178	8940							
		Anteil in %	0,49	2,94	5,27	7,09	8,59	9,82	11,06	12,09							
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	209	760	2044	2683	3074	3357	3564	3793							
		Anteil in %	0,28	1,03	2,77	3,63	4,16	4,54	4,82	5,13							
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	29	127	246	302	346	386	441	478							
		Anteil %	0,04	0,17	0,33	0,41	0,47	0,52	0,60	0,65							
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322							
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322	52307							
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	692	3123	6131	8346	10215	11861	13465	14896							
		Anteil in %	1,32	5,94	11,67	15,88	19,44	22,57	25,62	28,34							
		CI Anteil in %	[1,22; 1,41]	[5,74; 6,14]	[11,39; 11,94]	[15,57; 16,19]	[19,10; 19,77]	[22,21; 22,92]	[25,25; 25,99]	[27,96; 28,73]							
		davon wegen Tod	Anzahl	334	1143	2025	2717	3493	4155	4859	5480						
Anteil in %			0,64	2,17	3,85	5,17	6,65	7,91	9,25	10,43							
davon wegen Ausschluss		Anzahl	220	1451	2577	3628	4397	5136	5852	6454							
		Anteil in %	0,42	2,76	4,90	6,90	8,37	9,77	11,13	12,28							
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	120	447	1340	1769	2060	2270	2425	2610							
		Anteil in %	0,23	0,85	2,55	3,37	3,92	4,32	4,61	4,97							
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	18	82	189	232	265	300	329	352							
	Anteil %	0,03	0,16	0,36	0,44	0,50	0,57	0,63	0,67								
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093								
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093	37662								
2008-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1982	5096	7707	9750	11521	13157	14643								
		Anteil in %	3,86	9,94	15,03	19,01	22,46	25,65	28,55								
		CI Anteil in %	[3,70; 4,03]	[9,68; 10,20]	[14,72; 15,34]	[18,67; 19,35]	[22,10; 22,83]	[25,28; 26,03]	[28,16; 28,94]								
	davon wegen Tod	Anzahl	320	1207	2063	2881	3625	4347	5042								
		Anteil in %	0,62	2,35	4,02	5,62	7,07	8,48	9,83								
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1512	3055	4278	5152	5922	6633	7224								
		Anteil in %	2,95	5,96	8,34	10,05	11,55	12,93	14,09								
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	132	745	1230	1528	1758	1927	2105								
		Anteil in %	0,26	1,45	2,40	2,98	3,43	3,76	4,10								
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	18	89	136	189	216	250	272								
		Anteil %	0,04	0,17	0,27	0,37	0,42	0,49	0,53								
	männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128								
	insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	49303	46189	43578	41535	39764	38128	36642								
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1404	3466	5287	6705	8037	9255	10377								
		Anteil in %	3,75	9,26	14,13	17,92	21,48	24,73	27,73								
		CI Anteil in %	[3,56; 3,94]	[8,97; 9,56]	[13,78; 14,48]	[17,53; 18,31]	[21,06; 21,89]	[24,30; 25,17]	[27,28; 28,18]								
		davon wegen Tod	Anzahl	225	843	1385	1902	2407	2915	3399							
Anteil in %			0,60	2,25	3,70	5,08	6,43	7,79	9,08								
davon wegen Ausschluss		Anzahl	1074	2089	2990	3651	4296	4844	5325								
		Anteil in %	2,87	5,58	7,99	9,76	11,48	12,94	14,23								
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	93	455	796	1010	1167	1302	1436								
		Anteil in %	0,25	1,22	2,13	2,70	3,12	3,48	3,84								
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	12	79	116	142	167	194	217								
	Anteil %	0,03	0,21	0,31	0,38	0,45	0,52	0,58									
weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165									
insgesamt: am Ende des Halbjahres	Anzahl	36016	33954	32133	30715	29383	28165	27043									

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr		
2009-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	2322	4951	7052	8769	10341	11737										
		Anteil in %	5,28	11,26	16,04	19,95	23,53	26,70										
		CI Anteil in %	[5,07; 5,49]	[10,97; 11,56]	[15,70; 16,39]	[19,58; 20,32]	[23,13; 23,92]	[26,29; 27,12]										
	davon wegen Tod	Anzahl	324	1070	1794	2444	3099	3681										
		Anteil in %	0,74	2,43	4,08	5,56	7,05	8,37										
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1878	3314	4308	5109	5835	6451										
		Anteil in %	4,27	7,54	9,80	11,62	13,27	14,68										
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	106	507	846	1076	1236	1410										
		Anteil in %	0,24	1,15	1,92	2,45	2,81	3,21										
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	14	60	104	140	171	195										
		Anteil %	0,03	0,14	0,24	0,32	0,39	0,44										
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>										
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>	<i>32219</i>										
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1539	3346	4898	6170	7262	8339										
		Anteil in %	4,91	10,68	15,63	19,69	23,17	26,61										
		CI Anteil in %	[4,67; 5,15]	[10,34; 11,02]	[15,23; 16,03]	[19,25; 20,13]	[22,71; 23,64]	[26,12; 27,10]										
		davon wegen Tod	Anzahl	239	726	1268	1727	2154	2575									
			Anteil in %	0,76	2,32	4,05	5,51	6,87	8,22									
davon wegen Ausschluss		Anzahl	1227	2215	2979	3631	4162	4687										
		Anteil in %	3,92	7,07	9,51	11,59	13,28	14,96										
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	61	351	565	704	812	920										
		Anteil in %	0,19	1,12	1,80	2,25	2,59	2,94										
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	12	54	86	108	134	157										
	Anteil %	0,04	0,17	0,27	0,34	0,43	0,50											
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>											
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>	<i>22997</i>											
2009-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1993	4218	6079	7737	9126											
		Anteil in %	5,13	10,85	15,64	19,90	23,47											
		CI Anteil in %	[4,91; 5,35]	[10,54; 11,16]	[15,28; 16,00]	[19,50; 20,30]	[23,05; 23,89]											
	davon wegen Tod	Anzahl	320	962	1623	2232	2784											
		Anteil in %	0,82	2,47	4,17	5,74	7,16											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1539	2747	3626	4467	5103											
		Anteil in %	3,96	7,07	9,33	11,49	13,13											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	111	446	731	907	1090											
		Anteil in %	0,29	1,15	1,88	2,33	2,80											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	23	63	99	131	149											
		Anteil %	0,06	0,16	0,25	0,34	0,38											
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>											
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>	<i>29752</i>											
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1313	2916	4273	5507	6512											
		Anteil in %	4,78	10,62	15,57	20,06	23,72											
		CI Anteil in %	[4,53; 5,04]	[10,26; 10,99]	[15,14; 16,00]	[19,59; 20,54]	[23,22; 24,23]											
		davon wegen Tod	Anzahl	198	706	1151	1597	1979										
			Anteil in %	0,72	2,57	4,19	5,82	7,21										
davon wegen Ausschluss		Anzahl	1044	1862	2548	3195	3690											
		Anteil in %	3,80	6,78	9,28	11,64	13,44											
davon wegen Beendigung durch Pat.		Anzahl	63	289	488	611	721											
		Anteil in %	0,23	1,05	1,78	2,23	2,63											
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund		Anzahl	8	59	86	104	122											
	Anteil %	0,03	0,21	0,31	0,38	0,44												
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>												
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>	<i>20937</i>												

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1881	4379	6527	8213											
		Anteil in %	4,44	10,34	15,41	19,39											
		CI Anteil in %	[4,25; 4,64]	[10,05; 10,63]	[15,07; 15,76]	[19,02; 19,77]											
	davon wegen Tod	Anzahl	266	1005	1738	2368											
		Anteil in %	0,63	2,37	4,10	5,59											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1484	2814	3921	4765											
		Anteil in %	3,50	6,64	9,26	11,25											
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	111	485	750	935											
		Anteil in %	0,26	1,15	1,77	2,21											
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	20	75	118	145											
		Anteil %	0,05	0,18	0,28	0,34											
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>											
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>	<i>34138</i>											
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1110	2841	4268	5486											
		Anteil in %	3,80	9,74	14,63	18,80											
		CI Anteil in %	[3,59; 4,02]	[9,40; 10,08]	[14,22; 15,03]	[18,36; 19,25]											
	davon wegen Tod	Anzahl	157	660	1113	1546											
		Anteil in %	0,54	2,26	3,81	5,30											
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	892	1860	2648	3277											
		Anteil in %	3,06	6,38	9,08	11,23											
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	49	262	405	538												
	Anteil in %	0,17	0,90	1,39	1,84												
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	12	59	102	125												
	Anteil %	0,04	0,20	0,35	0,43												
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>												
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>	<i>23689</i>												
2010-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1920	4386	6381												
		Anteil in %	4,83	11,03	16,05												
		CI Anteil in %	[4,62; 5,04]	[10,73; 11,34]	[15,69; 16,41]												
	davon wegen Tod	Anzahl	289	1004	1642												
		Anteil in %	0,73	2,53	4,13												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1527	2933	3946												
		Anteil in %	3,84	7,38	9,93												
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	84	371	678												
		Anteil in %	0,21	0,93	1,71												
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	20	78	115												
		Anteil %	0,05	0,20	0,29												
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>												
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>	<i>33367</i>												
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1319	3021	4442												
		Anteil in %	4,83	11,05	16,25												
		CI Anteil in %	[4,57; 5,08]	[10,68; 11,42]	[15,81; 16,69]												
	davon wegen Tod	Anzahl	219	719	1184												
		Anteil in %	0,80	2,63	4,33												
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1051	2029	2745												
		Anteil in %	3,84	7,42	10,04												
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	39	226	433													
	Anteil in %	0,14	0,83	1,58													
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	47	80													
	Anteil %	0,04	0,17	0,29													
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>													
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>	<i>22894</i>													

EZ	Bis Ende des Berichtshalbjahres ausgeschiedene Patienten (Werte kumuliert)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2011-1	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	2159	4580													
		Anteil in %	5,55	11,78													
		CI Anteil in %	[5,33; 5,78]	[11,46; 12,10]													
	davon wegen Tod	Anzahl	253	893													
		Anteil in %	0,65	2,30													
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1803	3168													
		Anteil in %	4,64	8,15													
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	90	462													
		Anteil in %	0,23	1,19													
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	13	57													
		Anteil %	0,03	0,15													
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>													
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36717</i>	<i>34296</i>													
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1319	2940													
		Anteil in %	4,99	11,12													
CI Anteil in %		[4,73; 5,25]	[10,74; 11,50]														
davon wegen Tod	Anzahl	211	650														
	Anteil in %	0,80	2,46														
davon wegen Ausschluss	Anzahl	1056	2014														
	Anteil in %	3,99	7,62														
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	42	246														
	Anteil in %	0,16	0,93														
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	10	30														
	Anteil %	0,04	0,11														
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>														
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25121</i>	<i>23500</i>														
2011-2	ausgeschiedene männliche Patienten insgesamt	Anzahl	1992														
		Anteil in %	5,51														
		CI Anteil in %	[5,27; 5,74]														
	davon wegen Tod	Anzahl	257														
		Anteil in %	0,71														
	davon wegen Ausschluss	Anzahl	1620														
		Anteil in %	4,48														
	davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	98														
		Anteil in %	0,27														
	davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	17														
		Anteil %	0,05														
	<i>männl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>														
	<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>34164</i>														
	ausgeschiedene weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	1289														
		Anteil in %	5,27														
CI Anteil in %		[4,99; 5,55]															
davon wegen Tod	Anzahl	173															
	Anteil in %	0,71															
davon wegen Ausschluss	Anzahl	1055															
	Anteil in %	4,31															
davon wegen Beendigung durch Pat.	Anzahl	56															
	Anteil in %	0,23															
davon aus sonstigem oder unbekanntem Grund	Anzahl	5															
	Anteil %	0,02															
<i>weibl. Pat. zu Beginn des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>															
<i>insgesamt: am Ende des Halbjahres</i>	<i>Anzahl</i>	<i>23190</i>															

In Tabelle 1.3 ist das **mittlere Alter der Programmteilnehmer** zur Erstdokumentation ausgewiesen. Deren Anzahl ist in der Zeile „Fallbasis“ ausgewiesen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres“ vorzunehmen. Zudem steht für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung. Dies bedeutet, dass das rechnerische „Alter in vollendeten

Lebensjahren zum 1.1 des Auswertungsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

Tabelle 1.3 Mittleres Alter laut Erstdokumentation in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr
2004-2	männliche Patienten	Mean 67,61
		CI Mean [67,49; 67,72]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 25084
	weibliche Patienten	Mean 72,60
		CI Mean [72,47; 72,73]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 18445
2005-1	männliche Patienten	Mean 68,13
		CI Mean [68,07; 68,20]
		Median 69,00
		<i>Fallbasis</i> 72670
	weibliche Patienten	Mean 73,03
		CI Mean [72,95; 73,11]
		Median 74,00
		<i>Fallbasis</i> 49738
2005-2	männliche Patienten	Mean 67,10
		CI Mean [67,02; 67,17]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 67889
	weibliche Patienten	Mean 71,89
		CI Mean [71,81; 71,98]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 44888
2006-1	männliche Patienten	Mean 67,26
		CI Mean [67,18; 67,34]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 57552
	weibliche Patienten	Mean 72,05
		CI Mean [71,95; 72,14]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 37595
2006-2	männliche Patienten	Mean 66,98
		CI Mean [66,90; 67,06]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 61650
	weibliche Patienten	Mean 72,01
		CI Mean [71,92; 72,10]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 42454

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts- halbjahr	
2007-1	männliche Patienten	Mean	67,56
		CI Mean	[67,48; 67,63]
		Median	69,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>72063</i>
	weibliche Patienten	Mean	72,40
		CI Mean	[72,31; 72,48]
		Median	74,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>49829</i>
2007-2	männliche Patienten	Mean	66,82
		CI Mean	[66,75; 66,90]
		Median	68,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>69734</i>
	weibliche Patienten	Mean	71,81
		CI Mean	[71,73; 71,90]
		Median	73,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>48191</i>
2008-1	männliche Patienten	Mean	67,14
		CI Mean	[67,06; 67,21]
		Median	69,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>73920</i>
	weibliche Patienten	Mean	72,23
		CI Mean	[72,14; 72,31]
		Median	73,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>52558</i>
2008-2	männliche Patienten	Mean	66,36
		CI Mean	[66,26; 66,45]
		Median	68,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>51285</i>
	weibliche Patienten	Mean	71,62
		CI Mean	[71,51; 71,72]
		Median	73,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>37420</i>
2009-1	männliche Patienten	Mean	66,81
		CI Mean	[66,70; 66,91]
		Median	68,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>43956</i>
	weibliche Patienten	Mean	71,99
		CI Mean	[71,88; 72,11]
		Median	73,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>31336</i>
2009-2	männliche Patienten	Mean	66,33
		CI Mean	[66,22; 66,44]
		Median	68,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>38878</i>
	weibliche Patienten	Mean	71,64
		CI Mean	[71,52; 71,77]
		Median	73,00
		<i>Fallbasis</i>	<i>27449</i>

EZ	Mittleres Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts- halbjahr
2010-1	männliche Patienten	Mean 66,86
		CI Mean [66,75; 66,97]
		Median 69,00
		<i>Fallbasis</i> 42351
	weibliche Patienten	Mean 71,96
		CI Mean [71,84; 72,09]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 29175
2010-2	männliche Patienten	Mean 66,20
		CI Mean [66,09; 66,31]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 39748
	weibliche Patienten	Mean 71,40
		CI Mean [71,27; 71,53]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 27336
2011-1	männliche Patienten	Mean 66,66
		CI Mean [66,55; 66,77]
		Median 69,00
		<i>Fallbasis</i> 38876
	weibliche Patienten	Mean 71,92
		CI Mean [71,79; 72,05]
		Median 74,00
		<i>Fallbasis</i> 26440
2011-2	männliche Patienten	Mean 66,26
		CI Mean [66,14; 66,38]
		Median 68,00
		<i>Fallbasis</i> 36156
	weibliche Patienten	Mean 71,48
		CI Mean [71,34; 71,62]
		Median 73,00
		<i>Fallbasis</i> 24479

In Tabelle 1.4 ist die **Altersverteilung nach Alterskategorien** für alle Patienten im Beitrittsjahr ausgewiesen. Dargestellt sind die absoluten Anzahlen. Bei der Interpretation der Altersklassen ist eine Besonderheit zu beachten. Die Auswertung ist nach „vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres“ vorzunehmen. Zudem ist zu beachten, dass für die Auswertung lediglich das Geburtsjahr, nicht aber das Geburtsdatum zur Verfügung steht. Dies bedeutet, dass das rechnerische

„Alter in vollendeten Lebensjahren zum 1.1 des Auswertungsjahres“ vom tatsächlichen Lebensalter abweichen kann. So wird Erwachsenen, die zum Zeitpunkt des Programmbeitritts bereits **51 Jahre alt waren**, das rechnerische Alter „50“ zugewiesen, wenn sie nicht schon am 1. Januar des Beitrittsjahres 51 Jahre alt waren.

Tabelle 1.4 Alter laut Erstdokumentation – Verteilung auf Altersklassen für vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halb-jahr
2004-2	bis 50	1396
	51 bis 60	3513
	61 bis 70	10016
	71 bis 80	8535
	81 und älter	1624
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>25084</i>
	bis 50	382
	51 bis 60	1205
	61 bis 70	5298
	71 bis 80	8258
81 und älter	3302	
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>18445</i>	
2005-1	bis 50	3771
	51 bis 60	9687
	61 bis 70	28041
	71 bis 80	25892
	81 und älter	5279
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>72670</i>
	bis 50	1003
	51 bis 60	3083
	61 bis 70	13656
	71 bis 80	22205
81 und älter	9791	
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>49738</i>	
2005-2	bis 50	4425
	51 bis 60	10602
	61 bis 70	26528
	71 bis 80	22081
	81 und älter	4252
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>67888</i>
	bis 50	1186
	51 bis 60	3541
	61 bis 70	13200
	71 bis 80	19614
81 und älter	7346	
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>44887</i>	
2006-1	bis 50	3745
	51 bis 60	9129
	61 bis 70	21690
	71 bis 80	19045
	81 und älter	3943
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>57552</i>
	bis 50	1133
	51 bis 60	3121
	61 bis 70	10455
	71 bis 80	16165
81 und älter	6721	
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>37595</i>	

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr
2006-2	bis 50	4563
	51 bis 60	9785
	61 bis 70	23006
	71 bis 80	20288
	81 und älter	4008
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>61650</i>
	bis 50	1302
	51 bis 60	3363
	61 bis 70	11876
	71 bis 80	18510
	81 und älter	7403
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>42454</i>	
2007-1	bis 50	4895
	51 bis 60	11469
	61 bis 70	25131
	71 bis 80	25169
	81 und älter	5398
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>72062</i>
	bis 50	1495
	51 bis 60	4107
	61 bis 70	12734
	71 bis 80	22021
	81 und älter	9471
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>49828</i>	
2007-2	bis 50	5564
	51 bis 60	12100
	61 bis 70	24170
	71 bis 80	23316
	81 und älter	4582
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>69732</i>
	bis 50	1648
	51 bis 60	4419
	61 bis 70	12724
	71 bis 80	21067
	81 und älter	8331
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>48189</i>	
2008-1	bis 50	5854
	51 bis 60	13050
	61 bis 70	23992
	71 bis 80	25325
	81 und älter	5699
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>73920</i>
	bis 50	1926
	51 bis 60	5018
	61 bis 70	12774
	71 bis 80	22163
	81 und älter	10676
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>52557</i>	
2008-2	bis 50	4704
	51 bis 60	9764
	61 bis 70	16712
	71 bis 80	16448
	81 und älter	3656
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>51284</i>
	bis 50	1590
	51 bis 60	3831
	61 bis 70	9356
	71 bis 80	15703
	81 und älter	6939
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>37419</i>	

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts-halbjahr
2009-1	bis 50	3951
	51 bis 60	8206
	61 bis 70	13696
	71 bis 80	14381
	81 und älter	3722
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>43956</i>
	bis 50	1343
	51 bis 60	3325
	61 bis 70	7240
	71 bis 80	12866
	81 und älter	6562
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>31336</i>	
2009-2	bis 50	3860
	51 bis 60	7521
	61 bis 70	11985
	71 bis 80	12475
	81 und älter	3036
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>38877</i>
	bis 50	1256
	51 bis 60	3055
	61 bis 70	6384
	71 bis 80	11356
	81 und älter	5396
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>27447</i>	
2010-1	bis 50	3855
	51 bis 60	8125
	61 bis 70	12408
	71 bis 80	14147
	81 und älter	3816
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>42351</i>
	bis 50	1244
	51 bis 60	3127
	61 bis 70	6675
	71 bis 80	12052
	81 und älter	6077
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>29175</i>	
2010-2	bis 50	4004
	51 bis 60	8029
	61 bis 70	11842
	71 bis 80	12609
	81 und älter	3263
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>39747</i>
	bis 50	1360
	51 bis 60	3134
	61 bis 70	6361
	71 bis 80	11150
	81 und älter	5331
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>27336</i>	
2011-1	bis 50	3657
	51 bis 60	7772
	61 bis 70	11019
	71 bis 80	12822
	81 und älter	3605
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>38875</i>
	bis 50	1230
	51 bis 60	2855
	61 bis 70	5804
	71 bis 80	10972
	81 und älter	5577
<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>26438</i>	

EZ	Alter (laut ED) in vollendeten Lebensjahren zum 1.1. des Auswertungsjahres	Beitritts- halbjahr
2011-2	bis 50	3763
	51 bis 60	7437
	61 bis 70	9935
	71 bis 80	11803
	81 und älter	3216
	<i>männliche Patienten zusammen</i>	<i>36154</i>
	bis 50	1207
	51 bis 60	2852
	61 bis 70	5462
	71 bis 80	10004
	81 und älter	4951
	<i>weibliche Patienten zusammen</i>	<i>24476</i>

In Tabelle 1.5 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **über alle Kohorten und alle Folgehalbjahre**. In diese Auswertung fließen alle Patienten unabhängig vom Zeitpunkt Ihres Eintritts in das DMP ein, d.h. es handelt sich um eine kohortenübergreifende Darstellung. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet

zudem keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Tabelle 1.5 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit über alle Kohorten	Folgehalbjahre	
Kohorte	männliche Patienten insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,68
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>4498789</i>
	weibliche Patienten insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit über alle Kohorten	Mean	5,72
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>3129784</i>

In Tabelle 1.6 erfolgt die Darstellung der **mittleren und medianen Beobachtungszeit** für alle Patienten **pro Kohorte und über alle Folgehalbjahre**. Abweichend zur sonstigen Form der Auswertung findet jedoch keine halbjahresbezogene Betrachtung statt, sondern es wird ermittelt wie viele Folgehalbjahre die Patienten durchschnittlich Teilnehmer des DMP sind, sie also beobachtet werden können. Als Ergänzung zu dieser mittleren Beobachtungszeit wird zusätzlich der Median zur Beobachtungszeit ausgewiesen.

Tabelle 1.6 Patienten und ihre mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte		Folgehalbjahre
2004-2	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,19
		Median	9,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>205385</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,25
		Median	9,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>152191</i>	
2005-1	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,38
		Median	12,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>609108</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,43
		Median	12,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>419202</i>	
2005-2	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,19
		Median	12,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>556211</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	8,24
		Median	12,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>369824</i>	
2006-1	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,80
		Median	11,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>449034</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,90
		Median	11,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>296861</i>	
2006-2	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,49
		Median	10,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>461760</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,61
		Median	10,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>323034</i>	
2007-1	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,14
		Median	9,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>514534</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	7,21
		Median	9,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>359333</i>	
2007-2	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,62
		Median	8,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>461746</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	6,67
		Median	8,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>321198</i>	
2008-1	männliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,93
		Median	7,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>438095</i>
	weibliche Patient* insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,98
		Median	7,00
<i>Halbjahressumme</i>		<i>314073</i>	

EZ	Mittlere und mediane Beobachtungszeit pro Kohorte	Folgehalbjahre	
2008-2	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,04
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>258497</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	5,09
		Median	6,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>190366</i>
2009-1	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,24
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>186345</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	4,26
		Median	5,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>133465</i>
2009-2	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,48
		Median	4,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>135485</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	3,49
		Median	4,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>95787</i>
2010-1	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,70
		Median	3,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>114266</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	2,72
		Median	3,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>79306</i>
2010-2	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,84
		Median	2,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>73190</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	1,84
		Median	2,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>50332</i>
2011-1	männliche Patient*in insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,94
		Median	1,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>36717</i>
	weibliche Patient*innen insgesamt und ihre fallbezogene Beobachtungszeit	Mean	0,95
		Median	1,00
	<i>Halbjahressumme</i>		<i>25121</i>

Zur ergänzenden Information sind in der nachfolgenden Tabelle 1.7 noch diejenigen Patienten aufgeführt, für die im Berichts- halbjahr **kein medizinischer Dokumentationsbogen** vorlag. Diese Patienten wurden bei den medizinischen Auswertungen nicht berücksichtigt. Für das Beitritts-halbjahr sind keine Patienten mit fehlender medizinischer Dokumentation ausgewiesen, da definitionsgemäß nur Patienten mit Erstdokumentation in die Evaluation einfließen können.

Tabelle 1.7 Patienten ohne medizinische Dokumentation

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2004-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2068	755	619	415	426	446	660	942	741	757	808	763	860	887	
		Anteil in %			8,99	3,71	3,41	2,53	2,79	3,06	4,70	6,94	5,67	6,09	6,83	6,72	7,86	8,49
		CI Anteil in %			[8,62; 9,36]	[3,45; 3,97]	[3,15; 3,67]	[2,29; 2,77]	[2,53; 3,06]	[2,78; 3,34]	[4,35; 5,05]	[6,51; 7,37]	[5,28; 6,07]	[5,67; 6,52]	[6,38; 7,28]	[6,26; 7,18]	[7,36; 8,37]	[7,96; 9,03]
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1742	592	483	244	306	434	660	822	735	803	780	851	889	947	
Anteil in %				10,29	3,92	3,60	2,01	2,70	4,01	6,33	8,15	7,58	8,71	8,86	10,09	10,99	12,26	
CI Anteil in %				[9,83; 10,75]	[3,61; 4,23]	[3,29; 3,92]	[1,76; 2,26]	[2,41; 3,00]	[3,64; 4,38]	[5,87; 6,80]	[7,62; 8,68]	[7,05; 8,11]	[8,13; 9,28]	[8,27; 9,45]	[9,45; 10,74]	[10,31; 11,67]	[11,53; 12,99]	
2005-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2786	2221	1255	1453	1401	2190	2972	2600	2462	2646	2700	2961	2980		
		Anteil in %			4,21	3,71	2,30	2,85	2,88	4,67	6,55	5,95	5,88	6,59	7,02	8,01	8,41	
		CI Anteil in %			[4,06; 4,37]	[3,56; 3,86]	[2,18; 2,43]	[2,71; 2,99]	[2,73; 3,03]	[4,48; 4,86]	[6,32; 6,77]	[5,73; 6,17]	[5,65; 6,10]	[6,34; 6,83]	[6,76; 7,27]	[7,73; 8,29]	[8,12; 8,70]	
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342		
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1708	1346	836	953	889	1493	2167	1998	1897	2095	2161	2420	2508		
Anteil in %				3,76	3,26	2,22	2,72	2,65	4,63	6,93	6,63	6,59	7,59	8,16	9,53	10,30		
CI Anteil in %				[3,59; 3,94]	[3,09; 3,43]	[2,07; 2,37]	[2,55; 2,89]	[2,48; 2,83]	[4,40; 4,86]	[6,64; 7,21]	[6,35; 6,91]	[6,30; 6,87]	[7,28; 7,91]	[7,83; 8,49]	[9,17; 9,89]	[9,92; 10,69]		
2005-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2606	1618	1564	1701	2631	4128	3621	3490	3615	3769	4041	4023			
		Anteil in %			4,21	2,88	3,00	3,43	5,52	8,93	8,11	8,17	8,81	9,54	10,63	10,99		
		CI Anteil in %			[4,05; 4,37]	[2,74; 3,02]	[2,85; 3,15]	[3,27; 3,59]	[5,32; 5,73]	[8,67; 9,19]	[7,86; 8,37]	[7,91; 8,43]	[8,53; 9,08]	[9,25; 9,83]	[10,32; 10,94]	[10,67; 11,31]		
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340			
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1582	926	858	1007	1696	2739	2436	2454	2633	2708	2915	3009			
Anteil in %				3,85	2,48	2,48	3,06	5,34	8,88	8,21	8,64	9,65	10,30	11,52	12,36			
CI Anteil in %				[3,67; 4,04]	[2,32; 2,64]	[2,32; 2,64]	[2,87; 3,24]	[5,09; 5,59]	[8,56; 9,20]	[7,90; 8,52]	[8,32; 8,97]	[9,30; 10,00]	[9,94; 10,67]	[11,13; 11,91]	[11,95; 12,78]			
2006-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1984	1874	1942	2935	4065	3565	3530	3727	3785	3941	3936				
		Anteil in %			3,81	3,93	4,32	6,81	9,70	8,84	9,15	10,05	10,59	11,44	11,88			
		CI Anteil in %			[3,65; 3,97]	[3,75; 4,10]	[4,14; 4,51]	[6,57; 7,04]	[9,42; 9,98]	[8,57; 9,12]	[8,86; 9,43]	[9,75; 10,36]	[10,27; 10,91]	[11,10; 11,78]	[11,53; 12,22]			
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841				
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1103	1044	1248	1851	2793	2515	2520	2687	2796	2971	3001				
Anteil in %				3,21	3,31	4,20	6,48	10,06	9,40	9,86	10,96	11,86	13,09	13,74				
CI Anteil in %				[3,03; 3,40]	[3,12; 3,51]	[3,97; 4,42]	[6,19; 6,76]	[9,70; 10,41]	[9,05; 9,75]	[9,49; 10,22]	[10,57; 11,36]	[11,45; 12,27]	[12,65; 13,53]	[13,28; 14,20]				
2006-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2526	2777	3988	5242	4977	4636	4759	4774	5107	5192					
		Anteil in %			4,45	5,25	7,92	10,76	10,62	10,38	11,13	11,63	12,90	13,63				
		CI Anteil in %			[4,28; 4,62]	[5,06; 5,44]	[7,68; 8,15]	[10,49; 11,04]	[10,34; 10,90]	[10,10; 10,66]	[10,83; 11,43]	[11,32; 11,94]	[12,57; 13,24]	[13,28; 13,97]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1601	1703	2702	3666	3463	3323	3486	3681	3925	4030					
Anteil in %				4,07	4,63	7,69	10,76	10,58	10,60	11,58	12,73	14,10	15,04					
CI Anteil in %				[3,88; 4,27]	[4,42; 4,85]	[7,41; 7,97]	[10,43; 11,09]	[10,24; 10,91]	[10,26; 10,94]	[11,22; 11,94]	[12,34; 13,11]	[13,69; 14,51]	[14,61; 15,46]					

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3906	5841	7617	7012	6788	6841	6924	7310	7374					
		Anteil in %			5,80	9,12	12,32	11,81	11,99	12,60	13,26	14,52	15,19				
		CI Anteil in %			[5,63; 5,98]	[8,90; 9,35]	[12,06; 12,58]	[11,55; 12,07]	[11,72; 12,26]	[12,32; 12,88]	[12,97; 13,55]	[14,21; 14,83]	[14,87; 15,51]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875					
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2500	3845	5097	4712	4553	4731	4971	5276	5453					
Anteil in %				5,34	8,61	11,80	11,35	11,49	12,46	13,63	15,00	16,10					
CI Anteil in %				[5,13; 5,54]	[8,35; 8,87]	[11,50; 12,10]	[11,04; 11,65]	[11,18; 11,81]	[12,13; 12,80]	[13,28; 13,99]	[14,63; 15,37]	[15,71; 16,49]					
2007-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		6176	8804	8175	7737	7825	7866	8170	8210						
		Anteil in %			9,23	13,66	13,28	13,25	14,03	14,68	15,87	16,55					
		CI Anteil in %			[9,02; 9,45]	[13,39; 13,92]	[13,01; 13,55]	[12,97; 13,52]	[13,74; 14,31]	[14,38; 14,98]	[15,55; 16,18]	[16,22; 16,88]					
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532						
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3842	5736	5311	5052	5165	5263	5715	5870						
Anteil in %				8,28	12,78	12,39	12,43	13,31	14,15	15,94	17,00						
CI Anteil in %				[8,03; 8,53]	[12,47; 13,09]	[12,08; 12,70]	[12,11; 12,75]	[12,97; 13,65]	[13,80; 14,50]	[15,56; 16,32]	[16,60; 17,39]						
2008-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		8000	8732	7777	7835	7959	8279	8346							
		Anteil in %			10,98	12,62	12,02	12,73	13,52	14,64	15,36						
		CI Anteil in %			[10,75; 11,20]	[12,37; 12,87]	[11,77; 12,27]	[12,47; 13,00]	[13,24; 13,79]	[14,35; 14,93]	[15,06; 15,67]						
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093							
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		5334	5911	5426	5545	5723	5963	6180							
Anteil in %				10,28	11,96	11,69	12,54	13,52	14,65	15,81							
CI Anteil in %				[10,02; 10,55]	[11,67; 12,24]	[11,39; 11,98]	[12,23; 12,85]	[13,19; 13,84]	[14,31; 15,00]	[15,45; 16,17]							
2008-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		3847	4449	4577	4557	4706	4792								
		Anteil in %			7,80	9,63	10,50	10,97	11,83	12,57							
		CI Anteil in %			[7,57; 8,04]	[9,36; 9,90]	[10,22; 10,79]	[10,67; 11,27]	[11,52; 12,15]	[12,24; 12,90]							
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165								
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2510	3056	3153	3297	3524	3615								
Anteil in %				6,97	9,00	9,81	10,73	11,99	12,84								
CI Anteil in %				[6,71; 7,23]	[8,70; 9,30]	[9,49; 10,14]	[10,39; 11,08]	[11,62; 12,36]	[12,44; 13,23]								
2009-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2782	3492	3706	3879	3957									
		Anteil in %			6,68	8,95	10,04	11,02	11,77								
		CI Anteil in %			[6,44; 6,92]	[8,67; 9,24]	[9,74; 10,35]	[10,70; 11,35]	[11,43; 12,12]								
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074									
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1753	2305	2451	2571	2696									
Anteil in %				5,88	8,24	9,27	10,22	11,20									
CI Anteil in %				[5,62; 6,15]	[7,91; 8,56]	[8,92; 9,62]	[9,84; 10,59]	[10,80; 11,60]									
2009-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2314	3152	3394	3325										
		Anteil in %			6,27	9,09	10,35	10,68									
		CI Anteil in %			[6,03; 6,52]	[8,79; 9,40]	[10,02; 10,68]	[10,33; 11,02]									
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942										
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1407	2020	2225	2217										
Anteil in %				5,38	8,23	9,60	10,10										
CI Anteil in %				[5,11; 5,66]	[7,89; 8,58]	[9,22; 9,98]	[9,71; 10,50]										

EZ	Patienten ohne medizinische Dokumentation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	42351	40470	37972	35824											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2594	3469	3594											
		Anteil in %			6,41	9,14	10,03										
		CI Anteil in %			[6,17; 6,65]	[8,85; 9,43]	[9,72; 10,34]										
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	29175	28065	26334	24907											
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1655	2179	2254											
Anteil in %				5,90	8,27	9,05											
CI Anteil in %				[5,62; 6,17]	[7,94; 8,61]	[8,69; 9,41]											
2010-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	39748	37828	35362												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		2326	2789												
		Anteil in %			6,15	7,89											
		CI Anteil in %			[5,91; 6,39]	[7,61; 8,17]											
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27336	26017	24315												
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1380	1772												
Anteil in %				5,30	7,29												
CI Anteil in %				[5,03; 5,58]	[6,96; 7,61]												
2011-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38876	36717													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1932													
		Anteil in %			5,26												
		CI Anteil in %			[5,03; 5,49]												
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	26440	25121													
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl		1147													
Anteil in %				4,57													
CI Anteil in %				[4,31; 4,82]													
2011-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	36156														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
		Anteil in %															
		CI Anteil in %															
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	24479														
	ohne medizinische Dokumentation	Anzahl															
Anteil in %																	
CI Anteil in %																	

Auswertungskapitel 3: Krankheitsverlauf nach Einschreibung

Ein wesentliches Ziel der Evaluation besteht in der Überprüfung der medizinischen Versorgungsqualität der DMP-Patienten. Hierzu werden die patientenbezogenen Angaben zum Krankheitsverlauf nach der Einschreibung in das DMP aus den Dokumentationen der Leistungserbringer ausgewertet.

Die Koronare Herzkrankheit gehört zu den Herz-Kreislauf-Erkrankungen und entsteht durch eine Verengung der Herzkranzgefäße durch arteriosklerotische Plaques. Dabei handelt es sich um Fett- und Kalkablagerungen an den Gefäßinnenwänden, die eine Minderdurchblutung und somit eine unzureichende Sauerstoffversorgung des Herzmuskels zur Folge haben. Eine KHK kann zu weiteren schwerwiegenden Erkrankungen wie Herzinfarkt und Herzinsuffizienz führen. In Deutschland gehören die KHK und ihre Folgeerkrankungen zu den häufigsten Todesursachen.

Die standardisierten Tabellen für den Evaluationsbericht weisen die patientenbezogenen Ergebnisse nach Kohorten getrennt für die folgenden Bereiche und Variablen aus:

Risikofaktoren

- Raucherstatus
- Hypertonus

Medikation

- Medikation nach Medikamentengruppen
- Patienten mit Herzinsuffizienz und ihre Medikation

KHK-spezifische Interventionen

- koronartherapeutische Intervention
- wiederholte Revaskularisation

Symptome

- Angina pectoris

Ereigniszeitanalysen

- Herzinsuffizienz
- Koronarsyndrom
- Primäre Endpunkte: Herzinfarkt und Tod

3.1 Risikofaktoren

Es gibt eine Vielzahl von Risikofaktoren, die Entstehung und Verlauf der Koronaren Herzkrankheit (KHK) ungünstig beeinflussen. Dabei wird zwischen Risikofaktoren, auf die Betroffene selbst Einfluss ausüben können, und Risikofaktoren, die die Betroffenen selbst nicht beeinflussen können, unterschieden. Letztere werden, wenn möglich, medizinisch behandelt.

Zu den Risikofaktoren, auf die KHK-Patienten und Patientinnen selbst Einfluss haben, gehören Rauchen, Bewegungsarmut und Adipositas (Übergewicht bzw. Fehlernährung). Risikofaktoren, die medizinisch behandelt werden können, auf die Betroffene jedoch keinen Einfluss haben, sind Hypertonie (Bluthochdruck), Hyperlipidämie (Fettstoffwechselstörung) und Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit). Alter, Geschlecht und das Vorkommen von Arteriosklerose bei Verwandten ersten Grades sind ebenfalls Risikofaktoren für die Entstehung einer KHK, jedoch kann auf diese Faktoren keinerlei Einfluss genommen werden.

Nikotinkonsum und Hypertonie gelten als besonders relevante Risikofaktoren. Deshalb werden im Folgenden die Auswertungen des DMP zu den Variablen Raucherstatus und Blutdruck tabellarisch dargestellt.

Zunächst wird die Entwicklung des Raucherstatus abgebildet. Durch Beendigung des Rauchens kann das Risiko einer KHK gesenkt werden, weshalb Nikotinabstinenz zu den wichtigsten therapeutischen Maßnahmen gehört. Eine Reduktion des Raucheranteils unter den DMP-Teilnehmern und Teilnehmerinnen ist deshalb ein wichtiges Ziel der Behandlung im DMP.

Im Anschluss wird die Entwicklung des Blutdrucks dargestellt. Der Blutdruck wird durch zwei Werte beschrieben: den systolischen und den diastolischen Wert. Der systolische Druck entsteht, wenn der Herzmuskel sich zusammenzieht und das Blut in die Arterien pumpt. Der diastolische Druck ist der Druck, der gemessen wird, wenn der Herzmuskel sich wieder entspannt. Der Blutdruck wird in mmHg angegeben. Zuerst wird der systolische Wert, dann der diastolische genannt (z.B. 140/80 mmHg). Behandlungsziel bei Vorliegen einer Hypertonie im DMP ist es, den individuellen Blutdruck möglichst auf Werte unter 140/90 mmHg zu senken.

In Tabelle 3.1.1 wird die Entwicklung des Raucherstatus für die Gruppe der **Raucher laut Erstdokumentation** dokumentiert, also für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation Raucher waren. Zunächst wird für jede Kohorte unter „Raucher laut Erstdokumentation“ angegeben, wie viele Patienten aus der Gruppe der Raucher im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der Raucher aus der Gruppe der

Raucher laut Erstdokumentation dokumentiert und es wird ausgewiesen, wie hoch ihr Anteil an dieser Gruppe ist. Da der Anteil der Raucher im Beitritts- und im Berichtshalbjahr definitionsgemäß bei 100 Prozent liegt, wird auf eine Darstellung dieser Information verzichtet.

Tabelle 3.1.1 Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2004-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	3655	3264	2777	2408	2139	1938	1820	1731	1663	1611	1525	1439	1363	1317	1266
	auswertbar	Anzahl		2985	2662	2311	2064	1869	1754	1626	1522	1485	1413	1313	1254	1193	1146
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2418	1953	1609	1372	1190	1111	1014	905	882	824	763	721	666	649
		Anteil in %		81,01	73,37	69,62	66,47	63,67	63,34	62,36	59,46	59,39	58,32	58,11	57,50	55,83	56,63
		CI Anteil in %		[79,60; 82,41]	[71,69; 75,05]	[67,75; 71,50]	[64,44; 68,51]	[61,49; 65,85]	[61,09; 65,60]	[60,01; 64,72]	[56,99; 61,93]	[56,90; 61,89]	[55,74; 60,89]	[55,44; 60,78]	[54,76; 60,23]	[53,01; 58,64]	[53,76; 59,50]
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25084</i>	<i>22992</i>	<i>20349</i>	<i>18156</i>	<i>16427</i>	<i>15244</i>	<i>14562</i>	<i>14036</i>	<i>13573</i>	<i>13063</i>	<i>12421</i>	<i>11830</i>	<i>11350</i>	<i>10936</i>	<i>10446</i>
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	1234	1109	965	847	752	697	660	634	615	591	564	537	516	487	464
	auswertbar	Anzahl		1021	925	816	737	669	638	597	568	547	519	506	470	440	415
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		826	678	558	485	429	385	359	324	314	289	282	263	245	232
		Anteil in %		80,90	73,30	68,38	65,81	64,13	60,34	60,13	57,04	57,40	55,68	55,73	55,96	55,68	55,90
		CI Anteil in %		[78,49; 83,31]	[70,44; 76,15]	[65,19; 71,57]	[62,38; 69,23]	[60,49; 67,76]	[56,55; 64,14]	[56,20; 64,06]	[52,97; 61,12]	[53,26; 61,55]	[51,41; 59,96]	[51,40; 60,06]	[51,46; 60,45]	[51,03; 60,33]	[51,12; 60,69]
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18445</i>	<i>16929</i>	<i>15084</i>	<i>13414</i>	<i>12146</i>	<i>11313</i>	<i>10826</i>	<i>10422</i>	<i>10086</i>	<i>9698</i>	<i>9222</i>	<i>8803</i>	<i>8432</i>	<i>8091</i>	<i>7725</i>
2005-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	9707	8553	7553	6718	6171	5848	5590	5380	5110	4851	4640	4418	4215	4033	
	auswertbar	Anzahl		8163	7229	6549	5995	5660	5289	4943	4750	4508	4273	4043	3810	3622	
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		6823	5308	4610	4064	3704	3361	2993	2780	2602	2440	2283	2129	1975	
		Anteil in %		83,58	73,43	70,39	67,79	65,44	63,55	60,55	58,53	57,72	57,10	56,47	55,88	54,53	
		CI Anteil in %		[82,78; 84,39]	[72,41; 74,44]	[69,29; 71,50]	[66,61; 68,97]	[64,20; 66,68]	[62,25; 64,84]	[59,19; 61,91]	[57,13; 59,93]	[56,28; 59,16]	[55,62; 58,59]	[54,94; 58,00]	[54,30; 57,46]	[52,91; 56,15]	
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72670</i>	<i>66103</i>	<i>59897</i>	<i>54536</i>	<i>50976</i>	<i>48675</i>	<i>46883</i>	<i>45392</i>	<i>43696</i>	<i>41884</i>	<i>40168</i>	<i>38477</i>	<i>36972</i>	<i>35449</i>	
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	3108	2782	2508	2235	2045	1942	1848	1793	1717	1637	1555	1498	1443	1381	
	auswertbar	Anzahl		2679	2421	2186	1990	1885	1767	1668	1605	1517	1439	1361	1310	1244	
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2198	1727	1500	1336	1234	1131	1006	946	905	848	809	768	710	
		Anteil in %		82,05	71,33	68,62	67,14	65,46	64,01	60,31	58,94	59,66	58,93	59,44	58,63	57,07	
		CI Anteil in %		[80,59; 83,50]	[69,53; 73,14]	[66,67; 70,56]	[65,07; 69,20]	[63,32; 67,61]	[61,77; 66,25]	[57,96; 62,66]	[56,53; 61,35]	[57,19; 62,13]	[56,39; 61,47]	[56,83; 62,05]	[55,96; 61,29]	[54,32; 59,83]	
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49738</i>	<i>45407</i>	<i>41278</i>	<i>37699</i>	<i>35086</i>	<i>33488</i>	<i>32220</i>	<i>31290</i>	<i>30136</i>	<i>28807</i>	<i>27593</i>	<i>26468</i>	<i>25388</i>	<i>24342</i>	
2005-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	9498	8423	7431	6759	6331	6043	5855	5630	5326	5108	4910	4696	4508		
	auswertbar	Anzahl		8046	7185	6550	6109	5690	5252	5114	4854	4617	4374	4147	3963		
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		6650	5290	4594	4111	3668	3185	3017	2842	2646	2512	2337	2201		
		Anteil in %		82,65	73,63	70,14	67,29	64,46	60,64	58,99	58,55	57,31	57,43	56,35	55,54		
		CI Anteil in %		[81,82; 83,48]	[72,61; 74,64]	[69,03; 71,25]	[66,12; 68,47]	[63,22; 65,71]	[59,32; 61,96]	[57,65; 60,34]	[57,16; 59,94]	[55,88; 58,74]	[55,96; 58,90]	[54,84; 57,86]	[53,99; 57,09]		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>67889</i>	<i>61877</i>	<i>56240</i>	<i>52111</i>	<i>49542</i>	<i>47660</i>	<i>46232</i>	<i>44638</i>	<i>42701</i>	<i>41049</i>	<i>39525</i>	<i>38032</i>	<i>36604</i>		
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2811	2511	2247	2050	1940	1866	1803	1721	1638	1565	1520	1461	1401		
	auswertbar	Anzahl		2422	2177	1999	1883	1755	1635	1561	1488	1421	1357	1288	1223		
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1999	1609	1411	1274	1163	984	930	869	835	792	725	692		
		Anteil in %		82,54	73,91	70,59	67,66	66,27	60,18	59,58	58,40	58,76	58,36	56,29	56,58		
		CI Anteil in %		[81,02; 84,05]	[72,06; 75,75]	[68,59; 72,58]	[65,54; 69,77]	[64,06; 68,48]	[57,81; 62,56]	[57,14; 62,01]	[55,90; 60,91]	[56,20; 61,32]	[55,74; 60,99]	[53,58; 59,00]	[53,80; 59,36]		
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>44888</i>	<i>41074</i>	<i>37333</i>	<i>34600</i>	<i>32961</i>	<i>31754</i>	<i>30837</i>	<i>29664</i>	<i>28390</i>	<i>27289</i>	<i>26279</i>	<i>25303</i>	<i>24340</i>		

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	8514	7528	6690	6189	5902	5714	5484	5192	4971	4760	4586	4396		
	auswertbar	Anzahl		7220	6401	5860	5450	5097	4918	4655	4358	4169	3969	3782		
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		6062	4853	4271	3838	3258	3059	2863	2643	2501	2345	2200		
		Anteil in %		83,96	75,82	72,88	70,42	63,92	62,20	61,50	60,65	59,99	59,08	58,17		
		CI Anteil in %		[83,11; 84,81]	[74,77; 76,87]	[71,75; 74,02]	[69,21; 71,63]	[62,60; 65,24]	[60,84; 63,56]	[60,11; 62,90]	[59,20; 62,10]	[58,50; 61,48]	[57,55; 60,61]	[56,60; 59,74]		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57552</i>	<i>52071</i>	<i>47717</i>	<i>44903</i>	<i>43130</i>	<i>41902</i>	<i>40315</i>	<i>38595</i>	<i>37067</i>	<i>35740</i>	<i>34449</i>	<i>33145</i>		
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2593	2335	2102	1946	1876	1826	1752	1668	1580	1520	1467	1413		
	auswertbar	Anzahl		2257	2021	1866	1749	1620	1585	1499	1411	1342	1285	1227		
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1867	1541	1341	1219	1030	982	904	848	804	757	702		
		Anteil in %		82,72	76,25	71,86	69,70	63,58	61,96	60,31	60,10	59,91	58,91	57,21		
		CI Anteil in %		[81,16; 84,28]	[74,39; 78,11]	[69,82; 73,91]	[67,54; 71,85]	[61,24; 65,92]	[59,56; 64,35]	[57,83; 62,78]	[57,54; 62,66]	[57,29; 62,53]	[56,22; 61,60]	[54,44; 59,98]		
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37595</i>	<i>34329</i>	<i>31504</i>	<i>29748</i>	<i>28577</i>	<i>27775</i>	<i>26749</i>	<i>25562</i>	<i>24507</i>	<i>23575</i>	<i>22694</i>	<i>21841</i>		
2006-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	9082	8174	7506	7048	6784	6465	6096	5814	5540	5317	5080			
	auswertbar	Anzahl		7817	7066	6389	5934	5707	5359	5058	4752	4530	4290			
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		6630	5494	4740	3904	3672	3378	3132	2893	2709	2550			
		Anteil in %		84,82	77,75	74,19	65,79	64,34	63,03	61,92	60,88	59,80	59,44			
		CI Anteil in %		[84,02; 85,61]	[76,78; 78,72]	[73,12; 75,26]	[64,58; 67,00]	[63,10; 65,58]	[61,74; 64,33]	[60,58; 63,26]	[59,49; 62,27]	[58,37; 61,23]	[57,97; 60,91]			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>61650</i>	<i>56757</i>	<i>52890</i>	<i>50380</i>	<i>48714</i>	<i>46855</i>	<i>44670</i>	<i>42767</i>	<i>41054</i>	<i>39574</i>	<i>38099</i>			
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2706	2467	2282	2169	2089	1993	1890	1813	1735	1653	1580			
	auswertbar	Anzahl		2348	2185	1976	1833	1731	1640	1569	1487	1390	1308			
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1937	1636	1407	1163	1078	994	943	885	833	774			
		Anteil in %		82,50	74,87	71,20	63,45	62,28	60,61	60,10	59,52	59,93	59,17			
		CI Anteil in %		[80,96; 84,03]	[73,06; 76,69]	[69,21; 73,20]	[61,24; 65,65]	[59,99; 64,56]	[58,24; 62,98]	[57,68; 62,53]	[57,02; 62,01]	[57,35; 62,51]	[56,51; 61,84]			
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42454</i>	<i>39310</i>	<i>36777</i>	<i>35143</i>	<i>34060</i>	<i>32739</i>	<i>31347</i>	<i>30100</i>	<i>28918</i>	<i>27837</i>	<i>26803</i>			
2007-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	10271	9433	8838	8477	8047	7586	7228	6878	6584	6333				
	auswertbar	Anzahl		8839	7936	7285	6921	6504	6096	5784	5408	5159				
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		7535	6208	4941	4555	4241	3913	3680	3389	3188				
		Anteil in %		85,25	78,23	67,82	65,81	65,21	64,19	63,62	62,67	61,79				
		CI Anteil in %		[84,51; 85,99]	[77,32; 79,13]	[66,75; 68,90]	[64,70; 66,93]	[64,05; 66,36]	[62,99; 65,39]	[62,38; 64,86]	[61,38; 63,96]	[60,47; 63,12]				
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72063</i>	<i>67313</i>	<i>64014</i>	<i>61806</i>	<i>59385</i>	<i>56620</i>	<i>54285</i>	<i>52215</i>	<i>50340</i>	<i>48556</i>				
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	3191	2940	2769	2672	2551	2396	2273	2173	2081	1991				
	auswertbar	Anzahl		2760	2504	2339	2224	2108	1968	1856	1743	1632				
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2322	1948	1544	1437	1340	1232	1173	1076	1011				
		Anteil in %		84,13	77,80	66,01	64,61	63,57	62,60	63,20	61,73	61,95				
		CI Anteil in %		[82,77; 85,49]	[76,17; 79,42]	[64,09; 67,93]	[62,63; 66,60]	[61,51; 65,62]	[60,46; 64,74]	[61,01; 65,40]	[59,45; 64,02]	[59,59; 64,30]				
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49829</i>	<i>46850</i>	<i>44681</i>	<i>43195</i>	<i>41532</i>	<i>39609</i>	<i>37958</i>	<i>36460</i>	<i>35173</i>	<i>33875</i>				
2007-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	10847	10273	9781	9242	8634	8195	7801	7438	7155					
	auswertbar	Anzahl		9204	8200	7738	7259	6804	6368	6009	5710					
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		7885	5834	5337	4900	4505	4170	3859	3643					
		Anteil in %		85,67	71,15	68,97	67,50	66,21	65,48	64,22	63,80					
		CI Anteil in %		[84,95; 86,39]	[70,17; 72,13]	[67,94; 70,00]	[66,42; 68,58]	[65,09; 67,34]	[64,32; 66,65]	[63,01; 65,43]	[62,55; 65,05]					
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>69734</i>	<i>66877</i>	<i>64458</i>	<i>61559</i>	<i>58402</i>	<i>55787</i>	<i>53568</i>	<i>51493</i>	<i>49602</i>					
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	3530	3388	3257	3100	2904	2748	2631	2534	2428					
	auswertbar	Anzahl		3099	2778	2668	2490	2345	2242	2101	1975					
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2652	1977	1842	1710	1565	1473	1359	1276					
		Anteil in %		85,58	71,17	69,04	68,67	66,74	65,70	64,68	64,61					
		CI Anteil in %		[84,34; 86,81]	[69,48; 72,85]	[67,29; 70,80]	[66,85; 70,50]	[64,83; 68,65]	[63,73; 67,67]	[62,64; 66,73]	[62,50; 66,72]					
	<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>48191</i>	<i>46417</i>	<i>44882</i>	<i>42858</i>	<i>40650</i>	<i>38810</i>	<i>37194</i>	<i>35855</i>	<i>34532</i>					

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2008-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	12197	11979	11231	10285	9642	9151	8746	8345						
	auswertbar	Anzahl		10471	9485	8744	8127	7607	7143	6738						
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		8610	6961	6291	5732	5265	4877	4539						
		Anteil in %		82,23	73,39	71,95	70,53	69,21	68,28	67,36						
		CI Anteil in %		[81,49; 82,96]	[72,50; 74,28]	[71,00; 72,89]	[69,54; 71,52]	[68,18; 70,25]	[67,20; 69,36]	[66,24; 68,48]						
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>73920</i>	<i>72878</i>	<i>69200</i>	<i>64716</i>	<i>61537</i>	<i>58884</i>	<i>56558</i>	<i>54322</i>						
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	4108	4057	3824	3529	3328	3151	3018	2898						
	auswertbar	Anzahl		3591	3273	3062	2844	2672	2526	2390						
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2912	2348	2177	1977	1825	1687	1601						
		Anteil in %		81,09	71,74	71,10	69,51	68,30	66,79	66,99						
CI Anteil in %			[79,81; 82,37]	[70,20; 73,28]	[69,49; 72,70]	[67,82; 71,21]	[66,54; 70,07]	[64,95; 68,62]	[65,10; 68,87]							
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>52558</i>	<i>51866</i>	<i>49435</i>	<i>46427</i>	<i>44212</i>	<i>42343</i>	<i>40697</i>	<i>39093</i>							
2008-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	8647	8193	7545	7008	6648	6320	6006							
	auswertbar	Anzahl		7466	6654	6102	5737	5368	5032							
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		6778	5709	5083	4673	4273	3927							
		Anteil in %		90,78	85,80	83,30	81,45	79,60	78,04							
		CI Anteil in %		[90,13; 91,44]	[84,96; 86,64]	[82,36; 84,24]	[80,45; 82,46]	[78,52; 80,68]	[76,90; 79,18]							
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>51285</i>	<i>49303</i>	<i>46189</i>	<i>43578</i>	<i>41535</i>	<i>39764</i>	<i>38128</i>							
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2810	2675	2480	2308	2202	2099	1998							
	auswertbar	Anzahl		2468	2245	2059	1944	1809	1717							
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2237	1934	1712	1593	1425	1338							
		Anteil in %		90,64	86,15	83,15	81,94	78,77	77,93							
CI Anteil in %			[89,49; 91,79]	[84,72; 87,58]	[81,53; 84,76]	[80,23; 83,65]	[76,89; 80,66]	[75,96; 79,89]								
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37420</i>	<i>36016</i>	<i>33954</i>	<i>32133</i>	<i>30715</i>	<i>29383</i>	<i>28165</i>								
2009-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	7338	6862	6316	5918	5573	5277								
	auswertbar	Anzahl		6356	5659	5204	4829	4524								
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		5816	4938	4439	3985	3673								
		Anteil in %		91,50	87,26	85,30	82,52	81,19								
		CI Anteil in %		[90,82; 92,19]	[86,39; 88,13]	[84,34; 86,26]	[81,45; 83,59]	[80,05; 82,33]								
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>								
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2513	2361	2200	2059	1934	1832								
	auswertbar	Anzahl		2202	1995	1843	1710	1594								
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		2028	1737	1586	1428	1288								
		Anteil in %		92,10	87,07	86,06	83,51	80,80								
CI Anteil in %			[90,97; 93,23]	[85,59; 88,54]	[84,47; 87,64]	[81,75; 85,27]	[78,87; 82,74]									
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>									
2009-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	6691	6261	5806	5411	5084									
	auswertbar	Anzahl		5808	5130	4723	4381									
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		5418	4559	4058	3687									
		Anteil in %		93,29	88,87	85,92	84,16									
		CI Anteil in %		[92,64; 93,93]	[88,01; 89,73]	[84,93; 86,91]	[83,08; 85,24]									
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>									
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2163	2054	1907	1774	1672									
	auswertbar	Anzahl		1930	1730	1582	1484									
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1784	1505	1349	1225									
		Anteil in %		92,44	86,99	85,27	82,55									
CI Anteil in %			[91,26; 93,62]	[85,41; 88,58]	[83,52; 87,02]	[80,62; 84,48]										
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>										

EZ	Raucher in der Gruppe der Raucher laut Erstdokumentation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	7056	6669	6166	5731										
	auswertbar	Anzahl		6183	5490	5062										
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		5785	4861	4409										
		Anteil in %		93,56	88,54	87,10										
		CI Anteil in %		[92,95; 94,17]	[87,70; 89,39]	[86,18; 88,02]										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>										
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2208	2086	1927	1817										
	auswertbar	Anzahl		1951	1731	1617										
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1823	1542	1391										
		Anteil in %		93,44	89,08	86,02										
CI Anteil in %			[92,34; 94,54]	[87,61; 90,55]	[84,33; 87,71]											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>											
2010-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	6878	6453	5956											
	auswertbar	Anzahl		6026	5393											
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		5641	4824											
		Anteil in %		93,61	89,45											
		CI Anteil in %		[92,99; 94,23]	[88,63; 90,27]											
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>											
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2357	2228	2060											
	auswertbar	Anzahl		2113	1887											
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1971	1653											
		Anteil in %		93,28	87,60											
CI Anteil in %			[92,21; 94,35]	[86,11; 89,09]												
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>												
2011-1	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	6840	6357												
	auswertbar	Anzahl		6015												
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		5647												
		Anteil in %		93,88												
		CI Anteil in %		[93,28; 94,49]												
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>												
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2307	2167												
	auswertbar	Anzahl		2048												
	Raucher im Halbjahr	Anzahl		1918												
		Anteil in %		93,65												
CI Anteil in %			[92,60; 94,71]													
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>													
2011-2	männliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	6617													
	auswertbar	Anzahl														
	Raucher im Halbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>													
	weibliche Raucher laut Erstdokumentation	Anzahl	2252													
	auswertbar	Anzahl														
	Raucher im Halbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
CI Anteil in %																
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>														

EZ	Raucherquote bei allen DMP-Teilnehmern	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556				
	auswertbar	Anzahl	72062	63406	58173	54189	52373	49832	47444	45291	43030	41182				
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	10271	8426	7072	6412	5983	5654	5261	4961	4625	4364				
		Anteil in %	14,25	13,29	12,16	11,83	11,42	11,35	11,09	10,95	10,75	10,60				
		CI Anteil in %	[14,00; 14,51]	[13,02; 13,55]	[11,89; 12,42]	[11,56; 12,10]	[11,15; 11,70]	[11,07; 11,62]	[10,81; 11,37]	[10,67; 11,24]	[10,46; 11,04]	[10,30; 10,89]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875				
	auswertbar	Anzahl	49829	44350	40836	38098	36820	35056	33227	31489	29897	28422				
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	3191	2697	2292	2106	1973	1869	1740	1659	1529	1455				
		Anteil in %	6,40	6,08	5,61	5,53	5,36	5,33	5,24	5,27	5,11	5,12				
		CI Anteil in %	[6,19; 6,62]	[5,86; 6,30]	[5,39; 5,84]	[5,30; 5,76]	[5,13; 5,59]	[5,10; 5,57]	[5,00; 5,48]	[5,02; 5,52]	[4,86; 5,36]	[4,86; 5,38]				
2007-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602					
	auswertbar	Anzahl	69733	60701	55654	53384	50665	47962	45702	43323	41392					
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	10847	8804	7453	6897	6374	5931	5540	5159	4915					
		Anteil in %	15,56	14,50	13,39	12,92	12,58	12,37	12,12	11,91	11,87					
		CI Anteil in %	[15,29; 15,82]	[14,22; 14,78]	[13,11; 13,67]	[12,64; 13,20]	[12,29; 12,87]	[12,07; 12,66]	[11,82; 12,42]	[11,60; 12,21]	[11,56; 12,19]					
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532					
	auswertbar	Anzahl	48191	42575	39146	37547	35598	33645	31931	30140	28662					
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	3530	2997	2571	2410	2257	2102	1983	1843	1756					
		Anteil in %	7,33	7,04	6,57	6,42	6,34	6,25	6,21	6,11	6,13					
		CI Anteil in %	[7,09; 7,56]	[6,80; 7,28]	[6,32; 6,81]	[6,17; 6,67]	[6,09; 6,59]	[5,99; 6,51]	[5,95; 6,47]	[5,84; 6,39]	[5,85; 6,40]					
2008-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322						
	auswertbar	Anzahl	73920	64878	60468	56939	53702	50925	48279	45976						
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	12197	10473	8697	7999	7362	6802	6348	5979						
		Anteil in %	16,50	16,14	14,38	14,05	13,71	13,36	13,15	13,00						
		CI Anteil in %	[16,23; 16,77]	[15,86; 16,43]	[14,10; 14,66]	[13,76; 14,33]	[13,42; 14,00]	[13,06; 13,65]	[12,85; 13,45]	[12,70; 13,31]						
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093						
	auswertbar	Anzahl	52558	46532	43524	41001	38667	36620	34734	32913						
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	4108	3684	3060	2884	2656	2469	2313	2186						
		Anteil in %	7,82	7,92	7,03	7,03	6,87	6,74	6,66	6,64						
		CI Anteil in %	[7,59; 8,05]	[7,67; 8,16]	[6,79; 7,27]	[6,79; 7,28]	[6,62; 7,12]	[6,49; 7,00]	[6,40; 6,92]	[6,37; 6,91]						
2008-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128							
	auswertbar	Anzahl	51285	45456	41740	39001	36978	35058	33336							
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	8647	7564	6531	5875	5508	5093	4717							
		Anteil in %	16,86	16,64	15,65	15,06	14,90	14,53	14,15							
		CI Anteil in %	[16,54; 17,18]	[16,30; 16,98]	[15,30; 16,00]	[14,71; 15,42]	[14,53; 15,26]	[14,16; 14,90]	[13,78; 14,52]							
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165							
	auswertbar	Anzahl	37420	33506	30898	28980	27418	25859	24550							
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2810	2568	2224	2030	1915	1741	1655							
		Anteil in %	7,51	7,66	7,20	7,00	6,98	6,73	6,74							
		CI Anteil in %	[7,24; 7,78]	[7,38; 7,95]	[6,91; 7,49]	[6,71; 7,30]	[6,68; 7,29]	[6,43; 7,04]	[6,43; 7,06]							
2009-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615								
	auswertbar	Anzahl	43956	38852	35513	33198	31308	29658								
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	7338	6526	5622	5131	4692	4398								
		Anteil in %	16,69	16,80	15,83	15,46	14,99	14,83								
		CI Anteil in %	[16,35; 17,04]	[16,43; 17,17]	[15,45; 16,21]	[15,07; 15,84]	[14,59; 15,38]	[14,42; 15,23]								
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074								
	auswertbar	Anzahl	31336	28044	25685	23987	22595	21378								
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2513	2293	2011	1878	1716	1562								
		Anteil in %	8,02	8,18	7,83	7,83	7,59	7,31								
		CI Anteil in %	[7,72; 8,32]	[7,86; 8,50]	[7,50; 8,16]	[7,49; 8,17]	[7,25; 7,94]	[6,96; 7,66]								

EZ	Raucherquote bei allen DMP-Teilnehmern	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141										
	auswertbar	Anzahl	38878	34571	31508	29405	27816										
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	6691	5996	5106	4656	4288										
		Anteil in %	17,21	17,34	16,21	15,83	15,42										
		CI Anteil in %	[16,84; 17,59]	[16,94; 17,74]	[15,80; 16,61]	[15,42; 16,25]	[14,99; 15,84]										
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942										
	auswertbar	Anzahl	27449	24729	22513	20951	19725										
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2163	2014	1713	1587	1463										
		Anteil in %	7,88	8,14	7,61	7,57	7,42										
		CI Anteil in %	[7,56; 8,20]	[7,80; 8,49]	[7,26; 7,96]	[7,22; 7,93]	[7,05; 7,78]										
2010-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	42351	40470	37972	35824											
	auswertbar	Anzahl	42351	37876	34503	32230											
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	7056	6317	5418	5040											
		Anteil in %	16,66	16,68	15,70	15,64											
		CI Anteil in %	[16,31; 17,02]	[16,30; 17,05]	[15,32; 16,09]	[15,24; 16,03]											
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	29175	28065	26334	24907											
	auswertbar	Anzahl	29175	26410	24155	22653											
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2208	2040	1740	1616											
		Anteil in %	7,57	7,72	7,20	7,13											
		CI Anteil in %	[7,26; 7,87]	[7,40; 8,05]	[6,88; 7,53]	[6,80; 7,47]											
2010-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	39748	37828	35362												
	auswertbar	Anzahl	39748	35502	32573												
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	6878	6159	5400												
		Anteil in %	17,30	17,35	16,58												
		CI Anteil in %	[16,93; 17,68]	[16,95; 17,74]	[16,17; 16,98]												
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27336	26017	24315												
	auswertbar	Anzahl	27336	24637	22543												
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2357	2141	1812												
		Anteil in %	8,62	8,69	8,04												
		CI Anteil in %	[8,29; 8,96]	[8,34; 9,04]	[7,68; 8,39]												
2011-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38876	36717													
	auswertbar	Anzahl	38876	34785													
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	6840	6142													
		Anteil in %	17,59	17,66													
		CI Anteil in %	[17,22; 17,97]	[17,26; 18,06]													
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	26440	25121													
	auswertbar	Anzahl	26440	23974													
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	2307	2093													
		Anteil in %	8,73	8,73													
		CI Anteil in %	[8,39; 9,07]	[8,37; 9,09]													
2011-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	36156														
	auswertbar	Anzahl	36156														
	Raucher im Halbjahr	Anzahl	6617														
		Anteil in %	18,30														
		CI Anteil in %	[17,90; 18,70]														
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	24479														
	auswertbar	Anzahl	24479														
Raucher im Halbjahr	Anzahl	2252															
	Anteil in %	9,20															
	CI Anteil in %	[8,84; 9,56]															

Nachfolgend wird die Entwicklung des Blutdrucks für das Kollektiv der Patienten mit **Hypertonus** dokumentiert.³ Dazu zählen im vorliegenden Bericht diejenigen Patienten, die laut Anamnesebefund zur Erstdokumentation Hypertoniker waren.

In Tabelle 3.1.3 wird für jede Kohorte unter „Kollektivmitglieder insgesamt“ zunächst die Anzahl derjenigen Hypertoniker laut Anamnesebefund zur ED angegeben, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Anschließend wird für die jeweiligen Berichtshalbjahre die Anzahl der gut eingestellten Kollektivmitglieder (Normotoniker) dokumentiert, bei denen der systolische und der diastolische Blutdruckwert im Normalbereich liegt, und es wird gezeigt, wie hoch ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern ist. Anschließend wird die Anzahl der nicht gut eingestellten Kollektivmitglieder (Hypertoniker) ausgewiesen und ihr Anteil an den auswertbaren Kollektivmitgliedern dargestellt. Schließlich wird für die Gruppe der Hypertoniker ausgewertet, ob sie mäßig oder deutlich erhöhte Blutdruckwerte aufweisen. Als **mäßig erhöht** gilt der Blutdruck, wenn der systolische und/oder der diastolische Blutdruckwert mindestens die festgelegten Schwellenwerte von 140mmHg (systolisch) bzw. 90 mmHg (diastolisch) erreicht, jedoch um maximal 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet. Als **deutlich erhöht** gilt der Blutdruck, wenn der systolische und/oder diastolische Blutdruckwert diese Schwellenwerte um mehr als 20 mmHg (systolisch) bzw. 10 mmHg (diastolisch) überschreitet.

³ In den KHK-Berichten seit April 2009 wird abweichend zu den KHK-Berichten vom 31.03.2009 der Hypertonieverlauf unabhängig vom Vorliegen einer anti-hypertensiven Therapie ausgewertet. Grund hierfür ist die veränderte Dokumentationsmöglichkeit dieses Parameters seit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008. Zudem wird in diesem Bericht das Kollektiv der Hypertoniker nur über die Angabe „Hypertoniker“ in der Anamnese und unabhängig von den gemessenen Blutdruckwerten in der Erstdokumentation gebildet. In den Berichten zum 31.03.2009 geschah die Einordnung ausschließlich über die Blutdruckwerte.

Tabelle 3.1.3 Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	19871	18247	16183	14430	13052	12116	11579	11165	10803	10389	9861	9375	8993	8663	8276
	auswertbar	Anzahl	19871	16646	15584	13928	12726	11782	11220	10660	10063	9814	9256	8750	8390	7995	7565
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	10835	9969	9742	8971	8263	7845	7431	7230	6556	6433	6149	5824	5690	5472	5202
		Anteil in %	54,53	59,89	62,51	64,41	64,93	66,58	66,23	67,82	65,15	65,55	66,43	66,56	67,82	68,44	68,76
		CI Anteil in %	[53,83; 55,22]	[59,14; 60,63]	[61,75; 63,27]	[63,61; 65,21]	[64,10; 65,76]	[65,73; 67,44]	[65,35; 67,11]	[66,94; 68,71]	[64,22; 66,08]	[64,61; 66,49]	[65,47; 67,39]	[65,57; 67,55]	[66,82; 68,82]	[67,42; 69,46]	[67,72; 69,81]
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	9036	6677	5842	4957	4463	3937	3789	3430	3507	3381	3107	2926	2700	2523	2363
		Anteil in %	45,47	40,11	37,49	35,59	35,07	33,42	33,77	32,18	34,85	34,45	33,57	33,44	32,18	31,56	31,24
		CI Anteil in %	[44,78; 46,17]	[39,37; 40,86]	[36,73; 38,25]	[34,79; 36,39]	[34,24; 35,90]	[32,56; 34,27]	[32,89; 34,65]	[31,29; 33,06]	[33,92; 35,78]	[33,51; 35,39]	[32,61; 34,53]	[32,45; 34,43]	[31,18; 33,18]	[30,54; 32,58]	[30,19; 32,28]
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	8013	6047	5342	4573	4084	3597	3447	3155	3200	3116	2852	2693	2498	2353	2181
		Anteil in %	40,33	36,33	34,28	32,83	32,09	30,53	30,72	29,60	31,80	31,75	30,81	30,78	29,77	29,43	28,83
		CI Anteil in %	[39,64; 41,01]	[35,60; 37,06]	[33,53; 35,02]	[32,05; 33,61]	[31,28; 32,90]	[29,70; 31,36]	[29,87; 31,58]	[28,73; 30,46]	[30,89; 32,71]	[30,83; 32,67]	[29,87; 31,75]	[29,81; 31,74]	[28,80; 30,75]	[28,43; 30,43]	[27,81; 29,85]
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1023	630	500	384	379	340	342	275	307	265	255	233	202	170	182
		Anteil in %	5,15	3,78	3,21	2,76	2,98	2,89	3,05	2,58	3,05	2,70	2,75	2,66	2,41	2,13	2,41
		CI Anteil in %	[4,84; 5,46]	[3,49; 4,07]	[2,93; 3,49]	[2,49; 3,03]	[2,68; 3,27]	[2,58; 3,19]	[2,73; 3,37]	[2,28; 2,88]	[2,71; 3,39]	[2,38; 3,02]	[2,42; 3,09]	[2,33; 3,00]	[2,08; 2,74]	[1,81; 2,44]	[2,06; 2,75]
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	15638	14363	12825	11411	10324	9619	9217	8863	8570	8238	7827	7467	7145	6864	6546
	auswertbar	Anzahl	15638	12942	12317	11017	10121	9360	8861	8304	7865	7629	7155	6811	6441	6123	5763
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	7643	6984	6957	6503	6099	5776	5466	5299	4791	4721	4477	4269	4208	3937	3685
		Anteil in %	48,87	53,96	56,48	59,03	60,26	61,71	61,69	63,81	60,92	61,88	62,57	62,68	65,33	64,30	63,94
		CI Anteil in %	[48,09; 49,66]	[53,11; 54,82]	[55,61; 57,36]	[58,11; 59,95]	[59,31; 61,21]	[60,72; 62,69]	[60,67; 62,70]	[62,78; 64,85]	[59,84; 61,99]	[60,79; 62,97]	[61,45; 63,69]	[61,53; 63,83]	[64,17; 66,49]	[63,10; 65,50]	[62,70; 65,18]
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	7995	5958	5360	4514	4022	3584	3395	3005	3074	2908	2678	2542	2233	2186	2078
		Anteil in %	51,13	46,04	43,52	40,97	39,74	38,29	38,31	36,19	39,08	38,12	37,43	37,32	34,67	35,70	36,06
		CI Anteil in %	[50,34; 51,91]	[45,18; 46,89]	[42,64; 44,39]	[40,05; 41,89]	[38,79; 40,69]	[37,31; 39,28]	[37,30; 39,33]	[35,15; 37,22]	[38,01; 40,16]	[37,03; 39,21]	[36,31; 38,55]	[36,17; 38,47]	[33,51; 35,83]	[34,50; 36,90]	[34,82; 37,30]
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	6911	5299	4846	4059	3636	3254	3049	2730	2781	2600	2455	2314	2026	2001	1898
		Anteil in %	44,19	40,94	39,34	36,84	35,93	34,76	34,41	32,88	35,36	34,08	34,31	33,97	31,45	32,68	32,93
		CI Anteil in %	[43,42; 44,97]	[40,10; 41,79]	[38,48; 40,21]	[35,94; 37,74]	[34,99; 36,86]	[33,80; 35,73]	[33,42; 35,40]	[31,87; 33,89]	[34,30; 36,42]	[33,02; 35,14]	[33,21; 35,41]	[32,85; 35,10]	[30,32; 32,59]	[31,51; 33,86]	[31,72; 34,15]
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1084	659	514	455	386	330	346	275	293	308	223	228	207	185	180
Anteil in %		6,93	5,09	4,17	4,13	3,81	3,53	3,90	3,31	3,73	4,04	3,12	3,35	3,21	3,02	3,12	
	CI Anteil in %	[6,53; 7,33]	[4,71; 5,47]	[3,82; 4,53]	[3,76; 4,50]	[3,44; 4,19]	[3,15; 3,90]	[3,50; 4,31]	[2,93; 3,70]	[3,31; 4,14]	[3,60; 4,48]	[2,71; 3,52]	[2,92; 3,77]	[2,78; 3,64]	[2,59; 3,45]	[2,67; 3,57]	
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	56986	51978	47216	43041	40271	38469	37064	35874	34554	33111	31776	30412	29246	28016
	auswertbar	Anzahl	56986	49839	45510	42069	39109	37385	35345	33546	32501	31165	29659	28236	26870	25618
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	30509	29311	27496	25927	24910	23614	22941	21153	20734	19761	18897	18204	17575	16671
		Anteil in %	53,54	58,81	60,42	61,63	63,69	63,16	64,91	63,06	63,79	63,41	63,71	64,47	65,41	65,08
		CI Anteil in %	[53,13; 53,95]	[58,38; 59,24]	[59,97; 60,87]	[61,17; 62,09]	[63,22; 64,17]	[62,68; 63,65]	[64,41; 65,40]	[62,54; 63,57]	[63,27; 64,32]	[62,87; 63,94]	[63,17; 64,26]	[63,91; 65,03]	[64,84; 65,98]	[64,49; 65,66]
		Anzahl	26477	20528	18014	16142	14199	13771	12404	12393	11767	11404	10762	10032	9295	8947
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anteil in %	46,46	41,19	39,58	38,37	36,31	36,84	35,09	36,94	36,21	36,59	36,29	35,53	34,59	34,92
		CI Anteil in %	[46,05; 46,87]	[40,76; 41,62]	[39,13; 40,03]	[37,91; 38,83]	[35,83; 36,78]	[36,35; 37,32]	[34,60; 35,59]	[36,43; 37,46]	[35,68; 36,73]	[36,06; 37,13]	[35,74; 36,83]	[34,97; 36,09]	[34,02; 35,16]	[34,34; 35,51]
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	23337	18536	16411	14750	12998	12605	11394	11335	10777	10476	9921	9231	8600	8250
		Anteil in %	40,95	37,19	36,06	35,06	33,24	33,72	32,24	33,79	33,16	33,61	33,45	32,69	32,01	32,20
		CI Anteil in %	[40,55; 41,36]	[36,77; 37,62]	[35,62; 36,50]	[34,61; 35,52]	[32,77; 33,70]	[33,24; 34,20]	[31,75; 32,72]	[33,28; 34,30]	[32,65; 33,67]	[33,09; 34,14]	[32,91; 33,99]	[32,15; 33,24]	[31,45; 32,56]	[31,63; 32,78]
		Anzahl	3140	1992	1603	1392	1201	1166	1010	1058	990	928	841	801	695	697
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anteil in %	5,51	4,00	3,52	3,31	3,07	3,12	2,86	3,15	3,05	2,98	2,84	2,84	2,59	2,72
		CI Anteil in %	[5,32; 5,70]	[3,82; 4,17]	[3,35; 3,69]	[3,14; 3,48]	[2,90; 3,24]	[2,94; 3,30]	[2,68; 3,03]	[2,97; 3,34]	[2,86; 3,23]	[2,79; 3,17]	[2,65; 3,02]	[2,64; 3,03]	[2,40; 2,78]	[2,52; 2,92]
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	41661	38057	34671	31685	29489	28164	27076	26315	25347	24223	23229	22286	21373	20477
	auswertbar	Anzahl	41661	36695	33536	30986	28691	27419	25838	24533	23662	22649	21479	20464	19325	18345
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	19718	19511	18309	17457	16648	15948	15415	14396	13858	13473	12771	12488	11917	11196
		Anteil in %	47,33	53,17	54,60	56,34	58,03	58,16	59,66	58,68	58,57	59,49	59,46	61,02	61,67	61,03
		CI Anteil in %	[46,85; 47,81]	[52,66; 53,68]	[54,06; 55,13]	[55,79; 56,89]	[57,45; 58,60]	[57,58; 58,75]	[59,06; 60,26]	[58,06; 59,30]	[57,94; 59,19]	[58,85; 60,13]	[58,80; 60,11]	[60,36; 61,69]	[60,98; 62,35]	[60,32; 61,74]
		Anzahl	21943	17184	15227	13529	12043	11471	10423	10137	9804	9176	8708	7976	7408	7149
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anteil in %	52,67	46,83	45,40	43,66	41,97	41,84	40,34	41,32	41,43	40,51	40,54	38,98	38,33	38,97
		CI Anteil in %	[52,19; 53,15]	[46,32; 47,34]	[44,87; 45,94]	[43,11; 44,21]	[41,40; 42,55]	[41,25; 42,42]	[39,74; 40,94]	[40,70; 41,94]	[40,81; 42,06]	[39,87; 41,15]	[39,89; 41,20]	[38,31; 39,64]	[37,65; 39,02]	[38,26; 39,68]
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	18774	15150	13517	11985	10753	10249	9300	9051	8806	8247	7872	7172	6691	6461
		Anteil in %	45,06	41,29	40,31	38,68	37,48	37,38	35,99	36,89	37,22	36,41	36,65	35,05	34,62	35,22
		CI Anteil in %	[44,59; 45,54]	[40,78; 41,79]	[39,78; 40,83]	[38,14; 39,22]	[36,92; 38,04]	[36,81; 37,95]	[35,41; 36,58]	[36,29; 37,50]	[36,60; 37,83]	[35,79; 37,04]	[36,01; 37,29]	[34,39; 35,70]	[33,95; 35,29]	[34,53; 35,91]
		Anzahl	3169	2034	1710	1544	1290	1222	1123	1086	998	929	836	804	717	688
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anteil in %	7,61	5,54	5,10	4,98	4,50	4,46	4,35	4,43	4,22	4,10	3,89	3,93	3,71	3,75	
	CI Anteil in %	[7,35; 7,86]	[5,31; 5,78]	[4,86; 5,33]	[4,74; 5,23]	[4,26; 4,74]	[4,21; 4,70]	[4,10; 4,59]	[4,17; 4,68]	[3,96; 4,47]	[3,84; 4,36]	[3,63; 4,15]	[3,66; 4,20]	[3,44; 3,98]	[3,48; 4,03]	
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342	

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	53638	49022	44655	41431	39429	37949	36850	35542	33995	32653	31429	30249	29093	
	auswertbar	Anzahl	53638	47009	43392	40200	38105	35902	33564	32696	31238	29781	28415	27044	25881	
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	29019	26975	25721	24346	23128	22255	20564	20232	19263	18611	17817	17275	16161	
		Anteil in %	54,10	57,38	59,28	60,56	60,70	61,99	61,27	61,88	61,67	62,49	62,70	63,88	62,44	
	CI Anteil in %	[53,68; 54,52]	[56,94; 57,83]	[58,81; 59,74]	[60,08; 61,04]	[60,21; 61,19]	[61,49; 62,49]	[60,75; 61,79]	[61,35; 62,41]	[61,13; 62,20]	[61,94; 63,04]	[62,14; 63,27]	[63,30; 64,45]	[61,85; 63,03]		
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	24619	20034	17671	15854	14977	13647	13000	12464	11975	11170	10598	9769	9720	
		Anteil in %	45,90	42,62	40,72	39,44	39,30	38,01	38,73	38,12	38,33	37,51	37,30	36,12	37,56	
	CI Anteil in %	[45,48; 46,32]	[42,17; 43,06]	[40,26; 41,19]	[38,96; 39,92]	[38,81; 39,79]	[37,51; 38,51]	[38,21; 39,25]	[37,59; 38,65]	[37,80; 38,87]	[36,96; 38,06]	[36,73; 37,86]	[35,55; 36,70]	[36,97; 38,15]		
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	21662	17995	15867	14402	13523	12405	11802	11380	10936	10159	9649	8944	8848	
		Anteil in %	40,39	38,28	36,57	35,83	35,49	34,55	35,16	34,81	35,01	34,11	33,96	33,07	34,19	
	CI Anteil in %	[39,97; 40,80]	[37,84; 38,72]	[36,11; 37,02]	[35,36; 36,29]	[35,01; 35,97]	[34,06; 35,04]	[34,65; 35,67]	[34,29; 35,32]	[34,48; 35,54]	[33,57; 34,65]	[33,41; 34,51]	[32,51; 33,63]	[33,61; 34,77]		
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2957	2039	1804	1452	1454	1242	1198	1084	1039	1011	949	825	872	
		Anteil in %	5,51	4,34	4,16	3,61	3,82	3,46	3,57	3,32	3,33	3,39	3,34	3,05	3,37	
	CI Anteil in %	[5,32; 5,71]	[4,15; 4,52]	[3,97; 4,35]	[3,43; 3,79]	[3,62; 4,01]	[3,27; 3,65]	[3,37; 3,77]	[3,12; 3,51]	[3,13; 3,52]	[3,19; 3,60]	[3,13; 3,55]	[2,85; 3,26]	[3,15; 3,59]		
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604	
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	37909	34744	31633	29340	27946	26930	26172	25173	24084	23137	22272	21435	20631	
	auswertbar	Anzahl	37909	33438	30877	28619	27101	25525	23866	23131	22025	20922	19994	18995	18093	
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	18403	17457	16751	15895	15082	14673	13668	13346	12884	12154	11820	11407	10923	
		Anteil in %	48,55	52,21	54,25	55,54	55,65	57,48	57,27	57,70	58,50	58,09	59,12	60,05	60,37	
	CI Anteil in %	[48,04; 49,05]	[51,67; 52,74]	[53,70; 54,81]	[54,96; 56,12]	[55,06; 56,24]	[56,88; 58,09]	[56,64; 57,90]	[57,06; 58,33]	[57,85; 59,15]	[57,42; 58,76]	[58,44; 59,80]	[59,36; 60,75]	[59,66; 61,08]		
Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	19506	15981	14126	12724	12019	10852	10198	9785	9141	8768	8174	7588	7170		
	Anteil in %	51,45	47,79	45,75	44,46	44,35	42,52	42,73	42,30	41,50	41,91	40,88	39,95	39,63		
CI Anteil in %	[50,95; 51,96]	[47,26; 48,33]	[45,19; 46,30]	[43,88; 45,04]	[43,76; 44,94]	[41,91; 43,12]	[42,10; 43,36]	[41,67; 42,94]	[40,85; 42,15]	[41,24; 42,58]	[40,20; 41,56]	[39,25; 40,64]	[38,92; 40,34]			
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	16760	14024	12391	11260	10644	9628	9004	8735	8156	7848	7319	6813	6426		
	Anteil in %	44,21	41,94	40,13	39,34	39,28	37,72	37,73	37,76	37,03	37,51	36,61	35,87	35,52		
CI Anteil in %	[43,71; 44,71]	[41,41; 42,47]	[39,58; 40,68]	[38,78; 39,91]	[38,69; 39,86]	[37,13; 38,31]	[37,11; 38,34]	[37,14; 38,39]	[36,39; 37,67]	[36,85; 38,17]	[35,94; 37,27]	[35,19; 36,55]	[34,82; 36,21]			
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2746	1957	1735	1464	1375	1224	1194	1050	985	920	855	775	744		
	Anteil in %	7,24	5,85	5,62	5,12	5,07	4,80	5,00	4,54	4,47	4,40	4,28	4,08	4,11		
CI Anteil in %	[6,98; 7,50]	[5,60; 6,10]	[5,36; 5,88]	[4,86; 5,37]	[4,81; 5,33]	[4,53; 5,06]	[4,73; 5,28]	[4,27; 4,81]	[4,20; 4,75]	[4,12; 4,68]	[4,00; 4,56]	[3,80; 4,36]	[3,82; 4,40]			
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340		

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	45233	41040	37626	35460	34063	33089	31878	30522	29320	28259	27222	26188		
	auswertbar	Anzahl	45233	39508	36197	33941	31773	29903	29117	27762	26396	25282	24133	23104		
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	23780	23126	21781	20621	19797	18125	17805	17188	16388	15718	15308	14499		
		Anteil in %	52,57	58,53	60,17	60,76	62,31	60,61	61,15	61,91	62,09	62,17	63,43	62,76		
	CI Anteil in %	[52,11; 53,03]	[58,05; 59,02]	[59,67; 60,68]	[60,24; 61,27]	[61,77; 62,84]	[60,06; 61,17]	[60,59; 61,71]	[61,34; 62,48]	[61,50; 62,67]	[61,57; 62,77]	[62,82; 64,04]	[62,13; 63,38]			
	Hypertoniker im Berichtshalbjahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	21453	16382	14416	13320	11976	11778	11312	10574	10008	9564	8825	8605		
		Anteil in %	47,43	41,47	39,83	39,24	37,69	39,39	38,85	38,09	37,91	37,83	36,57	37,24		
	CI Anteil in %	[46,97; 47,89]	[40,98; 41,95]	[39,32; 40,33]	[38,73; 39,76]	[37,16; 38,23]	[38,83; 39,94]	[38,29; 39,41]	[37,52; 38,66]	[37,33; 38,50]	[37,23; 38,43]	[35,96; 37,18]	[36,62; 37,87]			
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	18706	14597	12978	12012	10846	10662	10233	9543	9116	8701	8073	7886		
		Anteil in %	41,35	36,95	35,85	35,39	34,14	35,66	35,14	34,37	34,54	34,42	33,45	34,13		
	CI Anteil in %	[40,90; 41,81]	[36,47; 37,42]	[35,36; 36,35]	[34,88; 35,90]	[33,61; 34,66]	[35,11; 36,20]	[34,60; 35,69]	[33,82; 34,93]	[33,96; 35,11]	[33,83; 35,00]	[32,86; 34,05]	[33,52; 34,74]			
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2747	1785	1438	1308	1130	1116	1079	1031	892	863	752	719		
		Anteil in %	6,07	4,52	3,97	3,85	3,56	3,73	3,71	3,71	3,38	3,41	3,12	3,11		
	CI Anteil in %	[5,85; 6,29]	[4,31; 4,72]	[3,77; 4,17]	[3,65; 4,06]	[3,35; 3,76]	[3,52; 3,95]	[3,49; 3,92]	[3,49; 3,94]	[3,16; 3,60]	[3,19; 3,64]	[2,90; 3,34]	[2,89; 3,34]			
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145		
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	31377	28689	26360	24938	23973	23297	22467	21469	20585	19782	19042	18317		
	auswertbar	Anzahl	31377	27783	25494	23878	22406	20950	20351	19351	18324	17446	16543	15790		
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	14961	14908	14256	13393	12890	11946	11733	11337	10904	10294	9939	9490		
		Anteil in %	47,68	53,66	55,92	56,09	57,53	57,02	57,65	58,59	59,51	59,00	60,08	60,10		
	CI Anteil in %	[47,13; 48,23]	[53,07; 54,25]	[55,31; 56,53]	[55,46; 56,72]	[56,88; 58,18]	[56,35; 57,69]	[56,97; 58,33]	[57,89; 59,28]	[58,80; 60,22]	[58,28; 59,73]	[59,33; 60,83]	[59,34; 60,87]			
Hypertoniker im Berichtshalbjahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	16416	12875	11238	10485	9516	9004	8618	8014	7420	7152	6604	6300			
	Anteil in %	52,32	46,34	44,08	43,91	42,47	42,98	42,35	41,41	40,49	41,00	39,92	39,90			
CI Anteil in %	[51,77; 52,87]	[45,75; 46,93]	[43,47; 44,69]	[43,28; 44,54]	[41,82; 43,12]	[42,31; 43,65]	[41,67; 43,03]	[40,72; 42,11]	[39,78; 41,20]	[40,27; 41,72]	[39,17; 40,67]	[39,13; 40,66]				
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	13947	11330	9988	9270	8473	7979	7613	7107	6601	6389	5917	5627			
	Anteil in %	44,45	40,78	39,18	38,82	37,82	38,09	37,41	36,73	36,02	36,62	35,77	35,64			
CI Anteil in %	[43,90; 45,00]	[40,20; 41,36]	[38,58; 39,78]	[38,20; 39,44]	[37,18; 38,45]	[37,43; 38,74]	[36,74; 38,07]	[36,05; 37,41]	[35,33; 36,72]	[35,91; 37,34]	[35,04; 36,50]	[34,89; 36,38]				
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2469	1545	1250	1215	1043	1025	1005	907	819	763	687	673			
	Anteil in %	7,87	5,56	4,90	5,09	4,66	4,89	4,94	4,69	4,47	4,37	4,15	4,26			
CI Anteil in %	[7,57; 8,17]	[5,29; 5,83]	[4,64; 5,17]	[4,81; 5,37]	[4,38; 4,93]	[4,60; 5,18]	[4,64; 5,24]	[4,39; 4,98]	[4,17; 4,77]	[4,07; 4,68]	[3,85; 4,46]	[3,95; 4,58]				
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841			

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2006-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	48393	44639	41686	39740	38453	36979	35285	33773	32423	31247	30089				
	auswertbar	Anzahl	48393	42689	39528	36651	34334	33098	31660	30035	28683	27246	26027				
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	26996	25608	23705	22760	20801	20254	19554	18645	17877	17188	16191				
		Anteil in %	55,78	59,99	59,97	62,10	60,58	61,19	61,76	62,08	62,33	63,08	62,21				
		CI Anteil in %	[55,34; 56,23]	[59,52; 60,45]	[59,49; 60,45]	[61,60; 62,60]	[60,07; 61,10]	[60,67; 61,72]	[61,23; 62,30]	[61,53; 62,63]	[61,77; 62,89]	[62,51; 63,66]	[61,62; 62,80]				
		Anzahl	21397	17081	15823	13891	13533	12844	12106	11390	10806	10058	9836				
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anteil in %	44,22	40,01	40,03	37,90	39,42	38,81	38,24	37,92	37,67	36,92	37,79				
		CI Anteil in %	[43,77; 44,66]	[39,55; 40,48]	[39,55; 40,51]	[37,40; 38,40]	[38,90; 39,93]	[38,28; 39,33]	[37,70; 38,77]	[37,37; 38,47]	[37,11; 38,23]	[36,34; 37,49]	[37,20; 38,38]				
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	18882	15434	14281	12584	12294	11727	11000	10393	9838	9200	8981				
		Anteil in %	39,02	36,15	36,13	34,33	35,81	35,43	34,74	34,60	34,30	33,77	34,51				
		CI Anteil in %	[38,58; 39,45]	[35,70; 36,61]	[35,66; 36,60]	[33,85; 34,82]	[35,30; 36,31]	[34,92; 35,95]	[34,22; 35,27]	[34,06; 35,14]	[33,75; 34,85]	[33,20; 34,33]	[33,93; 35,08]				
		Anzahl	2515	1647	1542	1307	1239	1117	1106	997	968	858	855				
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anteil in %	5,20	3,86	3,90	3,57	3,61	3,37	3,49	3,32	3,37	3,15	3,29				
		CI Anteil in %	[5,00; 5,39]	[3,68; 4,04]	[3,71; 4,09]	[3,38; 3,76]	[3,41; 3,81]	[3,18; 3,57]	[3,29; 3,70]	[3,12; 3,52]	[3,17; 3,58]	[2,94; 3,36]	[3,07; 3,50]				
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099				
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	35295	32722	30648	29319	28416	27316	26159	25111	24116	23200	22358				
	auswertbar	Anzahl	35295	31423	29240	27117	25398	24477	23418	22251	21087	19984	19037				
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	17886	17371	16297	15509	14531	14085	13647	13020	12310	11911	11330				
		Anteil in %	50,68	55,28	55,74	57,19	57,21	57,54	58,28	58,51	58,38	59,60	59,52				
		CI Anteil in %	[50,15; 51,20]	[54,73; 55,83]	[55,17; 56,30]	[56,60; 57,78]	[56,60; 57,82]	[56,92; 58,16]	[57,64; 58,91]	[57,87; 59,16]	[57,71; 59,04]	[58,92; 60,28]	[58,82; 60,21]				
		Anzahl	17409	14052	12943	11608	10867	10392	9771	9231	8777	8073	7707				
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anteil in %	49,32	44,72	44,26	42,81	42,79	42,46	41,72	41,49	41,62	40,40	40,48				
		CI Anteil in %	[48,80; 49,85]	[44,17; 45,27]	[43,70; 44,83]	[42,22; 43,40]	[42,18; 43,40]	[41,84; 43,08]	[41,09; 42,36]	[40,84; 42,13]	[40,96; 42,29]	[39,72; 41,08]	[39,79; 41,18]				
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	15010	12447	11378	10323	9750	9259	8700	8284	7861	7279	6925				
		Anteil in %	42,53	39,61	38,91	38,07	38,39	37,83	37,15	37,23	37,28	36,42	36,38				
		CI Anteil in %	[42,01; 43,04]	[39,07; 40,15]	[38,35; 39,47]	[37,49; 38,65]	[37,79; 38,99]	[37,22; 38,43]	[36,53; 37,77]	[36,59; 37,86]	[36,63; 37,93]	[35,76; 37,09]	[35,69; 37,06]				
		Anzahl	2399	1605	1565	1285	1117	1133	1071	947	916	794	782				
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anteil in %	6,80	5,11	5,35	4,74	4,40	4,63	4,57	4,26	4,34	3,97	4,11					
	CI Anteil in %	[6,53; 7,06]	[4,86; 5,35]	[5,09; 5,61]	[4,49; 4,99]	[4,15; 4,65]	[4,37; 4,89]	[4,31; 4,84]	[3,99; 4,52]	[4,07; 4,62]	[3,70; 4,24]	[3,83; 4,39]					
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803					

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	57050	53371	50813	49087	47144	44959	43067	41421	39923	38498					
	auswertbar	Anzahl	57050	50341	46224	43057	41639	39604	37678	35994	34159	32671					
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	31401	29775	28121	26014	25284	24230	23094	22110	21479	20171					
		Anteil in %	55,04	59,15	60,84	60,42	60,72	61,18	61,29	61,43	62,88	61,74					
	CI Anteil in %	[54,63; 55,45]	[58,72; 59,58]	[60,39; 61,28]	[59,96; 60,88]	[60,25; 61,19]	[60,70; 61,66]	[60,80; 61,78]	[60,92; 61,93]	[62,37; 63,39]	[61,21; 62,27]						
	Hypertoniker im Berichtshalbjahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	25649	20566	18103	17043	16355	15374	14584	13884	12680	12500					
		Anteil in %	44,96	40,85	39,16	39,58	39,28	38,82	38,71	38,57	37,12	38,26					
	CI Anteil in %	[44,55; 45,37]	[40,42; 41,28]	[38,72; 39,61]	[39,12; 40,04]	[38,81; 39,75]	[38,34; 39,30]	[38,22; 39,20]	[38,07; 39,08]	[36,61; 37,63]	[37,73; 38,79]						
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	22385	18477	16362	15380	14865	13953	13302	12660	11578	11393					
		Anteil in %	39,24	36,70	35,40	35,72	35,70	35,23	35,30	35,17	33,89	34,87					
	CI Anteil in %	[38,84; 39,64]	[36,28; 37,12]	[34,96; 35,83]	[35,27; 36,17]	[35,24; 36,16]	[34,76; 35,70]	[34,82; 35,79]	[34,68; 35,67]	[33,39; 34,40]	[34,36; 35,39]						
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	3264	2089	1741	1663	1490	1421	1282	1224	1102	1107					
		Anteil in %	5,72	4,15	3,77	3,86	3,58	3,59	3,40	3,40	3,23	3,39					
	CI Anteil in %	[5,53; 5,91]	[3,98; 4,32]	[3,59; 3,94]	[3,68; 4,04]	[3,40; 3,76]	[3,40; 3,77]	[3,22; 3,59]	[3,21; 3,59]	[3,04; 3,41]	[3,19; 3,58]						
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556					
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	41687	39251	37490	36235	34828	33202	31827	30578	29511	28424					
	auswertbar	Anzahl	41687	37162	34284	32024	30915	29422	27879	26438	25102	23851					
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	21013	20375	19428	18078	17724	17027	16219	15419	14910	14260					
		Anteil in %	50,41	54,83	56,67	56,45	57,33	57,87	58,18	58,32	59,40	59,79					
	CI Anteil in %	[49,93; 50,89]	[54,32; 55,33]	[56,14; 57,19]	[55,91; 56,99]	[56,78; 57,88]	[57,31; 58,44]	[57,60; 58,76]	[57,73; 58,92]	[58,79; 60,01]	[59,17; 60,41]						
	Hypertoniker im Berichtshalbjahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	20674	16787	14856	13946	13191	12395	11660	11019	10192	9591					
Anteil in %		49,59	45,17	43,33	43,55	42,67	42,13	41,82	41,68	40,60	40,21						
CI Anteil in %	[49,11; 50,07]	[44,67; 45,68]	[42,81; 43,86]	[43,01; 44,09]	[42,12; 43,22]	[41,56; 42,69]	[41,24; 42,40]	[41,08; 42,27]	[39,99; 41,21]	[39,59; 40,83]							
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	17768	14811	13150	12450	11802	11099	10448	9919	9162	8589						
	Anteil in %	42,62	39,86	38,36	38,88	38,18	37,72	37,48	37,52	36,50	36,01						
CI Anteil in %	[42,15; 43,10]	[39,36; 40,35]	[37,84; 38,87]	[38,34; 39,41]	[37,63; 38,72]	[37,17; 38,28]	[36,91; 38,04]	[36,93; 38,10]	[35,90; 37,09]	[35,40; 36,62]							
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2906	1976	1706	1496	1389	1296	1212	1100	1030	1002						
	Anteil in %	6,97	5,32	4,98	4,67	4,49	4,40	4,35	4,16	4,10	4,20						
CI Anteil in %	[6,73; 7,22]	[5,09; 5,55]	[4,75; 5,21]	[4,44; 4,90]	[4,26; 4,72]	[4,17; 4,64]	[4,11; 4,59]	[3,92; 4,40]	[3,86; 4,35]	[3,95; 4,46]							
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	54729	52500	50613	48389	45907	43875	42173	40556	39072					
	auswertbar	Anzahl	54729	47732	43768	42011	39885	37793	36049	34203	32713					
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	30370	28688	25982	25422	24332	23169	22229	21541	20421					
		Anteil in %	55,49	60,10	59,36	60,51	61,01	61,31	61,66	62,98	62,42					
	CI Anteil in %	[55,08; 55,91]	[59,66; 60,54]	[58,90; 59,82]	[60,05; 60,98]	[60,53; 61,48]	[60,81; 61,80]	[61,16; 62,17]	[62,47; 63,49]	[61,90; 62,95]						
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	24359	19044	17786	16589	15553	14624	13820	12662	12292					
		Anteil in %	44,51	39,90	40,64	39,49	38,99	38,69	38,34	37,02	37,58					
	CI Anteil in %	[44,09; 44,92]	[39,46; 40,34]	[40,18; 41,10]	[39,02; 39,95]	[38,52; 39,47]	[38,20; 39,19]	[37,83; 38,84]	[36,51; 37,53]	[37,05; 38,10]						
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	21311	17129	16016	14993	14054	13234	12571	11541	11187					
		Anteil in %	38,94	35,89	36,59	35,69	35,24	35,02	34,87	33,74	34,20					
	CI Anteil in %	[38,53; 39,35]	[35,46; 36,32]	[36,14; 37,04]	[35,23; 36,15]	[34,77; 35,71]	[34,54; 35,50]	[34,38; 35,36]	[33,24; 34,24]	[33,68; 34,71]						
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	3048	1915	1770	1596	1499	1390	1249	1121	1105					
		Anteil in %	5,57	4,01	4,04	3,80	3,76	3,68	3,46	3,28	3,38					
	CI Anteil in %	[5,38; 5,76]	[3,84; 4,19]	[3,86; 4,23]	[3,62; 3,98]	[3,57; 3,94]	[3,49; 3,87]	[3,28; 3,65]	[3,09; 3,47]	[3,18; 3,57]						
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>69734</i>	<i>66877</i>	<i>64458</i>	<i>61559</i>	<i>58402</i>	<i>55787</i>	<i>53568</i>	<i>51493</i>	<i>49602</i>					
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	40052	38594	37329	35659	33847	32302	30972	29856	28738					
	auswertbar	Anzahl	40052	35423	32578	31219	29632	28011	26638	25134	23898					
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	20627	19807	18424	17761	17213	16465	15714	15096	14319					
		Anteil in %	51,50	55,92	56,55	56,89	58,09	58,78	58,99	60,06	59,92					
	CI Anteil in %	[51,01; 51,99]	[55,40; 56,43]	[56,02; 57,09]	[56,34; 57,44]	[57,53; 58,65]	[58,20; 59,36]	[58,40; 59,58]	[59,46; 60,67]	[59,30; 60,54]						
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	19425	15616	14154	13458	12419	11546	10924	10038	9579					
Anteil in %		48,50	44,08	43,45	43,11	41,91	41,22	41,01	39,94	40,08						
CI Anteil in %	[48,01; 48,99]	[43,57; 44,60]	[42,91; 43,98]	[42,56; 43,66]	[41,35; 42,47]	[40,64; 41,80]	[40,42; 41,60]	[39,33; 40,54]	[39,46; 40,70]							
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	16596	13753	12475	12019	11084	10340	9782	9028	8626						
	Anteil in %	41,44	38,83	38,29	38,50	37,41	36,91	36,72	35,92	36,10						
CI Anteil in %	[40,95; 41,92]	[38,32; 39,33]	[37,76; 38,82]	[37,96; 39,04]	[36,85; 37,96]	[36,35; 37,48]	[36,14; 37,30]	[35,33; 36,51]	[35,49; 36,70]							
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2829	1863	1679	1439	1335	1206	1142	1010	953						
	Anteil in %	7,06	5,26	5,15	4,61	4,51	4,31	4,29	4,02	3,99						
CI Anteil in %	[6,81; 7,31]	[5,03; 5,49]	[4,91; 5,39]	[4,38; 4,84]	[4,27; 4,74]	[4,07; 4,54]	[4,04; 4,53]	[3,78; 4,26]	[3,74; 4,24]							
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>48191</i>	<i>46417</i>	<i>44882</i>	<i>42858</i>	<i>40650</i>	<i>38810</i>	<i>37194</i>	<i>35855</i>	<i>34532</i>						

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	57959	57171	54323	50908	48419	46324	44492	42720							
	auswertbar	Anzahl	57959	51061	47645	44912	42359	40165	38087	36244							
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	32457	30158	28651	27196	25925	24855	23998	22575							
		Anteil in %	56,00	59,06	60,13	60,55	61,20	61,88	63,01	62,29							
	CI Anteil in %	[55,60; 56,40]	[58,64; 59,49]	[59,69; 60,57]	[60,10; 61,01]	[60,74; 61,67]	[61,41; 62,36]	[62,52; 63,49]	[61,79; 62,79]								
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	25502	20903	18994	17716	16434	15310	14089	13669							
		Anteil in %	44,00	40,94	39,87	39,45	38,80	38,12	36,99	37,71							
	CI Anteil in %	[43,60; 44,40]	[40,51; 41,36]	[39,43; 40,31]	[38,99; 39,90]	[38,33; 39,26]	[37,64; 38,59]	[36,51; 37,48]	[37,21; 38,21]								
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	22177	18651	17080	16022	14860	13887	12854	12434							
		Anteil in %	38,26	36,53	35,85	35,67	35,08	34,57	33,75	34,31							
	CI Anteil in %	[37,87; 38,66]	[36,11; 36,94]	[35,42; 36,28]	[35,23; 36,12]	[34,63; 35,54]	[34,11; 35,04]	[33,27; 34,22]	[33,82; 34,80]								
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	3325	2252	1914	1694	1574	1423	1235	1235							
		Anteil in %	5,74	4,41	4,02	3,77	3,72	3,54	3,24	3,41							
	CI Anteil in %	[5,55; 5,93]	[4,23; 4,59]	[3,84; 4,19]	[3,60; 3,95]	[3,54; 3,90]	[3,36; 3,72]	[3,06; 3,42]	[3,22; 3,59]								
	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322							
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	43406	42833	40888	38446	36645	35095	33737	32447							
	auswertbar	Anzahl	43406	38490	36027	33980	32079	30379	28828	27346							
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	22443	21426	20414	19504	18513	17829	17227	16289							
		Anteil in %	51,70	55,67	56,66	57,40	57,71	58,69	59,76	59,57							
CI Anteil in %	[51,23; 52,17]	[55,17; 56,16]	[56,15; 57,17]	[56,87; 57,92]	[57,17; 58,25]	[58,13; 59,24]	[59,19; 60,32]	[58,98; 60,15]									
Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	20963	17064	15613	14476	13566	12550	11601	11057								
	Anteil in %	48,30	44,33	43,34	42,60	42,29	41,31	40,24	40,43								
CI Anteil in %	[47,83; 48,77]	[43,84; 44,83]	[42,83; 43,85]	[42,08; 43,13]	[41,75; 42,83]	[40,76; 41,87]	[39,68; 40,81]	[39,85; 41,02]									
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	17866	14990	13764	12847	12055	11178	10395	9933								
	Anteil in %	41,16	38,95	38,20	37,81	37,58	36,80	36,06	36,32								
CI Anteil in %	[40,70; 41,62]	[38,46; 39,43]	[37,70; 38,71]	[37,29; 38,32]	[37,05; 38,11]	[36,25; 37,34]	[35,50; 36,61]	[35,75; 36,89]									
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	3097	2074	1849	1629	1511	1372	1206	1124								
	Anteil in %	7,13	5,39	5,13	4,79	4,71	4,52	4,18	4,11								
CI Anteil in %	[6,89; 7,38]	[5,16; 5,61]	[4,90; 5,36]	[4,57; 5,02]	[4,48; 4,94]	[4,28; 4,75]	[3,95; 4,41]	[3,87; 4,35]									
weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	40943	39455	37018	34950	33337	31940	30625							
	auswertbar	Anzahl	40943	36452	33493	31337	29710	28221	26839							
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	23454	21533	20049	18759	17941	17468	16490							
		Anteil in %	57,28	59,07	59,86	59,86	60,39	61,90	61,44							
	CI Anteil in %	[56,81; 57,76]	[58,57; 59,58]	[59,34; 60,39]	[59,32; 60,40]	[59,83; 60,94]	[61,33; 62,46]	[60,86; 62,02]								
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	17489	14919	13444	12578	11769	10753	10349							
		Anteil in %	42,72	40,93	40,14	40,14	39,61	38,10	38,56							
	CI Anteil in %	[42,24; 43,19]	[40,42; 41,43]	[39,61; 40,66]	[39,60; 40,68]	[39,06; 40,17]	[37,54; 38,67]	[37,98; 39,14]								
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	15271	13347	12079	11378	10646	9714	9353							
		Anteil in %	37,30	36,62	36,06	36,31	35,83	34,42	34,85							
	CI Anteil in %	[36,83; 37,77]	[36,12; 37,11]	[35,55; 36,58]	[35,78; 36,84]	[35,29; 36,38]	[33,87; 34,98]	[34,28; 35,42]								
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2218	1572	1365	1200	1123	1039	996							
		Anteil in %	5,42	4,31	4,08	3,83	3,78	3,68	3,71							
	CI Anteil in %	[5,20; 5,64]	[4,10; 4,52]	[3,86; 4,29]	[3,62; 4,04]	[3,56; 4,00]	[3,46; 3,90]	[3,48; 3,94]								
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>51285</i>	<i>49303</i>	<i>46189</i>	<i>43578</i>	<i>41535</i>	<i>39764</i>	<i>38128</i>							
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	31526	30378	28641	27116	25924	24836	23821							
	auswertbar	Anzahl	31526	28286	26090	24479	23173	21882	20776							
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	16590	15800	14670	13900	13347	12950	12224							
		Anteil in %	52,62	55,86	56,23	56,78	57,60	59,18	58,84							
	CI Anteil in %	[52,07; 53,17]	[55,28; 56,44]	[55,63; 56,83]	[56,16; 57,40]	[56,96; 58,23]	[58,53; 59,83]	[58,17; 59,51]								
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	14936	12486	11420	10579	9826	8932	8552							
Anteil in %		47,38	44,14	43,77	43,22	42,40	40,82	41,16								
CI Anteil in %	[46,83; 47,93]	[43,56; 44,72]	[43,17; 44,37]	[42,60; 43,84]	[41,77; 43,04]	[40,17; 41,47]	[40,49; 41,83]									
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	12891	10956	10029	9366	8712	7937	7580								
	Anteil in %	40,89	38,73	38,44	38,26	37,60	36,27	36,48								
CI Anteil in %	[40,35; 41,43]	[38,17; 39,30]	[37,85; 39,03]	[37,65; 38,87]	[36,97; 38,22]	[35,63; 36,91]	[35,83; 37,14]									
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2045	1530	1391	1213	1114	995	972								
	Anteil in %	6,49	5,41	5,33	4,96	4,81	4,55	4,68								
CI Anteil in %	[6,21; 6,76]	[5,15; 5,67]	[5,06; 5,60]	[4,68; 5,23]	[4,53; 5,08]	[4,27; 4,82]	[4,39; 4,97]									
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37420</i>	<i>36016</i>	<i>33954</i>	<i>32133</i>	<i>30715</i>	<i>29383</i>	<i>28165</i>								

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	35255	33449	31374	29729	28338	27075									
	auswertbar	Anzahl	35255	31232	28570	26782	25223	23902									
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	19491	18705	17176	16415	15626	14812									
		Anteil in %	55,29	59,89	60,12	61,29	61,95	61,97									
	CI Anteil in %	[54,77; 55,80]	[59,35; 60,43]	[59,55; 60,69]	[60,71; 61,87]	[61,35; 62,55]	[61,35; 62,59]										
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	15764	12527	11394	10367	9597	9090									
		Anteil in %	44,71	40,11	39,88	38,71	38,05	38,03									
	CI Anteil in %	[44,20; 45,23]	[39,57; 40,65]	[39,31; 40,45]	[38,13; 39,29]	[37,45; 38,65]	[37,41; 38,65]										
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	13695	11232	10275	9383	8710	8258									
		Anteil in %	38,85	35,96	35,96	35,03	34,53	34,55									
	CI Anteil in %	[38,34; 39,35]	[35,43; 36,50]	[35,41; 36,52]	[34,46; 35,61]	[33,95; 35,12]	[33,95; 35,15]										
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	2069	1295	1119	984	887	832									
		Anteil in %	5,87	4,15	3,92	3,67	3,52	3,48									
	CI Anteil in %	[5,62; 6,11]	[3,93; 4,37]	[3,69; 4,14]	[3,45; 3,90]	[3,29; 3,74]	[3,25; 3,71]										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>									
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	26243	24996	23525	22253	21220	20300									
	auswertbar	Anzahl	26243	23566	21592	20203	19070	18040									
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	13622	13456	12497	11830	11335	10721									
		Anteil in %	51,91	57,10	57,88	58,56	59,44	59,43									
CI Anteil in %	[51,30; 52,51]	[56,47; 57,73]	[57,22; 58,54]	[57,88; 59,23]	[58,74; 60,14]	[58,71; 60,15]											
Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	12621	10110	9095	8373	7735	7319										
	Anteil in %	48,09	42,90	42,12	41,44	40,56	40,57										
CI Anteil in %	[47,49; 48,70]	[42,27; 43,53]	[41,46; 42,78]	[40,77; 42,12]	[39,86; 41,26]	[39,85; 41,29]											
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	10808	8896	7965	7403	6895	6514										
	Anteil in %	41,18	37,75	36,89	36,64	36,16	36,11										
CI Anteil in %	[40,59; 41,78]	[37,13; 38,37]	[36,25; 37,53]	[35,98; 37,31]	[35,47; 36,84]	[35,41; 36,81]											
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1813	1214	1130	970	840	805										
	Anteil in %	6,91	5,15	5,23	4,80	4,40	4,46										
CI Anteil in %	[6,60; 7,22]	[4,87; 5,43]	[4,94; 5,53]	[4,51; 5,10]	[4,11; 4,70]	[4,16; 4,76]											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>										

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	30981	29454	27765	26311	25014										
	auswertbar	Anzahl	30981	27617	25235	23620	22372										
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	17851	16591	15380	14800	13807										
		Anteil in %	57,62	60,08	60,95	62,66	61,72										
		CI Anteil in %	[57,07; 58,17]	[59,50; 60,65]	[60,35; 61,55]	[62,04; 63,28]	[61,08; 62,35]										
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	13130	11026	9855	8820	8565										
		Anteil in %	42,38	39,92	39,05	37,34	38,28										
		CI Anteil in %	[41,83; 42,93]	[39,35; 40,50]	[38,45; 39,65]	[36,72; 37,96]	[37,65; 38,92]										
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	11587	9850	8911	8047	7777										
		CI Anteil in %	[36,86; 37,94]	[35,10; 36,23]	[34,72; 35,90]	[33,46; 34,67]	[34,14; 35,39]										
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1543	1176	944	773	788										
		CI Anteil in %	[4,74; 5,22]	[4,02; 4,50]	[3,51; 3,97]	[3,05; 3,50]	[3,28; 3,76]										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>										
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	22877	21814	20503	19399	18386										
	auswertbar	Anzahl	22877	20655	18816	17586	16562										
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	12382	11890	10966	10539	9851										
		Anteil in %	54,12	57,56	58,28	59,93	59,48										
		CI Anteil in %	[53,48; 54,77]	[56,89; 58,24]	[57,58; 58,98]	[59,20; 60,65]	[58,73; 60,23]										
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	10495	8765	7850	7047	6711										
		Anteil in %	45,88	42,44	41,72	40,07	40,52										
		CI Anteil in %	[45,23; 46,52]	[41,76; 43,11]	[41,02; 42,42]	[39,35; 40,80]	[39,77; 41,27]										
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	9043	7693	6867	6211	5945										
		CI Anteil in %	[38,90; 40,16]	[36,59; 37,90]	[35,81; 37,18]	[34,61; 36,02]	[35,16; 36,63]										
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1452	1072	983	836	766											
	CI Anteil in %	[6,03; 6,66]	[4,89; 5,49]	[4,91; 5,54]	[4,44; 5,07]	[4,31; 4,94]											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>											

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	34058	32583	30662	28939											
	auswertbar	Anzahl	34058	30546	27903	26056											
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	19159	18303	17240	15943											
		Anteil in %	56,25	59,92	61,79	61,19											
		CI Anteil in %	[55,73; 56,78]	[59,37; 60,47]	[61,22; 62,36]	[60,60; 61,78]											
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	14899	12243	10663	10113											
		Anteil in %	43,75	40,08	38,21	38,81											
		CI Anteil in %	[43,22; 44,27]	[39,53; 40,63]	[37,64; 38,78]	[38,22; 39,40]											
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	12978	10925	9612	9137											
		Anteil in %	38,11	35,77	34,45	35,07											
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1921	1318	1051	976											
		Anteil in %	5,64	4,31	3,77	3,75											
		CI Anteil in %	[5,40; 5,89]	[4,09; 4,54]	[3,54; 3,99]	[3,52; 3,98]											
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>											
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	24504	23621	22212	21044											
	auswertbar	Anzahl	24504	22287	20407	19179											
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	13049	12751	12118	11434											
		Anteil in %	53,25	57,21	59,38	59,62											
		CI Anteil in %	[52,63; 53,88]	[56,56; 57,86]	[58,71; 60,06]	[58,92; 60,31]											
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	11455	9536	8289	7745											
		Anteil in %	46,75	42,79	40,62	40,38											
		CI Anteil in %	[46,12; 47,37]	[42,14; 43,44]	[39,94; 41,29]	[39,69; 41,08]											
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	9824	8387	7288	6860											
		Anteil in %	40,09	37,63	35,71	35,77											
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1631	1149	1001	885												
	Anteil in %	6,66	5,16	4,91	4,61												
	CI Anteil in %	[6,34; 6,97]	[4,87; 5,45]	[4,61; 5,20]	[4,32; 4,91]												
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>												

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	31917	30450	28562												
	auswertbar	Anzahl	31917	28584	26329												
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	18603	17465	16122												
		Anteil in %	58,29	61,10	61,23												
	CI Anteil in %	[57,74; 58,83]	[60,54; 61,67]	[60,64; 61,82]													
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	13314	11119	10207												
		Anteil in %	41,71	38,90	38,77												
	CI Anteil in %	[41,17; 42,26]	[38,33; 39,46]	[38,18; 39,36]													
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	11707	9999	9157												
		Anteil in %	36,68	34,98	34,78												
	CI Anteil in %	[36,15; 37,21]	[34,43; 35,53]	[34,20; 35,35]													
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1607	1120	1050												
		Anteil in %	5,03	3,92	3,99												
	CI Anteil in %	[4,80; 5,27]	[3,69; 4,14]	[3,75; 4,22]													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>												
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	22888	21818	20439												
	auswertbar	Anzahl	22888	20652	18954												
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	12740	12133	11291												
		Anteil in %	55,66	58,75	59,57												
	CI Anteil in %	[55,02; 56,31]	[58,08; 59,42]	[58,87; 60,27]													
Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	10148	8519	7663													
	Anteil in %	44,34	41,25	40,43													
CI Anteil in %	[43,69; 44,98]	[40,58; 41,92]	[39,73; 41,13]														
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	8776	7483	6695													
	Anteil in %	38,34	36,23	35,32													
CI Anteil in %	[37,71; 38,97]	[35,58; 36,89]	[34,64; 36,00]														
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1372	1036	968													
	Anteil in %	5,99	5,02	5,11													
CI Anteil in %	[5,69; 6,30]	[4,72; 5,31]	[4,79; 5,42]														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>													

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	31344	29676													
	auswertbar	Anzahl	31344	28151													
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	18230	17124													
		Anteil in %		58,16	60,83												
		CI Anteil in %		[57,61; 58,71]	[60,26; 61,40]												
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	13114	11027													
		Anteil in %		41,84	39,17												
		CI Anteil in %		[41,29; 42,39]	[38,60; 39,74]												
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	11524	9929													
		Anteil in %		36,77	35,27												
		CI Anteil in %		[36,23; 37,30]	[34,71; 35,83]												
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1590	1098													
		Anteil in %		5,07	3,90												
		CI Anteil in %		[4,83; 5,32]	[3,67; 4,13]												
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>													
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	22298	21233													
	auswertbar	Anzahl	22298	20278													
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	12403	11991													
		Anteil in %		55,62	59,13												
		CI Anteil in %		[54,97; 56,28]	[58,46; 59,81]												
Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	9895	8287														
	Anteil in %		44,38	40,87													
	CI Anteil in %		[43,72; 45,03]	[40,19; 41,54]													
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	8609	7316														
	Anteil in %		38,61	36,08													
	CI Anteil in %		[37,97; 39,25]	[35,42; 36,74]													
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1286	971														
	Anteil in %		5,77	4,79													
	CI Anteil in %		[5,46; 6,07]	[4,49; 5,08]													
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>														

EZ	Hypertonieverlauf bei Patienten mit Hypertonie laut Anamnese (ED)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2011-2	männl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	29100													
	auswertbar	Anzahl	29100													
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	17146													
		Anteil in %	58,92													
		CI Anteil in %	[58,36; 59,49]													
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	11954													
		Anteil in %	41,08													
		CI Anteil in %	[40,51; 41,64]													
	Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	10470													
		Anteil in %	35,98													
		CI Anteil in %	[35,43; 36,53]													
	Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1484													
		Anteil in %	5,10													
		CI Anteil in %	[4,85; 5,35]													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>													
	weibl. Kollektivmitglieder insgesamt	Anzahl	20633													
	auswertbar	Anzahl	20633													
	Normotoniker (Kategorie 1: systolisch <140 UND diastolisch <90)	Anzahl	11704													
		Anteil in %	56,72													
		CI Anteil in %	[56,05; 57,40]													
	Hypertoniker im Berichtshalb- jahr (Kategorien 2 und 3)	Anzahl	8929													
		Anteil in %	43,28													
		CI Anteil in %	[42,60; 43,95]													
Patienten mit mäßig erhöhtem Blutdruck (Kategorie 2: systolisch ≥140 und ≤160 ODER diastolisch ≥90 und ≤100)	Anzahl	7755														
	Anteil in %	37,59														
	CI Anteil in %	[36,92; 38,25]														
Patienten mit deutlich erhöhtem Blutdruck (Kategorie 3: systolisch >160 ODER diastolisch >100)	Anzahl	1174														
	Anteil in %	5,69														
	CI Anteil in %	[5,37; 6,01]														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>														

In Tabelle 3.1.4 wird die Entwicklung des **mittleren systolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation laut Anamnesebefund Hypertoniker waren. Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur

einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert dennoch Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung. Die Anzahl der auswertbaren Patienten kann sich demnach für systolischen und diastolischen Blutdruck unterscheiden.

Tabelle 3.1.4 Mittlerer systolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	19871	18247	16183	14430	13052	12116	11579	11165	10803	10389	9861	9375	8993	8663	8276
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	19871	16646	15584	13928	12726	11782	11220	10660	10063	9814	9256	8750	8390	7995	7565
		Mean	134,99	132,98	132,43	131,71	131,77	131,13	131,55	130,86	131,63	131,35	131,19	131,22	131,02	130,57	130,80
		CI Mean	[134,77; 135,21]	[132,75; 133,21]	[132,20; 132,66]	[131,47; 131,95]	[131,52; 132,02]	[130,87; 131,39]	[131,28; 131,82]	[130,58; 131,13]	[131,34; 131,91]	[131,06; 131,64]	[130,90; 131,49]	[130,92; 131,52]	[130,73; 131,32]	[130,26; 130,87]	[130,49; 131,12]
		Median	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25084</i>	<i>22992</i>	<i>20349</i>	<i>18156</i>	<i>16427</i>	<i>15244</i>	<i>14562</i>	<i>14036</i>	<i>13573</i>	<i>13063</i>	<i>12421</i>	<i>11830</i>	<i>11350</i>	<i>10936</i>	<i>10446</i>
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	15638	14363	12825	11411	10324	9619	9217	8863	8570	8238	7827	7467	7145	6864	6546
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	15638	12942	12317	11017	10121	9360	8861	8304	7865	7629	7155	6811	6441	6123	5763
		Mean	137,47	135,59	134,62	133,94	133,64	133,12	133,34	132,70	133,24	133,08	132,54	132,70	132,27	132,26	132,36
		CI Mean	[137,21; 137,73]	[135,32; 135,86]	[134,35; 134,88]	[133,66; 134,22]	[133,36; 133,93]	[132,83; 133,42]	[133,04; 133,65]	[132,39; 133,01]	[132,92; 133,57]	[132,74; 133,41]	[132,20; 132,87]	[132,36; 133,05]	[131,91; 132,62]	[131,91; 132,62]	[131,99; 132,73]
Median		135,00	135,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18445</i>	<i>16929</i>	<i>15084</i>	<i>13414</i>	<i>12146</i>	<i>11313</i>	<i>10826</i>	<i>10422</i>	<i>10086</i>	<i>9698</i>	<i>9222</i>	<i>8803</i>	<i>8432</i>	<i>8091</i>	<i>7725</i>	
2005-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	56986	51978	47216	43041	40271	38469	37064	35874	34554	33111	31776	30412	29246	28016	
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	56986	49839	45510	42069	39109	37385	35345	33546	32501	31165	29659	28236	26870	25618	
		Mean	135,45	133,57	133,00	132,63	131,97	132,27	131,69	132,22	131,88	132,14	131,96	131,80	131,36	131,52	
		CI Mean	[135,32; 135,58]	[133,43; 133,70]	[132,86; 133,14]	[132,49; 132,77]	[131,83; 132,12]	[132,12; 132,42]	[131,54; 131,84]	[132,06; 132,37]	[131,72; 132,04]	[131,98; 132,30]	[131,80; 132,13]	[131,63; 131,97]	[131,19; 131,53]	[131,34; 131,69]	
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72670</i>	<i>66103</i>	<i>59897</i>	<i>54536</i>	<i>50976</i>	<i>48675</i>	<i>46883</i>	<i>45392</i>	<i>43696</i>	<i>41884</i>	<i>40168</i>	<i>38477</i>	<i>36972</i>	<i>35449</i>	
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	41661	38057	34671	31685	29489	28164	27076	26315	25347	24223	23229	22286	21373	20477	
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	41661	36695	33536	30986	28691	27419	25838	24533	23662	22649	21479	20464	19325	18345	
		Mean	138,12	135,92	135,36	134,85	134,30	134,41	133,87	134,17	133,97	133,76	133,65	133,43	133,14	133,28	
		CI Mean	[137,96; 138,28]	[135,76; 136,08]	[135,19; 135,53]	[134,67; 135,02]	[134,12; 134,48]	[134,23; 134,59]	[133,68; 134,06]	[133,98; 134,36]	[133,78; 134,17]	[133,56; 133,96]	[133,44; 133,85]	[133,22; 133,64]	[132,93; 133,35]	[133,07; 133,50]	
Median		140,00	135,00	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49738</i>	<i>45407</i>	<i>41278</i>	<i>37699</i>	<i>35086</i>	<i>33488</i>	<i>32220</i>	<i>31290</i>	<i>30136</i>	<i>28807</i>	<i>27593</i>	<i>26468</i>	<i>25388</i>	<i>24342</i>		
2005-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	53638	49022	44655	41431	39429	37949	36850	35542	33995	32653	31429	30249	29093		
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	53638	47009	43392	40200	38105	35902	33564	32696	31238	29781	28415	27044	25881		
		Mean	135,06	133,98	133,43	132,88	133,04	132,59	132,85	132,52	132,62	132,40	132,39	131,95	132,54		
		CI Mean	[134,92; 135,19]	[133,83; 134,12]	[133,28; 133,57]	[132,73; 133,03]	[132,89; 133,19]	[132,43; 132,74]	[132,69; 133,01]	[132,36; 132,68]	[132,45; 132,78]	[132,24; 132,57]	[132,22; 132,56]	[131,78; 132,13]	[132,36; 132,72]		
		Median	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>67889</i>	<i>61877</i>	<i>56240</i>	<i>52111</i>	<i>49542</i>	<i>47660</i>	<i>46232</i>	<i>44638</i>	<i>42701</i>	<i>41049</i>	<i>39525</i>	<i>38032</i>	<i>36604</i>		
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	37909	34744	31633	29340	27946	26930	26172	25173	24084	23137	22272	21435	20631		
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	37909	33438	30877	28619	27101	25525	23866	23131	22025	20922	19994	18995	18093		
		Mean	137,51	136,10	135,63	135,17	135,11	134,54	134,76	134,37	134,12	134,25	133,95	133,62	133,59		
		CI Mean	[137,34; 137,69]	[135,93; 136,27]	[135,45; 135,81]	[134,99; 135,36]	[134,92; 135,29]	[134,35; 134,73]	[134,56; 134,95]	[134,17; 134,57]	[133,91; 134,32]	[134,04; 134,46]	[133,74; 134,16]	[133,41; 133,84]	[133,37; 133,81]		
Median		137,00	135,00	135,00	133,00	134,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>44888</i>	<i>41074</i>	<i>37333</i>	<i>34600</i>	<i>32961</i>	<i>31754</i>	<i>30837</i>	<i>29664</i>	<i>28390</i>	<i>27289</i>	<i>26279</i>	<i>25303</i>	<i>24340</i>			
2006-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	45233	41040	37626	35460	34063	33089	31878	30522	29320	28259	27222	26188			
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	45233	39508	36197	33941	31773	29903	29117	27762	26396	25282	24133	23104			
		Mean	135,67	133,69	133,11	133,00	132,51	132,99	132,88	132,67	132,44	132,54	132,06	132,33			
		CI Mean	[135,52; 135,82]	[133,53; 133,84]	[132,95; 133,27]	[132,84; 133,17]	[132,34; 132,68]	[132,82; 133,16]	[132,71; 133,06]	[132,49; 132,85]	[132,26; 132,62]	[132,36; 132,72]	[131,87; 132,24]	[132,14; 132,52]			
		Median	135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57552</i>	<i>52071</i>	<i>47717</i>	<i>44903</i>	<i>43130</i>	<i>41902</i>	<i>40315</i>	<i>38595</i>	<i>37067</i>	<i>35740</i>	<i>34449</i>	<i>33145</i>			
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31377	28689	26360	24938	23973	23297	22467	21469	20585	19782	19042	18317			
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31377	27783	25494	23878	22406	20950	20351	19351	18324	17446	16543	15790			
		Mean	138,01	135,66	134,89	135,00	134,43	134,59	134,38	134,18	133,90	134,03	133,50	133,67			
		CI Mean	[137,82; 138,21]	[135,47; 135,85]	[134,70; 135,09]	[134,80; 135,20]	[134,23; 134,64]	[134,38; 134,80]	[134,16; 134,60]	[133,96; 134,40]	[133,67; 134,12]	[133,80; 134,25]	[133,26; 133,73]	[133,43; 133,91]			
Median		138,00	135,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37595</i>	<i>34329</i>	<i>31504</i>	<i>29748</i>	<i>28577</i>	<i>27775</i>	<i>26749</i>	<i>25562</i>	<i>24507</i>	<i>23575</i>	<i>22694</i>	<i>21841</i>				

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	48393	44639	41686	39740	38453	36979	35285	33773	32423	31247	30089			
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	48393	42689	39528	36651	34334	33098	31660	30035	28683	27246	26027			
		Mean	134,52	133,15	133,14	132,55	132,91	132,65	132,65	132,60	132,57	132,16	132,52			
		CI Mean	[134,38; 134,67]	[133,00; 133,29]	[132,99; 133,29]	[132,39; 132,70]	[132,75; 133,07]	[132,49; 132,81]	[132,48; 132,81]	[132,43; 132,76]	[132,40; 132,75]	[131,99; 132,33]	[132,34; 132,70]			
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099			
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	35295	32722	30648	29319	28416	27316	26159	25111	24116	23200	22358			
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	35295	31423	29240	27117	25398	24477	23418	22251	21087	19984	19037			
		Mean	136,74	135,14	135,05	134,52	134,44	134,49	134,20	134,02	133,98	133,62	133,70			
		CI Mean	[136,56; 136,91]	[134,96; 135,31]	[134,87; 135,23]	[134,33; 134,70]	[134,25; 134,63]	[134,30; 134,69]	[134,00; 134,40]	[133,82; 134,21]	[133,78; 134,19]	[133,41; 133,83]	[133,49; 133,91]			
Median		135,00	132,00	132,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803				
2007-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	57050	53371	50813	49087	47144	44959	43067	41421	39923	38498				
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	57050	50341	46224	43057	41639	39604	37678	35994	34159	32671				
		Mean	135,01	133,51	132,93	133,02	132,84	132,66	132,65	132,63	132,20	132,62				
		CI Mean	[134,88; 135,15]	[133,37; 133,64]	[132,79; 133,07]	[132,88; 133,17]	[132,69; 132,98]	[132,51; 132,81]	[132,50; 132,80]	[132,48; 132,79]	[132,05; 132,36]	[132,46; 132,78]				
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556				
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	41687	39251	37490	36235	34828	33202	31827	30578	29511	28424				
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	41687	37162	34284	32024	30915	29422	27879	26438	25102	23851				
		Mean	137,07	135,33	134,79	134,71	134,38	134,26	134,09	134,01	133,48	133,69				
		CI Mean	[136,90; 137,23]	[135,17; 135,49]	[134,62; 134,96]	[134,54; 134,88]	[134,21; 134,55]	[134,08; 134,43]	[133,91; 134,27]	[133,82; 134,19]	[133,29; 133,67]	[133,49; 133,88]				
Median		135,00	133,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875					
2007-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	54729	52500	50613	48389	45907	43875	42173	40556	39072					
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	54729	47732	43768	42011	39885	37793	36049	34203	32713					
		Mean	134,70	133,11	133,32	132,96	132,85	132,84	132,65	132,21	132,57					
		CI Mean	[134,56; 134,84]	[132,97; 133,25]	[133,18; 133,47]	[132,82; 133,11]	[132,70; 133,00]	[132,68; 132,99]	[132,50; 132,81]	[132,05; 132,36]	[132,41; 132,73]					
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00				
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602					
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	40052	38594	37329	35659	33847	32302	30972	29856	28738					
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	40052	35423	32578	31219	29632	28011	26638	25134	23898					
		Mean	136,66	134,93	134,79	134,46	134,11	134,03	133,95	133,56	133,57					
		CI Mean	[136,50; 136,83]	[134,76; 135,10]	[134,62; 134,97]	[134,29; 134,64]	[133,94; 134,29]	[133,85; 134,21]	[133,77; 134,13]	[133,37; 133,74]	[133,38; 133,76]					
Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00					
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532						
2008-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	57959	57171	54323	50908	48419	46324	44492	42720						
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	57959	51061	47645	44912	42359	40165	38087	36244						
		Mean	134,76	133,51	133,10	132,94	132,72	132,64	132,17	132,46						
		CI Mean	[134,62; 134,89]	[133,38; 133,65]	[132,96; 133,24]	[132,80; 133,08]	[132,58; 132,86]	[132,49; 132,78]	[132,02; 132,32]	[132,31; 132,61]						
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00						
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322						
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	43406	42833	40888	38446	36645	35095	33737	32447						
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	43406	38490	36027	33980	32079	30379	28828	27346						
		Mean	136,72	135,06	134,65	134,42	134,33	134,13	133,65	133,77						
		CI Mean	[136,56; 136,88]	[134,90; 135,22]	[134,48; 134,81]	[134,25; 134,59]	[134,16; 134,50]	[133,96; 134,31]	[133,47; 133,82]	[133,59; 133,95]						
Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00							
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093							

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2008-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	40943	39455	37018	34950	33337	31940	30625								
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	40943	36452	33493	31337	29710	28221	26839								
		Mean	134,15	133,37	133,18	133,10	132,91	132,49	132,64								
		CI Mean	[133,99; 134,31]	[133,21; 133,53]	[133,01; 133,34]	[132,93; 133,26]	[132,74; 133,08]	[132,31; 132,67]	[132,46; 132,82]								
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00								
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>51285</i>	<i>49303</i>	<i>46189</i>	<i>43578</i>	<i>41535</i>	<i>39764</i>	<i>38128</i>								
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31526	30378	28641	27116	25924	24836	23821								
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31526	28286	26090	24479	23173	21882	20776								
		Mean	136,02	134,98	134,71	134,48	134,27	133,71	133,96								
		CI Mean	[135,83; 136,20]	[134,80; 135,17]	[134,51; 134,90]	[134,28; 134,67]	[134,07; 134,47]	[133,50; 133,92]	[133,75; 134,17]								
Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37420</i>	<i>36016</i>	<i>33954</i>	<i>32133</i>	<i>30715</i>	<i>29383</i>	<i>28165</i>									
2009-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	35255	33449	31374	29729	28338	27075									
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	35255	31232	28570	26782	25223	23902									
		Mean	134,80	133,11	133,04	132,76	132,38	132,49									
		CI Mean	[134,63; 134,97]	[132,94; 133,28]	[132,86; 133,21]	[132,58; 132,94]	[132,20; 132,57]	[132,30; 132,68]									
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00									
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>									
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	26243	24996	23525	22253	21220	20300									
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	26243	23566	21592	20203	19070	18040									
		Mean	136,40	134,52	134,40	134,09	133,69	133,73									
		CI Mean	[136,20; 136,61]	[134,32; 134,72]	[134,19; 134,61]	[133,88; 134,31]	[133,48; 133,91]	[133,50; 133,95]									
Median		135,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>										
2009-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	30981	29454	27765	26311	25014										
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	30981	27617	25235	23620	22372										
		Mean	133,78	133,09	132,82	132,11	132,56										
		CI Mean	[133,60; 133,96]	[132,91; 133,28]	[132,64; 133,01]	[131,92; 132,30]	[132,36; 132,75]										
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>										
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22877	21814	20503	19399	18386										
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22877	20655	18816	17586	16562										
		Mean	135,63	134,47	134,27	133,71	133,66										
		CI Mean	[135,41; 135,85]	[134,25; 134,69]	[134,04; 134,49]	[133,48; 133,95]	[133,42; 133,90]										
Median		132,00	130,00	130,00	130,00	130,00											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>											
2010-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	34058	32583	30662	28939											
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	34058	30546	27903	26056											
		Mean	134,52	133,19	132,65	132,83											
		CI Mean	[134,35; 134,69]	[133,02; 133,36]	[132,47; 132,83]	[132,65; 133,02]											
		Median	130,00	130,00	130,00	130,00											
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>											
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	24504	23621	22212	21044											
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	24504	22287	20407	19179											
		Mean	136,04	134,56	133,76	133,80											
		CI Mean	[135,83; 136,25]	[134,35; 134,77]	[133,55; 133,98]	[133,58; 134,02]											
Median		135,00	130,00	130,00	130,00												
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>												

EZ	Mittlerer systolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2010-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31917	30450	28562												
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31917	28584	26329												
		Mean	133,62	132,63	132,79												
		CI Mean	[133,44; 133,79]	[132,45; 132,81]	[132,60; 132,97]												
		Median	130,00	130,00	130,00												
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>												
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22888	21818	20439												
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22888	20652	18954												
		Mean	134,98	133,91	133,92												
		CI Mean	[134,76; 135,19]	[133,70; 134,13]	[133,69; 134,14]												
Median		130,00	130,00	130,00													
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>													
2011-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31344	29676													
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31344	28151													
		Mean	133,80	132,85													
		CI Mean	[133,62; 133,98]	[132,67; 133,03]													
		Median	130,00	130,00													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>													
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22298	21233													
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22298	20278													
		Mean	135,10	133,93													
		CI Mean	[134,88; 135,31]	[133,71; 134,14]													
Median		130,00	130,00														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>														
2011-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	29100														
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	29100														
		Mean	133,52														
		CI Mean	[133,33; 133,70]														
		Median	130,00														
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>														
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	20633														
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	20633														
		Mean	134,82														
		CI Mean	[134,60; 135,05]														
Median		130,00															
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>															

In Tabelle 3.1.5 wird die Entwicklung des **mittleren diastolischen Blutdruckwertes** für das Kollektiv der Hypertoniker dokumentiert, d.h. für diejenigen Patienten, die zum Zeitpunkt der Erstdokumentation laut Anamnesebefund Hypertoniker waren. Zu beachten ist dabei, dass systolischer und diastolischer Blutdruck als unabhängige Parameter gewertet werden. Wenn nur

einer der beiden Werte vorliegt, findet dieser Wert dennoch Eingang in die jeweilige Mittelwertberechnung. Die Anzahl der auswertbaren Patienten kann sich demnach für systolischen und diastolischen Blutdruck unterscheiden.

Tabelle 3.1.5 Mittlerer diastolischer Blutdruck in mmHg im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	19871	18247	16183	14430	13052	12116	11579	11165	10803	10389	9861	9375	8993	8663	8276
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	19871	16646	15584	13928	12726	11782	11220	10660	10063	9814	9256	8750	8390	7995	7565
		Mean	79,34	78,47	78,31	77,84	77,72	77,36	77,52	77,10	77,43	77,12	77,00	76,91	76,93	76,67	76,66
		CI Mean	[79,22; 79,47]	[78,34; 78,60]	[78,18; 78,44]	[77,70; 77,97]	[77,58; 77,87]	[77,21; 77,51]	[77,37; 77,67]	[76,95; 77,26]	[77,26; 77,59]	[76,96; 77,29]	[76,83; 77,17]	[76,73; 77,09]	[76,75; 77,10]	[76,49; 76,85]	[76,47; 76,84]
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	15638	14363	12825	11411	10324	9619	9217	8863	8570	8238	7827	7467	7145	6864	6546
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	15638	12942	12317	11017	10121	9360	8861	8304	7865	7629	7155	6811	6441	6123	5763
		Mean	79,96	79,25	78,93	78,59	78,47	78,04	78,18	77,99	78,18	77,99	77,82	77,75	77,66	77,55	77,53
		CI Mean	[79,83; 80,10]	[79,10; 79,39]	[78,79; 79,08]	[78,43; 78,74]	[78,31; 78,63]	[77,87; 78,21]	[78,00; 78,35]	[77,82; 78,17]	[78,00; 78,37]	[77,80; 78,18]	[77,63; 78,01]	[77,56; 77,94]	[77,46; 77,86]	[77,34; 77,76]	[77,31; 77,74]
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725	
2005-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	56986	51978	47216	43041	40271	38469	37064	35874	34554	33111	31776	30412	29246	28016	
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	56986	49839	45510	42069	39109	37385	35345	33546	32501	31165	29659	28236	26870	25618	
		Mean	79,46	78,66	78,31	78,06	77,74	77,83	77,54	77,66	77,56	77,61	77,41	77,29	76,98	77,09	
		CI Mean	[79,39; 79,53]	[78,59; 78,74]	[78,24; 78,39]	[77,98; 78,14]	[77,65; 77,82]	[77,75; 77,92]	[77,46; 77,63]	[77,57; 77,75]	[77,47; 77,66]	[77,52; 77,70]	[77,32; 77,51]	[77,19; 77,38]	[76,88; 77,08]	[76,99; 77,20]	
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449	
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	41661	38057	34671	31685	29489	28164	27076	26315	25347	24223	23229	22286	21373	20477	
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	41661	36695	33536	30986	28691	27419	25838	24533	23662	22649	21479	20464	19325	18345	
		Mean	79,98	79,21	78,84	78,65	78,35	78,47	78,19	78,34	78,23	78,14	78,00	77,86	77,54	77,73	
		CI Mean	[79,90; 80,07]	[79,13; 79,30]	[78,75; 78,93]	[78,55; 78,74]	[78,25; 78,45]	[78,38; 78,57]	[78,09; 78,29]	[78,23; 78,44]	[78,12; 78,34]	[78,03; 78,25]	[77,89; 78,12]	[77,74; 77,97]	[77,42; 77,66]	[77,60; 77,85]	
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342		
2005-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	53638	49022	44655	41431	39429	37949	36850	35542	33995	32653	31429	30249	29093		
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	53638	47009	43392	40200	38105	35902	33564	32696	31238	29781	28415	27044	25881		
		Mean	79,40	78,77	78,58	78,29	78,27	77,98	78,07	77,94	77,84	77,71	77,58	77,38	77,47		
		CI Mean	[79,33; 79,48]	[78,69; 78,85]	[78,50; 78,66]	[78,21; 78,38]	[78,19; 78,36]	[77,90; 78,07]	[77,98; 78,17]	[77,85; 78,03]	[77,74; 77,93]	[77,62; 77,81]	[77,48; 77,68]	[77,27; 77,48]	[77,37; 77,57]		
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604		
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	37909	34744	31633	29340	27946	26930	26172	25173	24084	23137	22272	21435	20631		
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	37909	33438	30877	28619	27101	25525	23866	23131	22025	20922	19994	18995	18093		
		Mean	79,82	79,18	79,03	78,75	78,68	78,40	78,48	78,34	78,29	78,24	78,14	77,90	77,85		
		CI Mean	[79,73; 79,91]	[79,09; 79,27]	[78,93; 79,12]	[78,65; 78,84]	[78,58; 78,78]	[78,30; 78,51]	[78,37; 78,59]	[78,23; 78,45]	[78,18; 78,40]	[78,12; 78,35]	[78,02; 78,26]	[77,78; 78,03]	[77,72; 77,97]		
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340			
2006-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	45233	41040	37626	35460	34063	33089	31878	30522	29320	28259	27222	26188			
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	45233	39508	36197	33941	31773	29903	29117	27762	26396	25282	24133	23104			
		Mean	79,77	78,69	78,40	78,24	78,04	78,14	78,04	77,99	77,79	77,75	77,32	77,52			
		CI Mean	[79,69; 79,86]	[78,60; 78,78]	[78,31; 78,49]	[78,15; 78,34]	[77,95; 78,13]	[78,04; 78,24]	[77,94; 78,13]	[77,89; 78,09]	[77,68; 77,89]	[77,65; 77,86]	[77,21; 77,42]	[77,41; 77,63]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145			
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31377	28689	26360	24938	23973	23297	22467	21469	20585	19782	19042	18317			
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31377	27783	25494	23878	22406	20950	20351	19351	18324	17446	16543	15790			
		Mean	80,21	79,23	78,76	78,76	78,42	78,54	78,46	78,41	78,18	78,14	77,80	77,95			
		CI Mean	[80,11; 80,31]	[79,12; 79,33]	[78,65; 78,86]	[78,65; 78,87]	[78,30; 78,53]	[78,43; 78,66]	[78,34; 78,58]	[78,29; 78,53]	[78,06; 78,31]	[78,01; 78,27]	[77,67; 77,93]	[77,82; 78,08]			
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841				

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	48393	44639	41686	39740	38453	36979	35285	33773	32423	31247	30089			
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	48393	42689	39528	36651	34334	33098	31660	30035	28683	27246	26027			
		Mean	79,32	78,62	78,49	78,22	78,23	78,18	78,11	77,90	77,85	77,61	77,70			
		CI Mean	[79,24; 79,40]	[78,54; 78,70]	[78,40; 78,57]	[78,14; 78,31]	[78,14; 78,32]	[78,09; 78,28]	[78,01; 78,20]	[77,80; 78,00]	[77,75; 77,95]	[77,50; 77,71]	[77,59; 77,80]			
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>61650</i>	<i>56757</i>	<i>52890</i>	<i>50380</i>	<i>48714</i>	<i>46855</i>	<i>44670</i>	<i>42767</i>	<i>41054</i>	<i>39574</i>	<i>38099</i>			
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	35295	32722	30648	29319	28416	27316	26159	25111	24116	23200	22358			
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	35295	31423	29240	27117	25398	24477	23418	22251	21087	19984	19037			
		Mean	79,71	78,95	78,93	78,63	78,62	78,48	78,51	78,33	78,29	78,00	77,96			
		CI Mean	[79,61; 79,80]	[78,85; 79,04]	[78,83; 79,03]	[78,53; 78,74]	[78,52; 78,73]	[78,37; 78,59]	[78,40; 78,62]	[78,22; 78,44]	[78,17; 78,40]	[77,88; 78,12]	[77,84; 78,08]			
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42454</i>	<i>39310</i>	<i>36777</i>	<i>35143</i>	<i>34060</i>	<i>32739</i>	<i>31347</i>	<i>30100</i>	<i>28918</i>	<i>27837</i>	<i>26803</i>				
2007-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	57050	53371	50813	49087	47144	44959	43067	41421	39923	38498				
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	57050	50341	46224	43057	41639	39604	37678	35994	34159	32671				
		Mean	79,54	78,69	78,50	78,44	78,26	78,19	78,04	78,02	77,72	77,89				
		CI Mean	[79,47; 79,61]	[78,62; 78,77]	[78,42; 78,57]	[78,36; 78,52]	[78,18; 78,34]	[78,10; 78,27]	[77,95; 78,12]	[77,93; 78,11]	[77,63; 77,81]	[77,80; 77,98]				
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72063</i>	<i>67313</i>	<i>64014</i>	<i>61806</i>	<i>59385</i>	<i>56620</i>	<i>54285</i>	<i>52215</i>	<i>50340</i>	<i>48556</i>				
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	41687	39251	37490	36235	34828	33202	31827	30578	29511	28424				
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	41687	37162	34284	32024	30915	29422	27879	26438	25102	23851				
		Mean	79,88	79,13	78,92	78,83	78,67	78,66	78,40	78,36	78,19	78,17				
		CI Mean	[79,79; 79,96]	[79,05; 79,22]	[78,83; 79,02]	[78,74; 78,92]	[78,57; 78,76]	[78,56; 78,76]	[78,30; 78,50]	[78,25; 78,46]	[78,08; 78,29]	[78,06; 78,28]				
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49829</i>	<i>46850</i>	<i>44681</i>	<i>43195</i>	<i>41532</i>	<i>39609</i>	<i>37958</i>	<i>36460</i>	<i>35173</i>	<i>33875</i>					
2007-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	54729	52500	50613	48389	45907	43875	42173	40556	39072					
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	54729	47732	43768	42011	39885	37793	36049	34203	32713					
		Mean	79,39	78,58	78,58	78,41	78,35	78,12	78,01	77,70	77,78					
		CI Mean	[79,32; 79,47]	[78,51; 78,66]	[78,50; 78,66]	[78,33; 78,49]	[78,26; 78,43]	[78,03; 78,20]	[77,92; 78,10]	[77,60; 77,79]	[77,68; 77,87]					
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00				
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>69734</i>	<i>66877</i>	<i>64458</i>	<i>61559</i>	<i>58402</i>	<i>55787</i>	<i>53568</i>	<i>51493</i>	<i>49602</i>					
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	40052	38594	37329	35659	33847	32302	30972	29856	28738					
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	40052	35423	32578	31219	29632	28011	26638	25134	23898					
		Mean	79,66	78,91	78,89	78,77	78,60	78,45	78,38	78,01	78,13					
		CI Mean	[79,57; 79,75]	[78,82; 79,00]	[78,79; 78,98]	[78,68; 78,87]	[78,51; 78,70]	[78,35; 78,55]	[78,28; 78,48]	[77,91; 78,12]	[78,02; 78,24]					
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00					
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>48191</i>	<i>46417</i>	<i>44882</i>	<i>42858</i>	<i>40650</i>	<i>38810</i>	<i>37194</i>	<i>35855</i>	<i>34532</i>						
2008-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	57959	57171	54323	50908	48419	46324	44492	42720						
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	57959	51061	47645	44912	42359	40165	38087	36244						
		Mean	79,47	78,68	78,44	78,40	78,17	78,07	77,75	77,90						
		CI Mean	[79,39; 79,54]	[78,61; 78,76]	[78,36; 78,52]	[78,32; 78,48]	[78,09; 78,26]	[77,98; 78,15]	[77,66; 77,83]	[77,81; 77,98]						
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00						
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>73920</i>	<i>72878</i>	<i>69200</i>	<i>64716</i>	<i>61537</i>	<i>58884</i>	<i>56558</i>	<i>54322</i>						
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	43406	42833	40888	38446	36645	35095	33737	32447						
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	43406	38490	36027	33980	32079	30379	28828	27346						
		Mean	79,81	79,01	78,80	78,79	78,56	78,43	78,10	78,17						
		CI Mean	[79,72; 79,90]	[78,93; 79,10]	[78,71; 78,89]	[78,70; 78,88]	[78,47; 78,66]	[78,33; 78,52]	[78,00; 78,20]	[78,07; 78,27]						
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00							
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>52558</i>	<i>51866</i>	<i>49435</i>	<i>46427</i>	<i>44212</i>	<i>42343</i>	<i>40697</i>	<i>39093</i>							

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2008-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	40943	39455	37018	34950	33337	31940	30625								
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	40943	36452	33493	31337	29710	28221	26839								
		Mean	79,24	78,74	78,61	78,43	78,32	77,95	78,04								
		CI Mean	[79,15; 79,33]	[78,65; 78,83]	[78,52; 78,70]	[78,34; 78,53]	[78,22; 78,42]	[77,85; 78,05]	[77,94; 78,15]								
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00								
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>51285</i>	<i>49303</i>	<i>46189</i>	<i>43578</i>	<i>41535</i>	<i>39764</i>	<i>38128</i>								
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31526	30378	28641	27116	25924	24836	23821								
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31526	28286	26090	24479	23173	21882	20776								
		Mean	79,48	78,93	78,82	78,64	78,55	78,16	78,28								
		CI Mean	[79,38; 79,58]	[78,83; 79,04]	[78,72; 78,93]	[78,53; 78,75]	[78,44; 78,67]	[78,05; 78,28]	[78,16; 78,40]								
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37420</i>	<i>36016</i>	<i>33954</i>	<i>32133</i>	<i>30715</i>	<i>29383</i>	<i>28165</i>									
2009-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	35255	33449	31374	29729	28338	27075									
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	35255	31232	28570	26782	25223	23902									
		Mean	79,49	78,67	78,54	78,38	78,04	78,12									
		CI Mean	[79,40; 79,59]	[78,57; 78,77]	[78,44; 78,64]	[78,28; 78,49]	[77,93; 78,14]	[78,01; 78,23]									
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00									
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>									
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	26243	24996	23525	22253	21220	20300									
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	26243	23566	21592	20203	19070	18040									
		Mean	79,74	78,98	78,71	78,60	78,30	78,34									
		CI Mean	[79,63; 79,86]	[78,87; 79,09]	[78,59; 78,83]	[78,48; 78,72]	[78,18; 78,43]	[78,21; 78,47]									
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>										
2009-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	30981	29454	27765	26311	25014										
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	30981	27617	25235	23620	22372										
		Mean	79,07	78,58	78,48	78,00	78,11										
		CI Mean	[78,97; 79,17]	[78,48; 78,68]	[78,37; 78,59]	[77,89; 78,11]	[77,99; 78,22]										
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>										
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22877	21814	20503	19399	18386										
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22877	20655	18816	17586	16562										
		Mean	79,31	78,66	78,60	78,10	78,21										
		CI Mean	[79,19; 79,43]	[78,54; 78,78]	[78,48; 78,73]	[77,97; 78,23]	[78,08; 78,34]										
Median		80,00	80,00	80,00	80,00	80,00											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>											
2010-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	34058	32583	30662	28939											
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	34058	30546	27903	26056											
		Mean	79,32	78,60	78,20	78,23											
		CI Mean	[79,22; 79,41]	[78,50; 78,69]	[78,10; 78,31]	[78,12; 78,33]											
		Median	80,00	80,00	80,00	80,00											
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>											
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	24504	23621	22212	21044											
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	24504	22287	20407	19179											
		Mean	79,53	78,87	78,33	78,45											
		CI Mean	[79,41; 79,64]	[78,76; 78,99]	[78,21; 78,45]	[78,33; 78,58]											
Median		80,00	80,00	80,00	80,00												
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>												

EZ	Mittlerer diastolischer Blutdruck in [mmHg] im Kollektiv der Hypertoniker laut Anamnese	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2010-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31917	30450	28562												
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31917	28584	26329												
		Mean	79,10	78,41	78,46												
		CI Mean	[79,00; 79,20]	[78,31; 78,52]	[78,35; 78,57]												
		Median	80,00	80,00	80,00												
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>												
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22888	21818	20439												
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22888	20652	18954												
		Mean	79,13	78,67	78,55												
		CI Mean	[79,02; 79,25]	[78,55; 78,79]	[78,42; 78,67]												
Median		80,00	80,00	80,00													
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>													
2011-1	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	31344	29676													
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	31344	28151													
		Mean	79,05	78,52													
		CI Mean	[78,95; 79,15]	[78,41; 78,62]													
		Median	80,00	80,00													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>													
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	22298	21233													
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	22298	20278													
		Mean	79,14	78,56													
		CI Mean	[79,02; 79,26]	[78,44; 78,68]													
Median		80,00	80,00														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>														
2011-2	männl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	29100														
	auswertbare männl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	29100														
		Mean	78,95														
		CI Mean	[78,84; 79,05]														
		Median	80,00														
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>														
	weibl. Kollektivmitglieder insges.	Anzahl	20633														
	auswertbare weibl. Patienten und ihre Auswertungsergebnisse	Anzahl	20633														
		Mean	79,07														
		CI Mean	[78,94; 79,19]														
Median		80,00															
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>															

3.2 Medikation

Da eine KHK nicht von alleine ausheilt, ist eine Behandlung dringend erforderlich. Eine Therapie fördert zudem die Lebensqualität und die Lebenserwartung. Therapiestrategien sind neben der Änderung des Lebensstils und der Umsetzung vorbeugender Maßnahmen, die medikamentöse Therapie sowie invasive Behandlungsmethoden. Auf Letztere wird in Kapitel 3.3 näher eingegangen. Im vorliegenden Kapitel soll ausschließlich die medikamentöse Behandlung besprochen werden.

Die Gabe von Medikamenten bei einer KHK hat die Linderung von Symptomen, die Vermeidung von Komplikationen und die Lebensverlängerung zum Ziel. Medikamente, die angewandt werden, um eine Lebensverlängerung sowie die Vermeidung von Herzinfarkten zu erzielen, sind die Gruppe der Betablocker, der Statine und der Thrombozytenaggregationshemmer (TAH).

Betablocker vermindern den Sauerstoffbedarf des Herzmuskels, indem sie die Herzfrequenz und den Blutdruck (unter Belastung) senken. Sie werden daher insbesondere zur Besserung von Angina pectoris-Beschwerden und zur Anhebung der Belastbarkeit des Herzens eingesetzt. Patienten und Patientinnen, die einen Herzinfarkt erlitten haben, sollten nach Möglichkeit alle einen Betablocker erhalten, da für sie eine Abnahme der Sterblichkeit belegt ist. Kontraindikationen für den Einsatz von Betablockern sind höhergradige bradykarde (mit einer Verlangsamung einhergehende) Herzrhythmusstörungen, höhergradige Erregungsleitungsstörungen sowie durch Verengung der Atemwege bedingte obstruktive Ventilationsstörungen (Asthma).

Statine senken die körpereigene Cholesterinsynthese der Leber. Es handelt sich um Substanzen, die das Cholesterinsyntheseenzym Hydroxymethylglutaryl-CoenzymA-Reduktase hemmen. Diese sogenannten HMG-CoA-Reduktase-Hemmer gelten als die wirksamsten Cholesterinsenker und vermindern das Herzinfarkttrisiko und die Sterblichkeit der KHK. Ihr Einsatz sollte deshalb bei Patienten und Patientinnen mit KHK prinzipiell zur Verbesserung der Prognose erwogen werden. Andere lipid- und cholesterinsenkende Mittel (Fibrate, Anionenaustauscher, Nikotinsäure) werden als Mittel der zweiten Wahl betrachtet, da zur Sekundärprävention der KHK keine so ausführlichen und konsistenten Daten wie für Statine vorliegen. Über die Sicherheit und den Einfluss von Cholesterinaufnahmehemmern auf die Morbidität der KHK sind keine ausreichenden Informationen verfügbar.

Thrombozytenaggregationshemmer (TAH) verhindern die Verklumpung der Blutplättchen und wirken damit dem Wachstum von Blutgerinnseln (Thrombose) entgegen. Insbesondere an den bei einer KHK durch Lipideinlagerungen veränderten Herzkranzgefäßwänden kommt es leicht zu einer Anlagerung von Blutplättchen und in der Folge zur Verengung oder zum Verschluss des Blutgefäßes. Sofern keine Kontraindikationen vorliegen, sollten daher alle KHK-Patienten und Patientinnen mit TAH behandelt werden. Als Mittel der ersten Wahl gilt Acetylsalicylsäure, da für diesen Wirkstoff die Wirksamkeit auf die Reduktion nichttödlicher Herzinfarkte und Schlaganfälle sowie der vaskulären und der gesamten Sterblichkeit vielfach belegt ist. Bei Unverträglichkeit oder Kontraindikation kommt Clopidogrel zum Einsatz.

Weitere Möglichkeiten der medikamentösen Behandlung sind die **Kalziumkanalblocker**, die den Blutdruck senken und dadurch die Pumpleistung des Herzens reduzieren. Sie werden zur Blutdrucksenkung und zur symptomatischen Behandlung der Angina pectoris eingesetzt. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Prognose einer KHK. ACE-Hemmer blockieren das sogenannte Angiotensin-Converting-Enzym, wodurch die Blutgefäße erweitert und der Blutdruck gesenkt werden. Dieser Mechanismus führt zu einer Entlastung des Herzens. So weit möglich, sollten daher alle Patienten und Patientinnen mit einer Linksherzinsuffizienz (eingeschränkte Pumpleistung des Herzens) mit ACE-Hemmern behandelt werden, da für diese Medikamentengruppe die Verringerung der Sterblichkeit und der Morbidität belegt sind. Das gleiche gilt für Patienten und Patientinnen, die einen Herzinfarkt durchgemacht haben. Angiotensin-I-Blocker vermindern die Mortalität bei Herzinsuffizienz und werden als Alternative bei Unverträglichkeit von ACE-Hemmern eingesetzt. Nitrate werden zur symptomatischen Behandlung von Angina pectoris sowie zur Behandlung eines akuten Angina pectoris-Anfalls angewandt.

Zu beachten ist, dass seit Einführung der elektronischen Datenübermittlung im Juli 2008 auch neue Satzarten für die Indikation KHK gültig sind. In diesen Satzarten SA300ED und SA300FD kann die Behandlung mit Nitraten und Kalzium-Antagonisten nicht mehr einzeln dokumentiert werden. Die zwei Medikamente werden daher ab dem zweiten Halbjahr 2008 nicht mehr für die Auswertung „Patienten mit KHK-spezifischer Medikation“ berücksichtigt. Um eine Vergleichbarkeit über alle Halbjahre herzustellen, wurden die Angaben zu Nitraten und Kalzium-Antagonisten, die in den vorherigen Satzarten SA300EA und SA300FA dokumentiert waren, ebenfalls rückwirkend aus dieser Auswertung herausgerechnet. Diese veränderte Berechnungsweise hat außer auf die Kategorie „mit KHK spezifischer Medikation“ zusätzlich Auswirkungen auf die Auswertungskategorien „Patienten ohne KHK-spezifische Medikation“ sowie „Patienten mit mind. 2 KHK-spezifischen Medikamenten“. In den drei genannten Auswertungskategorien können die Angaben im vorliegenden Bericht von den Angaben des Berichtes aus März 2009 abweichen.

In der Tabelle 3.2.1 ist die Entwicklung der **Medikation** der Patienten ausgewiesen.

Tabelle 3.2.1 Patienten und ihre Medikation

* In diesen Auswertungskategorien sind die dargestellten Auswertungsergebnisse ab Halbjahr 2008-2 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der vorherigen Halbjahre vergleichbar. Grund hierfür ist die veränderte Dokumentationsmöglichkeit einzelner Medikationsparameter seit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008

(Tabelle 3.2.1, siehe nachfolgende Seiten)

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2004-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
	auswertbar	Anzahl	25084	20924	19594	17537	16012	14818	14116	13376	12631	12322	11664	11022	10585	10076	9559
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	128	95	68	56	49	50	54	46	80	107	103	81	48	35	32
		Anteil in %	0,51	0,45	0,35	0,32	0,31	0,34	0,38	0,34	0,63	0,87	0,88	0,73	0,45	0,35	0,33
		CI Anteil in %	[0,42; 0,60]	[0,36; 0,55]	[0,26; 0,43]	[0,24; 0,40]	[0,22; 0,39]	[0,24; 0,43]	[0,28; 0,48]	[0,24; 0,44]	[0,50; 0,77]	[0,70; 1,03]	[0,71; 1,05]	[0,58; 0,89]	[0,33; 0,58]	[0,23; 0,46]	[0,22; 0,45]
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	24956	20829	19526	17481	15963	14768	14062	13330	12551	12215	11561	10941	10537	10041	9527
		Anteil in %	99,49	99,55	99,65	99,68	99,69	99,66	99,62	99,66	99,37	99,13	99,12	99,27	99,55	99,65	99,67
		CI Anteil in %	[99,40; 99,58]	[99,45; 99,64]	[99,57; 99,74]	[99,60; 99,76]	[99,61; 99,78]	[99,57; 99,76]	[99,52; 99,72]	[99,56; 99,76]	[99,23; 99,30]	[98,97; 99,30]	[98,95; 99,29]	[99,11; 99,42]	[99,42; 99,67]	[99,54; 99,77]	[99,55; 99,78]
	Beta-Blocker	Anzahl	17721	15160	14367	12975	11965	11086	10705	10207	9625	9443	9023	8582	8325	7972	7596
		Anteil in %	70,65	72,45	73,32	73,99	74,73	74,81	75,84	76,31	76,20	76,64	77,36	77,86	78,65	79,12	79,46
		CI Anteil in %	[70,08; 71,21]	[71,85; 73,06]	[72,70; 73,94]	[73,34; 74,64]	[74,05; 75,40]	[74,12; 75,51]	[75,13; 76,54]	[75,59; 77,03]	[75,46; 76,94]	[75,89; 77,38]	[76,60; 78,12]	[77,09; 78,64]	[77,87; 79,43]	[78,33; 79,91]	[78,65; 80,27]
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	815	650	583	538	513	500	461	435	333	316	294	294	313	299	286
		Anteil in %	3,25	3,11	2,98	3,07	3,20	3,37	3,27	3,25	2,64	2,56	2,52	2,67	2,96	2,97	2,99
		CI Anteil in %	[3,03; 3,47]	[2,87; 3,34]	[2,74; 3,21]	[2,81; 3,32]	[2,93; 3,48]	[3,08; 3,67]	[2,97; 3,56]	[2,95; 3,55]	[2,36; 2,92]	[2,29; 2,84]	[2,24; 2,81]	[2,37; 2,97]	[2,63; 3,28]	[2,64; 3,30]	[2,65; 3,33]
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	21085	17627	16564	14884	13625	12607	12019	11396	10542	10318	9825	9303	8998	8567	8163
		Anteil in %	84,06	84,24	84,54	84,87	85,09	85,08	85,14	85,20	83,46	83,74	84,23	84,40	85,01	85,02	85,40
		CI Anteil in %	[83,60; 84,51]	[83,75; 84,74]	[84,03; 85,04]	[84,34; 85,40]	[84,54; 85,64]	[84,51; 85,65]	[84,56; 85,73]	[84,60; 85,80]	[82,81; 84,11]	[83,08; 84,39]	[83,57; 84,89]	[83,73; 85,08]	[84,33; 85,69]	[84,33; 85,72]	[84,69; 86,10]
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	336	268	246	267	280	288	266	241	277	266	261	267	275	263	273
		Anteil in %	1,34	1,28	1,26	1,52	1,75	1,94	1,88	1,80	2,19	2,16	2,24	2,42	2,60	2,61	2,86
		CI Anteil in %	[1,20; 1,48]	[1,13; 1,43]	[1,10; 1,41]	[1,34; 1,70]	[1,55; 1,95]	[1,72; 2,17]	[1,66; 2,11]	[1,58; 2,03]	[1,94; 2,45]	[1,90; 2,42]	[1,97; 2,51]	[2,14; 2,71]	[2,29; 2,90]	[2,30; 2,92]	[2,52; 3,19]
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	15889	13858	13238	12165	11288	10588	10224	9790	9235	9135	8769	8379	8136	7785	7436
		Anteil in %	63,34	66,23	67,56	69,37	70,50	71,45	72,43	73,19	73,11	74,14	75,18	76,02	76,86	77,26	77,79
		CI Anteil in %	[62,75; 63,94]	[65,59; 66,87]	[66,91; 68,22]	[68,69; 70,05]	[69,79; 71,20]	[70,73; 72,18]	[71,69; 73,17]	[72,44; 73,94]	[73,34; 73,89]	[73,36; 74,91]	[74,40; 75,96]	[75,22; 76,82]	[76,06; 77,67]	[76,44; 78,08]	[76,96; 78,62]
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	23999	20127	18893	16952	15506	14400	13719	13013	12103	11816	11213	10591	10214	9726	9248
		Anteil in %	95,67	96,19	96,42	96,66	96,84	97,18	97,19	97,29	95,82	95,89	96,13	96,09	96,50	96,53	96,75
		CI Anteil in %	[95,42; 95,93]	[95,93; 96,45]	[96,16; 96,68]	[96,40; 96,93]	[96,57; 97,11]	[96,91; 97,45]	[96,91; 97,46]	[97,01; 97,56]	[95,47; 96,17]	[95,54; 96,24]	[95,78; 96,48]	[95,73; 96,45]	[96,14; 96,85]	[96,17; 96,88]	[96,39; 97,10]
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725
	auswertbar	Anzahl	18445	15187	14492	12931	11901	11006	10391	9761	9263	8961	8417	8021	7577	7198	6774
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	109	86	65	58	47	61	57	35	129	166	162	157	82	66	62
		Anteil in %	0,59	0,57	0,45	0,45	0,39	0,55	0,55	0,36	1,39	1,85	1,92	1,96	1,08	0,92	0,92
		CI Anteil in %	[0,48; 0,70]	[0,45; 0,69]	[0,34; 0,56]	[0,33; 0,56]	[0,28; 0,51]	[0,42; 0,69]	[0,41; 0,69]	[0,24; 0,48]	[1,15; 1,63]	[1,57; 2,13]	[1,63; 2,22]	[1,65; 2,26]	[0,85; 1,32]	[0,70; 1,14]	[0,69; 1,14]
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	18336	15101	14427	12873	11854	10945	10334	9726	9134	8795	8255	7864	7495	7132	6712
		Anteil in %	99,41	99,43	99,55	99,55	99,61	99,45	99,45	99,64	98,61	98,15	98,08	98,04	98,92	99,08	99,08
		CI Anteil in %	[99,30; 99,52]	[99,31; 99,55]	[99,44; 99,66]	[99,44; 99,67]	[99,49; 99,72]	[99,31; 99,58]	[99,31; 99,59]	[99,52; 99,76]	[98,37; 98,85]	[97,87; 98,43]	[97,78; 98,37]	[97,74; 98,35]	[98,68; 99,15]	[98,86; 99,30]	[98,86; 99,31]
	Beta-Blocker	Anzahl	11737	9991	9665	8721	8162	7642	7324	6958	6616	6418	6081	5855	5609	5411	5125
		Anteil in %	63,63	65,79	66,69	67,44	68,58	69,43	70,48	71,28	71,42	71,62	72,25	73,00	74,03	75,17	75,66
		CI Anteil in %	[62,94; 64,33]	[65,03; 66,54]	[65,92; 67,46]	[66,63; 68,25]	[67,75; 69,42]	[68,57; 70,30]	[69,61; 71,36]	[70,39; 72,18]	[70,50; 72,34]	[70,69; 72,56]	[71,29; 73,20]	[72,02; 73,97]	[73,04; 75,01]	[74,18; 76,17]	[74,63; 76,68]
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	664	535	469	462	416	374	345	324	224	205	197	197	202	196	194
		Anteil in %	3,60	3,52	3,24	3,57	3,50	3,40	3,32	3,32	2,42	2,29	2,34	2,46	2,67	2,72	2,86
		CI Anteil in %	[3,33; 3,87]	[3,23; 3,82]	[2,95; 3,52]	[3,25; 3,89]	[3,17; 3,83]	[3,06; 3,74]	[2,98; 3,66]	[2,96; 3,67]	[2,11; 2,73]	[1,98; 2,60]	[2,02; 2,66]	[2,12; 2,79]	[2,30; 3,03]	[2,35; 3,10]	[2,47; 3,26]
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	13710	11406	10934	9804	9092	8471	8021	7535	7035	6766	6405	6156	5896	5682	5362
		Anteil in %	74,33	75,10	75,45	75,82	76,40	76,97	77,19	77,20	75,95	75,51	76,10	76,75	77,81	78,94	79,16
CI Anteil in %		[73,70; 74,96]	[74,42; 75,79]	[74,75; 76,15]	[75,08; 76,56]	[75,63; 77,16]	[76,18; 77,75]	[76,38; 78,00]	[76,36; 78,03]	[75,08; 76,82]	[74,61; 76,40]	[75,18; 77,01]	[75,82; 77,67]	[76,88; 78,75]	[78,00; 79,88]	[78,19; 80,12]	
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	320	254	217	215	202	190	198	180	174	173	172	177	178	178	192	
	Anteil in %	1,73	1,67	1,50	1,66	1,70	1,73	1,91	1,84	1,88	1,93	2,04	2,21	2,35	2,47	2,83	
	CI Anteil in %	[1,55; 1,92]	[1,47; 1,88]	[1,30; 1,70]	[1,44; 1,88]	[1,47; 1,93]	[1,48; 1,97]	[1,64; 2,17]	[1,58; 2,11]	[1,60; 2,15]	[1,65; 2,22]	[1,74; 2,35]	[1,89; 2,53]	[2,01; 2,69]	[2,11; 2,83]	[2,44; 3,23]	
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	8767	7732	7645	7051	6630	6324	6107	5790	5525	5442	5162	4988	4820	4610	4383	
	Anteil in %	47,53	50,91	52,75	54,53	55,71	57,46	58,77	59,32	59,65	60,73	61,33	62,19	63,61	64,05	64,70	
	CI Anteil in %	[46,81; 48,25]	[50,12; 51,71]	[51,94; 53,57]	[53,67; 55,39]	[54,82; 56,60]	[56,54; 58,38]	[57,83; 59,72]	[58,34; 60,29]	[58,65; 60,65]	[59,72; 61,74]	[60,29; 62,37]	[61,13; 63,25]	[62,53; 64,70]	[62,94; 65,15]	[63,57; 65,84]	
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	17090	14177	13588	12178	11246	10413	9847	9276	8547	8273	7770	7418	7085	6771	6375	
	Anteil in %	92,65	93,35	93,76	94,18	94,50	94,61	94,76	95,03	92,27	92,32	92,31	92,48	93,51	94,07	94,11	
	CI Anteil in %	[92,28; 93,03]	[92,95; 93,75]	[93,37; 94,16]	[93,77; 94,58]	[94,09; 94,91]	[94,19; 95,03]	[94,34; 95,19]	[94,60; 95,46]	[91,73; 92,81]	[91,77; 92,87]	[91,74; 92,88]	[91,91; 93,06]	[92,95; 94,06]	[93,52; 94,61]	[93,55; 94,67]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449
	auswertbar	Anzahl	72669	63317	57673	53280	49521	47273	44693	42416	41090	39417	37517	35773	34006	32462
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	472	312	265	220	216	199	200	284	287	255	222	200	149	124
		Anteil in %	0,65	0,49	0,46	0,41	0,44	0,42	0,45	0,67	0,70	0,65	0,59	0,56	0,44	0,38
		CI Anteil in %	[0,59; 0,71]	[0,44; 0,55]	[0,40; 0,51]	[0,36; 0,47]	[0,38; 0,49]	[0,36; 0,48]	[0,39; 0,51]	[0,59; 0,75]	[0,62; 0,78]	[0,57; 0,73]	[0,51; 0,67]	[0,48; 0,64]	[0,37; 0,51]	[0,31; 0,45]
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	72197	63005	57408	53060	49305	47074	44493	42132	40803	39162	37295	35573	33857	32338
		Anteil in %	99,35	99,51	99,54	99,59	99,56	99,58	99,55	99,33	99,30	99,35	99,41	99,44	99,56	99,62
		CI Anteil in %	[99,29; 99,41]	[99,45; 99,56]	[99,49; 99,60]	[99,53; 99,64]	[99,51; 99,62]	[99,52; 99,64]	[99,49; 99,61]	[99,25; 99,41]	[99,22; 99,38]	[99,27; 99,43]	[99,33; 99,49]	[99,36; 99,52]	[99,49; 99,63]	[99,55; 99,69]
	Beta-Blocker	Anzahl	52192	46429	42743	39791	37301	35876	34109	32431	31628	30462	29221	28132	26949	25907
		Anteil in %	71,82	73,33	74,11	74,68	75,32	75,89	76,32	76,46	76,97	77,28	77,89	78,64	79,25	79,81
		CI Anteil in %	[71,49; 72,15]	[72,98; 73,67]	[73,76; 74,47]	[74,31; 75,05]	[74,94; 75,70]	[75,51; 76,28]	[75,92; 76,71]	[76,06; 76,86]	[76,57; 77,38]	[76,87; 77,70]	[77,47; 78,31]	[78,22; 79,07]	[78,82; 79,68]	[79,37; 80,24]
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	2148	1756	1666	1563	1452	1425	1327	929	885	890	884	901	884	865
		Anteil in %	2,96	2,77	2,89	2,93	2,93	3,01	2,97	2,19	2,15	2,26	2,36	2,52	2,60	2,66
		CI Anteil in %	[2,83; 3,08]	[2,65; 2,90]	[2,75; 3,03]	[2,79; 3,08]	[2,78; 3,08]	[2,86; 3,17]	[2,81; 3,13]	[2,05; 2,33]	[2,01; 2,29]	[2,11; 2,40]	[2,20; 2,51]	[2,36; 2,68]	[2,43; 2,77]	[2,49; 2,84]
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	60342	52922	48298	44806	41758	39944	37741	35281	34257	32983	31521	30215	28875	27676
		Anteil in %	83,04	83,58	83,74	84,10	84,32	84,50	84,45	83,18	83,37	83,68	84,02	84,46	84,91	85,26
		CI Anteil in %	[82,76; 83,31]	[83,29; 83,87]	[83,44; 84,05]	[83,78; 84,41]	[84,00; 84,64]	[84,17; 84,82]	[84,11; 84,78]	[82,82; 83,53]	[83,01; 83,73]	[83,31; 84,04]	[83,65; 84,39]	[84,09; 84,84]	[84,53; 85,29]	[84,87; 85,64]
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	928	809	789	802	787	784	743	695	677	730	699	754	767	747
		Anteil in %	1,28	1,28	1,37	1,51	1,59	1,66	1,66	1,64	1,65	1,85	1,86	2,11	2,26	2,30
		CI Anteil in %	[1,20; 1,36]	[1,19; 1,37]	[1,27; 1,46]	[1,40; 1,61]	[1,48; 1,70]	[1,54; 1,77]	[1,54; 1,78]	[1,52; 1,76]	[1,52; 1,77]	[1,72; 1,99]	[1,73; 2,00]	[1,96; 2,26]	[2,10; 2,41]	[2,14; 2,46]
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	47088	42806	39846	37381	35321	34218	32718	31045	30582	29582	28364	27370	26273	25334
		Anteil in %	64,80	67,61	69,09	70,16	71,33	72,38	73,21	73,19	74,43	75,05	75,60	76,51	77,26	78,04
		CI Anteil in %	[64,45; 65,15]	[67,24; 67,97]	[68,71; 69,47]	[69,77; 70,55]	[70,93; 71,72]	[71,98; 72,79]	[72,80; 73,62]	[72,77; 73,61]	[74,01; 74,85]	[74,62; 75,48]	[75,17; 76,04]	[76,07; 76,95]	[76,81; 77,71]	[77,59; 78,49]
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	69171	60676	55404	51304	47773	45702	43256	40528	39351	37802	36024	34470	32811	31429
		Anteil in %	95,19	95,83	96,07	96,29	96,47	96,68	96,78	95,55	95,77	95,90	96,02	96,36	96,49	96,82
		CI Anteil in %	[95,03; 95,34]	[95,67; 95,98]	[95,91; 96,22]	[96,13; 96,45]	[96,31; 96,63]	[96,52; 96,84]	[96,62; 96,95]	[95,35; 95,75]	[95,57; 95,96]	[95,71; 96,10]	[95,82; 96,22]	[96,16; 96,55]	[96,29; 96,68]	[96,63; 97,01]
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342
	auswertbar	Anzahl	49738	43699	39932	36862	34132	32596	30723	29106	28123	26895	25486	24289	22954	21819
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	395	275	269	220	199	184	152	346	361	331	302	239	201	183
		Anteil in %	0,79	0,63	0,67	0,60	0,58	0,56	0,49	1,19	1,28	1,23	1,19	0,98	0,88	0,84
		CI Anteil in %	[0,72; 0,87]	[0,56; 0,70]	[0,59; 0,75]	[0,52; 0,68]	[0,50; 0,66]	[0,48; 0,65]	[0,42; 0,57]	[1,06; 1,31]	[1,15; 1,42]	[1,10; 1,36]	[1,05; 1,32]	[0,86; 1,11]	[0,76; 1,00]	[0,72; 0,96]
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	49343	43424	39663	36642	33933	32412	30571	28760	27762	26564	25184	24050	22753	21636
		Anteil in %	99,21	99,37	99,33	99,40	99,42	99,44	99,51	98,81	98,72	98,77	98,82	99,02	99,12	99,16
		CI Anteil in %	[99,13; 99,28]	[99,30; 99,44]	[99,25; 99,41]	[99,32; 99,48]	[99,34; 99,50]	[99,35; 99,52]	[99,43; 99,58]	[98,69; 98,94]	[98,58; 98,85]	[98,64; 98,90]	[98,68; 98,95]	[98,89; 99,14]	[99,00; 99,24]	[99,04; 99,28]
	Beta-Blocker	Anzahl	32468	29188	27062	25209	23631	22827	21685	20632	20095	19395	18491	17826	16993	16293
		Anteil in %	65,28	66,79	67,77	68,39	69,23	70,03	70,58	70,89	71,45	72,11	72,55	73,39	74,03	74,67
		CI Anteil in %	[64,86; 65,70]	[66,35; 67,23]	[67,31; 68,23]	[67,91; 68,86]	[68,74; 69,72]	[69,53; 70,53]	[70,07; 71,09]	[70,36; 71,41]	[70,93; 71,98]	[71,58; 72,65]	[72,01; 73,10]	[72,84; 73,95]	[73,46; 74,60]	[74,10; 75,25]
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1606	1319	1230	1124	1071	1031	966	689	613	598	602	597	602	621
		Anteil in %	3,23	3,02	3,08	3,05	3,14	3,16	3,14	2,37	2,18	2,22	2,36	2,46	2,62	2,85
		CI Anteil in %	[3,07; 3,38]	[2,86; 3,18]	[2,91; 3,25]	[2,87; 3,22]	[2,95; 3,32]	[2,97; 3,35]	[2,95; 3,34]	[2,19; 2,54]	[2,01; 2,35]	[2,05; 2,40]	[2,18; 2,55]	[2,26; 2,65]	[2,42; 2,83]	[2,63; 3,07]
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	37518	33143	30475	28270	26334	25232	23833	22118	21417	20579	19592	18946	18027	17255
		Anteil in %	75,43	75,84	76,32	76,69	77,15	77,41	77,57	75,99	76,15	76,52	76,87	78,00	78,54	79,08
		CI Anteil in %	[75,05; 75,81]	[75,44; 76,25]	[75,90; 76,73]	[76,26; 77,12]	[76,71; 77,60]	[76,95; 77,86]	[77,11; 78,04]	[75,50; 76,48]	[75,66; 76,65]	[76,01; 77,02]	[76,36; 77,39]	[77,48; 78,52]	[78,00; 79,07]	[78,54; 79,62]
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	841	696	661	638	617	608	614	492	522	553	558	569	578	588
		Anteil in %	1,69	1,59	1,66	1,73	1,81	1,87	2,00	1,69	1,86	2,06	2,19	2,34	2,52	2,69
CI Anteil in %		[1,58; 1,80]	[1,48; 1,71]	[1,53; 1,78]	[1,60; 1,86]	[1,67; 1,95]	[1,72; 2,01]	[1,84; 2,15]	[1,54; 1,84]	[1,70; 2,01]	[1,89; 2,23]	[2,01; 2,37]	[2,15; 2,53]	[2,32; 2,72]	[2,48; 2,91]	
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	25633	23619	22236	20892	19783	19305	18556	17706	17529	17007	16235	15674	15038	14483	
	Anteil in %	51,54	54,05	55,68	56,68	57,96	59,23	60,40	60,83	62,33	63,23	63,70	64,53	65,51	66,38	
	CI Anteil in %	[51,10; 51,98]	[53,58; 54,52]	[55,20; 56,17]	[56,17; 57,18]	[57,44; 58,48]	[58,69; 59,76]	[59,85; 60,94]	[60,27; 61,39]	[61,76; 62,90]	[62,66; 63,81]	[63,11; 64,29]	[63,93; 65,13]	[64,90; 66,13]	[65,75; 67,00]	
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	46094	40722	37376	34625	32114	30778	29045	26726	25896	24842	23601	22630	21468	20441	
	Anteil in %	92,67	93,19	93,60	93,93	94,09	94,42	94,54	91,82	92,08	92,37	92,60	93,17	93,53	93,68	
	CI Anteil in %	[92,44; 92,90]	[92,95; 93,42]	[93,36; 93,84]	[93,69; 94,18]	[93,84; 94,34]	[94,17; 94,67]	[94,28; 94,79]	[91,51; 92,14]	[91,77; 92,40]	[92,05; 92,68]	[92,28; 92,93]	[92,85; 93,49]	[93,21; 93,84]	[93,36; 94,01]	

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2005-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604	
	auswertbar	Anzahl	67887	59267	54620	50544	47838	45026	42100	41012	39206	37430	35751	33986	32579	
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	544	396	350	347	334	298	320	295	258	237	214	191	155	
		Anteil in %	0,80	0,67	0,64	0,69	0,70	0,66	0,76	0,72	0,66	0,63	0,60	0,56	0,48	
		CI Anteil in %	[0,73; 0,87]	[0,60; 0,73]	[0,57; 0,71]	[0,61; 0,76]	[0,62; 0,77]	[0,59; 0,74]	[0,68; 0,84]	[0,64; 0,80]	[0,58; 0,74]	[0,55; 0,71]	[0,52; 0,68]	[0,48; 0,64]	[0,40; 0,55]	
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	67343	58871	54270	50197	47504	44728	41780	40717	38948	37193	35537	33795	32424	
		Anteil in %	99,20	99,33	99,36	99,31	99,30	99,34	99,24	99,28	99,34	99,37	99,40	99,44	99,52	
		CI Anteil in %	[99,13; 99,27]	[99,27; 99,40]	[99,29; 99,43]	[99,24; 99,39]	[99,23; 99,38]	[99,26; 99,41]	[99,16; 99,32]	[99,20; 99,36]	[99,26; 99,42]	[99,29; 99,45]	[99,32; 99,48]	[99,36; 99,52]	[99,45; 99,60]	
	Beta-Blocker	Anzahl	50225	44369	41207	38353	36526	34558	32189	31611	30411	29193	28067	26835	25850	
		Anteil in %	73,98	74,86	75,44	75,88	76,35	76,75	76,46	77,08	77,57	77,99	78,51	78,96	79,35	
		CI Anteil in %	[73,65; 74,31]	[74,51; 75,21]	[75,08; 75,80]	[75,51; 76,25]	[75,97; 76,73]	[76,36; 77,14]	[76,05; 76,86]	[76,67; 77,48]	[77,15; 77,98]	[77,57; 78,41]	[78,08; 78,93]	[78,53; 79,39]	[78,91; 79,79]	
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1629	1387	1256	1187	1097	1049	757	742	738	744	750	729	740	
		Anteil in %	2,40	2,34	2,30	2,35	2,29	2,33	1,80	1,81	1,88	1,99	2,10	2,15	2,27	
		CI Anteil in %	[2,28; 2,51]	[2,22; 2,46]	[2,17; 2,43]	[2,22; 2,48]	[2,16; 2,43]	[2,19; 2,47]	[1,67; 1,93]	[1,68; 1,94]	[1,75; 2,02]	[1,85; 2,13]	[1,95; 2,25]	[1,99; 2,30]	[2,11; 2,43]	
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	56645	49607	45798	42440	40281	37973	34758	34072	32651	31301	30074	28673	27617	
		Anteil in %	83,44	83,70	83,85	83,97	84,20	84,34	82,56	83,08	83,28	83,63	84,12	84,37	84,77	
		CI Anteil in %	[83,16; 83,72]	[83,40; 84,00]	[83,54; 84,16]	[83,65; 84,29]	[83,88; 84,53]	[84,00; 84,67]	[82,20; 82,92]	[82,72; 83,44]	[82,91; 83,65]	[83,25; 84,00]	[83,74; 84,50]	[83,98; 84,75]	[84,38; 85,16]	
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	776	697	645	644	640	620	613	602	629	647	639	647	641	
		Anteil in %	1,14	1,18	1,18	1,27	1,34	1,38	1,46	1,47	1,60	1,73	1,79	1,90	1,97	
		CI Anteil in %	[1,06; 1,22]	[1,09; 1,26]	[1,09; 1,27]	[1,18; 1,37]	[1,23; 1,44]	[1,27; 1,48]	[1,34; 1,57]	[1,35; 1,58]	[1,48; 1,73]	[1,60; 1,86]	[1,65; 1,92]	[1,76; 2,05]	[1,82; 2,12]	
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	44792	40576	38080	35778	34446	32874	30522	30291	29335	28280	27274	26208	25358	
		Anteil in %	65,98	68,46	69,72	70,79	72,01	73,01	72,50	73,86	74,82	75,55	76,29	77,11	77,84	
		CI Anteil in %	[65,62; 66,34]	[68,09; 68,84]	[69,33; 70,10]	[70,39; 71,18]	[71,60; 72,41]	[72,60; 73,42]	[72,07; 72,93]	[73,43; 74,28]	[74,39; 75,25]	[75,12; 75,99]	[75,85; 76,73]	[76,67; 77,56]	[77,38; 78,29]	
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	64502	56647	52312	48490	45972	43366	40202	39286	37694	36013	34491	32823	31521	
		Anteil in %	95,01	95,58	95,77	95,94	96,10	96,31	95,49	95,79	96,14	96,21	96,48	96,58	96,75	
		CI Anteil in %	[94,85; 95,18]	[95,41; 95,74]	[95,61; 95,94]	[95,76; 96,11]	[95,93; 96,27]	[96,14; 96,49]	[95,29; 95,69]	[95,60; 95,99]	[95,95; 96,33]	[96,02; 96,41]	[96,28; 96,67]	[96,38; 96,77]	[96,56; 96,94]	
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340	
	auswertbar	Anzahl	44888	39492	36407	33742	31954	30058	28089	27220	25931	24650	23567	22384	21328	
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	490	371	348	300	302	249	302	291	254	235	204	183	171	
		Anteil in %	1,09	0,94	0,96	0,89	0,95	0,83	1,08	1,07	0,98	0,95	0,87	0,82	0,80	
		CI Anteil in %	[1,00; 1,19]	[0,84; 1,03]	[0,86; 1,06]	[0,79; 0,99]	[0,84; 1,05]	[0,73; 0,93]	[0,95; 1,20]	[0,95; 1,19]	[0,86; 1,10]	[0,83; 1,07]	[0,75; 0,98]	[0,70; 0,94]	[0,68; 0,92]	
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	44398	39121	36059	33442	31652	29809	27787	26929	25677	24415	23363	22201	21157	
		Anteil in %	98,91	99,06	99,04	99,11	99,05	99,17	98,92	98,93	99,02	99,05	99,13	99,18	99,20	
		CI Anteil in %	[98,81; 99,00]	[98,97; 99,16]	[98,94; 99,14]	[99,01; 99,21]	[98,95; 99,16]	[99,07; 99,27]	[98,80; 99,05]	[98,81; 99,05]	[98,90; 99,14]	[98,93; 99,17]	[99,02; 99,25]	[99,06; 99,30]	[99,08; 99,32]	
	Beta-Blocker	Anzahl	30781	27538	25544	23890	22861	21624	20298	19844	19078	18311	17566	16809	16134	
		Anteil in %	68,57	69,73	70,16	70,80	71,54	71,94	72,26	72,90	73,57	74,28	74,54	75,09	75,65	
		CI Anteil in %	[68,14; 69,00]	[69,28; 70,18]	[69,69; 70,63]	[70,32; 71,29]	[71,05; 72,04]	[71,43; 72,45]	[71,74; 72,79]	[72,37; 73,43]	[73,04; 74,11]	[73,74; 74,83]	[73,98; 75,09]	[74,53; 75,66]	[75,07; 76,22]	
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1166	972	936	861	805	760	531	516	527	525	557	540	543	
		Anteil in %	2,60	2,46	2,57	2,55	2,52	2,53	1,89	1,90	2,03	2,13	2,36	2,41	2,55	
		CI Anteil in %	[2,45; 2,74]	[2,31; 2,61]	[2,41; 2,73]	[2,38; 2,72]	[2,35; 2,69]	[2,35; 2,71]	[1,73; 2,05]	[1,73; 2,06]	[1,86; 2,20]	[1,95; 2,31]	[2,17; 2,56]	[2,21; 2,61]	[2,33; 2,76]	
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	34042	30070	27858	25924	24687	23164	21277	20679	19949	19084	18376	17552	16805	
		Anteil in %	75,84	76,14	76,52	76,83	77,26	77,06	75,75	75,97	76,93	77,42	77,97	78,41	78,79	
CI Anteil in %		[75,44; 76,23]	[75,72; 76,56]	[76,08; 76,95]	[76,38; 77,28]	[76,80; 77,72]	[76,59; 77,54]	[75,25; 76,25]	[75,46; 76,48]	[76,42; 77,44]	[76,90; 77,94]	[77,44; 78,50]	[77,87; 78,95]	[78,24; 79,34]		
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	662	566	550	532	513	495	429	476	457	488	480	494	480		
	Anteil in %	1,47	1,43	1,51	1,58	1,61	1,65	1,53	1,75	1,76	1,98	2,04	2,21	2,25		
	CI Anteil in %	[1,36; 1,59]	[1,32; 1,55]	[1,39; 1,64]	[1,44; 1,71]	[1,47; 1,74]	[1,50; 1,79]	[1,38; 1,67]	[1,59; 1,90]	[1,60; 1,92]	[1,81; 2,15]	[1,86; 2,22]	[2,01; 2,40]	[2,05; 2,45]		
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	23940	22077	20807	19794	19174	18301	17240	17104	16506	15882	15392	14799	14194		
	Anteil in %	53,33	55,90	57,15	58,66	60,01	60,89	61,38	62,84	63,65	64,43	65,31	66,11	66,55		
	CI Anteil in %	[52,87; 53,79]	[55,41; 56,39]	[56,64; 57,66]	[58,14; 59,19]	[59,47; 60,54]	[60,33; 61,44]	[60,81; 61,95]	[62,26; 63,41]	[63,07; 64,24]	[63,83; 65,03]	[64,70; 65,92]	[65,49; 66,73]	[65,92; 67,18]		
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	41430	36681	33940	31599	30021	28289	26084	25379	24283	23159	22203	21124	20174		
	Anteil in %	92,30	92,88	93,22	93,65	93,95	94,11	92,86	93,24	93,64	93,95	94,21	94,37	94,59		
	CI Anteil in %	[92,05; 92,54]	[92,63; 93,14]	[92,97; 93,48]	[93,39; 93,91]	[93,69; 94,21]	[93,85; 94,38]	[92,56; 93,16]	[92,94; 93,53]	[93,35; 93,94]	[93,65; 94,25]	[93,91; 94,51]	[94,07; 94,67]	[94,29; 94,89]		

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145		
	auswertbar	Anzahl	57552	50087	45842	42961	40195	37830	36748	35062	33339	31954	30506	29208		
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	525	399	364	313	290	304	293	265	228	205	187	168		
		Anteil in %	0,91	0,80	0,79	0,73	0,72	0,80	0,80	0,76	0,68	0,64	0,61	0,58		
		CI Anteil in %	[0,83; 0,99]	[0,72; 0,87]	[0,71; 0,88]	[0,65; 0,81]	[0,64; 0,80]	[0,71; 0,89]	[0,71; 0,89]	[0,67; 0,85]	[0,60; 0,77]	[0,55; 0,73]	[0,53; 0,70]	[0,49; 0,66]		
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	57027	49688	45478	42648	39905	37526	36455	34797	33111	31749	30319	29040		
		Anteil in %	99,09	99,20	99,21	99,27	99,28	99,20	99,20	99,24	99,32	99,36	99,39	99,42		
		CI Anteil in %	[99,01; 99,17]	[99,13; 99,28]	[99,12; 99,29]	[99,19; 99,35]	[99,20; 99,36]	[99,11; 99,29]	[99,11; 99,29]	[99,15; 99,33]	[99,23; 99,40]	[99,27; 99,45]	[99,30; 99,47]	[99,34; 99,51]		
	Beta-Blocker	Anzahl	42645	37609	34658	32634	30665	28883	28196	27148	25924	25030	23987	23086		
		Anteil in %	74,10	75,09	75,60	75,96	76,29	76,35	76,73	77,43	77,76	78,33	78,63	79,04		
		CI Anteil in %	[73,74; 74,46]	[74,71; 75,47]	[75,21; 76,00]	[75,56; 76,37]	[75,87; 76,71]	[75,92; 76,78]	[76,30; 77,16]	[76,99; 77,87]	[77,31; 78,21]	[77,88; 78,78]	[78,17; 79,09]	[78,57; 79,51]		
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1180	1075	967	948	908	666	654	640	638	643	661	648		
		Anteil in %	2,05	2,15	2,11	2,21	2,26	1,76	1,78	1,83	1,91	2,01	2,17	2,22		
		CI Anteil in %	[1,93; 2,17]	[2,02; 2,27]	[1,98; 2,24]	[2,07; 2,35]	[2,11; 2,40]	[1,63; 1,89]	[1,64; 1,91]	[1,69; 1,97]	[1,77; 2,06]	[1,86; 2,17]	[2,00; 2,33]	[2,05; 2,39]		
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	47768	41802	38320	36069	33838	31294	30504	29250	27919	26896	25695	24703		
		Anteil in %	83,00	83,46	83,59	83,96	84,18	82,72	83,01	83,42	83,74	84,17	84,23	84,58		
		CI Anteil in %	[82,69; 83,31]	[83,13; 83,78]	[83,25; 83,93]	[83,61; 84,30]	[83,83; 84,54]	[82,34; 83,10]	[82,62; 83,39]	[83,03; 83,81]	[83,35; 84,14]	[83,77; 84,57]	[83,82; 84,64]	[84,16; 84,99]		
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	625	596	592	561	546	561	558	574	572	592	606	596		
		Anteil in %	1,09	1,19	1,29	1,31	1,36	1,48	1,52	1,64	1,72	1,85	1,99	2,04		
		CI Anteil in %	[1,00; 1,17]	[1,09; 1,28]	[1,19; 1,39]	[1,20; 1,41]	[1,25; 1,47]	[1,36; 1,60]	[1,39; 1,64]	[1,50; 1,77]	[1,58; 1,86]	[1,70; 2,00]	[1,83; 2,14]	[1,88; 2,20]		
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	38014	34206	32077	30534	28840	27166	26871	25934	24873	24046	23085	22313		
		Anteil in %	66,05	68,29	69,97	71,07	71,75	71,81	73,12	73,97	74,61	75,25	75,67	76,39		
		CI Anteil in %	[65,66; 66,44]	[67,89; 68,70]	[69,55; 70,39]	[70,65; 71,50]	[71,31; 72,19]	[71,36; 72,26]	[72,67; 73,58]	[73,51; 74,43]	[74,14; 75,07]	[74,78; 75,73]	[75,19; 76,16]	[75,91; 76,88]		
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	54399	47681	43743	41122	38527	35980	35051	33552	31963	30715	29353	28115		
		Anteil in %	94,52	95,20	95,42	95,72	95,85	95,11	95,38	95,69	95,87	96,12	96,22	96,26		
		CI Anteil in %	[94,34; 94,71]	[95,01; 95,38]	[95,23; 95,61]	[95,53; 95,91]	[95,66; 96,05]	[94,89; 95,33]	[95,17; 95,60]	[95,48; 95,91]	[95,66; 96,09]	[95,91; 96,33]	[96,01; 96,43]	[96,04; 96,48]		
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841		
	auswertbar	Anzahl	37595	33225	30458	28499	26723	24975	24229	23034	21815	20775	19719	18835		
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	419	311	303	267	231	294	265	242	212	167	159	147		
		Anteil in %	1,11	0,94	0,99	0,94	0,86	1,18	1,09	1,05	0,97	0,80	0,81	0,78		
		CI Anteil in %	[1,01; 1,22]	[0,83; 1,04]	[0,88; 1,11]	[0,83; 1,05]	[0,75; 0,98]	[1,04; 1,31]	[0,96; 1,22]	[0,92; 1,18]	[0,84; 1,10]	[0,68; 0,93]	[0,68; 0,93]	[0,65; 0,91]		
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	37176	32914	30155	28232	26492	24681	23964	22792	21603	20608	19560	18688		
		Anteil in %	98,89	99,06	99,01	99,06	99,14	98,82	98,91	98,95	99,03	99,20	99,19	99,22		
		CI Anteil in %	[98,78; 98,99]	[98,96; 99,17]	[98,89; 99,12]	[98,95; 99,17]	[99,02; 99,25]	[98,69; 98,96]	[98,78; 99,04]	[98,82; 99,08]	[98,90; 99,16]	[99,07; 99,32]	[99,07; 99,32]	[99,09; 99,35]		
	Beta-Blocker	Anzahl	25758	23161	21406	20174	19053	17810	17474	16764	15989	15431	14728	14145		
		Anteil in %	68,51	69,71	70,28	70,79	71,30	71,31	72,12	72,78	73,29	74,28	74,69	75,10		
		CI Anteil in %	[68,04; 68,98]	[69,22; 70,20]	[69,77; 70,79]	[70,26; 71,32]	[70,76; 71,84]	[70,75; 71,87]	[71,56; 72,68]	[72,20; 73,35]	[72,71; 73,88]	[73,68; 74,87]	[74,08; 75,30]	[74,48; 75,72]		
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	900	820	735	721	673	471	467	466	467	456	447	459		
		Anteil in %	2,39	2,47	2,41	2,53	2,52	1,89	1,93	2,02	2,14	2,19	2,27	2,44		
		CI Anteil in %	[2,24; 2,55]	[2,30; 2,63]	[2,24; 2,59]	[2,35; 2,71]	[2,33; 2,71]	[1,72; 2,05]	[1,75; 2,10]	[1,84; 2,20]	[1,95; 2,33]	[2,00; 2,39]	[2,06; 2,47]	[2,22; 2,66]		
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	28145	25112	23193	21857	20527	18839	18353	17587	16679	16024	15315	14677			
	Anteil in %	74,86	75,58	76,15	76,69	76,81	75,43	75,75	76,35	76,46	77,13	77,67	77,92			
	CI Anteil in %	[74,43; 75,30]	[75,12; 76,04]	[75,67; 76,63]	[76,20; 77,18]	[76,31; 77,32]	[74,90; 75,97]	[75,21; 76,29]	[75,80; 76,90]	[75,89; 77,02]	[76,56; 77,70]	[77,08; 78,25]	[77,33; 78,52]			
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	488	454	428	407	373	340	359	370	367	387	375	387			
	Anteil in %	1,30	1,37	1,41	1,43	1,40	1,36	1,48	1,61	1,68	1,86	1,90	2,05			
	CI Anteil in %	[1,18; 1,41]	[1,24; 1,49]	[1,27; 1,54]	[1,29; 1,57]	[1,26; 1,54]	[1,22; 1,51]	[1,33; 1,63]	[1,44; 1,77]	[1,51; 1,85]	[1,68; 2,05]	[1,71; 2,09]	[1,85; 2,26]			
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	20001	18578	17442	16703	15929	15173	14991	14500	13912	13374	12831	12365			
	Anteil in %	53,20	55,92	57,27	58,61	59,61	60,75	61,87	62,95	63,77	64,38	65,07	65,65			
	CI Anteil in %	[52,70; 53,71]	[55,38; 56,45]	[56,71; 57,82]	[58,04; 59,18]	[59,02; 60,20]	[60,15; 61,36]	[61,26; 62,48]	[62,33; 63,57]	[63,13; 64,41]	[63,72; 65,03]	[64,40; 65,73]	[64,97; 66,33]			
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	34574	30814	28391	26652	25058	23039	22491	21476	20371	19477	18509	17739			
	Anteil in %	91,96	92,74	93,21	93,52	93,77	92,25	92,83	93,24	93,38	93,75	93,86	94,18			
	CI Anteil in %	[91,69; 92,24]	[92,46; 93,02]	[92,93; 93,50]	[93,23; 93,80]	[93,48; 94,06]	[91,92; 92,58]	[92,50; 93,15]	[92,91; 93,56]	[93,05; 93,71]	[93,42; 94,08]	[93,53; 94,20]	[93,85; 94,52]			

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2006-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099				
	auswertbar	Anzahl	61649	54231	50113	46391	43459	41863	40024	38001	36273	34458	32898				
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	708	511	460	365	362	320	271	256	227	192	181				
		Anteil in %	1,15	0,94	0,92	0,79	0,83	0,76	0,68	0,67	0,63	0,56	0,55				
		CI Anteil in %	[1,06; 1,23]	[0,86; 1,02]	[0,83; 1,00]	[0,71; 0,87]	[0,75; 0,92]	[0,68; 0,85]	[0,60; 0,76]	[0,59; 0,76]	[0,54; 0,71]	[0,48; 0,64]	[0,47; 0,63]				
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	60941	53720	49653	46026	43097	41543	39753	37745	36046	34266	32717				
		Anteil in %	98,85	99,06	99,08	99,21	99,17	99,24	99,32	99,33	99,37	99,44	99,45				
		CI Anteil in %	[98,77; 98,94]	[98,98; 99,14]	[99,00; 99,17]	[99,13; 99,29]	[99,08; 99,25]	[99,15; 99,32]	[99,24; 99,40]	[99,24; 99,41]	[99,29; 99,46]	[99,36; 99,52]	[99,37; 99,53]				
	Beta-Blocker	Anzahl	45734	40805	37849	35322	33152	32163	30962	29548	28380	27075	25911				
		Anteil in %	74,18	75,24	75,53	76,14	76,28	76,83	77,36	77,76	78,24	78,57	78,76				
		CI Anteil in %	[73,84; 74,53]	[74,88; 75,61]	[75,15; 75,90]	[75,75; 76,53]	[75,88; 76,68]	[76,43; 77,23]	[76,95; 77,77]	[77,34; 78,17]	[77,82; 78,66]	[78,14; 79,01]	[78,32; 79,20]				
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1263	1101	1063	997	773	753	758	723	736	745	745				
		Anteil in %	2,05	2,03	2,12	2,15	1,78	1,80	1,89	1,90	2,03	2,16	2,26				
		CI Anteil in %	[1,94; 2,16]	[1,91; 2,15]	[2,00; 2,25]	[2,02; 2,28]	[1,65; 1,90]	[1,67; 1,93]	[1,76; 2,03]	[1,77; 2,04]	[1,88; 2,17]	[2,01; 2,32]	[2,10; 2,43]				
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	50666	44833	41533	38542	35610	34484	33118	31545	30266	28811	27573				
		Anteil in %	82,18	82,67	82,88	83,08	81,94	82,37	82,75	83,01	83,44	83,61	83,81				
		CI Anteil in %	[81,88; 82,49]	[82,35; 82,99]	[82,55; 83,21]	[82,74; 83,42]	[81,58; 82,30]	[82,01; 82,74]	[82,38; 83,12]	[82,63; 83,39]	[83,06; 83,82]	[83,22; 84,00]	[83,42; 84,21]				
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	649	597	566	548	581	596	613	594	586	595	598				
		Anteil in %	1,05	1,10	1,13	1,18	1,34	1,42	1,53	1,56	1,62	1,73	1,82				
		CI Anteil in %	[0,97; 1,13]	[1,01; 1,19]	[1,04; 1,22]	[1,08; 1,28]	[1,23; 1,44]	[1,31; 1,54]	[1,41; 1,65]	[1,44; 1,69]	[1,49; 1,75]	[1,59; 1,86]	[1,67; 1,96]				
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	39989	36497	34510	32483	30646	30036	29040	27806	26830	25770	24842				
		Anteil in %	64,87	67,30	68,86	70,02	70,52	71,75	72,56	73,17	73,97	74,79	75,51				
		CI Anteil in %	[64,49; 65,24]	[66,90; 67,69]	[68,46; 69,27]	[69,60; 70,44]	[70,09; 70,95]	[71,32; 72,18]	[72,12; 72,99]	[72,73; 73,62]	[73,52; 74,42]	[74,33; 75,25]	[75,05; 75,98]				
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	58027	51452	47661	44216	41183	39817	38202	36298	34762	33080	31657				
		Anteil in %	94,12	94,88	95,11	95,31	94,76	95,11	95,45	95,52	95,83	96,00	96,23				
		CI Anteil in %	[93,94; 94,31]	[94,69; 95,06]	[94,92; 95,30]	[95,12; 95,50]	[94,55; 94,97]	[94,91; 95,32]	[95,24; 95,65]	[95,31; 95,73]	[95,63; 96,04]	[95,79; 96,21]	[96,02; 96,43]				
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803				
	auswertbar	Anzahl	42454	37709	35074	32440	30385	29268	28020	26608	25227	23902	22766				
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	564	409	356	298	387	341	317	285	245	216	204				
		Anteil in %	1,33	1,08	1,02	0,92	1,27	1,17	1,13	1,07	0,97	0,90	0,90				
		CI Anteil in %	[1,22; 1,44]	[0,98; 1,19]	[0,91; 1,12]	[0,81; 1,02]	[1,15; 1,40]	[1,04; 1,29]	[1,01; 1,26]	[0,95; 1,19]	[0,85; 1,09]	[0,78; 1,02]	[0,77; 1,02]				
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	41890	37300	34718	32142	29998	28927	27703	26323	24982	23686	22562				
		Anteil in %	98,67	98,92	98,99	99,08	98,73	98,83	98,87	98,93	99,03	99,10	99,10				
		CI Anteil in %	[98,56; 98,78]	[98,81; 99,02]	[98,88; 99,09]	[98,98; 99,19]	[98,60; 98,85]	[98,71; 98,96]	[98,74; 98,99]	[98,81; 99,05]	[98,91; 99,15]	[98,98; 99,22]	[98,98; 99,23]				
	Beta-Blocker	Anzahl	29071	26102	24507	22908	21604	20993	20349	19414	18565	17727	16962				
		Anteil in %	68,48	69,22	69,87	70,62	71,10	71,73	72,62	72,96	73,59	74,17	74,51				
		CI Anteil in %	[68,03; 68,92]	[68,75; 69,69]	[69,39; 70,35]	[70,12; 71,11]	[70,59; 71,61]	[71,21; 72,24]	[72,10; 73,15]	[72,43; 73,50]	[73,05; 74,14]	[73,61; 74,72]	[73,94; 75,07]				
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	931	849	786	743	569	570	555	559	570	558	580				
		Anteil in %	2,19	2,25	2,24	2,29	1,87	1,95	1,98	2,10	2,26	2,33	2,55				
		CI Anteil in %	[2,05; 2,33]	[2,10; 2,40]	[2,09; 2,40]	[2,13; 2,45]	[1,72; 2,03]	[1,79; 2,11]	[1,82; 2,14]	[1,93; 2,27]	[2,08; 2,44]	[2,14; 2,53]	[2,34; 2,75]				
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	31401	28205	26318	24502	22660	21874	21178	20185	19357	18466	17668				
		Anteil in %	73,96	74,80	75,04	75,53	74,58	74,74	75,58	75,86	76,73	77,26	77,61				
CI Anteil in %		[73,55; 74,38]	[74,36; 75,23]	[74,58; 75,49]	[75,06; 76,00]	[74,09; 75,07]	[74,24; 75,23]	[75,08; 76,08]	[75,35; 76,37]	[76,21; 77,25]	[76,73; 77,79]	[77,07; 78,15]					
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	542	479	433	402	399	429	436	443	452	463	472					
	Anteil in %	1,28	1,27	1,23	1,24	1,31	1,47	1,56	1,66	1,79	1,94	2,07					
	CI Anteil in %	[1,17; 1,38]	[1,16; 1,38]	[1,12; 1,35]	[1,12; 1,36]	[1,19; 1,44]	[1,33; 1,60]	[1,41; 1,70]	[1,51; 1,82]	[1,63; 1,96]	[1,76; 2,11]	[1,89; 2,26]					
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	22002	20484	19573	18549	17663	17466	17023	16324	15720	15086	14536					
	Anteil in %	51,83	54,32	55,80	57,18	58,13	59,68	60,75	61,35	62,31	63,12	63,85					
	CI Anteil in %	[51,35; 52,30]	[53,82; 54,82]	[55,29; 56,32]	[56,64; 57,72]	[57,58; 58,69]	[59,11; 60,24]	[60,18; 61,32]	[60,76; 61,94]	[61,72; 62,91]	[62,50; 63,73]	[63,23; 64,47]					
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	38866	34869	32569	30283	27964	27057	26009	24730	23563	22416	21413					
	Anteil in %	91,55	92,47	92,86	93,35	92,03	92,45	92,82	92,94	93,40	93,78	94,06					
	CI Anteil in %	[91,28; 91,81]	[92,20; 92,73]	[92,59; 93,13]	[93,08; 93,62]	[91,73; 92,34]	[92,14; 92,75]	[92,52; 93,13]	[92,63; 93,25]	[93,10; 93,71]	[93,48; 94,09]	[93,75; 94,36]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556				
	auswertbar	Anzahl	72058	63406	58172	54182	52368	49830	47442	45290	43029	41180				
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	823	588	476	405	365	297	277	240	212	201				
		Anteil in %	1,14	0,93	0,82	0,75	0,70	0,60	0,58	0,53	0,49	0,49				
		CI Anteil in %	[1,06; 1,22]	[0,85; 1,00]	[0,75; 0,89]	[0,67; 0,82]	[0,63; 0,77]	[0,53; 0,66]	[0,52; 0,65]	[0,46; 0,60]	[0,43; 0,56]	[0,42; 0,56]				
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	71235	62818	57696	53777	52003	49533	47165	45050	42817	40979				
		Anteil in %	98,86	99,07	99,18	99,25	99,30	99,40	99,42	99,47	99,51	99,51				
		CI Anteil in %	[98,78; 98,94]	[99,00; 99,15]	[99,11; 99,25]	[99,18; 99,33]	[99,23; 99,37]	[99,34; 99,47]	[99,35; 99,48]	[99,40; 99,54]	[99,44; 99,57]	[99,44; 99,58]				
	Beta-Blocker	Anzahl	53840	47890	44328	41292	40284	38587	36947	35503	33945	32698				
		Anteil in %	74,72	75,53	76,20	76,21	76,92	77,44	77,88	78,39	78,89	79,40				
		CI Anteil in %	[74,40; 75,03]	[75,19; 75,86]	[75,86; 76,55]	[75,85; 76,57]	[76,56; 77,29]	[77,07; 77,80]	[77,50; 78,25]	[78,01; 78,77]	[78,50; 79,27]	[79,01; 79,79]				
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1371	1276	1179	917	902	892	892	901	876	882				
		Anteil in %	1,90	2,01	2,03	1,69	1,72	1,79	1,88	1,99	2,04	2,14				
		CI Anteil in %	[1,80; 2,00]	[1,90; 2,12]	[1,91; 2,14]	[1,58; 1,80]	[1,61; 1,83]	[1,67; 1,91]	[1,76; 2,00]	[1,86; 2,12]	[1,90; 2,17]	[2,00; 2,28]				
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	58784	51968	47860	44096	42722	40997	39185	37660	35912	34484				
		Anteil in %	81,58	81,96	82,27	81,39	81,58	82,27	82,60	83,15	83,46	83,74				
		CI Anteil in %	[81,30; 81,86]	[81,66; 82,26]	[81,96; 82,58]	[81,06; 81,71]	[81,25; 81,91]	[81,94; 82,61]	[82,25; 83,50]	[82,81; 83,50]	[83,11; 83,81]	[83,38; 84,10]				
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	799	764	700	716	740	746	762	793	775	841				
		Anteil in %	1,11	1,20	1,20	1,32	1,41	1,50	1,61	1,75	1,80	2,04				
		CI Anteil in %	[1,03; 1,19]	[1,12; 1,29]	[1,11; 1,29]	[1,23; 1,42]	[1,31; 1,51]	[1,39; 1,60]	[1,49; 1,72]	[1,63; 1,87]	[1,68; 1,93]	[1,91; 2,18]				
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	47001	42807	40032	37852	37172	35785	34393	33185	31746	30726				
		Anteil in %	65,23	67,51	68,82	69,86	70,98	71,81	72,49	73,27	73,78	74,61				
		CI Anteil in %	[64,88; 65,57]	[67,15; 67,88]	[68,44; 69,19]	[69,47; 70,25]	[70,59; 71,37]	[71,42; 72,21]	[72,09; 72,90]	[72,86; 73,68]	[73,36; 74,19]	[74,19; 75,03]				
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	67817	60029	55321	51260	49768	47533	45319	43369	41316	39609				
		Anteil in %	94,11	94,67	95,10	94,61	95,04	95,39	95,53	95,76	96,02	96,19				
		CI Anteil in %	[93,94; 94,29]	[94,50; 94,85]	[94,92; 95,27]	[94,42; 94,80]	[94,85; 95,22]	[95,21; 95,57]	[95,34; 95,71]	[95,57; 95,94]	[95,83; 96,20]	[96,00; 96,37]				
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875				
	auswertbar	Anzahl	49826	44348	40834	38083	36805	35044	33215	31476	29885	28412				
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	687	526	427	457	392	385	345	286	253	227				
		Anteil in %	1,38	1,19	1,05	1,20	1,07	1,10	1,04	0,91	0,85	0,80				
		CI Anteil in %	[1,28; 1,48]	[1,09; 1,29]	[0,95; 1,14]	[1,09; 1,31]	[0,96; 1,17]	[0,99; 1,21]	[0,93; 1,15]	[0,80; 1,01]	[0,74; 0,95]	[0,70; 0,90]				
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	49139	43822	40407	37626	36413	34659	32870	31190	29632	28185				
		Anteil in %	98,62	98,81	98,95	98,80	98,93	98,90	98,96	99,09	99,15	99,20				
		CI Anteil in %	[98,52; 98,72]	[98,71; 98,91]	[98,86; 99,05]	[98,69; 98,91]	[98,83; 99,04]	[98,79; 99,01]	[98,85; 99,07]	[98,99; 99,20]	[99,05; 99,26]	[99,10; 99,30]				
	Beta-Blocker	Anzahl	34715	31329	29129	27299	26585	25485	24355	23198	22280	21407				
		Anteil in %	69,67	70,64	71,34	71,68	72,23	72,72	73,33	73,70	74,55	75,34				
		CI Anteil in %	[69,27; 70,08]	[70,22; 71,07]	[70,90; 71,77]	[71,23; 72,14]	[71,77; 72,69]	[72,26; 73,19]	[72,85; 73,80]	[73,21; 74,19]	[74,06; 75,05]	[74,84; 75,85]				
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1048	951	945	672	643	639	634	638	642	617				
		Anteil in %	2,10	2,14	2,31	1,76	1,75	1,82	1,91	2,03	2,15	2,17				
		CI Anteil in %	[1,98; 2,23]	[2,01; 2,28]	[2,17; 2,46]	[1,63; 1,90]	[1,61; 1,88]	[1,68; 1,96]	[1,76; 2,06]	[1,87; 2,18]	[1,98; 2,31]	[2,00; 2,34]				
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	36629	32879	30371	28059	27189	26124	24872	23828	22767	21797				
		Anteil in %	73,51	74,14	74,38	73,68	73,87	74,55	74,88	75,70	76,18	76,72				
		CI Anteil in %	[73,13; 73,90]	[73,73; 74,55]	[73,95; 74,80]	[73,24; 74,12]	[73,42; 74,32]	[74,09; 75,00]	[74,42; 75,35]	[75,23; 76,18]	[75,70; 76,66]	[76,23; 77,21]				
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	645	591	586	489	497	527	526	546	559	629				
		Anteil in %	1,29	1,33	1,44	1,28	1,35	1,50	1,58	1,73	1,87	2,21				
		CI Anteil in %	[1,20; 1,39]	[1,23; 1,44]	[1,32; 1,55]	[1,17; 1,40]	[1,23; 1,47]	[1,38; 1,63]	[1,45; 1,72]	[1,59; 1,88]	[1,72; 2,02]	[2,04; 2,38]				
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	26378	24450	23165	22089	21777	20987	20182	19316	18553	17873				
		Anteil in %	52,94	55,13	56,73	58,00	59,17	59,89	60,76	61,37	62,08	62,91				
		CI Anteil in %	[52,50; 53,38]	[54,67; 55,60]	[56,25; 57,21]	[57,51; 58,50]	[58,67; 59,67]	[59,37; 60,40]	[60,24; 61,29]	[60,83; 61,91]	[61,53; 62,63]	[62,34; 63,47]				
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	45480	40797	37756	34870	33872	32371	30731	29260	27911	26621					
	Anteil in %	91,28	91,99	92,46	91,56	92,03	92,37	92,52	92,96	93,39	93,70					
	CI Anteil in %	[91,03; 91,53]	[91,74; 92,25]	[92,21; 92,72]	[91,28; 91,84]	[91,75; 92,31]	[92,09; 92,65]	[92,24; 92,80]	[92,68; 93,24]	[93,11; 93,68]	[93,41; 93,98]					

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602					
	auswertbar	Anzahl	69730	60696	55643	53372	50652	47948	45687	43312	41380					
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	921	627	483	444	412	353	317	268	253					
		Anteil in %	1,32	1,03	0,87	0,83	0,81	0,74	0,69	0,62	0,61					
		CI Anteil in %	[1,24; 1,41]	[0,95; 1,11]	[0,79; 0,95]	[0,75; 0,91]	[0,74; 0,89]	[0,66; 0,81]	[0,62; 0,77]	[0,54; 0,69]	[0,54; 0,69]					
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	68809	60069	55160	52928	50240	47595	45370	43044	41127					
		Anteil in %	98,68	98,97	99,13	99,17	99,19	99,26	99,31	99,38	99,39					
		CI Anteil in %	[98,59; 98,76]	[98,89; 99,05]	[99,05; 99,21]	[99,09; 99,25]	[99,11; 99,26]	[99,19; 99,34]	[99,23; 99,38]	[99,31; 99,46]	[99,31; 99,46]					
	Beta-Blocker	Anzahl	52397	46071	42235	40923	39105	37290	35768	34089	32777					
		Anteil in %	75,14	75,90	75,90	76,68	77,20	77,77	78,29	78,71	79,21					
		CI Anteil in %	[74,82; 75,46]	[75,56; 76,24]	[75,55; 76,26]	[76,32; 77,03]	[76,84; 77,57]	[77,40; 78,14]	[77,91; 78,67]	[78,32; 79,09]	[78,82; 79,60]					
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1343	1199	944	920	907	884	895	879	898					
		Anteil in %	1,93	1,98	1,70	1,72	1,79	1,84	1,96	2,03	2,17					
		CI Anteil in %	[1,82; 2,03]	[1,86; 2,09]	[1,59; 1,80]	[1,61; 1,83]	[1,68; 1,91]	[1,72; 1,96]	[1,83; 2,09]	[1,90; 2,16]	[2,03; 2,31]					
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	56870	49841	45325	43663	41625	39674	38056	36207	34679					
		Anteil in %	81,56	82,12	81,46	81,81	82,18	82,74	83,30	83,60	83,81					
		CI Anteil in %	[81,27; 81,85]	[81,81; 82,42]	[81,13; 81,78]	[81,48; 82,14]	[81,85; 82,51]	[82,41; 83,08]	[82,96; 83,64]	[83,25; 83,94]	[83,45; 84,16]					
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	781	698	712	760	783	782	801	783	824					
		Anteil in %	1,12	1,15	1,28	1,42	1,55	1,63	1,75	1,81	1,99					
		CI Anteil in %	[1,04; 1,20]	[1,07; 1,23]	[1,19; 1,37]	[1,32; 1,52]	[1,44; 1,65]	[1,52; 1,74]	[1,63; 1,87]	[1,68; 1,93]	[1,86; 2,13]					
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	46180	41594	38624	37744	36316	34882	33626	32101	31014					
		Anteil in %	66,23	68,53	69,41	70,72	71,70	72,75	73,60	74,12	74,95					
		CI Anteil in %	[65,88; 66,58]	[68,16; 68,90]	[69,03; 69,80]	[70,33; 71,10]	[71,30; 72,09]	[72,35; 73,15]	[73,20; 74,01]	[73,70; 74,53]	[74,53; 75,37]					
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	65535	57445	52615	50656	48175	45725	43713	41518	39728					
		Anteil in %	93,98	94,64	94,56	94,91	95,11	95,36	95,68	95,86	96,01					
		CI Anteil in %	[93,81; 94,16]	[94,46; 94,82]	[94,37; 94,75]	[94,72; 95,10]	[94,92; 95,30]	[95,18; 95,55]	[95,49; 95,87]	[95,67; 96,05]	[95,82; 96,20]					
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532					
	auswertbar	Anzahl	48190	42574	39134	37538	35588	33635	31921	30132	28650					
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	709	493	471	421	363	345	285	252	227					
		Anteil in %	1,47	1,16	1,20	1,12	1,02	1,03	0,89	0,84	0,79					
		CI Anteil in %	[1,36; 1,58]	[1,06; 1,26]	[1,10; 1,31]	[1,01; 1,23]	[0,92; 1,12]	[0,92; 1,13]	[0,79; 1,00]	[0,73; 0,94]	[0,69; 0,89]					
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	47481	42081	38663	37117	35225	33290	31636	29880	28423					
		Anteil in %	98,53	98,84	98,80	98,88	98,98	98,97	99,11	99,16	99,21					
		CI Anteil in %	[98,42; 98,64]	[98,74; 98,94]	[98,69; 98,90]	[98,77; 98,99]	[98,88; 99,08]	[98,87; 99,08]	[99,00; 99,21]	[99,06; 99,27]	[99,11; 99,31]					
	Beta-Blocker	Anzahl	34050	30418	27981	27167	25935	24671	23647	22436	21479					
		Anteil in %	70,66	71,45	71,50	72,37	72,88	73,35	74,08	74,46	74,97					
		CI Anteil in %	[70,25; 71,06]	[71,02; 71,88]	[71,05; 71,95]	[71,92; 72,82]	[72,41; 73,34]	[72,88; 73,82]	[73,60; 74,56]	[73,97; 74,95]	[74,47; 75,47]					
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1021	896	743	744	755	742	750	745	722					
		Anteil in %	2,12	2,10	1,90	1,98	2,12	2,21	2,35	2,47	2,52					
		CI Anteil in %	[1,99; 2,25]	[1,97; 2,24]	[1,76; 2,03]	[1,84; 2,12]	[1,97; 2,27]	[2,05; 2,36]	[2,18; 2,52]	[2,30; 2,65]	[2,34; 2,70]					
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	35547	31678	29063	28014	26791	25439	24391	23166	22181						
	Anteil in %	73,76	74,41	74,27	74,63	75,28	75,63	76,41	76,88	77,42						
	CI Anteil in %	[73,37; 74,16]	[73,99; 74,82]	[73,83; 74,70]	[74,19; 75,07]	[74,83; 75,73]	[75,17; 76,09]	[75,94; 76,88]	[76,41; 77,36]	[76,94; 77,90]						
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	638	574	528	539	566	594	598	576	595						
	Anteil in %	1,32	1,35	1,35	1,44	1,59	1,77	1,87	1,91	2,08						
	CI Anteil in %	[1,22; 1,43]	[1,24; 1,46]	[1,23; 1,46]	[1,32; 1,56]	[1,46; 1,72]	[1,63; 1,91]	[1,72; 2,02]	[1,76; 2,07]	[1,91; 2,24]						
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	26375	24216	22832	22395	21658	20749	19904	19017	18271						
	Anteil in %	54,73	56,88	58,34	59,66	60,86	61,69	62,35	63,11	63,77						
	CI Anteil in %	[54,29; 55,18]	[56,41; 57,35]	[57,85; 58,83]	[59,16; 60,16]	[60,35; 61,36]	[61,17; 62,21]	[61,82; 62,89]	[62,57; 63,66]	[63,22; 64,33]						
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	44062	39243	35927	34632	32984	31255	29786	28221	26921						
	Anteil in %	91,43	92,18	91,81	92,26	92,68	92,92	93,31	93,66	93,97						
	CI Anteil in %	[91,18; 91,68]	[91,92; 92,43]	[91,53; 92,08]	[91,99; 92,53]	[92,41; 92,95]	[92,65; 93,20]	[93,04; 93,59]	[93,38; 93,93]	[93,69; 94,24]						

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322						
	auswertbar	Anzahl	73915	64870	60455	56929	53688	50913	48268	45969						
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	1166	655	561	475	409	337	298	253						
		Anteil in %	1,58	1,01	0,93	0,83	0,76	0,66	0,62	0,55						
		CI Anteil in %	[1,49; 1,67]	[0,93; 1,09]	[0,85; 1,00]	[0,76; 0,91]	[0,69; 0,84]	[0,59; 0,73]	[0,55; 0,69]	[0,48; 0,62]						
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	72749	64215	59894	56454	53279	50576	47970	45716						
		Anteil in %	98,42	98,99	99,07	99,17	99,24	99,34	99,38	99,45						
		CI Anteil in %	[98,33; 98,51]	[98,91; 99,07]	[99,00; 99,15]	[99,09; 99,24]	[99,16; 99,31]	[99,27; 99,41]	[99,31; 99,45]	[99,38; 99,52]						
	Beta-Blocker	Anzahl	55869	49252	46343	44006	41718	39780	37938	36365						
		Anteil in %	75,59	75,92	76,66	77,30	77,70	78,13	78,60	79,11						
		CI Anteil in %	[75,28; 75,90]	[75,60; 76,25]	[76,32; 76,99]	[76,96; 77,64]	[77,35; 78,06]	[77,77; 78,49]	[78,23; 78,96]	[78,74; 79,48]						
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	1216	1039	968	938	928	944	935	901						
		Anteil in %	1,65	1,60	1,60	1,65	1,73	1,85	1,94	1,96						
		CI Anteil in %	[1,55; 1,74]	[1,51; 1,70]	[1,50; 1,70]	[1,54; 1,75]	[1,62; 1,84]	[1,74; 1,97]	[1,81; 2,06]	[1,83; 2,09]						
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	60095	52770	49392	46747	44203	42162	40103	38391						
		Anteil in %	81,30	81,35	81,70	82,11	82,33	82,81	83,08	83,52						
		CI Anteil in %	[81,02; 81,58]	[81,05; 81,65]	[81,39; 82,01]	[81,80; 82,43]	[82,01; 82,66]	[82,48; 83,14]	[82,75; 83,42]	[83,18; 83,85]						
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	751	773	743	784	794	831	838	806						
		Anteil in %	1,02	1,19	1,23	1,38	1,48	1,63	1,74	1,75						
		CI Anteil in %	[0,94; 1,09]	[1,11; 1,28]	[1,14; 1,32]	[1,28; 1,47]	[1,38; 1,58]	[1,52; 1,74]	[1,62; 1,85]	[1,63; 1,87]						
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	49145	44482	42319	40440	38607	37064	35376	34090						
		Anteil in %	66,49	68,57	70,00	71,04	71,91	72,80	73,29	74,16						
		CI Anteil in %	[66,15; 66,83]	[68,21; 68,93]	[69,64; 70,37]	[70,66; 71,41]	[71,53; 72,29]	[72,41; 73,19]	[72,90; 73,69]	[73,76; 74,56]						
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	69178	61097	57205	54071	51170	48643	46206	44102						
		Anteil in %	93,59	94,18	94,62	94,98	95,31	95,54	95,73	95,94						
		CI Anteil in %	[93,41; 93,77]	[94,00; 94,36]	[94,44; 94,80]	[94,80; 95,16]	[95,13; 95,49]	[95,36; 95,72]	[95,55; 95,91]	[95,76; 96,12]						
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093						
	auswertbar	Anzahl	52554	46528	43511	40993	38659	36613	34729	32908						
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	952	647	555	487	439	389	349	317						
		Anteil in %	1,81	1,39	1,28	1,19	1,14	1,06	1,00	0,96						
		CI Anteil in %	[1,70; 1,93]	[1,28; 1,50]	[1,17; 1,38]	[1,08; 1,29]	[1,03; 1,24]	[0,96; 1,17]	[0,90; 1,11]	[0,86; 1,07]						
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	51602	45881	42956	40506	38220	36224	34380	32591						
		Anteil in %	98,19	98,61	98,72	98,81	98,86	98,94	99,00	99,04						
		CI Anteil in %	[98,07; 98,30]	[98,50; 98,72]	[98,62; 98,83]	[98,71; 98,92]	[98,76; 98,97]	[98,83; 99,04]	[98,89; 99,10]	[98,93; 99,14]						
	Beta-Blocker	Anzahl	37329	33271	31405	29896	28396	27091	25927	24689						
		Anteil in %	71,03	71,51	72,18	72,93	73,45	73,99	74,66	75,02						
		CI Anteil in %	[70,64; 71,42]	[71,10; 71,92]	[71,76; 72,60]	[72,50; 73,36]	[73,01; 73,89]	[73,54; 74,44]	[74,20; 75,11]	[74,56; 75,49]						
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	953	811	761	777	739	740	730	739						
		Anteil in %	1,81	1,74	1,75	1,90	1,91	2,02	2,10	2,25						
		CI Anteil in %	[1,70; 1,93]	[1,62; 1,86]	[1,63; 1,87]	[1,76; 2,03]	[1,78; 2,05]	[1,88; 2,17]	[1,95; 2,25]	[2,09; 2,41]						
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	38411	34203	32053	30621	28947	27753	26514	25206						
		Anteil in %	73,09	73,51	73,67	74,70	74,88	75,80	76,35	76,60						
CI Anteil in %		[72,71; 73,47]	[73,11; 73,91]	[73,25; 74,08]	[74,28; 75,12]	[74,45; 75,31]	[75,36; 76,24]	[75,90; 76,79]	[76,14; 77,05]							
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	653	631	613	599	622	626	610	617							
	Anteil in %	1,24	1,36	1,41	1,46	1,61	1,71	1,76	1,87							
	CI Anteil in %	[1,15; 1,34]	[1,25; 1,46]	[1,30; 1,52]	[1,35; 1,58]	[1,48; 1,73]	[1,58; 1,84]	[1,62; 1,89]	[1,73; 2,02]							
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	28552	26343	25321	24298	23233	22242	21380	20507							
	Anteil in %	54,33	56,62	58,19	59,27	60,10	60,75	61,56	62,32							
	CI Anteil in %	[53,90; 54,75]	[56,17; 57,07]	[57,73; 58,66]	[58,80; 59,75]	[59,61; 60,59]	[60,25; 61,25]	[61,05; 62,07]	[61,79; 62,84]							
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	47921	42405	39879	37809	35728	34009	32348	30745							
	Anteil in %	91,18	91,14	91,65	92,23	92,42	92,89	93,14	93,43							
	CI Anteil in %	[90,94; 91,43]	[90,88; 91,40]	[91,39; 91,91]	[91,97; 92,49]	[92,15; 92,68]	[92,62; 93,15]	[92,88; 93,41]	[93,16; 93,69]							

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128							
	auswertbar	Anzahl	51266	45442	41728	38994	36969	35053	33328							
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	661	476	397	338	295	278	246							
		Anteil in %	1,29	1,05	0,95	0,87	0,80	0,79	0,74							
		CI Anteil in %	[1,19; 1,39]	[0,95; 1,14]	[0,86; 1,04]	[0,77; 0,96]	[0,71; 0,89]	[0,70; 0,89]	[0,65; 0,83]							
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	50605	44966	41331	38656	36674	34775	33082							
		Anteil in %	98,71	98,95	99,05	99,13	99,20	99,21	99,26							
		CI Anteil in %	[98,61; 98,81]	[98,86; 99,05]	[98,96; 99,14]	[99,04; 99,23]	[99,11; 99,29]	[99,11; 99,30]	[99,17; 99,35]							
	Beta-Blocker	Anzahl	38299	34343	31841	29942	28584	27247	26063							
		Anteil in %	74,71	75,58	76,31	76,79	77,32	77,73	78,20							
		CI Anteil in %	[74,33; 75,08]	[75,18; 75,97]	[75,90; 76,71]	[76,37; 77,21]	[76,89; 77,75]	[77,30; 78,17]	[77,76; 78,64]							
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	711	664	636	655	666	656	661							
		Anteil in %	1,39	1,46	1,52	1,68	1,80	1,87	1,98							
		CI Anteil in %	[1,29; 1,49]	[1,35; 1,57]	[1,41; 1,64]	[1,55; 1,81]	[1,67; 1,94]	[1,73; 2,01]	[1,83; 2,13]							
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	40850	36602	33854	31721	30235	28782	27479							
		Anteil in %	79,68	80,55	81,13	81,35	81,78	82,11	82,45							
		CI Anteil in %	[79,33; 80,03]	[80,18; 80,91]	[80,75; 81,51]	[80,96; 81,74]	[81,39; 82,18]	[81,71; 82,51]	[82,04; 82,86]							
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	537	575	553	540	568	567	571							
		Anteil in %	1,05	1,27	1,33	1,38	1,54	1,62	1,71							
		CI Anteil in %	[0,96; 1,14]	[1,16; 1,37]	[1,22; 1,43]	[1,27; 1,50]	[1,41; 1,66]	[1,49; 1,75]	[1,57; 1,85]							
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	33380	30788	28871	27356	26229	25151	24150							
		Anteil in %	65,11	67,75	69,19	70,15	70,95	71,75	72,46							
		CI Anteil in %	[64,70; 65,52]	[67,32; 68,18]	[68,75; 69,63]	[69,70; 70,61]	[70,49; 71,41]	[71,28; 72,22]	[71,98; 72,94]							
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	47794	42746	39431	36908	35093	33357	31760							
		Anteil in %	93,23	94,07	94,50	94,65	94,93	95,16	95,30							
		CI Anteil in %	[93,01; 93,45]	[93,85; 94,28]	[94,28; 94,71]	[94,43; 94,87]	[94,70; 95,15]	[94,94; 95,39]	[95,07; 95,52]							
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165							
	auswertbar	Anzahl	37406	33496	30891	28976	27413	25853	24547							
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	551	443	350	293	253	238	210							
		Anteil in %	1,47	1,32	1,13	1,01	0,92	0,92	0,86							
		CI Anteil in %	[1,35; 1,60]	[1,20; 1,44]	[1,01; 1,25]	[0,90; 1,13]	[0,81; 1,04]	[0,80; 1,04]	[0,74; 0,97]							
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	36855	33053	30541	28683	27160	25615	24337							
		Anteil in %	98,53	98,68	98,87	98,99	99,08	99,08	99,14							
		CI Anteil in %	[98,40; 98,65]	[98,56; 98,80]	[98,75; 98,99]	[98,87; 99,10]	[98,96; 99,19]	[98,96; 99,20]	[99,03; 99,26]							
	Beta-Blocker	Anzahl	26254	23785	22175	20950	20028	19072	18227							
		Anteil in %	70,19	71,01	71,78	72,30	73,06	73,77	74,25							
		CI Anteil in %	[69,72; 70,65]	[70,52; 71,49]	[71,28; 72,29]	[71,79; 72,82]	[72,54; 73,59]	[73,23; 74,31]	[73,71; 74,80]							
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	557	542	538	539	556	527	524							
		Anteil in %	1,49	1,62	1,74	1,86	2,03	2,04	2,13							
		CI Anteil in %	[1,37; 1,61]	[1,48; 1,75]	[1,60; 1,89]	[1,70; 2,02]	[1,86; 2,20]	[1,87; 2,21]	[1,95; 2,32]							
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	26712	24181	22557	21283	20320	19299	18474							
		Anteil in %	71,41	72,19	73,02	73,45	74,13	74,65	75,26							
		CI Anteil in %	[70,95; 71,87]	[71,71; 72,67]	[72,53; 73,52]	[72,94; 73,96]	[73,61; 74,64]	[74,12; 75,18]	[74,72; 75,80]							
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	471	483	459	460	482	481	480							
		Anteil in %	1,26	1,44	1,49	1,59	1,76	1,86	1,96							
		CI Anteil in %	[1,15; 1,37]	[1,31; 1,57]	[1,35; 1,62]	[1,44; 1,73]	[1,60; 1,91]	[1,70; 2,03]	[1,78; 2,13]							
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	20222	18932	17777	16967	16235	15561	14999							
Anteil in %		54,06	56,52	57,55	58,56	59,22	60,19	61,10								
CI Anteil in %		[53,56; 54,57]	[55,99; 57,05]	[57,00; 58,10]	[57,99; 59,12]	[58,64; 59,81]	[59,59; 60,79]	[60,49; 61,71]								
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	33913	30573	28339	26664	25376	23986	22860								
	Anteil in %	90,66	91,27	91,74	92,02	92,57	92,78	93,13								
	CI Anteil in %	[90,37; 90,96]	[90,97; 91,58]	[91,43; 92,05]	[91,71; 92,33]	[92,26; 92,88]	[92,46; 93,09]	[92,81; 93,44]								

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2009-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615								
	auswertbar	Anzahl	43945	38849	35508	33194	31301	29653								
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	581	431	381	333	300	263								
		Anteil in %	1,32	1,11	1,07	1,00	0,96	0,89								
		CI Anteil in %	[1,22; 1,43]	[1,01; 1,21]	[0,97; 1,18]	[0,90; 1,11]	[0,85; 1,07]	[0,78; 0,99]								
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	43364	38418	35127	32861	31001	29390								
		Anteil in %	98,68	98,89	98,93	99,00	99,04	99,11								
		CI Anteil in %	[98,57; 98,78]	[98,79; 98,99]	[98,82; 99,03]	[98,89; 99,10]	[98,93; 99,15]	[99,01; 99,22]								
	Beta-Blocker	Anzahl	32509	29170	26880	25283	24017	22904								
		Anteil in %	73,98	75,09	75,70	76,17	76,73	77,24								
		CI Anteil in %	[73,57; 74,39]	[74,66; 75,52]	[75,26; 76,15]	[75,71; 76,63]	[76,26; 77,20]	[76,76; 77,72]								
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	563	589	566	571	567	558								
		Anteil in %	1,28	1,52	1,59	1,72	1,81	1,88								
		CI Anteil in %	[1,18; 1,39]	[1,39; 1,64]	[1,46; 1,72]	[1,58; 1,86]	[1,66; 1,96]	[1,73; 2,04]								
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	34498	30893	28424	26767	25424	24185								
		Anteil in %	78,50	79,52	80,05	80,64	81,22	81,56								
		CI Anteil in %	[78,12; 78,89]	[79,12; 79,92]	[79,63; 80,47]	[80,21; 81,06]	[80,79; 81,66]	[81,12; 82,00]								
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	496	493	492	499	463	469								
		Anteil in %	1,13	1,27	1,39	1,50	1,48	1,58								
		CI Anteil in %	[1,03; 1,23]	[1,16; 1,38]	[1,26; 1,51]	[1,37; 1,63]	[1,35; 1,61]	[1,44; 1,72]								
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	28837	26239	24430	23230	22173	21223								
		Anteil in %	65,62	67,54	68,80	69,98	70,84	71,57								
		CI Anteil in %	[65,18; 66,06]	[67,08; 68,01]	[68,32; 69,28]	[69,49; 70,48]	[70,33; 71,34]	[71,06; 72,08]								
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	40749	36342	33344	31288	29603	28112								
		Anteil in %	92,73	93,55	93,91	94,26	94,58	94,80								
		CI Anteil in %	[92,48; 92,97]	[93,30; 93,79]	[93,66; 94,15]	[94,01; 94,51]	[94,32; 94,83]	[94,55; 95,06]								
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074								
	auswertbar	Anzahl	31327	28036	25679	23983	22590	21375								
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	524	423	338	313	253	229								
		Anteil in %	1,67	1,51	1,32	1,31	1,12	1,07								
		CI Anteil in %	[1,53; 1,81]	[1,37; 1,65]	[1,18; 1,46]	[1,16; 1,45]	[0,98; 1,26]	[0,93; 1,21]								
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	30803	27613	25341	23670	22337	21146								
		Anteil in %	98,33	98,49	98,68	98,69	98,88	98,93								
		CI Anteil in %	[98,19; 98,47]	[98,35; 98,63]	[98,54; 98,82]	[98,55; 98,84]	[98,74; 99,02]	[98,79; 99,07]								
	Beta-Blocker	Anzahl	21952	20021	18526	17457	16626	15843								
		Anteil in %	70,07	71,41	72,14	72,79	73,60	74,12								
		CI Anteil in %	[69,57; 70,58]	[70,88; 71,94]	[71,60; 72,69]	[72,23; 73,35]	[73,02; 74,17]	[73,53; 74,71]								
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	476	480	474	469	459	485								
		Anteil in %	1,52	1,71	1,85	1,96	2,03	2,27								
		CI Anteil in %	[1,38; 1,65]	[1,56; 1,86]	[1,68; 2,01]	[1,78; 2,13]	[1,85; 2,22]	[2,07; 2,47]								
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	21956	19975	18363	17421	16590	15775								
		Anteil in %	70,09	71,25	71,51	72,64	73,44	73,80								
CI Anteil in %		[69,58; 70,59]	[70,72; 71,78]	[70,96; 72,06]	[72,07; 73,20]	[72,86; 74,02]	[73,21; 74,39]									
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	407	399	410	423	418	436									
	Anteil in %	1,30	1,42	1,60	1,76	1,85	2,04									
	CI Anteil in %	[1,17; 1,42]	[1,28; 1,56]	[1,44; 1,75]	[1,60; 1,93]	[1,67; 2,03]	[1,85; 2,23]									
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	17199	15928	14931	14182	13592	13004									
	Anteil in %	54,90	56,81	58,14	59,13	60,17	60,84									
	CI Anteil in %	[54,35; 55,45]	[56,23; 57,39]	[57,54; 58,75]	[58,51; 59,76]	[59,53; 60,81]	[60,18; 61,49]									
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	28181	25462	23410	21967	20780	19724									
	Anteil in %	89,96	90,82	91,16	91,59	91,99	92,28									
	CI Anteil in %	[89,62; 90,29]	[90,48; 91,16]	[90,82; 91,51]	[91,24; 91,95]	[91,63; 92,34]	[91,92; 92,63]									

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141											
	auswertbar	Anzahl	38864	34561	31499	29397	27810											
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	552	408	325	276	247											
		Anteil in %	1,42	1,18	1,03	0,94	0,89											
		CI Anteil in %	[1,30; 1,54]	[1,07; 1,29]	[0,92; 1,14]	[0,83; 1,05]	[0,78; 1,00]											
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	38312	34153	31174	29121	27563											
		Anteil in %	98,58	98,82	98,97	99,06	99,11											
		CI Anteil in %	[98,46; 98,70]	[98,71; 98,93]	[98,86; 99,08]	[98,95; 99,17]	[99,00; 99,22]											
	Beta-Blocker	Anzahl	29061	26221	24166	22708	21630											
		Anteil in %	74,78	75,87	76,72	77,25	77,78											
		CI Anteil in %	[74,34; 75,21]	[75,42; 76,32]	[76,25; 77,19]	[76,77; 77,73]	[77,29; 78,27]											
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	498	504	493	496	499											
		Anteil in %	1,28	1,46	1,57	1,69	1,79											
		CI Anteil in %	[1,17; 1,39]	[1,33; 1,58]	[1,43; 1,70]	[1,54; 1,83]	[1,64; 1,95]											
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	30718	27727	25571	23996	22891											
		Anteil in %	79,04	80,23	81,18	81,63	82,31											
		CI Anteil in %	[78,64; 79,44]	[79,81; 80,65]	[80,75; 81,61]	[81,18; 82,07]	[81,86; 82,76]											
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	435	453	460	447	440											
		Anteil in %	1,12	1,31	1,46	1,52	1,58											
		CI Anteil in %	[1,01; 1,22]	[1,19; 1,43]	[1,33; 1,59]	[1,38; 1,66]	[1,44; 1,73]											
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	25900	23890	22204	21068	20138											
		Anteil in %	66,64	69,12	70,49	71,67	72,41											
		CI Anteil in %	[66,17; 67,11]	[68,64; 69,61]	[69,99; 70,99]	[71,15; 72,18]	[71,89; 72,94]											
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	36085	32396	29675	27780	26329											
		Anteil in %	92,85	93,74	94,21	94,50	94,67											
		CI Anteil in %	[92,59; 93,11]	[93,48; 93,99]	[93,95; 94,47]	[94,24; 94,76]	[94,41; 94,94]											
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942											
	auswertbar	Anzahl	27440	24721	22503	20943	19719											
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	466	375	296	241	229											
		Anteil in %	1,70	1,52	1,32	1,15	1,16											
		CI Anteil in %	[1,55; 1,85]	[1,36; 1,67]	[1,17; 1,46]	[1,01; 1,30]	[1,01; 1,31]											
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	26974	24346	22207	20702	19490											
		Anteil in %	98,30	98,48	98,68	98,85	98,84											
		CI Anteil in %	[98,15; 98,45]	[98,33; 98,64]	[98,54; 98,83]	[98,70; 98,99]	[98,69; 98,99]											
	Beta-Blocker	Anzahl	19342	17624	16263	15275	14511											
		Anteil in %	70,49	71,29	72,27	72,94	73,59											
		CI Anteil in %	[69,95; 71,03]	[70,73; 71,86]	[71,69; 72,86]	[72,33; 73,54]	[72,97; 74,20]											
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	388	386	399	402	413											
		Anteil in %	1,41	1,56	1,77	1,92	2,09											
		CI Anteil in %	[1,27; 1,55]	[1,41; 1,72]	[1,60; 1,95]	[1,73; 2,11]	[1,89; 2,29]											
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	19421	17785	16462	15422	14648												
	Anteil in %	70,78	71,94	73,15	73,64	74,28												
	CI Anteil in %	[70,24; 71,31]	[71,38; 72,50]	[72,58; 73,73]	[73,04; 74,23]	[73,67; 74,89]												
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	346	345	361	382	388												
	Anteil in %	1,26	1,40	1,60	1,82	1,97												
	CI Anteil in %	[1,13; 1,39]	[1,25; 1,54]	[1,44; 1,77]	[1,64; 2,01]	[1,77; 2,16]												
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	15633	14567	13602	12874	12298												
	Anteil in %	56,97	58,93	60,45	61,47	62,37												
	CI Anteil in %	[56,39; 57,56]	[58,31; 59,54]	[59,81; 61,08]	[60,81; 62,13]	[61,69; 63,04]												
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	24813	22517	20639	19315	18227												
	Anteil in %	90,43	91,08	91,72	92,23	92,43												
	CI Anteil in %	[90,08; 90,77]	[90,73; 91,44]	[91,36; 92,08]	[91,86; 92,59]	[92,06; 92,80]												

EZ	Patienten und ihre Medikation	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	42351	40470	37972	35824											
	auswertbar	Anzahl	42338	37868	34499	32224											
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	600	445	385	332											
		Anteil in %	1,42	1,18	1,12	1,03											
		CI Anteil in %	[1,30; 1,53]	[1,07; 1,28]	[1,01; 1,23]	[0,92; 1,14]											
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	41738	37423	34114	31892											
		Anteil in %	98,58	98,82	98,88	98,97											
		CI Anteil in %	[98,47; 98,70]	[98,72; 98,93]	[98,77; 98,99]	[98,86; 99,08]											
	Beta-Blocker	Anzahl	31815	28763	26537	24978											
		Anteil in %	75,15	75,96	76,92	77,51											
		CI Anteil in %	[74,73; 75,56]	[75,53; 76,39]	[76,48; 77,37]	[77,06; 77,97]											
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	542	576	569	594											
		Anteil in %	1,28	1,52	1,65	1,84											
		CI Anteil in %	[1,17; 1,39]	[1,40; 1,64]	[1,51; 1,78]	[1,70; 1,99]											
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	33255	30150	27745	26064											
		Anteil in %	78,55	79,62	80,42	80,88											
		CI Anteil in %	[78,16; 78,94]	[79,21; 80,02]	[80,00; 80,84]	[80,45; 81,31]											
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	517	527	483	527											
		Anteil in %	1,22	1,39	1,40	1,64											
		CI Anteil in %	[1,12; 1,33]	[1,27; 1,51]	[1,28; 1,52]	[1,50; 1,77]											
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	28417	26186	24271	23023											
		Anteil in %	67,12	69,15	70,35	71,45											
		CI Anteil in %	[66,67; 67,57]	[68,69; 69,62]	[69,87; 70,83]	[70,95; 71,94]											
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	39203	35413	32428	30399											
		Anteil in %	92,60	93,52	94,00	94,34											
		CI Anteil in %	[92,35; 92,84]	[93,27; 93,77]	[93,75; 94,25]	[94,08; 94,59]											
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	29175	28065	26334	24907											
	auswertbar	Anzahl	29165	26399	24144	22648											
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	454	345	276	238											
		Anteil in %	1,56	1,31	1,14	1,05											
		CI Anteil in %	[1,41; 1,70]	[1,17; 1,44]	[1,01; 1,28]	[0,92; 1,18]											
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	28711	26054	23868	22410											
		Anteil in %	98,44	98,69	98,86	98,95											
		CI Anteil in %	[98,30; 98,59]	[98,56; 98,83]	[98,72; 98,99]	[98,82; 99,08]											
	Beta-Blocker	Anzahl	20763	19069	17624	16692											
		Anteil in %	71,19	72,23	73,00	73,70											
		CI Anteil in %	[70,67; 71,71]	[71,69; 72,77]	[72,44; 73,56]	[73,13; 74,28]											
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	404	430	417	429											
		Anteil in %	1,39	1,63	1,73	1,89											
		CI Anteil in %	[1,25; 1,52]	[1,48; 1,78]	[1,56; 1,89]	[1,72; 2,07]											
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	20325	18754	17377	16507												
	Anteil in %	69,69	71,04	71,97	72,89												
	CI Anteil in %	[69,16; 70,22]	[70,49; 71,59]	[71,41; 72,54]	[72,31; 73,46]												
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	351	370	391	410												
	Anteil in %	1,20	1,40	1,62	1,81												
	CI Anteil in %	[1,08; 1,33]	[1,26; 1,54]	[1,46; 1,78]	[1,64; 1,98]												
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	16505	15401	14397	13701												
	Anteil in %	56,59	58,34	59,63	60,50												
	CI Anteil in %	[56,02; 57,16]	[57,74; 58,93]	[59,01; 60,25]	[59,86; 61,13]												
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	26218	24026	22087	20856												
	Anteil in %	89,90	91,01	91,48	92,09												
	CI Anteil in %	[89,55; 90,24]	[90,67; 91,36]	[91,13; 91,83]	[91,74; 92,44]												

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2010-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	39748	37828	35362													
	auswertbar	Anzahl	39730	35492	32560													
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	520	365	285													
		Anteil in %	1,31	1,03	0,88													
		CI Anteil in %	[1,20; 1,42]	[0,92; 1,13]	[0,77; 0,98]													
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	39210	35127	32275													
		Anteil in %	98,69	98,97	99,12													
		CI Anteil in %	[98,58; 98,80]	[98,87; 99,08]	[99,02; 99,23]													
	Beta-Blocker	Anzahl	30020	27216	25252													
		Anteil in %	75,56	76,68	77,56													
		CI Anteil in %	[75,14; 75,98]	[76,24; 77,12]	[77,10; 78,01]													
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	516	529	520													
		Anteil in %	1,30	1,49	1,60													
		CI Anteil in %	[1,19; 1,41]	[1,36; 1,62]	[1,46; 1,73]													
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	31676	28729	26556													
		Anteil in %	79,73	80,95	81,56													
		CI Anteil in %	[79,33; 80,12]	[80,54; 81,35]	[81,14; 81,98]													
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	427	427	452													
		Anteil in %	1,07	1,20	1,39													
		CI Anteil in %	[0,97; 1,18]	[1,09; 1,32]	[1,26; 1,52]													
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	26896	24763	23109													
		Anteil in %	67,70	69,77	70,97													
		CI Anteil in %	[67,24; 68,16]	[69,29; 70,25]	[70,48; 71,47]													
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	37076	33393	30838													
		Anteil in %	93,32	94,09	94,71													
		CI Anteil in %	[93,07; 93,57]	[93,84; 94,33]	[94,47; 94,95]													
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	27336	26017	24315													
	auswertbar	Anzahl	27319	24627	22536													
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	433	319	270													
		Anteil in %	1,59	1,30	1,20													
		CI Anteil in %	[1,44; 1,73]	[1,15; 1,44]	[1,06; 1,34]													
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	26886	24308	22266													
		Anteil in %	98,42	98,70	98,80													
		CI Anteil in %	[98,27; 98,56]	[98,56; 98,85]	[98,66; 98,94]													
	Beta-Blocker	Anzahl	19643	18012	16652													
		Anteil in %	71,90	73,14	73,89													
		CI Anteil in %	[71,37; 72,44]	[72,59; 73,69]	[73,32; 74,46]													
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	405	376	401													
		Anteil in %	1,48	1,53	1,78													
		CI Anteil in %	[1,34; 1,63]	[1,37; 1,68]	[1,61; 1,95]													
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	19260	17724	16402														
	Anteil in %	70,50	71,97	72,78														
	CI Anteil in %	[69,96; 71,04]	[71,41; 72,53]	[72,20; 73,36]														
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	418	411	397														
	Anteil in %	1,53	1,67	1,76														
	CI Anteil in %	[1,38; 1,68]	[1,51; 1,83]	[1,59; 1,93]														
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	15522	14455	13515														
	Anteil in %	56,82	58,70	59,97														
	CI Anteil in %	[56,23; 57,40]	[58,08; 59,31]	[59,33; 60,61]														
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	24736	22522	20727														
	Anteil in %	90,55	91,45	91,97														
	CI Anteil in %	[90,20; 90,89]	[91,10; 91,80]	[91,62; 92,33]														

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr		
2011-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	38876	36717															
	auswertbar	Anzahl	38866	34780															
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	571	424															
		Anteil in %	1,47	1,22															
		CI Anteil in %	[1,35; 1,59]	[1,10; 1,33]															
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	38295	34356															
		Anteil in %	98,53	98,78															
		CI Anteil in %	[98,41; 98,65]	[98,67; 98,90]															
	Beta-Blocker	Anzahl	29405	26654															
		Anteil in %	75,66	76,64															
		CI Anteil in %	[75,23; 76,08]	[76,19; 77,08]															
	Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	563	583															
		Anteil in %	1,45	1,68															
		CI Anteil in %	[1,33; 1,57]	[1,54; 1,81]															
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	30982	28068															
		Anteil in %	79,71	80,70															
		CI Anteil in %	[79,32; 80,11]	[80,29; 81,12]															
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	441	466															
		Anteil in %	1,13	1,34															
		CI Anteil in %	[1,03; 1,24]	[1,22; 1,46]															
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	26247	24198															
		Anteil in %	67,53	69,57															
		CI Anteil in %	[67,07; 68,00]	[69,09; 70,06]															
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	36186	32610															
		Anteil in %	93,10	93,76															
		CI Anteil in %	[92,85; 93,36]	[93,51; 94,01]															
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	26440	25121															
	auswertbar	Anzahl	26434	23971															
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	415	314															
		Anteil in %	1,57	1,31															
		CI Anteil in %	[1,42; 1,72]	[1,17; 1,45]															
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	26019	23657															
Anteil in %		98,43	98,69																
CI Anteil in %		[98,28; 98,58]	[98,55; 98,83]																
Beta-Blocker	Anzahl	19232	17682																
	Anteil in %	72,75	73,76																
	CI Anteil in %	[72,22; 73,29]	[73,21; 74,32]																
Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	445	442																
	Anteil in %	1,68	1,84																
	CI Anteil in %	[1,53; 1,84]	[1,67; 2,01]																
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	18869	17341																
	Anteil in %	71,38	72,34																
	CI Anteil in %	[70,84; 71,93]	[71,78; 72,91]																
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	366	409																
	Anteil in %	1,38	1,71																
	CI Anteil in %	[1,24; 1,53]	[1,54; 1,87]																
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	15273	14314																
	Anteil in %	57,78	59,71																
	CI Anteil in %	[57,18; 58,37]	[59,09; 60,33]																
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	24072	22015																
	Anteil in %	91,06	91,84																
	CI Anteil in %	[90,72; 91,41]	[91,49; 92,19]																

EZ	Patienten und ihre Medikation		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	36156															
	auswertbar	Anzahl	36143															
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	507															
		Anteil in %	1,40															
		CI Anteil in %	[1,28; 1,52]															
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	35636															
		Anteil in %	98,60															
		CI Anteil in %	[98,48; 98,72]															
	Beta-Blocker	Anzahl	27636															
		Anteil in %	76,46															
		CI Anteil in %	[76,03; 76,90]															
	Beta-Blocker-Kontraindikation	Anzahl	496															
		Anteil in %	1,37															
		CI Anteil in %	[1,25; 1,49]															
	Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	29023															
		Anteil in %	80,30															
		CI Anteil in %	[79,89; 80,71]															
	Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	418															
		Anteil in %	1,16															
		CI Anteil in %	[1,05; 1,27]															
	Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	24909															
		Anteil in %	68,92															
		CI Anteil in %	[68,44; 69,40]															
	mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	33734															
		Anteil in %	93,33															
		CI Anteil in %	[93,08; 93,59]															
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	24479															
	auswertbar	Anzahl	24474															
	ohne KHK-spezifische Medikation*	Anzahl	423															
		Anteil in %	1,73															
		CI Anteil in %	[1,57; 1,89]															
	mit KHK-spezifischer Medikation*	Anzahl	24051															
		Anteil in %	98,27															
	CI Anteil in %	[98,11; 98,43]																
Beta-Blocker	Anzahl	17799																
	Anteil in %	72,73																
	CI Anteil in %	[72,17; 73,28]																
Beta-Blocker- Kontraindikation	Anzahl	405																
	Anteil in %	1,65																
	CI Anteil in %	[1,49; 1,81]																
Trombozyten- aggregationshemmer	Anzahl	17679																
	Anteil in %	72,24																
	CI Anteil in %	[71,67; 72,80]																
Thrombozyten- aggregationshemmer- Kontraindikation	Anzahl	400																
	Anteil in %	1,63																
	CI Anteil in %	[1,48; 1,79]																
Statine (HMG-CoA- Reduktase-Hemmer)	Anzahl	14239																
	Anteil in %	58,18																
	CI Anteil in %	[57,56; 58,80]																
mind. 2 KHK-spezi- fische Medikamente*	Anzahl	22263																
	Anteil in %	90,97																
	CI Anteil in %	[90,61; 91,33]																

In der Tabelle 3.2.2 ist die **Medikation** für diejenigen Patienten ausgewiesen, bei denen im jeweiligen Berichtshalbjahr laut Anamnese oder aktuellen Befunden (Dokumentation eines NYHA-Stadiums) eine Herzinsuffizienz vorlag. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten mit Herzinsuffizienz insgesamt“ deren Anzahl in der Restkohorte, d.h. derjenigen Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren, angegeben.

Als „auswertbar“ gelten Patienten mit (fortzuschreibender) bekannter oder neu aufgetretener Herzinsuffizienz laut Anamnese oder aktuellen Befunden (Dokumentation eines NYHA-Stadiums), die gleichzeitig eine Angabe zu ACE-Hemmern dokumentiert haben.⁴

⁴ In den Berichten zum 30. Juni 2008 wurde gemäß der damals gültigen Berechnungsvorschriften das Kriterium „Herzinsuffizienz“ aus einem entsprechenden Eintrag zur Anamnese in den Dokumentationsbögen bzw. dessen Fortschreibung abgeleitet. In den Berichten zum 31.03.2009 und den aktuellen Auswertungen wurde zusätzlich auf die Angaben zur Herzinsuffizienz, wie in den aktuellen Befunden (NYHA-Stadien) dokumentiert, zugegriffen. Immer dann, wenn die Daten Widersprüche in den Angaben zur Herzinsuffizienz laut Anamnese einerseits und aktuellen Befunden andererseits enthalten, weichen die Auswertungsergebnisse beider Berechnungsweisen voneinander ab: Die Anzahl der Patienten mit Herzinsuffizienz fällt in diesen Fällen mit der aktuellen Berechnungsweise höher aus als mit der ursprünglichen Berechnungsweise aus Juni 2008. Es ist jedoch zu beachten, dass mit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008 die Dokumentationsmöglichkeit dieser NYHA-Stadien wiederum entfallen ist. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher wieder nur auf die Angabe zur Herzinsuffizienz laut Anamnese zurückgegriffen werden, wodurch die Ergebnisse ab diesem Halbjahr teilweise von den Ergebnissen der vorherigen Halbjahre abweichen.

Tabelle 3.2.2 Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auftretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2004-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5109	7277	7381	7146	6810	6592	6502	6477	6662	6480	6192	5914	5701	5484	5258
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5109	6781	7124	6884	6614	6381	6290	6141	6144	6054	5746	5433	5234	4957	4698
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1337	1861	1970	1853	1759	1675	1660	1599	1597	1576	1482	1365	1344	1262	1203
		Anteil in %	26,17	27,44	27,65	26,92	26,60	26,25	26,39	26,04	25,99	26,03	25,79	25,12	25,68	25,46	25,61
		CI Anteil in %	[24,96; 27,37]	[26,38; 28,51]	[26,61; 28,69]	[25,87; 27,97]	[25,53; 27,66]	[25,17; 27,33]	[25,30; 27,48]	[24,94; 27,14]	[24,90; 27,09]	[24,93; 27,14]	[24,66; 26,92]	[23,97; 26,28]	[24,49; 26,86]	[24,25; 26,67]	[24,36; 26,85]
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	4961	6602	6966	6724	6467	6242	6157	6016	6063	5966	5667	5356	5158	4883	4634
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	470	611	612	570	505	485	458	436	454	460	431	400	358	323	313
		Anteil in %	9,47	9,25	8,79	8,48	7,81	7,77	7,44	7,25	7,49	7,71	7,61	7,47	6,94	6,61	6,75
		CI Anteil in %	[8,66; 10,29]	[8,56; 9,95]	[8,12; 9,45]	[7,81; 9,14]	[7,15; 8,46]	[7,11; 8,43]	[6,78; 8,09]	[6,59; 7,90]	[6,83; 8,15]	[7,03; 8,39]	[6,92; 8,30]	[6,76; 8,17]	[6,25; 7,63]	[5,92; 7,31]	[6,03; 7,48]
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>25084</i>	<i>22992</i>	<i>20349</i>	<i>18156</i>	<i>16427</i>	<i>15244</i>	<i>14562</i>	<i>14036</i>	<i>13573</i>	<i>13063</i>	<i>12421</i>	<i>11830</i>	<i>11350</i>	<i>10936</i>	<i>10446</i>
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5152	6857	6906	6532	6131	5910	5780	5673	5792	5601	5334	5139	4942	4750	4548
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5152	6320	6637	6287	5978	5733	5541	5298	5290	5131	4846	4632	4379	4167	3916
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1722	2066	2157	1966	1910	1808	1756	1651	1674	1629	1529	1450	1345	1275	1177
		Anteil in %	33,42	32,69	32,50	31,27	31,95	31,54	31,69	31,16	31,64	31,75	31,55	31,30	30,71	30,60	30,06
		CI Anteil in %	[32,14; 34,71]	[31,53; 33,85]	[31,37; 33,63]	[30,12; 32,42]	[30,77; 33,13]	[30,33; 32,74]	[30,47; 32,92]	[29,92; 32,41]	[30,39; 32,90]	[30,47; 33,02]	[30,24; 32,86]	[29,97; 32,64]	[29,35; 32,08]	[29,20; 32,00]	[28,62; 31,49]
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	4974	6131	6460	6118	5821	5572	5394	5152	5231	5069	4787	4584	4319	4101	3863
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	689	757	769	696	641	600	576	522	569	567	548	505	416	372	350	
	Anteil in %	13,85	12,35	11,90	11,38	11,01	10,77	10,68	10,13	10,88	11,19	11,45	11,02	9,63	9,07	9,06	
	CI Anteil in %	[12,89; 14,81]	[11,52; 13,17]	[11,11; 12,69]	[10,58; 12,17]	[10,21; 11,82]	[9,95; 11,58]	[9,85; 11,50]	[9,31; 10,96]	[10,03; 11,72]	[10,32; 12,05]	[10,55; 12,35]	[10,11; 11,92]	[8,75; 10,51]	[8,19; 9,95]	[8,15; 9,97]	
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>18445</i>	<i>16929</i>	<i>15084</i>	<i>13414</i>	<i>12146</i>	<i>11313</i>	<i>10826</i>	<i>10422</i>	<i>10086</i>	<i>9698</i>	<i>9222</i>	<i>8803</i>	<i>8432</i>	<i>8091</i>	<i>7725</i>	
2005-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	15444	22593	22934	22390	21833	21606	21473	22264	21731	20887	20136	19454	18773	18010	
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	15444	21962	22105	21850	21162	21001	20523	20765	20324	19489	18568	17856	17023	16243	
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	4255	6202	6142	6133	5923	5750	5652	5582	5389	5093	4725	4516	4212	4048	
		Anteil in %	27,55	28,24	27,79	28,07	27,99	27,38	27,54	26,88	26,52	26,13	25,45	25,29	24,74	24,92	
		CI Anteil in %	[26,85; 28,26]	[27,64; 28,84]	[27,20; 28,38]	[27,47; 28,66]	[27,38; 28,59]	[26,78; 27,98]	[26,93; 28,15]	[26,28; 27,48]	[25,91; 27,12]	[25,52; 26,75]	[24,82; 26,07]	[24,65; 25,93]	[24,09; 25,39]	[24,26; 25,59]	
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	15080	21571	21689	21429	20746	20591	20148	20469	20044	19228	18310	17606	16785	16024	
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1531	2023	1925	1882	1784	1683	1636	1725	1635	1501	1350	1239	1129	1066	
		Anteil in %	10,15	9,38	8,88	8,78	8,60	8,17	8,12	8,43	8,16	7,81	7,37	7,04	6,73	6,65	
		CI Anteil in %	[9,67; 10,63]	[8,99; 9,77]	[8,50; 9,25]	[8,40; 9,16]	[8,22; 8,98]	[7,80; 8,55]	[7,74; 8,50]	[8,05; 8,81]	[7,78; 8,54]	[7,43; 8,19]	[6,99; 7,75]	[6,66; 7,42]	[6,35; 7,11]	[6,27; 7,04]	
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72670</i>	<i>66103</i>	<i>59897</i>	<i>54536</i>	<i>50976</i>	<i>48675</i>	<i>46883</i>	<i>45392</i>	<i>43696</i>	<i>41884</i>	<i>40168</i>	<i>38477</i>	<i>36972</i>	<i>35449</i>	
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	14452	19848	19808	19035	18333	17940	17654	18133	17661	16956	16301	15756	15125	14505	
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	14452	19323	19224	18596	17799	17453	16825	16847	16354	15696	14888	14293	13474	12796	
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	4800	6525	6454	6222	5877	5664	5484	5443	5267	4957	4585	4394	4098	3859	
		Anteil in %	33,21	33,77	33,57	33,46	33,02	32,45	32,59	32,31	32,21	31,58	30,80	30,74	30,41	30,16	
		CI Anteil in %	[32,45; 33,98]	[33,10; 34,43]	[32,91; 34,24]	[32,78; 34,14]	[32,33; 33,71]	[31,76; 33,15]	[31,89; 33,30]	[31,60; 33,01]	[31,49; 32,92]	[30,85; 32,31]	[30,06; 31,54]	[29,99; 31,50]	[29,64; 31,19]	[29,36; 30,95]	
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	14147	19025	18915	18277	17483	17139	16528	16621	16126	15485	14688	14106	13285	12630	
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1945	2481	2363	2162	1991	1858	1788	1850	1777	1626	1475	1371	1217	1163		
	Anteil in %	13,75	13,04	12,49	11,83	11,39	10,84	10,82	11,13	11,02	10,50	10,04	9,72	9,16	9,21		
	CI Anteil in %	[13,18; 14,32]	[12,56; 13,52]	[12,02; 12,96]	[11,36; 12,30]	[10,92; 11,86]	[10,38; 11,31]	[10,34; 11,29]	[10,65; 11,61]	[10,54; 11,50]	[10,02; 10,98]	[9,56; 10,53]	[9,23; 10,21]	[8,67; 9,65]	[8,70; 9,71]		
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49738</i>	<i>45407</i>	<i>41278</i>	<i>37699</i>	<i>35086</i>	<i>33488</i>	<i>32220</i>	<i>31290</i>	<i>30136</i>	<i>28807</i>	<i>27593</i>	<i>26468</i>	<i>25388</i>	<i>24342</i>		

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2005-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	14206	21012	21179	20877	20695	20526	21258	20862	20104	19412	18938	18332	17673		
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	14205	20485	20564	20230	19975	19422	19421	19128	18415	17582	17003	16245	15570		
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3886	5631	5598	5529	5369	5223	5234	5073	4846	4606	4443	4245	4055		
		Anteil in %	27,36	27,49	27,22	27,33	26,88	26,89	26,95	26,52	26,32	26,20	26,13	26,13	26,13	26,04	
		CI Anteil in %	[26,62; 28,09]	[26,88; 28,10]	[26,61; 27,83]	[26,72; 27,94]	[26,26; 27,49]	[26,27; 27,52]	[26,33; 27,57]	[25,90; 27,15]	[25,68; 26,95]	[25,55; 26,85]	[25,47; 26,79]	[25,46; 26,81]	[25,35; 26,73]		
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	13970	20156	20225	19901	19636	19104	19212	18905	18215	17393	16815	16054	15383		
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1295	1821	1742	1670	1570	1522	1612	1529	1428	1354	1275	1191	1094		
		Anteil in %	9,27	9,03	8,61	8,39	8,00	7,97	8,39	8,09	7,84	7,78	7,58	7,42	7,11		
		CI Anteil in %	[8,79; 9,75]	[8,64; 9,43]	[8,23; 9,00]	[8,01; 8,78]	[7,62; 8,37]	[7,58; 8,35]	[8,00; 8,78]	[7,70; 8,48]	[7,45; 8,23]	[7,39; 8,18]	[7,18; 7,98]	[7,01; 7,82]	[6,71; 7,52]		
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>67889</i>	<i>61877</i>	<i>56240</i>	<i>52111</i>	<i>49542</i>	<i>47660</i>	<i>46232</i>	<i>44638</i>	<i>42701</i>	<i>41049</i>	<i>39525</i>	<i>38032</i>	<i>36604</i>		
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	12835	17826	17585	17187	16928	16723	17178	16717	16108	15528	15113	14567	14050		
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	12835	17358	17166	16746	16398	15819	15657	15261	14616	13880	13348	12707	12139		
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	4219	5701	5599	5466	5325	5095	5036	4853	4568	4315	4088	3909	3757		
		Anteil in %	32,87	32,84	32,62	32,64	32,47	32,21	32,16	31,80	31,25	31,09	30,63	30,76	30,95		
		CI Anteil in %	[32,06; 33,68]	[32,14; 33,54]	[31,93; 33,32]	[31,93; 33,35]	[31,76; 33,19]	[31,48; 32,94]	[31,43; 32,90]	[31,06; 32,54]	[30,50; 32,00]	[30,32; 31,86]	[29,84; 31,41]	[29,96; 31,57]	[30,13; 31,77]		
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	12610	17091	16912	16493	16151	15589	15476	15086	14432	13706	13177	12541	11990		
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1614	2006	1901	1852	1758	1632	1674	1554	1452	1318	1270	1179	1110			
	Anteil in %	12,80	11,74	11,24	11,23	10,88	10,47	10,82	10,30	10,06	9,62	9,64	9,40	9,26			
	CI Anteil in %	[12,22; 13,38]	[11,25; 12,22]	[10,76; 11,72]	[10,75; 11,71]	[10,40; 11,37]	[9,99; 10,95]	[10,33; 11,31]	[9,82; 10,79]	[9,57; 10,55]	[9,12; 10,11]	[9,13; 10,14]	[8,89; 9,91]	[8,74; 9,78]			
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>44888</i>	<i>41074</i>	<i>37333</i>	<i>34600</i>	<i>32961</i>	<i>31754</i>	<i>30837</i>	<i>29664</i>	<i>28390</i>	<i>27289</i>	<i>26279</i>	<i>25303</i>	<i>24340</i>			
2006-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	11148	16801	17053	17067	17117	17902	17466	16853	16272	15922	15422	14895			
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	11148	16404	16421	16396	15992	16147	15828	15204	14500	14091	13503	12937			
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3112	4563	4572	4535	4367	4393	4243	3972	3767	3616	3496	3277			
		Anteil in %	27,92	27,82	27,84	27,66	27,31	27,21	26,81	26,12	25,98	25,66	25,89	25,33			
		CI Anteil in %	[27,08; 28,75]	[27,13; 28,50]	[27,16; 28,53]	[26,97; 28,34]	[26,62; 28,00]	[26,52; 27,89]	[26,12; 27,50]	[25,43; 26,82]	[25,27; 26,69]	[24,94; 26,38]	[25,15; 26,63]	[24,58; 26,08]			
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	10905	16133	16139	16103	15720	15970	15622	15018	14334	13936	13351	12792			
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	967	1363	1300	1246	1173	1332	1261	1141	1064	1024	947	867			
		Anteil in %	8,87	8,45	8,06	7,74	7,46	8,34	8,07	7,60	7,42	7,35	7,09	6,78			
		CI Anteil in %	[8,33; 9,40]	[8,02; 8,88]	[7,64; 8,47]	[7,33; 8,15]	[7,05; 7,87]	[7,91; 8,77]	[7,64; 8,50]	[7,17; 8,02]	[6,99; 7,85]	[6,91; 7,78]	[6,66; 7,53]	[6,34; 7,21]			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>57552</i>	<i>52071</i>	<i>47717</i>	<i>44903</i>	<i>43130</i>	<i>41902</i>	<i>40315</i>	<i>38595</i>	<i>37067</i>	<i>35740</i>	<i>34449</i>	<i>33145</i>			
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	9686	13967	13964	13830	13783	14314	13955	13457	12973	12596	12154	11740			
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	9686	13658	13517	13269	12904	12866	12559	12030	11459	10992	10430	10001			
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3109	4359	4334	4262	4098	4098	3900	3726	3585	3476	3248	3108			
		Anteil in %	32,10	31,92	32,06	32,12	31,76	31,85	31,05	30,97	31,29	31,62	31,14	31,08			
		CI Anteil in %	[31,17; 33,03]	[31,13; 32,70]	[31,28; 32,85]	[31,33; 32,91]	[30,95; 32,56]	[31,05; 32,66]	[30,24; 31,86]	[30,15; 31,80]	[30,44; 32,13]	[30,75; 32,49]	[30,25; 32,03]	[30,17; 31,98]			
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	9519	13457	13279	13025	12691	12695	12393	11882	11310	10841	10294	9870			
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1226	1538	1508	1431	1349	1384	1278	1168	1121	1028	946	902				
	Anteil in %	12,88	11,43	11,36	10,99	10,63	10,90	10,31	9,83	9,91	9,48	9,19	9,14				
	CI Anteil in %	[12,21; 13,55]	[10,89; 11,97]	[10,82; 11,90]	[10,45; 11,52]	[10,09; 11,17]	[10,36; 11,44]	[9,78; 10,85]	[9,29; 10,37]	[9,36; 10,46]	[8,93; 10,03]	[8,63; 9,75]	[8,57; 9,71]				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37595</i>	<i>34329</i>	<i>31504</i>	<i>29748</i>	<i>28577</i>	<i>27775</i>	<i>26749</i>	<i>25562</i>	<i>24507</i>	<i>23575</i>	<i>22694</i>	<i>21841</i>				

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	11885	18189	18709	18859	19909	19547	18810	18125	17629	17097	16513			
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	11885	17656	17835	17436	17928	17550	16845	16093	15538	14828	14163			
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3201	4799	4755	4684	4956	4733	4398	4162	3956	3794	3581			
		Anteil in %	26,93	27,18	26,66	26,86	27,64	26,97	26,11	25,86	25,46	25,59	25,28			
		CI Anteil in %	[26,14; 27,73]	[26,52; 27,84]	[26,01; 27,31]	[26,21; 27,52]	[26,99; 28,30]	[26,31; 27,63]	[25,45; 26,77]	[25,19; 26,54]	[24,78; 26,15]	[24,88; 26,29]	[24,57; 26,00]			
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	11646	17343	17527	17128	17712	17314	16640	15902	15356	14661	13993			
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1040	1438	1402	1333	1497	1409	1272	1177	1099	1039	953			
		Anteil in %	8,93	8,29	8,00	7,78	8,45	8,14	7,64	7,40	7,16	7,09	6,81			
		CI Anteil in %	[8,41; 9,45]	[7,88; 8,70]	[7,60; 8,40]	[7,38; 8,18]	[8,04; 8,86]	[7,73; 8,55]	[7,24; 8,05]	[6,99; 7,81]	[6,75; 7,56]	[6,67; 7,50]	[6,39; 7,23]			
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>61650</i>	<i>56757</i>	<i>52890</i>	<i>50380</i>	<i>48714</i>	<i>46855</i>	<i>44670</i>	<i>42767</i>	<i>41054</i>	<i>39574</i>	<i>38099</i>			
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	10786	15543	15856	15895	16761	16393	15823	15328	14886	14451	13979			
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	10786	15113	15170	14771	15008	14651	14081	13481	12919	12327	11759			
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3507	4800	4805	4631	4663	4543	4341	4077	3870	3646	3475			
		Anteil in %	32,51	31,76	31,67	31,35	31,07	31,01	30,83	30,24	29,96	29,58	29,55			
		CI Anteil in %	[31,63; 33,40]	[31,02; 32,50]	[30,93; 32,41]	[30,60; 32,10]	[30,33; 31,81]	[30,26; 31,76]	[30,07; 31,59]	[29,47; 31,02]	[29,17; 30,75]	[28,77; 30,38]	[28,73; 30,38]			
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	10578	14838	14899	14505	14819	14471	13911	13321	12750	12157	11612			
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1264	1641	1622	1495	1577	1490	1360	1294	1192	1085	1046				
	Anteil in %	11,95	11,06	10,89	10,31	10,64	10,30	9,78	9,71	9,35	8,92	9,01				
	CI Anteil in %	[11,33; 12,57]	[10,55; 11,56]	[10,39; 11,39]	[9,81; 10,80]	[10,15; 11,14]	[9,80; 10,79]	[9,28; 10,27]	[9,21; 10,22]	[8,84; 9,85]	[8,42; 9,43]	[8,49; 9,53]				
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42454</i>	<i>39310</i>	<i>36777</i>	<i>35143</i>	<i>34060</i>	<i>32739</i>	<i>31347</i>	<i>30100</i>	<i>28918</i>	<i>27837</i>	<i>26803</i>				
2007-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	13741	21138	22095	23558	23259	22455	21817	21390	20758	20135				
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	13738	20368	20334	20851	20612	19798	19091	18519	17702	17011				
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3532	5419	5383	5402	5244	5011	4828	4644	4432	4251				
		Anteil in %	25,71	26,61	26,47	25,91	25,44	25,31	25,29	25,08	25,04	24,99				
		CI Anteil in %	[24,98; 26,44]	[26,00; 27,21]	[25,87; 27,08]	[25,31; 26,50]	[24,85; 26,04]	[24,70; 25,92]	[24,67; 25,91]	[24,45; 25,70]	[24,40; 25,67]	[24,34; 25,64]				
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	13471	19988	19957	20552	20325	19524	18843	18273	17472	16801				
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1058	1559	1480	1585	1506	1399	1315	1238	1119	1054				
		Anteil in %	7,85	7,80	7,42	7,71	7,41	7,17	6,98	6,78	6,40	6,27				
		CI Anteil in %	[7,40; 8,31]	[7,43; 8,17]	[7,05; 7,78]	[7,35; 8,08]	[7,05; 7,77]	[6,80; 7,53]	[6,61; 7,34]	[6,41; 7,14]	[6,04; 6,77]	[5,91; 6,64]				
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>72063</i>	<i>67313</i>	<i>64014</i>	<i>61806</i>	<i>59385</i>	<i>56620</i>	<i>54285</i>	<i>52215</i>	<i>50340</i>	<i>48556</i>				
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	12180	18070	18652	19806	19428	18709	18131	17706	17223	16654				
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	12177	17418	17246	17587	17279	16546	15848	15269	14566	13873				
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3857	5575	5487	5487	5419	5140	4846	4712	4458	4222				
		Anteil in %	31,67	32,01	31,82	31,20	31,36	31,06	30,58	30,86	30,61	30,43				
		CI Anteil in %	[30,85; 32,50]	[31,31; 32,70]	[31,12; 32,51]	[30,51; 31,88]	[30,67; 32,05]	[30,36; 31,77]	[29,86; 31,30]	[30,13; 31,59]	[29,86; 31,35]	[29,67; 31,20]				
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	11939	17109	16933	17366	17067	16334	15647	15064	14381	13699				
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1345	1864	1736	1862	1796	1638	1472	1421	1287	1207					
	Anteil in %	11,27	10,89	10,25	10,72	10,52	10,03	9,41	9,43	8,95	8,81					
	CI Anteil in %	[10,70; 11,83]	[10,43; 11,36]	[9,80; 10,71]	[10,26; 11,18]	[10,06; 10,98]	[9,57; 10,49]	[8,95; 9,87]	[8,97; 9,90]	[8,48; 9,42]	[8,34; 9,29]					
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>49829</i>	<i>46850</i>	<i>44681</i>	<i>43195</i>	<i>41532</i>	<i>39609</i>	<i>37958</i>	<i>36460</i>	<i>35173</i>	<i>33875</i>					

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2007-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	12926	20146	21783	21532	20769	20053	19645	19016	18428						
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	12923	18945	19173	18961	18226	17428	16853	16062	15400						
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3303	4930	4937	4750	4528	4325	4157	3932	3697						
		Anteil in %	25,56	26,02	25,75	25,05	24,84	24,82	24,67	24,48	24,01						
		CI Anteil in %	[24,81; 26,31]	[25,40; 26,65]	[25,13; 26,37]	[24,43; 25,67]	[24,22; 25,47]	[24,18; 25,46]	[24,02; 25,32]	[23,82; 25,15]	[23,33; 24,68]						
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	12673	18638	18932	18732	18002	17224	16661	15887	15240						
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	967	1367	1448	1409	1339	1255	1145	1061	975						
		Anteil in %	7,63	7,33	7,65	7,52	7,44	7,29	6,87	6,68	6,40						
		CI Anteil in %	[7,17; 8,09]	[6,96; 7,71]	[7,27; 8,03]	[7,14; 7,90]	[7,05; 7,82]	[6,90; 7,67]	[6,49; 7,26]	[6,29; 7,07]	[6,01; 6,79]						
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>69734</i>	<i>66877</i>	<i>64458</i>	<i>61559</i>	<i>58402</i>	<i>55787</i>	<i>53568</i>	<i>51493</i>	<i>49602</i>						
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	11379	17102	18447	18110	17435	16818	16346	15879	15319						
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	11379	16131	16351	16017	15340	14640	14054	13358	12744						
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3481	4993	5093	4920	4606	4420	4241	4005	3805						
		Anteil in %	30,59	30,95	31,15	30,72	30,03	30,19	30,18	29,98	29,86						
		CI Anteil in %	[29,74; 31,44]	[30,24; 31,67]	[30,44; 31,86]	[30,00; 31,43]	[29,30; 30,75]	[29,45; 30,93]	[29,42; 30,94]	[29,20; 30,76]	[29,06; 30,65]						
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	11134	15840	16130	15820	15152	14467	13889	13201	12599						
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1132	1556	1747	1624	1488	1405	1298	1225	1130							
	Anteil in %	10,17	9,82	10,83	10,27	9,82	9,71	9,35	9,28	8,97							
	CI Anteil in %	[9,61; 10,73]	[9,36; 10,29]	[10,35; 11,31]	[9,79; 10,74]	[9,35; 10,29]	[9,23; 10,19]	[8,86; 9,83]	[8,78; 9,77]	[8,47; 9,47]							
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>48191</i>	<i>46417</i>	<i>44882</i>	<i>42858</i>	<i>40650</i>	<i>38810</i>	<i>37194</i>	<i>35855</i>	<i>34532</i>							
2008-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	13345	19517	19743	19010	18496	18182	17760	17206							
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	13343	17979	17499	16884	16327	15846	15247	14624							
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3282	4481	4198	4057	3927	3799	3644	3500							
		Anteil in %	24,60	24,92	23,99	24,03	24,05	23,97	23,90	23,93							
		CI Anteil in %	[23,87; 25,33]	[24,29; 25,56]	[23,36; 24,62]	[23,38; 24,67]	[23,40; 24,71]	[23,31; 24,64]	[23,22; 24,58]	[23,24; 24,62]							
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	13098	17815	17305	16704	16154	15678	15079	14474							
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	869	1323	1214	1135	1078	982	932	872							
		Anteil in %	6,63	7,43	7,02	6,79	6,67	6,26	6,18	6,02							
		CI Anteil in %	[6,21; 7,06]	[7,04; 7,81]	[6,63; 7,40]	[6,41; 7,18]	[6,29; 7,06]	[5,88; 6,64]	[5,80; 6,57]	[5,64; 6,41]							
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>73920</i>	<i>72878</i>	<i>69200</i>	<i>64716</i>	<i>61537</i>	<i>58884</i>	<i>56558</i>	<i>54322</i>							
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	11852	16889	16946	16411	15936	15678	15291	14770							
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	11852	15628	15104	14615	13996	13637	13060	12417							
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	3557	4776	4483	4353	4238	4036	3858	3660							
		Anteil in %	30,01	30,56	29,68	29,78	30,28	29,60	29,54	29,48							
		CI Anteil in %	[29,19; 30,84]	[29,84; 31,28]	[28,95; 30,41]	[29,04; 30,53]	[29,52; 31,04]	[28,83; 30,36]	[28,76; 30,32]	[28,67; 30,28]							
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	11616	15482	14927	14441	13841	13492	12918	12282							
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	1122	1600	1443	1344	1308	1200	1139	1037								
	Anteil in %	9,66	10,33	9,67	9,31	9,45	8,89	8,82	8,44								
	CI Anteil in %	[9,12; 10,20]	[9,86; 10,81]	[9,19; 10,14]	[8,83; 9,78]	[8,96; 9,94]	[8,41; 9,37]	[8,33; 9,31]	[7,95; 8,94]								
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>52558</i>	<i>51866</i>	<i>49435</i>	<i>46427</i>	<i>44212</i>	<i>42343</i>	<i>40697</i>	<i>39093</i>								

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2008-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	8010	9615	9629	9523	9614	9595	9439								
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	7938	8900	8709	8495	8533	8472	8237								
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1992	2197	2111	2031	2014	1995	1954								
		Anteil in %	25,09	24,69	24,24	23,91	23,60	23,55	23,72								
		CI Anteil in %	[24,14; 26,05]	[23,79; 25,58]	[23,34; 25,14]	[23,00; 24,82]	[22,70; 24,50]	[22,64; 24,45]	[22,80; 24,64]								
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	7831	8811	8624	8413	8452	8390	8160								
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	622	650	643	621	587	567	531								
		Anteil in %	7,94	7,38	7,46	7,38	6,95	6,76	6,51								
		CI Anteil in %	[7,34; 8,54]	[6,83; 7,92]	[6,90; 8,01]	[6,82; 7,94]	[6,40; 7,49]	[6,22; 7,30]	[5,97; 7,04]								
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>51285</i>	<i>49303</i>	<i>46189</i>	<i>43578</i>	<i>41535</i>	<i>39764</i>	<i>38128</i>								
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	7433	8624	8580	8485	8496	8381	8190								
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	7352	8085	7814	7635	7558	7350	7094								
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	2122	2365	2281	2254	2169	2116	2063								
		Anteil in %	28,86	29,25	29,19	29,52	28,70	28,79	29,08								
		CI Anteil in %	[27,83; 29,90]	[28,26; 30,24]	[28,18; 30,20]	[28,50; 30,55]	[27,68; 29,72]	[27,75; 29,82]	[28,02; 30,14]								
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	7255	8001	7734	7552	7474	7269	7019								
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	726	762	742	709	675	644	623									
	Anteil in %	10,01	9,52	9,59	9,39	9,03	8,86	8,88									
	CI Anteil in %	[9,32; 10,70]	[8,88; 10,17]	[8,94; 10,25]	[8,73; 10,05]	[8,38; 9,68]	[8,21; 9,51]	[8,21; 9,54]									
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>37420</i>	<i>36016</i>	<i>33954</i>	<i>32133</i>	<i>30715</i>	<i>29383</i>	<i>28165</i>									
2009-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	6880	7796	7850	8050	8037	7914									
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	6831	7353	7143	7264	7152	7002									
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1780	1868	1767	1768	1741	1658									
		Anteil in %	26,06	25,40	24,74	24,34	24,34	23,68									
		CI Anteil in %	[25,02; 27,10]	[24,41; 26,40]	[23,74; 25,74]	[23,35; 25,33]	[23,35; 25,34]	[22,68; 24,67]									
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	6749	7281	7070	7179	7073	6917									
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	570	589	538	518	501	466									
		Anteil in %	8,45	8,09	7,61	7,22	7,08	6,74									
		CI Anteil in %	[7,78; 9,11]	[7,46; 8,72]	[6,99; 8,23]	[6,62; 7,81]	[6,49; 7,68]	[6,15; 7,33]									
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>43956</i>	<i>41634</i>	<i>39005</i>	<i>36904</i>	<i>35187</i>	<i>33615</i>									
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5836	6606	6648	6731	6683	6563									
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5779	6228	6072	6089	5990	5781									
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1738	1838	1778	1798	1784	1715									
		Anteil in %	30,07	29,51	29,28	29,53	29,78	29,67									
		CI Anteil in %	[28,89; 31,26]	[28,38; 30,64]	[28,14; 30,43]	[28,38; 30,67]	[28,62; 30,94]	[28,49; 30,84]									
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5716	6174	6015	6013	5919	5711									
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	625	634	593	563	570	543										
	Anteil in %	10,93	10,27	9,86	9,36	9,63	9,51										
	CI Anteil in %	[10,13; 11,74]	[9,51; 11,03]	[9,11; 10,61]	[8,63; 10,10]	[8,88; 10,38]	[8,75; 10,27]										
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>31336</i>	<i>29797</i>	<i>27990</i>	<i>26438</i>	<i>25166</i>	<i>24074</i>										

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2009-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5880	6633	6908	6893	6767										
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5824	6204	6243	6159	5983										
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1349	1492	1508	1491	1416										
		Anteil in %	23,16	24,05	24,16	24,21	23,67										
		CI Anteil in %	[22,08; 24,25]	[22,99; 25,11]	[23,09; 25,22]	[23,14; 25,28]	[22,59; 24,74]										
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5759	6148	6182	6096	5923										
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	429	466	455	435	410										
		Anteil in %	7,45	7,58	7,36	7,14	6,92										
		CI Anteil in %	[6,77; 8,13]	[6,92; 8,24]	[6,71; 8,01]	[6,49; 7,78]	[6,28; 7,57]										
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38878</i>	<i>36885</i>	<i>34660</i>	<i>32799</i>	<i>31141</i>										
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5183	5712	5885	5893	5746										
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5121	5384	5386	5318	5147										
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1513	1623	1640	1591	1512										
		Anteil in %	29,55	30,14	30,45	29,92	29,38										
		CI Anteil in %	[28,30; 30,79]	[28,92; 31,37]	[29,22; 31,68]	[28,69; 31,15]	[28,13; 30,62]										
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5066	5325	5319	5259	5100										
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	510	523	503	478	473										
Anteil in %		10,07	9,82	9,46	9,09	9,27											
CI Anteil in %		[9,24; 10,90]	[9,02; 10,62]	[8,67; 10,24]	[8,31; 9,87]	[8,48; 10,07]											
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27449</i>	<i>26136</i>	<i>24533</i>	<i>23176</i>	<i>21942</i>											
2010-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	6338	7298	7368	7252											
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	6285	6846	6656	6488											
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1514	1614	1526	1509											
		Anteil in %	24,09	23,58	22,93	23,26											
		CI Anteil in %	[23,03; 25,15]	[22,57; 24,58]	[21,92; 23,94]	[22,23; 24,29]											
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	6219	6789	6605	6438											
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	456	482	420	408											
		Anteil in %	7,33	7,10	6,36	6,34											
		CI Anteil in %	[6,68; 7,98]	[6,49; 7,71]	[5,77; 6,95]	[5,74; 6,93]											
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>42351</i>	<i>40470</i>	<i>37972</i>	<i>35824</i>											
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5341	6217	6233	6184											
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5263	5853	5684	5604											
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1569	1732	1669	1626											
		Anteil in %	29,81	29,59	29,36	29,02											
		CI Anteil in %	[28,58; 31,05]	[28,42; 30,76]	[28,18; 30,55]	[27,83; 30,20]											
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5218	5810	5635	5552											
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	514	564	495	487											
Anteil in %		9,85	9,71	8,78	8,77												
CI Anteil in %		[9,04; 10,66]	[8,95; 10,47]	[8,05; 9,52]	[8,03; 9,52]												
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>29175</i>	<i>28065</i>	<i>26334</i>	<i>24907</i>												

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2010-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	6271	6961	6909												
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	6210	6479	6313												
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1525	1617	1527												
		Anteil in %	24,56	24,96	24,19												
		CI Anteil in %	[23,49; 25,63]	[23,90; 26,01]	[23,13; 25,24]												
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	6143	6408	6248												
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	443	458	415												
		Anteil in %	7,21	7,15	6,64												
		CI Anteil in %	[6,56; 7,86]	[6,52; 7,78]	[6,02; 7,26]												
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>39748</i>	<i>37828</i>	<i>35362</i>												
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5336	5836	5759												
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5256	5491	5304												
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1573	1634	1559												
		Anteil in %	29,93	29,76	29,39												
		CI Anteil in %	[28,69; 31,17]	[28,55; 30,97]	[28,17; 30,62]												
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5191	5439	5254												
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	492	493	453												
Anteil in %		9,48	9,06	8,62													
	CI Anteil in %	[8,68; 10,27]	[8,30; 9,83]	[7,86; 9,38]													
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>27336</i>	<i>26017</i>	<i>24315</i>													
2011-1	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	6095	6648													
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	6028	6286													
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1442	1496													
		Anteil in %	23,92	23,80													
		CI Anteil in %	[22,84; 25,00]	[22,75; 24,85]													
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	5966	6224													
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	418	417													
		Anteil in %	7,01	6,70													
		CI Anteil in %	[6,36; 7,65]	[6,08; 7,32]													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>38876</i>	<i>36717</i>													
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	4935	5377													
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	4859	5076													
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1414	1468													
		Anteil in %	29,10	28,92													
		CI Anteil in %	[27,82; 30,38]	[27,67; 30,17]													
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	Anzahl	4815	5039													
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	437	430													
Anteil in %		9,08	8,53														
	CI Anteil in %	[8,26; 9,89]	[7,76; 9,30]														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>26440</i>	<i>25121</i>														

EZ	Patienten mit bestehender oder im Halbjahr neu auf-tretender Herzinsuffizienz und ihre Medikation	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2011-2	männliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	5689													
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	5625													
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1341													
		Anteil in %	23,84													
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	CI Anteil in %	[22,73; 24,95]													
		Anzahl	5567													
	weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	379													
		Anteil in %	6,81													
		CI Anteil in %	[6,15; 7,47]													
	<i>männliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>36156</i>													
	weibliche Pat. mit Herzinsuffizienz insgesamt	Anzahl	4618													
	ACE-Hemmer auswertbar	Anzahl	4551													
	ohne ACE-Hemmer	Anzahl	1320													
		Anteil in %	29,00													
	ACE-Hemmer und Beta-Blocker auswertbar	CI Anteil in %	[27,69; 30,32]													
Anzahl		4507														
weder ACE-Hemmer noch Beta-Blocker	Anzahl	418														
	Anteil in %	9,27														
	CI Anteil in %	[8,43; 10,12]														
<i>weibliche Patienten insgesamt</i>	<i>Anzahl</i>	<i>24479</i>														

3.3 KHK-spezifische Interventionen

Wenn eine Umstellung des Lebensstils und eine medikamentöse Therapie nicht ausreichen, um die Beschwerden zu kontrollieren, stehen noch weitere reichende Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Dazu gehören eine Ballonaufdehnung mit einem Katheterverfahren (perkutane Koronarintervention, PCI) oder eine Bypass-Operation. Beide Methoden haben das Ziel, die Durchblutung des Herzmuskels zu verbessern (Revaskularisation). Die Entscheidung für eine PCI oder eine Operation ist abhängig vom individuellen Krankheitsbefund sowie von der Lage und Ausdehnung der Gefäßeinengung.

Bei dem Verfahren der PCI wird von der Leiste oder der Armbeuge aus ein Katheter, an dessen Spitze sich ein Ballon befindet, durch die Blutgefäße bis zur betreffenden Engstelle (Stenose) in den Herzkranzgefäßen vorgeschoben. Im Bereich der Engstelle wird der Ballon aufgeblasen, und auf diese Weise die Engstelle aufgedehnt. Zunehmend wird bei der PCI an der Stelle der aufgedehnten Stenose eine Gefäßstütze, ein sogenannter Stent, eingesetzt, der einen erneuten Verschluss verhindern oder hinauszögern soll. Bei der Bypass-Operation werden verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße überbrückt, indem Ersatzgefäße – meist Brustwandarterien oder Beinvenen eingesetzt werden, die diese Engpässe umgehen. Eine solche Umleitung wird als Bypass bezeichnet.

In Tabelle 3.3.1 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren eine **koronartherapeutische Intervention** (eine PCI oder eine Bypass-Operation) vorgenommen wurde.⁵ Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Patienten im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Unter „auswertbar“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Informationen vorliegen. Zudem wird ausgewiesen, bei wie vielen der „auswertbaren“ Patienten bzw. welchem Anteil eine Koronartherapeutische Intervention dokumentiert ist. Bezugsgröße für die Anteilswertbildung sind die auswertbaren Patienten der (Rest-) Kohorte.

⁵ Zu beachten ist, dass vor der Einführung der eDMP-Satzarten zum 01.07.2008 eine Bypass-Operation und die PCI als einzelne Parameter dokumentierbar waren. Mit Einführung dieser neuen Satzarten kann nur noch der Parameter koronartherapeutische Intervention dokumentiert werden. Um die größtmögliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu erreichen, werden daher die bis einschließlich des Halbjahres 2008-1 übermittelten Angaben zur Bypass-OP und zur PCI auch rückwirkend als „koronartherapeutische Intervention“ zusammengefasst. Dadurch sind die dargestellten Ergebnisse ab dem Halbjahr 2008-2 nur bedingt mit den Ergebnissen aus den vorherigen Halbjahren vergleichbar.

Tabelle 3.3.1 Koronartherapeutische Intervention

* Die Angaben im Beitrittsjahr beinhalten auch länger zurückliegende koronartherapeutische Interventionen. Eine Aussage darüber, ob diese Interventionen im Beitrittsjahr erfolgten, ist daher nicht möglich.

EZ	Koronartherapeutische Intervention	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2004-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
	auswertbar	Anzahl	25084	20924	19594	17537	16012	14818	14116	13376	12631	12322	11664	11022	10587	10076	9559
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	15364	1479	887	623	463	434	372	343	351	271	253	236	211	208	212
		Anteil in %	61,25	7,07	4,53	3,55	2,89	2,93	2,64	2,56	2,78	2,20	2,17	2,14	1,99	2,06	2,22
		CI Anteil in %	[60,65; 61,85]	[6,72; 7,42]	[4,24; 4,82]	[3,28; 3,83]	[2,63; 3,15]	[2,66; 3,20]	[2,37; 2,90]	[2,30; 2,83]	[2,49; 3,07]	[1,94; 2,46]	[1,90; 2,43]	[1,87; 2,41]	[1,73; 2,26]	[1,79; 2,34]	[1,92; 2,51]
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725
	auswertbar	Anzahl	18445	15187	14492	12931	11902	11007	10392	9762	9264	8963	8419	8023	7581	7202	6778
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	6219	544	377	272	193	186	156	159	131	123	109	96	92	87	83
		Anteil in %	33,72	3,58	2,60	2,10	1,62	1,69	1,50	1,63	1,41	1,37	1,29	1,20	1,21	1,21	1,22
		CI Anteil in %	[33,03; 34,40]	[3,29; 3,88]	[2,34; 2,86]	[1,86; 2,35]	[1,39; 1,85]	[1,45; 1,93]	[1,27; 1,74]	[1,38; 1,88]	[1,17; 1,65]	[1,13; 1,61]	[1,05; 1,54]	[0,96; 1,43]	[0,97; 1,46]	[0,96; 1,46]	[0,96; 1,49]
2005-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449	
	auswertbar	Anzahl	72670	63317	57676	53281	49523	47274	44693	42420	41096	39422	37522	35777	34011	32469	
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	45491	5655	3007	2232	1929	1674	1566	1210	1029	900	900	786	780	719	
		Anteil in %	62,60	8,93	5,21	4,19	3,90	3,54	3,50	2,85	2,50	2,28	2,40	2,20	2,29	2,21	
		CI Anteil in %	[62,25; 62,95]	[8,71; 9,15]	[5,03; 5,40]	[4,02; 4,36]	[3,72; 4,07]	[3,37; 3,71]	[3,33; 3,67]	[2,69; 3,01]	[2,35; 2,65]	[2,14; 2,43]	[2,24; 2,55]	[2,05; 2,35]	[2,13; 2,45]	[2,05; 2,37]	
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342	
	auswertbar	Anzahl	49738	43699	39932	36863	34133	32599	30727	29123	28138	26910	25498	24307	22968	21834	
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	18905	2366	1198	979	804	745	705	539	431	426	390	341	298	295	
		Anteil in %	38,01	5,41	3,00	2,66	2,36	2,29	2,29	1,85	1,53	1,58	1,53	1,40	1,30	1,35	
		CI Anteil in %	[37,58; 38,44]	[5,20; 5,63]	[2,83; 3,17]	[2,49; 2,82]	[2,19; 2,52]	[2,12; 2,45]	[2,13; 2,46]	[1,70; 2,01]	[1,39; 1,68]	[1,43; 1,73]	[1,38; 1,68]	[1,26; 1,55]	[1,15; 1,44]	[1,20; 1,50]	
2005-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604		
	auswertbar	Anzahl	67889	59271	54622	50547	47841	45029	42104	41017	39211	37434	35756	33991	32581		
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	42061	6061	3447	2941	2502	2327	1426	1132	1026	998	858	825	823		
		Anteil in %	61,96	10,23	6,31	5,82	5,23	5,17	3,39	2,76	2,62	2,67	2,40	2,43	2,53		
		CI Anteil in %	[61,59; 62,32]	[9,98; 10,47]	[6,11; 6,51]	[5,61; 6,02]	[5,03; 5,43]	[4,96; 5,37]	[3,21; 3,56]	[2,60; 2,92]	[2,46; 2,77]	[2,50; 2,83]	[2,24; 2,56]	[2,26; 2,59]	[2,36; 2,70]		
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340		
	auswertbar	Anzahl	44888	39492	36407	33742	31954	30058	28098	27228	25936	24656	23571	22388	21331		
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	17576	2552	1459	1203	1031	922	671	486	453	447	383	370	343		
		Anteil in %	39,16	6,46	4,01	3,57	3,23	3,07	2,39	1,78	1,75	1,81	1,62	1,65	1,61		
		CI Anteil in %	[38,70; 39,61]	[6,22; 6,70]	[3,81; 4,21]	[3,37; 3,76]	[3,03; 3,42]	[2,87; 3,26]	[2,21; 2,57]	[1,63; 1,94]	[1,59; 1,91]	[1,65; 1,98]	[1,46; 1,79]	[1,49; 1,82]	[1,44; 1,78]		
2006-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145			
	auswertbar	Anzahl	57552	50087	45843	42961	40195	37837	36750	35065	33340	31955	30508	29209			
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	34548	4865	2936	2427	2133	1248	980	854	813	780	732	697			
		Anteil in %	60,03	9,71	6,40	5,65	5,31	3,30	2,67	2,44	2,44	2,44	2,40	2,39			
		CI Anteil in %	[59,63; 60,43]	[9,45; 9,97]	[6,18; 6,63]	[5,43; 5,87]	[5,09; 5,53]	[3,12; 3,48]	[2,50; 2,83]	[2,27; 2,60]	[2,27; 2,60]	[2,27; 2,61]	[2,23; 2,57]	[2,21; 2,56]			
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841			
	auswertbar	Anzahl	37595	33226	30460	28500	26726	24982	24234	23042	21820	20779	19723	18840			
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	14127	1994	1196	1004	812	544	370	341	353	339	325	322			
		Anteil in %	37,58	6,00	3,93	3,52	3,04	2,18	1,53	1,48	1,62	1,63	1,65	1,71			
		CI Anteil in %	[37,09; 38,07]	[5,75; 6,26]	[3,71; 4,14]	[3,31; 3,74]	[2,83; 3,24]	[2,00; 2,36]	[1,37; 1,68]	[1,32; 1,64]	[1,45; 1,79]	[1,46; 1,80]	[1,47; 1,83]	[1,52; 1,89]			
2006-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099				
	auswertbar	Anzahl	61650	54231	50113	46392	43472	41878	40034	38008	36280	34467	32907				
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	34958	5643	3563	2982	1504	1107	986	990	878	841	803				
		Anteil in %	56,70	10,41	7,11	6,43	3,46	2,64	2,46	2,60	2,42	2,44	2,44				
		CI Anteil in %	[56,31; 57,10]	[10,15; 10,66]	[6,88; 7,33]	[6,20; 6,65]	[3,29; 3,63]	[2,49; 2,80]	[2,31; 2,61]	[2,44; 2,76]	[2,26; 2,58]	[2,28; 2,60]	[2,27; 2,61]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803				
	auswertbar	Anzahl	42454	37709	35074	32441	30394	29276	28024	26614	25237	23912	22773				
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	14587	2291	1407	1184	691	550	489	448	423	400	367				
		Anteil in %	34,36	6,08	4,01	3,65	2,27	1,88	1,74	1,68	1,68	1,67	1,61				
		CI Anteil in %	[33,91; 34,81]	[5,83; 6,32]	[3,81; 4,22]	[3,45; 3,85]	[2,11; 2,44]	[1,72; 2,03]	[1,59; 1,90]	[1,53; 1,84]	[1,52; 1,83]	[1,51; 1,84]	[1,45; 1,78]				

EZ	Koronartherapeutische Intervention	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2007-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556				
	auswertbar	Anzahl	72063	63407	58173	54189	52373	49832	47444	45291	43030	41182				
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	40426	6850	4538	1970	1458	1344	1203	1146	1107	1016				
		Anteil in %	56,10	10,80	7,80	3,64	2,78	2,70	2,54	2,53	2,57	2,47				
		CI Anteil in %	[55,74; 56,46]	[10,56; 11,04]	[7,58; 8,02]	[3,48; 3,79]	[2,64; 2,92]	[2,55; 2,84]	[2,39; 2,68]	[2,39; 2,67]	[2,42; 2,72]	[2,32; 2,62]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875				
	auswertbar	Anzahl	49829	44350	40836	38098	36820	35056	33227	31489	29897	28422				
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	17015	2847	1866	867	622	603	536	460	451	385				
		Anteil in %	34,15	6,42	4,57	2,28	1,69	1,72	1,61	1,46	1,51	1,35				
		CI Anteil in %	[33,73; 34,56]	[6,19; 6,65]	[4,37; 4,77]	[2,13; 2,43]	[1,56; 1,82]	[1,58; 1,86]	[1,48; 1,75]	[1,33; 1,59]	[1,37; 1,65]	[1,22; 1,49]				
2007-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602					
	auswertbar	Anzahl	69734	60701	55654	53384	50665	47962	45702	43323	41392					
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	38625	6779	2314	1551	1382	1245	1114	1048	997					
		Anteil in %	55,39	11,17	4,16	2,91	2,73	2,60	2,44	2,42	2,41					
		CI Anteil in %	[55,02; 55,76]	[10,92; 11,42]	[3,99; 4,32]	[2,76; 3,05]	[2,59; 2,87]	[2,45; 2,74]	[2,30; 2,58]	[2,27; 2,56]	[2,26; 2,56]					
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532					
	auswertbar	Anzahl	48191	42575	39146	37547	35598	33645	31931	30140	28662					
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	16621	2873	1036	716	694	633	538	513	491					
		Anteil in %	34,49	6,75	2,65	1,91	1,95	1,88	1,68	1,70	1,71					
		CI Anteil in %	[34,07; 34,91]	[6,51; 6,99]	[2,49; 2,81]	[1,77; 2,05]	[1,81; 2,09]	[1,74; 2,03]	[1,54; 1,83]	[1,56; 1,85]	[1,56; 1,86]					
2008-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322						
	auswertbar	Anzahl	73920	64878	60468	56939	53702	50925	48279	45976						
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	40098	5619	1996	1638	1470	1314	1253	1145						
		Anteil in %	54,25	8,66	3,30	2,88	2,74	2,58	2,60	2,49						
		CI Anteil in %	[53,89; 54,60]	[8,44; 8,88]	[3,16; 3,44]	[2,74; 3,01]	[2,60; 2,88]	[2,44; 2,72]	[2,45; 2,74]	[2,35; 2,63]						
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093						
	auswertbar	Anzahl	52558	46532	43524	41001	38667	36620	34734	32913						
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	17239	2432	894	782	687	598	547	540						
		Anteil in %	32,80	5,23	2,05	1,91	1,78	1,63	1,57	1,64						
		CI Anteil in %	[32,40; 33,20]	[5,02; 5,43]	[1,92; 2,19]	[1,77; 2,04]	[1,65; 1,91]	[1,50; 1,76]	[1,44; 1,71]	[1,50; 1,78]						
2008-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128							
	auswertbar	Anzahl	51285	45456	41740	39001	36978	35058	33336							
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	17341	3587	2152	1773	1446	1275	1190							
		Anteil in %	33,81	7,89	5,16	4,55	3,91	3,64	3,57							
		CI Anteil in %	[33,40; 34,22]	[7,64; 8,14]	[4,94; 5,37]	[4,34; 4,75]	[3,71; 4,11]	[3,44; 3,83]	[3,37; 3,77]							
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165							
	auswertbar	Anzahl	37420	33506	30898	28980	27418	25859	24550							
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	7693	1664	1083	820	662	610	564							
		Anteil in %	20,56	4,97	3,51	2,83	2,41	2,36	2,30							
		CI Anteil in %	[20,15; 20,97]	[4,73; 5,20]	[3,30; 3,71]	[2,64; 3,02]	[2,23; 2,60]	[2,17; 2,54]	[2,11; 2,48]							
2009-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615								
	auswertbar	Anzahl	43956	38852	35513	33198	31308	29658								
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	14117	3074	1891	1417	1218	1050								
		Anteil in %	32,12	7,91	5,32	4,27	3,89	3,54								
		CI Anteil in %	[31,68; 32,55]	[7,64; 8,18]	[5,09; 5,56]	[4,05; 4,49]	[3,68; 4,10]	[3,33; 3,75]								
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074								
	auswertbar	Anzahl	31336	28044	25685	23987	22595	21378								
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	6208	1333	836	644	544	516								
		Anteil in %	19,81	4,75	3,25	2,68	2,41	2,41								
		CI Anteil in %	[19,37; 20,25]	[4,50; 5,00]	[3,04; 3,47]	[2,48; 2,89]	[2,21; 2,61]	[2,21; 2,62]								

EZ	Koronartherapeutische Intervention	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2009-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141										
	auswertbar	Anzahl	38878	34571	31508	29405	27816										
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	12026	2686	1567	1233	1070										
		Anteil in %	30,93	7,77	4,97	4,19	3,85										
		CI Anteil in %	[30,47; 31,39]	[7,49; 8,05]	[4,73; 5,21]	[3,96; 4,42]	[3,62; 4,07]										
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942										
	auswertbar	Anzahl	27449	24729	22513	20951	19725										
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	5400	1193	704	541	498										
		Anteil in %	19,67	4,82	3,13	2,58	2,52										
		CI Anteil in %	[19,20; 20,14]	[4,56; 5,09]	[2,90; 3,35]	[2,37; 2,80]	[2,31; 2,74]										
2010-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	42351	40470	37972	35824											
	auswertbar	Anzahl	42351	37876	34503	32230											
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	12827	2680	1641	1339											
		Anteil in %	30,29	7,08	4,76	4,15											
		CI Anteil in %	[29,85; 30,73]	[6,82; 7,33]	[4,53; 4,98]	[3,94; 4,37]											
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	29175	28065	26334	24907											
	auswertbar	Anzahl	29175	26410	24155	22653											
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	5610	1259	804	666											
		Anteil in %	19,23	4,77	3,33	2,94											
		CI Anteil in %	[18,78; 19,68]	[4,51; 5,02]	[3,10; 3,55]	[2,72; 3,16]											
2010-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	39748	37828	35362												
	auswertbar	Anzahl	39748	35502	32573												
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	12210	2624	1565												
		Anteil in %	30,72	7,39	4,80												
		CI Anteil in %	[30,26; 31,17]	[7,12; 7,66]	[4,57; 5,04]												
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27336	26017	24315												
	auswertbar	Anzahl	27336	24637	22543												
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	5416	1229	754												
		Anteil in %	19,81	4,99	3,34												
		CI Anteil in %	[19,34; 20,29]	[4,72; 5,26]	[3,11; 3,58]												
2011-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38876	36717													
	auswertbar	Anzahl	38876	34785													
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	11548	2433													
		Anteil in %	29,70	6,99													
		CI Anteil in %	[29,25; 30,16]	[6,73; 7,26]													
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	26440	25121													
	auswertbar	Anzahl	26440	23974													
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	5075	1144													
		Anteil in %	19,19	4,77													
		CI Anteil in %	[18,72; 19,67]	[4,50; 5,04]													
2011-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	36156														
	auswertbar	Anzahl	36156														
	Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	10785														
		Anteil in %	29,83														
		CI Anteil in %	[29,36; 30,30]														
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	24479														
	auswertbar	Anzahl	24479														
Patienten mit koronartherapeutischer Intervention*	Anzahl	4811															
	Anteil in %	19,65															
	CI Anteil in %	[19,16; 20,15]															

In Tabelle 3.3.2 wird dokumentiert, bei wie vielen Patienten eine **wiederholte Revaskularisation** vorgenommen wurde. Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Patienten im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Unter „auswertbare Patienten“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorliegen. Für diese Personengruppe wird ausgewiesen, bei wie vielen von ihnen im jeweiligen Halbjahr eine koronartherapeutische Intervention dokumentiert war.⁶ Schließlich wird dargestellt, bei wie vielen der „auswertbaren“ Patienten mit koronartherapeutischer Intervention bzw. welchem Anteil wiederholte Revaskularisationen dokumentiert sind. Eine wiederholte Revaskularisation wird einem Halbjahr zugeordnet, wenn neben einer koronartherapeutischen Intervention im aktuellen Halbjahr zusätzlich in den zwei darauf folgenden Berichtshalb Jahren diese Interventionsart dokumentiert ist.

Bei der Interpretation der Werte ist zu beachten, dass für alle Kohorten Aussagen über wiederholte Revaskularisationen innerhalb der nächsten beiden Halbjahre datenbedingt in den letzten beiden Halbjahren nicht oder nur eingeschränkt möglich sind. Für das vorletzte Halbjahr lagen die medizinischen Daten nur für ein Folgehalbjahr vor, für das letzte Halbjahr für kein Folgehalbjahr. Somit können im vorletzten Halbjahr nur Patienten mit wiederholter Revaskularisation im Folgehalbjahr ausgewiesen werden und im letzten Halbjahr liegt definitionsgemäß der Anteil der Patienten mit wiederholter Revaskularisation bei 0 Prozent.⁷ Aufgrund dieser geringen Aussagekraft werden die letzten zwei Auswertungshalbjahre jeder Kohorte nicht mehr dargestellt.

⁶ Zu beachten ist, dass vor der Einführung der eDMP-Satzarten zum 01.07.2008 eine Bypass-Operation und die PCI als einzelne Parameter dokumentierbar waren. Mit Einführung dieser neuen Satzarten kann nur noch der Parameter koronartherapeutische Intervention dokumentiert werden. Um die größtmögliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu erreichen, werden daher die bis einschließlich des Halbjahres 2008-1 übermittelten Angaben zur Bypass-OP und zur PCI auch rückwirkend als „koronartherapeutische Intervention“ zusammengefasst.

⁷ Die Anteilswertbildung erfolgt bezogen auf die auswertbaren Patienten mit *koronartherapeutischer Intervention* im Halbjahr. In den Berichten zu März 2009 umfasste die Bezugsgröße alle auswertbaren Patienten. Die Anteilswerte fielen folglich deutlich geringer aus.

Tabelle 3.3.2 Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres

* Die Angaben im Beitrittsjahr beinhalten auch länger zurückliegende koronartherapeutische Interventionen. Eine Aussage darüber, ob diese Interventionen im Beitrittsjahr erfolgten, ist daher nicht möglich.

** Für diese Auswertung müssen medizinische Dokumentationen aus den zwei folgenden Halbjahren vorliegen. Somit können hier nur Ergebnisse bis zum Halbjahr 2010-2 dargestellt werden.

EZ	Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2004-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	
	auswertbar	Anzahl		16284	15504	14453	13825	13053	12232	11657	11067	10715	10311	9839	9337	
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1108	656	486	393	387	318	283	300	235	228	213	178	
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		407	290	229	213	199	169	50	103	100	104	89	81	
		Anteil in %		36,73	44,21	47,12	54,20	51,42	53,14	17,67	34,33	42,55	45,61	41,78	45,51	
		CI Anteil in %		[33,89; 39,57]	[40,40; 48,01]	[42,68; 51,56]	[49,27; 59,13]	[46,44; 56,41]	[47,65; 58,64]	[13,22; 22,12]	[28,95; 39,72]	[36,22; 48,89]	[39,13; 52,09]	[35,14; 48,42]	[38,17; 52,84]	
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	
	auswertbar	Anzahl		11830	11451	10724	10211	9533	8894	8445	8023	7740	7318	6988	6580	
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		404	284	216	156	155	133	133	113	103	96	82	81	
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		156	135	97	86	85	77	22	27	35	36	33	31	
	Anteil in %		38,61	47,54	44,91	55,13	54,84	57,89	16,54	23,89	33,98	37,50	40,24	38,27		
	CI Anteil in %		[33,86; 43,37]	[41,72; 53,35]	[38,26; 51,56]	[47,30; 62,96]	[46,98; 62,70]	[49,47; 66,32]	[10,20; 22,88]	[16,00; 31,79]	[24,79; 43,17]	[27,76; 47,24]	[29,56; 50,92]	[27,62; 48,92]		
2005-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477		
	auswertbar	Anzahl		51020	48142	46122	43512	41014	38999	37520	36306	34746	33030	31528		
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		4456	2413	1853	1664	1412	1343	1055	900	792	766	702		
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1731	1273	1112	987	888	280	374	388	347	332	322		
		Anteil in %		38,85	52,76	60,01	59,31	62,89	20,85	35,45	43,11	43,81	43,34	45,87		
		CI Anteil in %		[37,42; 40,28]	[50,76; 54,75]	[57,78; 62,24]	[56,95; 61,68]	[60,37; 65,41]	[18,68; 23,02]	[32,56; 38,34]	[39,87; 46,35]	[40,36; 47,27]	[39,83; 46,85]	[42,18; 49,56]		
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468		
	auswertbar	Anzahl		35492	33292	31855	30010	28266	26779	25672	24684	23596	22311	21231		
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1906	969	825	683	619	609	476	362	368	343	295		
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		719	555	492	433	407	129	146	170	140	138	126		
	Anteil in %		37,72	57,28	59,64	63,40	65,75	21,18	30,67	46,96	38,04	40,23	42,71			
	CI Anteil in %		[35,55; 39,90]	[54,16; 60,39]	[56,29; 62,99]	[59,78; 67,01]	[62,01; 69,49]	[17,93; 24,43]	[26,53; 34,82]	[41,81; 52,11]	[33,08; 43,01]	[35,04; 45,43]	[37,06; 48,37]			
2005-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525			
	auswertbar	Anzahl		48536	46398	43574	40439	38593	37050	36058	34551	32899	31536			
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		4980	2922	2514	2085	1970	1259	1006	906	870	727			
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		2369	1956	1754	1509	458	484	457	441	400	356			
		Anteil in %		47,57	66,94	69,77	72,37	23,25	38,44	45,43	48,68	45,98	48,97			
		CI Anteil in %		[46,18; 48,96]	[65,23; 68,65]	[67,97; 71,56]	[70,45; 74,29]	[21,38; 25,11]	[35,75; 41,13]	[42,35; 48,51]	[45,42; 51,93]	[42,66; 49,29]	[45,33; 52,60]			
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279			
	auswertbar	Anzahl		32566	31118	29288	27161	25781	24594	23790	22821	21741	20717			
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2077	1256	1034	865	799	587	427	408	390	331			
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		986	827	722	620	197	205	207	188	191	173			
	Anteil in %		47,47	65,84	69,83	71,68	24,66	34,92	48,48	46,08	48,97	52,27				
	CI Anteil in %		[45,32; 49,62]	[63,22; 68,47]	[67,03; 72,63]	[68,67; 74,68]	[21,67; 27,65]	[31,06; 38,78]	[43,73; 53,22]	[41,24; 50,92]	[44,01; 53,94]	[46,88; 57,66]				

EZ	Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2006-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740				
	auswertbar	Anzahl		41062	38618	36008	34233	32868	31790	30523	29189	27994				
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		3942	2421	1974	1781	1086	848	728	712	674				
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		2011	1618	1373	368	376	386	352	346	354				
		Anteil in %		51,01	66,83	69,55	20,66	34,62	45,52	48,35	48,60	52,52				
		CI Anteil in %		[49,45; 52,58]	[64,96; 68,71]	[67,52; 71,58]	[18,78; 22,54]	[31,79; 37,45]	[42,17; 48,87]	[44,72; 51,98]	[44,92; 52,27]	[48,75; 56,30]				
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575				
	auswertbar	Anzahl		27384	25773	23937	22742	21724	20912	19947	18965	18131				
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1634	985	833	685	467	303	293	302	281				
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		841	656	566	126	141	150	140	136	134				
	Anteil in %		51,47	66,60	67,95	18,39	30,19	49,51	47,78	45,03	47,69					
	CI Anteil in %		[49,04; 53,89]	[63,65; 69,55]	[64,78; 71,12]	[15,49; 21,30]	[26,02; 34,36]	[43,87; 55,14]	[42,05; 53,51]	[39,41; 50,65]	[41,84; 53,54]					
2006-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054					
	auswertbar	Anzahl		44147	41123	38845	37210	35896	34502	32915	31413					
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		4606	2815	2379	1268	931	844	841	751					
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		2564	1999	485	418	419	413	402	394					
		Anteil in %		55,67	71,01	20,39	32,97	45,01	48,93	47,80	52,46					
		CI Anteil in %		[54,23; 57,10]	[69,34; 72,69]	[18,77; 22,01]	[30,38; 35,55]	[41,81; 48,20]	[45,56; 52,31]	[44,42; 51,18]	[48,89; 56,04]					
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918					
	auswertbar	Anzahl		31080	28949	27359	26303	25383	24205	22955	21833					
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1874	1140	979	602	476	414	381	357					
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1009	817	225	242	231	201	195	177					
	Anteil in %		53,84	71,67	22,98	40,20	48,53	48,55	51,18	49,58						
	CI Anteil in %		[51,58; 56,10]	[69,05; 74,28]	[20,35; 25,62]	[36,28; 44,12]	[44,03; 53,02]	[43,73; 53,37]	[46,16; 56,21]	[44,39; 54,77]						
2007-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215						
	auswertbar	Anzahl		50799	48155	46041	44596	42831	40913	39162						
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		5429	3638	1639	1210	1136	1016	960						
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		3186	671	609	573	562	504	505						
		Anteil in %		58,68	18,44	37,16	47,36	49,47	49,61	52,60						
		CI Anteil in %		[57,37; 59,99]	[17,18; 19,70]	[34,82; 39,50]	[44,54; 50,17]	[46,56; 52,38]	[46,53; 52,68]	[49,44; 55,76]						
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460						
	auswertbar	Anzahl		35979	34126	32600	31478	30042	28623	27210						
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2258	1516	734	532	503	460	388						
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1319	270	255	237	228	211	185						
	Anteil in %		58,41	17,81	34,74	44,55	45,33	45,87	47,68							
	CI Anteil in %		[56,38; 60,45]	[15,88; 19,74]	[31,29; 38,19]	[40,32; 48,78]	[40,97; 49,68]	[41,31; 50,43]	[42,70; 52,66]							

EZ	Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2007-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568									
	auswertbar	Anzahl		48763	46524	44825	42935	40923	39180									
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		5461	1926	1271	1149	1050	948									
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		926	667	566	529	512	471									
		Anteil in %		16,96	34,63	44,53	46,04	48,76	49,68									
		CI Anteil in %		[15,96; 17,95]	[32,51; 36,76]	[41,80; 47,27]	[43,16; 48,92]	[45,74; 51,79]	[46,50; 52,87]									
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194									
	auswertbar	Anzahl		34567	32911	31725	30257	28767	27373									
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2334	861	579	568	517	445									
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		363	299	285	263	262	228									
	Anteil in %		15,55	34,73	49,22	46,30	50,68	51,24										
	CI Anteil in %		[14,08; 17,02]	[31,55; 37,91]	[45,15; 53,30]	[42,20; 50,41]	[46,36; 54,99]	[46,59; 55,89]										
2008-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884										
	auswertbar	Anzahl		52564	50126	47808	45563	43530										
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		4614	1632	1382	1226	1085										
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		955	767	671	633	569										
		Anteil in %		20,70	47,00	48,55	51,63	52,44										
		CI Anteil in %		[19,53; 21,87]	[44,58; 49,42]	[45,92; 51,19]	[48,83; 54,43]	[49,47; 55,42]										
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343										
	auswertbar	Anzahl		38146	36401	34584	32989	31408										
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2054	744	650	573	489										
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		388	326	294	281	247										
	Anteil in %		18,89	43,82	45,23	49,04	50,51											
	CI Anteil in %		[17,20; 20,58]	[40,25; 47,38]	[41,40; 49,06]	[44,94; 53,14]	[46,08; 54,95]											
2008-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535											
	auswertbar	Anzahl		36639	34734	33110	31579											
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2941	1790	1477	1200											
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1316	1032	876	761											
		Anteil in %		44,75	57,65	59,31	63,42											
		CI Anteil in %		[42,95; 46,54]	[55,36; 59,94]	[56,80; 61,82]	[60,69; 66,14]											
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715											
	auswertbar	Anzahl		27385	26012	24635	23433											
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1392	880	686	546											
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		644	488	377	358											
	Anteil in %		46,26	55,45	54,96	65,57												
	CI Anteil in %		[43,64; 48,88]	[52,17; 58,74]	[51,23; 58,68]	[61,58; 69,56]												

EZ	Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	43956	41634	39005	36904										
	auswertbar	Anzahl		31475	29712	28191										
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2557	1598	1208										
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1188	908	756										
		Anteil in %		46,46	56,82	62,58										
		CI Anteil in %		[44,53; 48,39]	[54,39; 59,25]	[59,85; 65,31]										
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	31336	29797	27990	26438										
	auswertbar	Anzahl		22912	21560	20434										
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1117	701	525										
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		496	386	335										
	Anteil in %		44,40	55,06	63,81											
	CI Anteil in %		[41,49; 47,32]	[51,38; 58,75]	[59,69; 67,92]											
2009-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	38878	36885	34660											
	auswertbar	Anzahl		28059	26387											
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2225	1314											
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1020	786											
		Anteil in %		45,84	59,82											
		CI Anteil in %		[43,77; 47,91]	[57,17; 62,47]											
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27449	26136	24533											
	auswertbar	Anzahl		20124	18826											
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		996	582											
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		444	342											
	Anteil in %		44,58	58,76												
	CI Anteil in %		[41,49; 47,67]	[54,76; 62,77]												
2010-1	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	42351	40470												
	auswertbar	Anzahl		30565												
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		2217												
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		1050												
		Anteil in %		47,36												
		CI Anteil in %		[45,28; 49,44]												
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	29175	28065												
	auswertbar	Anzahl		21661												
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl		1030												
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl		524												
	Anteil in %		50,87													
	CI Anteil in %		[47,82; 53,93]													

EZ	Wiederholte Revaskularisation innerhalb eines Jahres	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2010-2	männliche Patienten insgesamt	Anzahl	39748													
	auswertbar	Anzahl														
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl														
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl														
		Anteil in %														
		CI Anteil in %														
	weibliche Patienten insgesamt	Anzahl	27336													
	auswertbar	Anzahl														
	mit koronartherapeutischer Intervention im Halbjahr*	Anzahl														
	mit wiederholter Revaskularisation innerhalb von maximal zwei Folgehalbjahren**	Anzahl														
	Anteil in %															
	CI Anteil in %															

3.4 Symptome

Die Koronare Herzkrankheit (KHK) entsteht durch eine Verengung der Herzkranzgefäße hervorgerufen durch Fett- und Kalkablagerungen an den Gefäßinnenwänden. Durch den verminderten Blutfluss kann der Sauerstoffbedarf des Herzmuskels nicht mehr gedeckt werden. Es kommt zu einem Missverhältnis von Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot.

Die akute Mangel durchblutung des Herzmuskels äußert sich in anfallsartigen Schmerzen bzw. einem Engegefühl der Brust, den **Angina pectoris-Beschwerden**. Sie sind das vorherrschende Symptom einer KHK. Man unterscheidet die stabile Angina pectoris (AP) und die instabile Angina pectoris. Bei der stabilen AP haben die Patienten Anfälle, die hinsichtlich des Auslösers, der Dauer und Anzahl unverändert bleiben. Wenn sich die Anfälle häufen, ohne erkennbaren Anlass auftreten und/oder zunehmend stärker werden, spricht man von einer instabilen AP.

In Tabelle 3.4.1 wird das Auftreten einer **Angina pectoris** in den jeweiligen Berichtshalbjahren bei allen Patienten dokumentiert.⁸ Für jede Kohorte wird dazu unter „Patienten insgesamt“ zunächst angegeben, wie viele der ursprünglichen Patienten im

Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer waren. Unter „auswertbare Patienten“ werden diejenigen Patienten ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr die benötigten Angaben vorliegen.

⁸ Zu beachten ist, dass vor der Einführung der eDMP-Satzarten zum 01.07.2008 nicht nur das Auftreten einer Angina pectoris sondern auch die Schweregrade dokumentiert werden konnten. Mit Einführung von eDMP entfällt diese Möglichkeit. Daher fließen in die Auswertungsergebnisse bis einschließlich des Halbjahres 2008-1 mehr Informationen ein, als in den nachfolgenden Halbjahren. Um jedoch eine Vergleichbarkeit über die Halbjahre zu gewährleisten, werden die bis einschließlich des Halbjahres 2008-1 übermittelten Angaben zum Vorliegen einer Angina pectoris (Angina pectoris typisch Grad I bis IV, Angina pectoris atypisch) nicht einzeln ausgewertet sondern in Analogie zu eDMP zur Kategorie „Angina pectoris“ zusammengefasst.

Tabelle 3.4.1 Patienten mit Angina pectoris

EZ	Patienten mit Angina pectoris		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2004-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	25084	22992	20349	18156	16427	15244	14562	14036	13573	13063	12421	11830	11350	10936	10446
	auswertbar	Anzahl	25084	20924	19594	17537	16012	14818	14116	13376	12631	12322	11664	11022	10587	10076	9559
	Angina pectoris	Anzahl	14540	9719	8220	7011	6069	5316	4929	4581	3413	3019	2668	2472	2241	2038	1831
		Anteil in %	57,97	46,45	41,95	39,98	37,90	35,88	34,92	34,25	27,02	24,50	22,87	22,43	21,17	20,23	19,15
		CI Anteil in %	[57,35; 58,58]	[45,77; 47,12]	[41,26; 42,64]	[39,25; 40,70]	[37,15; 38,65]	[35,10; 36,65]	[34,13; 35,70]	[33,44; 35,05]	[26,25; 27,80]	[23,74; 25,26]	[22,11; 23,64]	[21,65; 23,21]	[20,39; 21,95]	[19,44; 21,01]	[18,37; 19,94]
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	18445	16929	15084	13414	12146	11313	10826	10422	10086	9698	9222	8803	8432	8091	7725
	auswertbar	Anzahl	18445	15187	14492	12931	11902	11007	10392	9762	9264	8963	8419	8023	7581	7202	6778
	Angina pectoris	Anzahl	12589	8312	7469	6464	5505	4896	4428	4041	3078	2613	2320	2076	1939	1788	1605
		Anteil in %	68,25	54,73	51,54	49,99	46,25	44,48	42,61	41,40	33,23	29,15	27,56	25,88	25,58	24,83	23,68
		CI Anteil in %	[67,58; 68,92]	[53,94; 55,52]	[50,73; 52,35]	[49,13; 50,85]	[45,36; 47,15]	[43,55; 45,41]	[41,66; 43,56]	[40,42; 42,37]	[32,27; 34,18]	[28,21; 30,09]	[26,60; 28,51]	[24,92; 26,83]	[24,59; 26,56]	[23,83; 25,82]	[22,67; 24,69]
2005-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	72670	66103	59897	54536	50976	48675	46883	45392	43696	41884	40168	38477	36972	35449	
	auswertbar	Anzahl	72670	63317	57676	53281	49523	47274	44693	42420	41096	39422	37522	35777	34011	32469	
	Angina pectoris	Anzahl	40097	28218	23011	19830	17639	16236	14990	11637	10415	9436	8543	7820	7233	6563	
		Anteil in %	55,18	44,57	39,90	37,22	35,62	34,34	33,54	27,43	25,34	23,94	22,77	21,86	21,27	20,21	
		CI Anteil in %	[54,82; 55,54]	[44,18; 44,95]	[39,50; 40,30]	[36,81; 37,63]	[35,20; 36,04]	[33,92; 34,77]	[33,10; 33,98]	[27,01; 27,86]	[24,92; 25,76]	[23,51; 24,36]	[22,34; 23,19]	[21,43; 22,29]	[20,83; 21,70]	[19,78; 20,65]	
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	49738	45407	41278	37699	35086	33488	32220	31290	30136	28807	27593	26468	25388	24342	
	auswertbar	Anzahl	49738	43699	39932	36863	34133	32599	30727	29123	28138	26910	25498	24307	22968	21834	
	Angina pectoris	Anzahl	33134	23975	19846	17171	15098	13836	12756	9576	8381	7715	6889	6373	5803	5274	
		Anteil in %	66,62	54,86	49,70	46,58	44,23	42,44	41,51	32,88	29,79	28,67	27,02	26,22	25,27	24,16	
		CI Anteil in %	[66,20; 67,03]	[54,40; 55,33]	[49,21; 50,19]	[46,07; 47,09]	[43,71; 44,76]	[41,91; 42,98]	[40,96; 42,06]	[32,34; 33,42]	[29,25; 30,32]	[28,13; 29,21]	[26,47; 27,56]	[25,67; 26,77]	[24,70; 25,83]	[23,59; 24,72]	
2005-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	67889	61877	56240	52111	49542	47660	46232	44638	42701	41049	39525	38032	36604		
	auswertbar	Anzahl	67889	59271	54622	50547	47841	45029	42104	41017	39211	37434	35756	33991	32581		
	Angina pectoris	Anzahl	34151	24795	19909	17645	16031	14620	10800	9776	8843	8257	7594	6966	6355		
		Anteil in %	50,30	41,83	36,45	34,91	33,51	32,47	25,65	23,83	22,55	22,06	21,24	20,49	19,51		
		CI Anteil in %	[49,93; 50,68]	[41,44; 42,23]	[36,05; 36,85]	[34,49; 35,32]	[33,09; 33,93]	[32,04; 32,90]	[25,23; 26,07]	[23,42; 24,25]	[22,14; 22,97]	[21,64; 22,48]	[20,81; 21,66]	[20,06; 20,92]	[19,07; 19,94]		
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	44888	41074	37333	34600	32961	31754	30837	29664	28390	27289	26279	25303	24340		
	auswertbar	Anzahl	44888	39492	36407	33742	31954	30058	28098	27228	25936	24656	23571	22388	21331		
	Angina pectoris	Anzahl	27201	20142	16515	14704	13401	12193	8769	7728	7120	6555	6048	5540	5037		
		Anteil in %	60,60	51,00	45,36	43,58	41,94	40,56	31,21	28,38	27,45	26,59	25,66	24,75	23,61		
		CI Anteil in %	[60,15; 61,05]	[50,51; 51,50]	[44,85; 45,87]	[43,05; 44,11]	[41,40; 42,48]	[40,01; 41,12]	[30,67; 31,75]	[27,85; 28,92]	[26,91; 28,00]	[26,03; 27,14]	[25,10; 26,22]	[24,18; 25,31]	[23,04; 24,18]		

EZ	Patienten mit Angina pectoris	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	57552	52071	47717	44903	43130	41902	40315	38595	37067	35740	34449	33145		
	auswertbar	Anzahl	57552	50087	45843	42961	40195	37837	36750	35065	33340	31955	30508	29209		
	Angina pectoris	Anzahl	27689	19997	16264	14481	13042	9588	8452	7759	7075	6513	5962	5469		
		Anteil in %	48,11	39,92	35,48	33,71	32,45	25,34	23,00	22,13	21,22	20,38	19,54	18,72		
		CI Anteil in %	[47,70; 48,52]	[39,50; 40,35]	[35,04; 35,92]	[33,26; 34,15]	[31,99; 32,90]	[24,90; 25,78]	[22,57; 23,43]	[21,69; 22,56]	[20,78; 21,66]	[19,94; 20,82]	[19,10; 19,99]	[18,28; 19,17]		
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	37595	34329	31504	29748	28577	27775	26749	25562	24507	23575	22694	21841		
	auswertbar	Anzahl	37595	33226	30460	28500	26726	24982	24234	23042	21820	20779	19723	18840		
	Angina pectoris	Anzahl	21886	16361	13445	12015	10967	7681	6758	6156	5661	5111	4615	4238		
		Anteil in %	58,22	49,24	44,14	42,16	41,03	30,75	27,89	26,72	25,94	24,60	23,40	22,49		
		CI Anteil in %	[57,72; 58,71]	[48,70; 49,78]	[43,58; 44,70]	[41,58; 42,73]	[40,45; 41,62]	[30,17; 31,32]	[27,32; 28,45]	[26,15; 27,29]	[25,36; 26,53]	[24,01; 25,18]	[22,81; 23,99]	[21,90; 23,09]		
2006-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	61650	56757	52890	50380	48714	46855	44670	42767	41054	39574	38099			
	auswertbar	Anzahl	61650	54231	50113	46392	43472	41878	40034	38008	36280	34467	32907			
	Angina pectoris	Anzahl	28590	20684	17274	15493	11221	10062	9210	8333	7709	7099	6536			
		Anteil in %	46,37	38,14	34,47	33,40	25,81	24,03	23,01	21,92	21,25	20,60	19,86			
		CI Anteil in %	[45,98; 46,77]	[37,73; 38,55]	[34,05; 34,89]	[32,97; 33,82]	[25,40; 26,22]	[23,62; 24,44]	[22,59; 23,42]	[21,51; 22,34]	[20,83; 21,67]	[20,17; 21,02]	[19,43; 20,29]			
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	42454	39310	36777	35143	34060	32739	31347	30100	28918	27837	26803			
	auswertbar	Anzahl	42454	37709	35074	32441	30394	29276	28024	26614	25237	23912	22773			
	Angina pectoris	Anzahl	24057	17916	15363	13605	9809	8536	7894	7205	6503	5979	5514			
		Anteil in %	56,67	47,51	43,80	41,94	32,27	29,16	28,17	27,07	25,77	25,00	24,21			
		CI Anteil in %	[56,19; 57,14]	[47,01; 48,02]	[43,28; 44,32]	[41,40; 42,47]	[31,75; 32,80]	[28,64; 29,68]	[27,64; 28,70]	[26,54; 27,61]	[25,23; 26,31]	[24,46; 25,55]	[23,66; 24,77]			
2007-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	72063	67313	64014	61806	59385	56620	54285	52215	50340	48556				
	auswertbar	Anzahl	72063	63407	58173	54189	52373	49832	47444	45291	43030	41182				
	Angina pectoris	Anzahl	32374	23284	19474	14366	12741	11606	10888	9946	9160	8420				
		Anteil in %	44,92	36,72	33,48	26,51	24,33	23,29	22,95	21,96	21,29	20,45				
		CI Anteil in %	[44,56; 45,29]	[36,35; 37,10]	[33,09; 33,86]	[26,14; 26,88]	[23,96; 24,69]	[22,92; 23,66]	[22,57; 23,33]	[21,58; 22,34]	[20,90; 21,67]	[20,06; 20,84]				
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	49829	46850	44681	43195	41532	39609	37958	36460	35173	33875				
	auswertbar	Anzahl	49829	44350	40836	38098	36820	35056	33227	31489	29897	28422				
	Angina pectoris	Anzahl	26893	19649	16727	12005	10722	9798	8944	8157	7564	6841				
		Anteil in %	53,97	44,30	40,96	31,51	29,12	27,95	26,92	25,90	25,30	24,07				
		CI Anteil in %	[53,53; 54,41]	[43,84; 44,77]	[40,48; 41,44]	[31,04; 31,98]	[28,66; 29,58]	[27,48; 28,42]	[26,44; 27,39]	[25,42; 26,39]	[24,81; 25,79]	[23,57; 24,57]				
2007-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	69734	66877	64458	61559	58402	55787	53568	51493	49602					
	auswertbar	Anzahl	69734	60701	55654	53384	50665	47962	45702	43323	41392					
	Angina pectoris	Anzahl	30138	21931	14586	12593	11312	10502	9590	8837	8025					
		Anteil in %	43,22	36,13	26,21	23,59	22,33	21,90	20,98	20,40	19,39					
		CI Anteil in %	[42,85; 43,59]	[35,75; 36,51]	[25,84; 26,57]	[23,23; 23,95]	[21,96; 22,69]	[21,53; 22,27]	[20,61; 21,36]	[20,02; 20,78]	[19,01; 19,77]					
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	48191	46417	44882	42858	40650	38810	37194	35855	34532					
	auswertbar	Anzahl	48191	42575	39146	37547	35598	33645	31931	30140	28662					
	Angina pectoris	Anzahl	25138	18530	12049	10631	9530	8731	7937	7255	6669					
		Anteil in %	52,16	43,52	30,78	28,31	26,77	25,95	24,86	24,07	23,27					
		CI Anteil in %	[51,72; 52,61]	[43,05; 43,99]	[30,32; 31,24]	[27,86; 28,77]	[26,31; 27,23]	[25,48; 26,42]	[24,38; 25,33]	[23,59; 24,55]	[22,78; 23,76]					
2008-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	73920	72878	69200	64716	61537	58884	56558	54322						
	auswertbar	Anzahl	73920	64878	60468	56939	53702	50925	48279	45976						
	Angina pectoris	Anzahl	31064	20488	14128	12623	11413	10505	9581	8760						
		Anteil in %	42,02	31,58	23,36	22,17	21,25	20,63	19,85	19,05						
		CI Anteil in %	[41,67; 42,38]	[31,22; 31,94]	[23,03; 23,70]	[21,83; 22,51]	[20,91; 21,60]	[20,28; 20,98]	[19,49; 20,20]	[18,69; 19,41]						
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	52558	51866	49435	46427	44212	42343	40697	39093						
	auswertbar	Anzahl	52558	46532	43524	41001	38667	36620	34734	32913						
	Angina pectoris	Anzahl	26443	17379	12155	10758	9882	9007	8272	7509						
		Anteil in %	50,31	37,35	27,93	26,24	25,56	24,60	23,82	22,81						
		CI Anteil in %	[49,88; 50,74]	[36,91; 37,79]	[27,51; 28,35]	[25,81; 26,66]	[25,12; 25,99]	[24,15; 25,04]	[23,37; 24,26]	[22,36; 23,27]						

EZ	Patienten mit Angina pectoris	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2008-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	51285	49303	46189	43578	41535	39764	38128							
	auswertbar	Anzahl	51285	45456	41740	39001	36978	35058	33336							
	Angina pectoris	Anzahl	15011	11843	9415	8450	7527	6948	6326							
		Anteil in %	29,27	26,05	22,56	21,67	20,36	19,82	18,98							
		CI Anteil in %	[28,88; 29,66]	[25,65; 26,46]	[22,16; 22,96]	[21,26; 22,07]	[19,94; 20,77]	[19,40; 20,24]	[18,56; 19,40]							
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	37420	36016	33954	32133	30715	29383	28165							
	auswertbar	Anzahl	37420	33506	30898	28980	27418	25859	24550							
	Angina pectoris	Anzahl	12929	10316	8288	7455	6684	6079	5594							
		Anteil in %	34,55	30,79	26,82	25,72	24,38	23,51	22,79							
		CI Anteil in %	[34,07; 35,03]	[30,29; 31,28]	[26,33; 27,32]	[25,22; 26,23]	[23,87; 24,89]	[22,99; 24,03]	[22,26; 23,31]							
2009-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	43956	41634	39005	36904	35187	33615								
	auswertbar	Anzahl	43956	38852	35513	33198	31308	29658								
	Angina pectoris	Anzahl	12537	9932	7909	6908	6412	5751								
		Anteil in %	28,52	25,56	22,27	20,81	20,48	19,39								
		CI Anteil in %	[28,10; 28,94]	[25,13; 26,00]	[21,84; 22,70]	[20,37; 21,25]	[20,03; 20,93]	[18,94; 19,84]								
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	31336	29797	27990	26438	25166	24074								
	auswertbar	Anzahl	31336	28044	25685	23987	22595	21378								
	Angina pectoris	Anzahl	10170	8156	6533	5857	5367	4785								
		Anteil in %	32,45	29,08	25,44	24,42	23,75	22,38								
		CI Anteil in %	[31,94; 32,97]	[28,55; 29,61]	[24,90; 25,97]	[23,87; 24,96]	[23,20; 24,31]	[21,82; 22,94]								
2009-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	38878	36885	34660	32799	31141									
	auswertbar	Anzahl	38878	34571	31508	29405	27816									
	Angina pectoris	Anzahl	10439	8604	6738	6072	5495									
		Anteil in %	26,85	24,89	21,39	20,65	19,75									
		CI Anteil in %	[26,41; 27,29]	[24,43; 25,34]	[20,93; 21,84]	[20,19; 21,11]	[19,29; 20,22]									
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	27449	26136	24533	23176	21942									
	auswertbar	Anzahl	27449	24729	22513	20951	19725									
	Angina pectoris	Anzahl	8431	6873	5454	4887	4380									
		Anteil in %	30,72	27,79	24,23	23,33	22,21									
		CI Anteil in %	[30,17; 31,26]	[27,23; 28,35]	[23,67; 24,79]	[22,75; 23,90]	[21,63; 22,79]									
2010-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	42351	40470	37972	35824										
	auswertbar	Anzahl	42351	37876	34503	32230										
	Angina pectoris	Anzahl	10840	8605	6916	6029										
		Anteil in %	25,60	22,72	20,04	18,71										
		CI Anteil in %	[25,18; 26,01]	[22,30; 23,14]	[19,62; 20,47]	[18,28; 19,13]										
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	29175	28065	26334	24907										
	auswertbar	Anzahl	29175	26410	24155	22653										
	Angina pectoris	Anzahl	8358	6823	5603	5004										
		Anteil in %	28,65	25,83	23,20	22,09										
		CI Anteil in %	[28,13; 29,17]	[25,31; 26,36]	[22,66; 23,73]	[21,55; 22,63]										
2010-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	39748	37828	35362											
	auswertbar	Anzahl	39748	35502	32573											
	Angina pectoris	Anzahl	9986	8093	6477											
		Anteil in %	25,12	22,80	19,88											
		CI Anteil in %	[24,70; 25,55]	[22,36; 23,23]	[19,45; 20,32]											
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	27336	26017	24315											
	auswertbar	Anzahl	27336	24637	22543											
	Angina pectoris	Anzahl	7484	6276	5042											
		Anteil in %	27,38	25,47	22,37											
		CI Anteil in %	[26,85; 27,91]	[24,93; 26,02]	[21,82; 22,91]											

EZ	Patienten mit Angina pectoris		Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2011-1	männliche Patienten insges.	Anzahl	38876	36717														
	auswertbar	Anzahl	38876	34785														
	Angina pectoris	Anzahl	9588	7604														
		Anteil in %		24,66	21,86													
		CI Anteil in %		[24,23; 25,09]	[21,43; 22,29]													
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	26440	25121														
	auswertbar	Anzahl	26440	23974														
	Angina pectoris	Anzahl	7242	5862														
Anteil in %			27,39	24,45														
CI Anteil in %			[26,85; 27,93]	[23,91; 25,00]														
2011-2	männliche Patienten insges.	Anzahl	36156															
	auswertbar	Anzahl	36156															
	Angina pectoris	Anzahl	8465															
		Anteil in %		23,41														
		CI Anteil in %		[22,98; 23,85]														
	weibliche Patienten insges.	Anzahl	24479															
	auswertbar	Anzahl	24479															
	Angina pectoris	Anzahl	6400															
Anteil in %			26,14															
CI Anteil in %			[25,59; 26,70]															

3.5 Ereigniszeitanalysen

Die durch die KHK hervorgerufene Minderdurchblutung des Herzmuskels kann zu verschiedenen Erscheinungsformen führen. Hierzu gehören u.a. das akute Koronarsyndrom sowie die Herzinsuffizienz. Der Begriff **Herzinsuffizienz** bezeichnet die krankhaft verminderte Pumpfunktion des Herzens. Das Herz ist nicht mehr in der Lage, den Kreislauf mit ausreichend Blut zu versorgen, wodurch die Durchblutung der Organe und Gewebe vermindert ist. Dies führt u.a. zu Beschwerden wie Abnahme der körperlichen Belastbarkeit, Atemnot und Flüssigkeitseinlagerungen (Ödeme).

Das **akute Koronarsyndrom** ist ein Sammelbegriff für die Phasen der KHK, die mit einer anhaltenden Durchblutungsstörung einhergehen und unmittelbar lebensbedrohlich sind. In der klinischen Praxis handelt es sich hierbei um die instabile Angina pectoris, den akuten Herzinfarkt und den plötzlichen Herztod. Die Alarmierung eines Notarztes und die schnelle Einweisung in eine Klinik sind unbedingt erforderlich.

Der **Herzinfarkt oder Myokardinfarkt** ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Eine in der Humanmedizin gebräuchliche Abkürzung ist AMI (acute myocardial infarction). Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang (Infarkt) von Teilen des Herzmuskels (Myokard) auf Grund von Durchblutungsstörungen (Ischämie). Leitsymptom des Herzinfarktes ist ein plötzlich auftretender, mehr als 5 Minuten anhaltender und meist starker Schmerz im Brustbereich, der in die Schultern, die Arme, den Unterkiefer und den Oberbauch ausstrahlen kann. Er wird oft von Schweißausbrüchen, Übelkeit und evtl. Erbrechen begleitet. Allerdings treten bei etwa 25 Prozent aller Herzinfarkte nur geringe oder keine Beschwerden auf. Im Laufe der diabetesbedingten Gefäßschädigungen und gleichzeitiger Nervenschädigungen kann es bei Zuckerkranken auch zu sog. „stummen Infarkten“ ohne jegliche Schmerzsymptome kommen. Im Gegensatz zum Angina-pectoris-Anfall kommt es beim Herzinfarkt immer zu einem Gewebsuntergang eines Teils des Herzmuskels, in den meisten Fällen durch Blutgerinnsel in einer arteriosklerotisch veränderten Engstelle eines Herzkranzgefäßes.

Die folgenden Tabellen beinhalten **Ereigniszeitanalysen** zum Erstauftreten der eben beschriebenen Ereignisse sowie die Angaben zur kumulierten „**Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier**. Diese gibt die Wahrscheinlichkeit in Prozent wieder, mit der für Patienten des Basiskollektivs ohne Ereignis zur ED im jeweiligen Halbjahr (noch) keines der im Einzelnen betrachteten Ereignisse eingetreten ist. Bezugsgröße im Halbjahr ist das Restkollektiv und entspricht dem Basiskollektiv, reduziert um ausgeschriebene Patienten sowie Patienten, bei denen im Verlauf bereits ein Ereignis eingetreten ist. Pro Halbjahr fließen also die verbleibenden Patienten unter Risiko in die Auswertung ein.

Die kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit wird in jeder der folgenden Tabellen in der vorletzten Zeile fett markiert dargestellt.

In Tabelle 3.5.1 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren laut Anamnese oder bis Halbjahr 2008-1 auch laut aktuellen Befunden (Dokumentation eines NYHA-Stadiums) vom **Erstauftreten einer Herzinsuffizienz** betroffen waren.⁹ Diese Auswertung erfolgt für das Kollektiv der Patienten ohne dokumentierte Herzinsuffizienz laut Erstanamnese zur ED.

Die erste Datenzeile pro Kohorte enthält die Zahl der Kollektivmitglieder, also der Patienten, bei denen bis zum jeweiligen Halbjahr noch keine Herzinsuffizienz dokumentiert wurde. Unter „auswertbar“ wird die Anzahl der Patienten im Restkollektiv unter Risiko ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr eine medizinische Dokumentation vorliegt. Es folgen die Angaben zur Anzahl bzw. zum Anteil „auswertbarer“ Kollektivmitglieder mit neu aufgetretener Herzinsuffizienz.

⁹ In den Berichten zum 30. Juni 2008 wurde gemäß der damals gültigen Berechnungsvorschriften das Kriterium „Herzinsuffizienz“ aus einem entsprechenden Eintrag zur Anamnese in den Dokumentationsbögen bzw. dessen Fortschreibung abgeleitet. In den Berichten zum 31.03.2009 und den aktuellen Auswertungen wurde zusätzlich auf die Angaben zur Herzinsuffizienz, wie in den aktuellen Befunden (NYHA-Stadien) dokumentiert, zugegriffen. Immer dann, wenn die Daten Widersprüche in den Angaben zur Herzinsuffizienz laut Anamnese einerseits und aktuellen Befunden andererseits enthalten, weichen die Auswertungsergebnisse beider Berechnungsweisen voneinander ab: Die Anzahl der Patienten mit Herzinsuffizienz fällt in diesen Fällen mit der aktuellen Berechnungsweise höher aus als mit der ursprünglichen Berechnungsweise aus Juni 2008. Es ist jedoch zu beachten, dass mit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008 die Dokumentationsmöglichkeit dieser NYHA-Stadien wiederum entfallen ist. Ab dem Halbjahr 2008-2 kann daher wieder nur auf die Angabe zur Herzinsuffizienz laut Anamnese zurückgegriffen werden, wodurch die Ergebnisse ab diesem Halbjahr nicht mehr uneingeschränkt mit den Ergebnissen der vorigen Halbjahre vergleichbar sind.

Tabelle 3.5.1 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA*)

* Angaben zu den NYHA-Stadien konnten nur bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 erhoben werden.

EZ	Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19975	18341	13933	11657	10044	8962	8332	7803	7369	6723	6343	5999	5741	5507	5246
	auswertbar	Anzahl		16769	13435	11300	9825	8747	8098	7479	6917	6382	6001	5641	5407	5134	4879
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		2626	965	647	427	310	272	244	458	140	114	83	92	55	58
		Anteil in %		15,66	7,18	5,73	4,35	3,54	3,36	3,26	6,62	2,19	1,90	1,47	1,70	1,07	1,19
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		85,19	79,18	74,72	71,50	69,00	66,72	64,59	60,48	59,18	58,07	57,24	56,27	55,68	55,02
		CI		[84,67; 85,71]	[78,57; 79,79]	[74,06; 75,38]	[70,80; 72,20]	[68,27; 69,73]	[65,97; 67,47]	[63,81; 65,37]	[59,67; 61,29]	[58,36; 60,00]	[57,24; 58,90]	[56,40; 58,08]	[55,42; 57,12]	[54,83; 56,53]	[54,16; 55,88]
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	13293	12217	8965	7344	6324	5627	5209	4898	4637	4179	3960	3749	3563	3384	3213
	auswertbar	Anzahl		11012	8642	7106	6233	5498	5014	4613	4276	3873	3606	3429	3223	3016	2844
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		2145	787	462	309	224	163	149	343	82	72	85	73	43	36
		Anteil in %		19,48	9,11	6,50	4,96	4,07	3,25	3,23	8,02	2,12	2,00	2,48	2,27	1,43	1,27
	Rate		81,79	74,49	69,74	66,31	63,64	61,61	59,68	55,08	53,95	52,90	51,62	50,47	49,76	49,13	
	CI		[81,09; 82,49]	[73,69; 75,29]	[68,88; 70,60]	[65,41; 67,21]	[62,71; 64,57]	[60,66; 62,56]	[58,71; 60,65]	[54,07; 56,09]	[52,93; 54,97]	[51,87; 53,93]	[50,58; 52,66]	[49,42; 51,52]	[48,71; 50,81]	[48,07; 50,19]	
2005-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	57226	52127	39582	33763	30264	28069	26287	24818	22474	21279	20321	19405	18441	17636	
	auswertbar	Anzahl		49972	38189	33047	29481	27273	25047	23232	21157	20080	19098	18154	17080	16263	
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		8617	2619	1617	1121	1000	877	1690	509	282	289	382	242	197	
		Anteil in %		17,24	6,86	4,89	3,80	3,67	3,50	7,27	2,41	1,40	1,51	2,10	1,42	1,21	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		83,21	77,61	73,86	71,09	68,53	66,20	61,58	60,14	59,31	58,44	57,23	56,43	55,75	
		CI		[82,89; 83,53]	[77,24; 77,98]	[73,47; 74,25]	[70,68; 71,50]	[68,11; 68,95]	[65,76; 66,64]	[61,12; 62,04]	[59,68; 60,60]	[58,84; 59,78]	[57,97; 58,91]	[56,75; 57,71]	[55,95; 56,91]	[55,27; 56,23]	
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	35286	32319	23269	19707	17535	16154	15111	14282	12791	12053	11477	10969	10403	9945	
	auswertbar	Anzahl		31136	22507	19310	17116	15752	14445	13294	11956	11286	10642	10100	9461	8965	
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6760	1799	1043	782	606	545	1125	316	202	185	257	140	108	
		Anteil in %		21,71	7,99	5,40	4,57	3,85	3,77	8,46	2,64	1,79	1,74	2,54	1,48	1,20	
	Rate		78,78	72,60	68,72	65,62	63,14	60,82	55,88	54,45	53,49	52,58	51,27	50,52	49,91		
	CI		[78,33; 79,23]	[72,10; 73,10]	[68,20; 69,24]	[65,08; 66,16]	[62,58; 63,70]	[60,25; 61,39]	[55,29; 56,47]	[53,85; 55,05]	[52,89; 54,09]	[51,97; 53,19]	[50,66; 51,88]	[49,91; 51,13]	[49,29; 50,53]		
2005-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	53683	48988	37240	32677	29932	28009	26528	24317	22930	21920	21022	19968	19157		
	auswertbar	Anzahl		46907	36236	31758	28950	26481	24155	22321	21021	20008	19039	17876	17100		
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		8123	2179	1443	1085	875	1554	541	333	283	435	268	226		
		Anteil in %		17,32	6,01	4,54	3,75	3,30	6,43	2,42	1,58	1,41	2,28	1,50	1,32		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		83,18	78,26	74,77	72,02	69,72	65,45	63,92	62,93	62,06	60,67	59,78	58,99		
		CI		[82,85; 83,51]	[77,89; 78,63]	[74,37; 75,17]	[71,61; 72,43]	[69,29; 70,15]	[65,00; 65,90]	[63,46; 64,38]	[62,47; 63,39]	[61,59; 62,53]	[60,19; 61,15]	[59,30; 60,26]	[58,50; 59,48]		
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	32053	29414	21156	18381	16707	15574	14735	13250	12503	11929	11456	10882	10416		
	auswertbar	Anzahl		28300	20649	17964	16230	14782	13429	12170	11429	10820	10364	9683	9170		
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6166	1408	968	674	543	1076	303	221	168	290	146	126		
		Anteil in %		21,79	6,82	5,39	4,15	3,67	8,01	2,49	1,93	1,55	2,80	1,51	1,37		
	Rate		78,75	73,46	69,57	66,73	64,35	59,43	57,99	56,90	56,04	54,50	53,69	52,95			
	CI		[78,28; 79,22]	[72,95; 73,97]	[69,03; 70,11]	[66,17; 67,29]	[63,77; 64,93]	[58,83; 60,03]	[57,38; 58,60]	[56,29; 57,51]	[55,42; 56,66]	[53,87; 55,13]	[53,06; 54,32]	[52,32; 53,58]			
2006-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	46404	41979	32454	29005	26909	25447	23295	22054	21070	20176	19249	18436			
	auswertbar	Anzahl		40392	31211	27734	25099	23038	21250	20060	19001	18086	17088	16321			
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6709	1790	1169	896	1447	446	312	275	358	222	186			
		Anteil in %		16,61	5,74	4,22	3,57	6,28	2,10	1,56	1,45	1,98	1,30	1,14			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		83,83	79,14	75,89	73,30	68,95	67,55	66,54	65,61	64,35	63,53	62,81			
		CI		[83,48; 84,18]	[78,74; 79,54]	[75,47; 76,31]	[72,86; 73,74]	[68,48; 69,42]	[67,07; 68,03]	[66,06; 67,02]	[65,12; 66,10]	[63,86; 64,84]	[63,03; 64,03]	[62,31; 63,31]			
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	27909	25467	18745	16681	15413	14467	13089	12316	11718	11214	10681	10205			
	auswertbar	Anzahl		24672	18146	15993	14440	13025	11860	11101	10418	9888	9300	8801			
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		5105	1205	763	619	1006	295	211	184	235	141	104			
		Anteil in %		20,69	6,64	4,77	4,29	7,72	2,49	1,90	1,77	2,38	1,52	1,18			
	Rate		79,78	74,59	71,12	68,18	63,20	61,68	60,55	59,51	58,13	57,27	56,59				
	CI		[79,28; 80,28]	[74,05; 75,13]	[70,55; 71,69]	[67,59; 68,77]	[62,58; 63,82]	[61,05; 62,31]	[59,91; 61,19]	[58,86; 60,16]	[57,48; 58,78]	[56,61; 57,93]	[55,93; 57,25]				

EZ	Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA)	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	49765	45876	36066	32748	30693	27881	26231	24954	23830	22775	21803			
	auswertbar	Anzahl		43883	34163	30182	27352	24797	23455	22126	21018	19807	18821			
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		7308	1885	1227	1888	573	371	312	405	298	217			
		Anteil in %		16,65	5,52	4,07	6,90	2,31	1,58	1,41	1,93	1,50	1,15			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		83,84	79,37	76,30	71,36	69,80	68,74	67,80	66,54	65,56	64,81			
		CI		[83,50; 84,18]	[78,99; 79,75]	[75,90; 76,70]	[70,93; 71,79]	[69,36; 70,24]	[68,29; 69,19]	[67,35; 68,25]	[66,08; 67,00]	[65,09; 66,03]	[64,34; 65,28]			
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	31668	29379	22295	20116	18745	16726	15791	15005	14318	13603	12978			
	auswertbar	Anzahl		28208	21278	18537	16712	14877	14081	13228	12457	11647	11006			
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		5612	1374	868	1446	380	267	233	286	217	154			
		Anteil in %		19,90	6,46	4,68	8,65	2,55	1,90	1,76	2,30	1,86	1,40			
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		80,63	75,57	72,17	66,27	64,65	63,46	62,38	60,99	59,88	59,04				
	CI		[80,17; 81,09]	[75,07; 76,07]	[71,64; 72,70]	[65,71; 66,83]	[64,08; 65,22]	[62,88; 64,04]	[61,79; 62,97]	[60,39; 61,59]	[59,28; 60,48]	[58,43; 59,65]				
2007-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	58322	54577	44102	40667	36963	34664	32969	31448	29968	28731				
	auswertbar	Anzahl		51440	40022	35640	32456	30387	28707	27238	25545	24311				
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		8402	2183	2419	837	499	501	623	386	310				
		Anteil in %		16,33	5,45	6,79	2,58	1,64	1,75	2,29	1,51	1,28				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		84,28	79,93	74,88	73,05	71,90	70,70	69,13	68,12	67,25				
		CI		[83,97; 84,59]	[79,59; 80,27]	[74,50; 75,26]	[72,66; 73,44]	[71,51; 72,29]	[70,30; 71,10]	[68,72; 69,54]	[67,70; 68,54]	[66,83; 67,67]				
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	37649	35449	27593	25274	22638	21269	20221	19185	18203	17423				
	auswertbar	Anzahl		33599	25153	22268	19925	18720	17610	16480	15405	14575				
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6669	1564	1885	534	369	394	431	253	202				
		Anteil in %		19,85	6,22	8,47	2,68	1,97	2,24	2,62	1,64	1,39				
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		80,82	76,03	69,99	68,20	66,91	65,47	63,81	62,78	61,91					
	CI		[80,41; 81,23]	[75,58; 76,48]	[69,50; 70,48]	[67,70; 68,70]	[66,40; 67,42]	[64,95; 65,99]	[63,28; 64,34]	[62,25; 63,31]	[61,37; 62,45]					
2007-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	56808	54625	45220	40952	38163	36192	34541	32847	31509					
	auswertbar	Anzahl		49648	38913	35218	32833	30844	29292	27463	26155					
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		7894	2545	925	530	458	618	370	335					
		Anteil in %		15,90	6,54	2,63	1,61	1,48	2,11	1,35	1,28					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		85,00	79,86	77,89	76,70	75,61	74,08	73,11	72,17					
		CI		[84,69; 85,31]	[79,51; 80,21]	[77,53; 78,25]	[76,33; 77,07]	[75,23; 75,99]	[73,69; 74,47]	[72,71; 73,51]	[71,77; 72,57]					
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	36812	35519	28421	25395	23617	22306	21240	20260	19409					
	auswertbar	Anzahl		32648	24639	22035	20517	19166	18102	16903	15946					
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6204	1986	647	402	314	392	284	196					
		Anteil in %		19,00	8,06	2,94	1,96	1,64	2,17	1,68	1,23					
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		81,92	75,77	73,66	72,28	71,15	69,66	68,52	67,67						
	CI		[81,51; 82,33]	[75,31; 76,23]	[73,19; 74,13]	[71,80; 72,76]	[70,66; 71,64]	[69,16; 70,16]	[68,01; 69,03]	[67,15; 68,19]						
2008-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	60575	59825	50829	46465	43654	41405	39314	37475						
	auswertbar	Anzahl		53299	44219	40693	37851	35626	33390	31555						
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		6464	1372	759	613	703	516	359						
		Anteil in %		12,13	3,10	1,87	1,62	1,97	1,55	1,14						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		88,66	86,07	84,55	83,24	81,66	80,43	79,52						
		CI		[88,40; 88,92]	[85,78; 86,36]	[84,25; 84,85]	[82,93; 83,55]	[81,33; 81,99]	[80,09; 80,77]	[79,17; 79,87]						
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	40706	40258	33454	30589	28745	27230	25770	24597						
	auswertbar	Anzahl		36119	29254	26825	25006	23392	21876	20611						
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		5281	965	573	469	565	364	274						
		Anteil in %		14,62	3,30	2,14	1,88	2,42	1,66	1,33						
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		86,25	83,56	81,86	80,39	78,51	77,24	76,21							
	CI		[85,91; 86,59]	[83,19; 83,93]	[81,47; 82,25]	[79,98; 80,80]	[78,09; 78,93]	[76,80; 77,68]	[75,76; 76,66]							

EZ	Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA)	Beitrittshalbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2008-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	43244	41603	37256	34596	32572	30643	29022								
	auswertbar	Anzahl		38395	33659	30964	29008	26953	25319								
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1945	719	562	670	492	351								
		Anteil in %		5,07	2,14	1,82	2,31	1,83	1,39								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,16	93,22	91,61	89,57	87,98	86,76								
		CI		[94,95; 95,37]	[92,97; 93,47]	[91,33; 91,89]	[89,26; 89,88]	[87,64; 88,32]	[86,40; 87,12]								
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	29961	28907	25925	24070	22709	21336	20213								
	auswertbar	Anzahl		26863	23549	21680	20257	18741	17584								
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1537	569	440	505	348	250								
		Anteil in %		5,72	2,42	2,03	2,49	1,86	1,42								
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,51	92,31	90,51	88,33	86,72	85,49									
	CI		[94,24; 94,78]	[91,99; 92,63]	[90,16; 90,86]	[87,94; 88,72]	[86,30; 87,14]	[85,05; 85,93]									
2009-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	37076	35120	31764	29566	27589	26051									
	auswertbar	Anzahl		32733	28916	26578	24514	22922									
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1282	609	712	439	350									
		Anteil in %		3,92	2,11	2,68	1,79	1,53									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,23	94,28	91,85	90,25	88,87									
		CI		[96,03; 96,43]	[94,03; 94,53]	[91,55; 92,15]	[89,92; 90,58]	[88,51; 89,23]									
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	25500	24292	21839	20235	18831	17759									
	auswertbar	Anzahl		22868	20055	18357	16890	15771									
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1101	497	528	348	248									
		Anteil in %		4,81	2,48	2,88	2,06	1,57									
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,34	93,05	90,46	88,64	87,25										
	CI		[95,07; 95,61]	[92,72; 93,38]	[90,07; 90,85]	[88,22; 89,06]	[86,80; 87,70]										
2009-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	32998	31319	28493	26365	24704										
	auswertbar	Anzahl		29385	25942	23639	22098										
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1067	741	459	330										
		Anteil in %		3,63	2,86	1,94	1,49										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,48	93,82	92,05	90,67										
		CI		[96,27; 96,69]	[93,54; 94,10]	[91,73; 92,37]	[90,33; 91,01]										
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	22266	21242	19247	17655	16461										
	auswertbar	Anzahl		20104	17646	15915	14761										
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		818	599	372	265										
		Anteil in %		4,07	3,39	2,34	1,80										
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,04	92,87	90,76	89,13											
	CI		[95,77; 96,31]	[92,51; 93,23]	[90,35; 91,17]	[88,68; 89,58]											
2010-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	36013	34440	31185	28996											
	auswertbar	Anzahl		32242	28357	26091											
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1268	581	424											
		Anteil in %		3,93	2,05	1,63											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,19	94,28	92,74											
		CI		[95,98; 96,40]	[94,03; 94,53]	[92,45; 93,03]											
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	23834	22933	20561	19066											
	auswertbar	Anzahl		21570	18844	17294											
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1085	460	343											
		Anteil in %		5,03	2,44	1,98											
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,11	92,84	91,00												
	CI		[94,83; 95,39]	[92,50; 93,18]	[90,61; 91,39]												

EZ	Erstauftreten einer Herzinsuffizienz bei Patienten ohne Herzinsuffizienz in der Erstdokumentation (Anamnese+NYHA)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2010-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	33477	31867	28890												
	auswertbar	Anzahl		29953	26615												
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		1000	437												
		Anteil in %		3,34	1,64												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,74	95,15												
		CI		[96,54; 96,94]	[94,91; 95,39]												
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	22000	20982	18935												
	auswertbar	Anzahl		19865	17526												
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		801	379												
		Anteil in %		4,03	2,16												
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,05	93,97													
	CI		[95,78; 96,32]	[93,64; 94,30]													
2011-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	32781	30963													
	auswertbar	Anzahl		29334													
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		894													
		Anteil in %		3,05													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,95													
		CI		[96,75; 97,15]													
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21505	20455													
	auswertbar	Anzahl		19530													
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl		711													
		Anteil in %		3,64													
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,36														
	CI		[96,10; 96,62]														
2011-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	30467														
	auswertbar	Anzahl															
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl															
		Anteil in %															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate															
		CI															
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19861														
	auswertbar	Anzahl															
	mit neu auftretender Herzinsuffizienz	Anzahl															
		Anteil in %															
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate																
	CI																

In Tabelle 3.5.2 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren laut Anamnese vom **Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms** betroffen waren. Diese Auswertung erfolgt für das Kollektiv der Patienten ohne dokumentiertes akutes Koronarsyndrom laut Erstanamnese zur ED. Zudem wird die „**kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Die erste Datenzeile pro Kohorte enthält die Zahl der Kollektivmitglieder, also der Patienten, bei denen bis zum jeweiligen Halbjahr noch kein akutes Koronarsyndrom dokumentiert wurde. Unter „auswertbar“ wird die Anzahl der Patienten im Restkol-

lektiv unter Risiko ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr eine medizinische Dokumentation vorliegt. Es folgen die Angaben zur Anzahl bzw. zum Anteil „auswertbarer“ Kollektivmitglieder mit neu aufgetretenem akuten Koronarsyndrom.¹⁰

¹⁰ Die hier dargestellten Auswertungen sind ab dem Halbjahr 2008-2 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der vorherigen Halbjahre vergleichbar. Grund hierfür ist die veränderte Dokumentationsmöglichkeit zum akuten Koronarsyndrom bzw. zum Herzinfarkt seit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008.

Tabelle 3.5.2 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)

EZ	Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	7509	6893	5806	5046	4499	4131	3889	3701	3547	3350	3118	2931	2774	2678	2550
	auswertbar	Anzahl		6188	5586	4880	4391	4006	3768	3530	3303	3158	2926	2737	2604	2491	2358
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		289	154	105	80	73	50	60	104	63	47	54	27	35	22
		Anteil in %		4,67	2,76	2,15	1,82	1,82	1,33	1,70	3,15	1,99	1,61	1,97	1,04	1,41	0,93
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,63	93,05	91,08	89,44	87,83	86,68	85,25	82,68	81,07	79,79	78,25	77,45	76,38	75,67
		CI		[95,14; 96,12]	[92,42; 93,68]	[90,36; 91,80]	[88,65; 90,23]	[86,97; 88,69]	[85,78; 87,58]	[84,29; 86,21]	[81,63; 83,73]	[79,97; 82,17]	[78,65; 80,93]	[77,06; 79,44]	[76,23; 78,67]	[75,13; 77,63]	[74,40; 76,94]
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	6288	5796	4975	4255	3767	3488	3301	3160	3040	2872	2691	2552	2430	2314	2194
	auswertbar	Anzahl		5142	4786	4107	3701	3404	3180	2970	2761	2645	2463	2303	2177	2046	1910
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		164	156	90	60	51	39	33	60	48	42	26	25	26	29
		Anteil in %		3,19	3,26	2,19	1,62	1,50	1,23	1,11	2,17	1,81	1,71	1,13	1,15	1,27	1,52
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,05	93,94	91,93	90,45	89,10	88,03	87,08	85,27	83,76	82,37	81,46	80,55	79,54	78,33
	CI		[96,61; 97,49]	[93,30; 94,58]	[91,18; 92,68]	[89,62; 91,28]	[88,21; 89,99]	[87,08; 88,98]	[86,09; 88,07]	[84,20; 86,34]	[82,63; 84,89]	[81,18; 83,56]	[80,23; 82,69]	[79,29; 81,81]	[78,23; 80,85]	[76,97; 79,69]	
2005-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	23315	21235	18428	16400	15055	14146	13455	12875	12064	11320	10738	10168	9656	9140	
	auswertbar	Anzahl		20322	17739	16040	14653	13757	12843	12040	11330	10674	10056	9488	8922	8389	
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		940	460	327	267	214	226	393	255	173	169	137	132	114	
		Anteil in %		4,63	2,59	2,04	1,82	1,56	1,76	3,26	2,25	1,62	1,68	1,44	1,48	1,36	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,50	93,07	91,19	89,56	88,18	86,68	83,96	82,12	80,82	79,49	78,36	77,22	76,17	
		CI		[95,22; 95,78]	[92,72; 93,42]	[90,79; 91,59]	[89,12; 90,00]	[87,71; 88,65]	[86,18; 87,18]	[83,41; 84,51]	[81,54; 82,70]	[80,21; 81,43]	[78,86; 80,12]	[77,71; 79,01]	[76,55; 77,89]	[75,49; 76,85]	
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18731	17136	15000	13413	12320	11600	11044	10562	9943	9404	8907	8445	8031	7661	
	auswertbar	Anzahl		16482	14513	13144	11983	11303	10540	9859	9299	8773	8216	7734	7283	6861	
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		722	372	263	198	157	175	290	131	135	114	107	92	85	
		Anteil in %		4,38	2,56	2,00	1,65	1,39	1,66	2,94	1,41	1,54	1,39	1,38	1,26	1,24	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,72	93,31	91,46	89,97	88,74	87,30	84,83	83,67	82,41	81,29	80,18	79,19	78,20	
	CI		[95,41; 96,03]	[92,93; 93,69]	[91,02; 91,90]	[89,49; 90,45]	[88,23; 89,25]	[86,76; 87,84]	[84,23; 85,43]	[83,05; 84,29]	[81,76; 83,06]	[80,62; 81,96]	[79,49; 80,87]	[78,48; 79,90]	[77,47; 78,93]		
2005-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	22836	20735	18138	16462	15389	14627	14013	13155	12393	11747	11163	10643	10150		
	auswertbar	Anzahl		19810	17640	15937	14867	13777	12744	12046	11313	10667	10087	9459	8949		
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		979	407	342	265	220	446	267	219	188	152	160	114		
		Anteil in %		4,94	2,31	2,15	1,78	1,60	3,50	2,22	1,94	1,76	1,51	1,69	1,27		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,21	93,05	91,09	89,50	88,12	85,19	83,36	81,79	80,39	79,20	77,88	76,89		
		CI		[94,92; 95,50]	[92,70; 93,40]	[90,69; 91,49]	[89,06; 89,94]	[87,65; 88,59]	[84,66; 85,72]	[82,80; 83,92]	[81,20; 82,38]	[79,78; 81,00]	[78,57; 79,83]	[77,23; 78,53]	[76,22; 77,56]		
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	17307	15866	13798	12598	11830	11259	10850	10179	9623	9160	8740	8355	7973		
	auswertbar	Anzahl		15223	13467	12282	11444	10665	9834	9295	8750	8214	7809	7360	6939		
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		761	268	235	185	161	313	174	137	117	90	92	79		
		Anteil in %		5,00	1,99	1,91	1,62	1,51	3,18	1,87	1,57	1,42	1,15	1,25	1,14		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,13	93,27	91,51	90,06	88,74	86,04	84,48	83,19	82,04	81,11	80,11	79,20		
	CI		[94,79; 95,47]	[92,87; 93,67]	[91,06; 91,96]	[89,57; 90,55]	[88,22; 89,26]	[85,45; 86,63]	[83,86; 85,10]	[82,54; 83,84]	[81,37; 82,71]	[80,42; 81,80]	[79,40; 80,82]	[78,47; 79,93]			

EZ	Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2006-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19600	17766	15708	14498	13709	13125	12201	11495	10878	10371	9907	9430		
	auswertbar	Anzahl		17025	15062	13802	12701	11792	11028	10368	9697	9158	8685	8216		
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		760	355	262	234	474	245	221	153	135	134	113		
		Anteil in %		4,46	2,36	1,90	1,84	4,02	2,22	2,13	1,58	1,47	1,54	1,38		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,67	93,47	91,75	90,13	86,71	84,86	83,12	81,85	80,68	79,46	78,37		
		CI		[95,37; 95,97]	[93,10; 93,84]	[91,33; 92,17]	[89,67; 90,59]	[86,17; 87,25]	[84,29; 85,43]	[82,52; 83,72]	[81,22; 82,48]	[80,03; 81,33]	[78,79; 80,13]	[77,68; 79,06]		
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	14117	12867	11375	10598	10077	9710	9142	8583	8143	7758	7395	7041		
	auswertbar	Anzahl		12401	10972	10139	9364	8691	8217	7692	7202	6806	6375	6012		
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		517	173	171	131	250	158	110	110	96	94	65		
		Anteil in %		4,17	1,58	1,69	1,40	2,88	1,92	1,43	1,53	1,41	1,47	1,08		
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,94	94,46	92,91	91,66	89,16	87,51	86,30	85,02	83,85	82,64	81,75			
	CI		[95,60; 96,28]	[94,06; 94,86]	[92,45; 93,37]	[91,16; 92,16]	[88,59; 89,73]	[86,89; 88,13]	[85,65; 86,95]	[84,34; 85,70]	[83,14; 84,56]	[81,90; 83,38]	[80,98; 82,52]			
2006-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21042	19390	17456	16402	15632	14564	13691	12930	12243	11693	11149			
	auswertbar	Anzahl		18495	16528	15086	13946	12968	12231	11447	10791	10118	9575			
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		782	336	303	554	290	228	201	167	163	141			
		Anteil in %		4,23	2,03	2,01	3,97	2,24	1,86	1,76	1,55	1,61	1,47			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,91	94,02	92,23	88,78	86,90	85,34	83,90	82,64	81,35	80,15			
		CI		[95,63; 96,19]	[93,68; 94,36]	[91,84; 92,62]	[88,31; 89,25]	[86,39; 87,41]	[84,80; 85,88]	[83,34; 84,46]	[82,05; 83,23]	[80,74; 81,96]	[79,52; 80,78]			
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	15907	14742	13412	12625	12112	11286	10675	10190	9702	9249	8843			
	auswertbar	Anzahl		14100	12788	11657	10796	10023	9540	9003	8440	7938	7494			
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		500	235	182	391	184	152	146	120	95	97			
		Anteil in %		3,55	1,84	1,56	3,62	1,84	1,59	1,62	1,42	1,20	1,29			
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,56	94,83	93,41	90,21	88,63	87,26	85,89	84,70	83,71	82,62				
	CI		[96,26; 96,86]	[94,47; 95,19]	[93,00; 93,82]	[89,70; 90,72]	[88,08; 89,18]	[86,68; 87,84]	[85,28; 86,50]	[84,06; 85,34]	[83,05; 84,37]	[81,93; 83,31]				
2007-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	24800	23167	21300	20244	18824	17639	16702	15915	15208	14559				
	auswertbar	Anzahl		21735	19233	17738	16466	15390	14486	13673	12863	12222				
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		846	421	770	389	281	260	207	186	191				
		Anteil in %		3,89	2,19	4,34	2,36	1,83	1,79	1,51	1,45	1,56				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,26	94,28	90,46	88,43	86,89	85,39	84,15	82,96	81,66				
		CI		[96,01; 96,51]	[93,97; 94,59]	[90,06; 90,86]	[88,00; 88,86]	[86,43; 87,35]	[84,90; 85,88]	[83,64; 84,66]	[82,43; 83,49]	[81,11; 82,21]				
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18705	17584	16304	15548	14544	13689	12994	12392	11876	11381				
	auswertbar	Anzahl		16648	14882	13672	12817	12002	11265	10590	10002	9422				
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		538	260	504	267	204	176	132	129	109				
		Anteil in %		3,23	1,75	3,69	2,08	1,70	1,56	1,25	1,29	1,16				
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,88	95,26	91,97	90,14	88,67	87,33	86,28	85,19	84,20					
	CI		[96,62; 97,14]	[94,94; 95,58]	[91,55; 92,39]	[89,68; 90,60]	[88,17; 89,17]	[86,80; 87,86]	[85,73; 86,83]	[84,61; 85,77]	[83,60; 84,80]					
2007-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	24427	23489	21879	20151	18792	17706	16828	16003	15261					
	auswertbar	Anzahl		21234	18827	17313	16146	15033	14185	13252	12569					
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		871	887	411	286	276	243	213	164					
		Anteil in %		4,10	4,71	2,37	1,77	1,84	1,71	1,61	1,30					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,14	91,93	89,88	88,37	86,82	85,39	84,06	82,96					
		CI		[95,89; 96,39]	[91,57; 92,29]	[89,48; 90,28]	[87,94; 88,80]	[86,36; 87,28]	[84,90; 85,88]	[83,55; 84,57]	[82,43; 83,49]					
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18624	17957	16899	15612	14553	13707	13026	12451	11856					
	auswertbar	Anzahl		16463	14771	13624	12773	11895	11191	10457	9808					
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		524	586	285	260	196	136	133	135					
		Anteil in %		3,18	3,97	2,09	2,04	1,65	1,22	1,27	1,38					
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,97	93,37	91,51	89,72	88,30	87,26	86,18	84,99						
	CI		[96,71; 97,23]	[92,99; 93,75]	[91,08; 91,94]	[89,25; 90,19]	[87,80; 88,80]	[86,73; 87,79]	[85,63; 86,73]	[84,41; 85,57]						

EZ	Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr	
2008-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	25590	25254	22652	20715	19454	18409	17545	16699							
	auswertbar	Anzahl		22463	19659	18077	16857	15846	14881	14003							
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		1522	529	380	301	235	232	179							
		Anteil in %		6,78	2,69	2,10	1,79	1,48	1,56	1,28							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		93,67	91,30	89,48	87,96	86,70	85,39	84,30							
		CI		[93,36; 93,98]	[90,94; 91,66]	[89,08; 89,88]	[87,53; 88,39]	[86,25; 87,15]	[84,92; 85,86]	[83,81; 84,79]							
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	20130	19884	18073	16709	15759	14968	14305	13605							
	auswertbar	Anzahl		17798	15822	14720	13732	12868	12157	11409							
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		982	378	255	232	165	159	150							
		Anteil in %		5,52	2,39	1,73	1,69	1,28	1,31	1,31							
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		94,81	92,66	91,13	89,66	88,55	87,42	86,27								
	CI		[94,49; 95,13]	[92,28; 93,04]	[90,72; 91,54]	[89,21; 90,11]	[88,08; 89,02]	[86,92; 87,92]	[85,74; 86,80]								
2008-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	25436	24411	21891	20279	18976	17905	16963								
	auswertbar	Anzahl		22538	19794	18111	16843	15677	14703								
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		947	385	360	255	218	205								
		Anteil in %		4,20	1,95	1,99	1,51	1,39	1,39								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		95,97	94,19	92,39	91,04	89,81	88,56								
		CI		[95,72; 96,22]	[93,89; 94,49]	[92,04; 92,74]	[90,66; 91,42]	[89,40; 90,22]	[88,12; 89,00]								
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21998	21181	19329	17972	16939	16011	15185								
	auswertbar	Anzahl		19696	17553	16208	15092	14025	13208								
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		662	299	230	204	173	136								
		Anteil in %		3,36	1,70	1,42	1,35	1,23	1,03								
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,76	95,18	93,87	92,64	91,53	90,58									
	CI		[96,52; 97,00]	[94,88; 95,48]	[93,53; 94,21]	[92,27; 93,01]	[91,13; 91,93]	[90,15; 91,01]									
2009-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	23587	22282	20117	18676	17512	16458									
	auswertbar	Anzahl		20864	18353	16800	15531	14458									
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		750	383	274	239	205									
		Anteil in %		3,59	2,09	1,63	1,54	1,42									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,53	94,59	93,09	91,70	90,40									
		CI		[96,29; 96,77]	[94,28; 94,90]	[92,74; 93,44]	[91,31; 92,09]	[89,98; 90,82]									
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19660	18691	17019	15833	14845	14053									
	auswertbar	Anzahl		17620	15614	14343	13299	12484									
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		535	240	194	146	138									
		Anteil in %		3,04	1,54	1,35	1,10	1,11									
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,05	95,61	94,35	93,34	92,31										
	CI		[96,80; 97,30]	[95,31; 95,91]	[94,00; 94,70]	[92,96; 93,72]	[91,90; 92,72]										
2009-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21837	20572	18575	17238	16089										
	auswertbar	Anzahl		19305	16845	15432	14353										
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		725	326	276	210										
		Anteil in %		3,76	1,94	1,79	1,46										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,36	94,55	92,91	91,55										
		CI		[96,10; 96,62]	[94,23; 94,87]	[92,54; 93,28]	[91,14; 91,96]										
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	17759	16875	15400	14288	13386										
	auswertbar	Anzahl		15956	14115	12906	12018										
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		444	260	170	146										
		Anteil in %		2,78	1,84	1,32	1,21										
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,28	95,54	94,31	93,17											
	CI		[97,03; 97,53]	[95,22; 95,86]	[93,94; 94,68]	[92,76; 93,58]											

EZ	Erstauftreten eines akuten Koronarsyndroms bei Patienten ohne Koronarsyndrom in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2010-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	24274	23101	20965	19370										
	auswertbar	Anzahl		21624	18995	17373										
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		637	372	269										
		Anteil in %		2,95	1,96	1,55										
		Rate		97,14	95,29	93,82										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[96,92; 97,36]	[95,01; 95,57]	[93,49; 94,15]										
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	19199	18424	16826	15667										
	auswertbar	Anzahl		17355	15435	14224										
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		428	223	189										
		Anteil in %		2,47	1,44	1,33										
	Rate		97,60	96,22	94,94											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,37; 97,83]	[95,93; 96,51]	[94,61; 95,27]										
2010-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	22913	21718	19607											
	auswertbar	Anzahl		20406	18032											
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		624	296											
		Anteil in %		3,06	1,64											
		Rate		97,01	95,42											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[96,78; 97,24]	[95,13; 95,71]											
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	18118	17201	15633											
	auswertbar	Anzahl		16320	14503											
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		416	192											
		Anteil in %		2,55	1,32											
	Rate		97,50	96,21												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,26; 97,74]	[95,91; 96,51]											
2011-1	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	22993	21594												
	auswertbar	Anzahl		20498												
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		569												
		Anteil in %		2,78												
		Rate		97,22												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,00; 97,44]												
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	17646	16728												
	auswertbar	Anzahl		15982												
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl		379												
		Anteil in %		2,37												
	Rate		97,63													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,39; 97,87]												
2011-2	männl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	21620													
	auswertbar	Anzahl														
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
		Rate														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI														
	weibl. Kollektivmitglieder unter Risiko	Anzahl	16478													
	auswertbar	Anzahl														
	mit neu auftretendem akuten Koronarsyndrom im Berichtshalbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
	Rate															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI														

In Tabelle 3.5.3 wird dokumentiert, wie viele Patienten in den jeweiligen Berichtshalbjahren laut Anamnese vom **Erstauftreten eines primären Endpunktes** betroffen waren. Diese Auswertung erfolgt für das Kollektiv der Patienten ohne dokumentierten primären Endpunkt laut Erstanamnese zur ED. Zudem wird die „**kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit**“ nach **Kaplan-Meier** dargestellt.

Die Analyse erfolgt für die primären Endpunkte Herzinfarkt und Tod.

Die erste Datenzeile pro Kohorte enthält die Zahl der Kollektivmitglieder, also der Patienten, bei denen bis zum jeweiligen Halbjahr noch kein primärer Endpunkt dokumentiert wurde. Unter „auswertbar“ wird die Anzahl der Patienten im Restkollektiv

unter Risiko ausgewiesen, für die im jeweiligen Berichtshalbjahr eine medizinische Dokumentation vorliegt. Es folgen die Angaben zur Anzahl bzw. zum Anteil „auswertbarer“ Kollektivmitglieder mit neu aufgetretenen primären Endpunkten. Todesfälle werden dabei ebenfalls wie primäre Endpunkte, d.h. im vorliegenden Fall als „Herzinfarkt“ gewertet.¹¹

¹¹ Die hier dargestellten Auswertungen sind ab dem Halbjahr 2008-2 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der vorherigen Halbjahre vergleichbar. Grund hierfür ist die veränderte Dokumentationsmöglichkeit zum Herzinfarkt seit Einführung der eDMP-Satzartbeschreibungen zum 01.07.2008.

Tabelle 3.5.3 Ereigniszeitanalysen: Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten ohne primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts-halb-jahr	2. Halb-jahr	3. Halb-jahr	4. Halb-jahr	5. Halb-jahr	6. Halb-jahr	7. Halb-jahr	8. Halb-jahr	9. Halb-jahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr	
2004-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	14434	13242	11598	10306	9298	8634	8238	7900	7648	7309	6912	6574	6295	6077	5825
	auswertbar	Anzahl		12056	11247	10052	9163	8468	8055	7598	7205	6972	6564	6210	5928	5669	5377
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		280	258	238	201	172	198	175	251	227	187	191	149	151	167
		Anteil in %		2,32	2,29	2,37	2,19	2,03	2,46	2,30	3,48	3,26	2,85	3,08	2,51	2,66	3,11
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,82	95,62	93,40	91,37	89,54	87,37	85,41	82,55	79,92	77,69	75,34	73,48	71,54	69,32
		CI		[97,57; 98,07]	[95,26; 95,98]	[92,95; 93,85]	[90,85; 91,89]	[88,96; 90,12]	[86,73; 88,01]	[84,72; 86,10]	[81,80; 83,30]	[79,12; 80,72]	[76,85; 78,53]	[74,46; 76,22]	[72,57; 74,39]	[70,61; 72,47]	[68,36; 70,28]
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	13634	12511	11085	9805	8842	8228	7872	7588	7339	7047	6705	6413	6144	5899	5643
	auswertbar	Anzahl		11225	10747	9543	8734	8082	7612	7155	6795	6568	6154	5871	5548	5263	4988
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		245	236	225	160	168	158	167	178	173	164	163	149	136	167
		Anteil in %		2,18	2,20	2,36	1,83	2,08	2,08	2,33	2,62	2,63	2,66	2,78	2,69	2,58	3,35
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,98	95,87	93,66	91,96	90,07	88,23	86,24	84,07	81,91	79,78	77,62	75,58	73,66	71,19	
	CI		[97,73; 98,23]	[95,51; 96,23]	[93,21; 94,11]	[91,44; 92,48]	[89,49; 90,65]	[87,60; 88,86]	[85,55; 86,93]	[83,33; 84,81]	[81,12; 82,70]	[78,95; 80,61]	[76,75; 78,49]	[74,67; 76,49]	[72,72; 74,60]	[70,21; 72,17]	
2005-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	41416	37831	33970	30869	28793	27464	26415	25554	24397	23298	22308	21313	20432	19529	
	auswertbar	Anzahl		36400	33052	30417	28204	26884	25402	24144	23220	22186	21071	20008	19028	18064	
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		911	741	586	547	553	557	794	659	581	649	554	590	505	
		Anteil in %		2,50	2,24	1,93	1,94	2,06	2,19	3,29	2,84	2,62	3,08	2,77	3,10	2,80	
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,56	95,42	93,60	91,81	89,95	88,03	85,25	82,89	80,76	78,33	76,20	73,87	71,81	
		CI		[97,40; 97,72]	[95,20; 95,64]	[93,34; 93,86]	[91,52; 92,10]	[89,62; 90,28]	[87,67; 88,39]	[85,64; 86,93]	[82,47; 83,31]	[80,32; 81,20]	[77,86; 78,80]	[75,71; 76,69]	[73,36; 74,38]	[71,28; 72,34]	
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	36137	33171	30026	27456	25544	24349	23410	22716	21798	20818	19888	19041	18245	17468	
	auswertbar	Anzahl		32060	29306	27046	25066	23895	22497	21345	20546	19604	18553	17627	16675	15774	
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		649	563	507	507	525	446	576	540	504	493	467	480	390	
		Anteil in %		2,02	1,92	1,87	2,02	2,20	1,98	2,70	2,63	2,57	2,66	2,65	2,88	2,47	
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,02	96,17	94,39	92,50	90,50	88,75	86,44	84,23	82,11	79,97	77,89	75,68	73,81		
	CI		[97,87; 98,17]	[95,96; 96,38]	[94,13; 94,65]	[92,20; 92,80]	[90,16; 90,84]	[88,38; 89,12]	[86,03; 86,85]	[83,79; 84,67]	[81,65; 82,57]	[79,48; 80,46]	[77,38; 78,40]	[75,15; 76,21]	[73,26; 74,36]		
2005-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	40245	36861	33252	30702	29131	27999	27125	25982	24725	23689	22746	21843	20982		
	auswertbar	Anzahl		35455	32593	29976	28349	26660	25007	24151	22871	21771	20814	19700	18810		
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		849	679	605	569	561	775	707	616	575	568	562	471		
		Anteil in %		2,39	2,08	2,02	2,01	2,10	3,10	2,93	2,69	2,64	2,73	2,85	2,50		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,67	95,67	93,77	91,93	90,05	87,39	84,91	82,68	80,55	78,40	76,20	74,29		
		CI		[97,52; 97,82]	[95,46; 95,88]	[93,51; 94,03]	[91,64; 92,22]	[89,72; 90,38]	[87,02; 87,76]	[84,51; 85,31]	[82,25; 83,11]	[80,10; 81,00]	[77,93; 78,87]	[75,71; 76,69]	[73,78; 74,80]		
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	32951	30385	27505	25423	24183	23296	22624	21671	20667	19822	19055	18293	17553		
	auswertbar	Anzahl		29365	26998	24933	23607	22228	20814	20068	19019	18053	17251	16337	15539		
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		673	481	426	393	411	531	499	439	439	420	394	392		
		Anteil in %		2,29	1,78	1,71	1,66	1,85	2,55	2,49	2,31	2,43	2,43	2,41	2,52		
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,77	96,05	94,43	92,88	91,21	88,99	86,84	84,88	82,86	80,88	78,96	76,97			
	CI		[97,60; 97,94]	[95,83; 96,27]	[94,16; 94,70]	[92,58; 93,18]	[90,87; 91,55]	[88,61; 89,37]	[86,43; 87,25]	[84,44; 85,32]	[82,39; 83,33]	[80,38; 81,38]	[78,44; 79,48]	[76,43; 77,51]			

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halbjahr	11. Halbjahr	12. Halbjahr	13. Halbjahr	14. Halbjahr	15. Halbjahr
2006-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	35437	32275	29358	27539	26399	25567	24354	23246	22285	21424	20622	19751		
	auswertbar	Anzahl		31192	28455	26553	24800	23354	22461	21349	20257	19302	18433	17545		
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		783	601	516	527	763	583	507	511	467	499	456		
		Anteil in %		2,51	2,11	1,94	2,13	3,27	2,60	2,37	2,52	2,42	2,71	2,60		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,56	95,54	93,73	91,82	88,98	86,75	84,76	82,68	80,73	78,59	76,55		
		CI		[97,39; 97,73]	[95,31; 95,77]	[93,46; 94,00]	[91,51; 92,13]	[88,62; 89,34]	[86,35; 87,15]	[84,34; 85,18]	[82,23; 83,13]	[80,26; 81,20]	[78,09; 79,09]	[76,03; 77,07]		
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	28081	25765	23570	22256	21368	20731	19880	18954	18167	17454	16768	16097		
	auswertbar	Anzahl		25037	22953	21466	20143	18789	18175	17188	16288	15480	14667	13939		
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		499	402	373	401	449	451	370	379	360	350	314		
		Anteil in %		1,99	1,75	1,74	1,99	2,39	2,48	2,15	2,33	2,33	2,39	2,25		
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,05	96,37	94,73	92,91	90,80	88,62	86,77	84,81	82,89	80,94	79,12		
		CI		[97,88; 98,22]	[96,14; 96,60]	[94,45; 95,01]	[92,58; 93,24]	[90,43; 91,17]	[88,20; 89,04]	[86,32; 87,22]	[84,33; 85,29]	[82,38; 83,40]	[80,40; 81,48]	[78,56; 79,68]		
2006-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	39391	36434	33696	32034	30893	29421	27943	26685	25532	24605	23638			
	auswertbar	Anzahl		35024	32236	29777	27855	26634	25275	23945	22752	21652	20623			
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		879	662	646	870	726	605	636	521	567	558			
		Anteil in %		2,51	2,05	2,17	3,12	2,73	2,39	2,66	2,29	2,62	2,71			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,57	95,62	93,64	90,89	88,52	86,48	84,27	82,39	80,29	78,11			
		CI		[97,41; 97,73]	[95,41; 95,83]	[93,38; 93,90]	[90,58; 91,20]	[88,17; 88,87]	[86,11; 86,85]	[83,87; 84,67]	[81,97; 82,81]	[79,84; 80,74]	[77,64; 78,58]			
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	32628	30430	28420	27108	26250	25119	24005	23029	22107	21243	20425			
	auswertbar	Anzahl		29368	27327	25272	23609	22657	21626	20543	19427	18364	17473			
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		599	490	461	593	513	485	478	456	418	383			
		Anteil in %		2,04	1,79	1,82	2,51	2,26	2,24	2,33	2,35	2,28	2,19			
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,01	96,30	94,61	92,36	90,35	88,38	86,38	84,41	82,53	80,72			
		CI		[97,85; 98,17]	[96,08; 96,52]	[94,35; 94,87]	[92,05; 92,67]	[90,00; 90,70]	[88,00; 88,76]	[85,97; 86,79]	[83,97; 84,85]	[82,06; 83,00]	[80,23; 81,21]			
2007-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	46555	43752	41307	39766	37888	35988	34406	33025	31778	30570				
	auswertbar	Anzahl		41433	37899	35267	33791	31959	30389	28919	27463	26164				
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		949	807	1103	895	745	763	703	681	636				
		Anteil in %		2,29	2,13	3,13	2,65	2,33	2,51	2,43	2,48	2,43				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,80	95,82	93,02	90,67	88,65	86,50	84,47	82,42	80,42				
		CI		[97,66; 97,94]	[95,63; 96,01]	[92,77; 93,27]	[90,39; 90,95]	[88,34; 88,96]	[86,16; 86,84]	[84,11; 84,83]	[82,03; 82,81]	[80,01; 80,83]				
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	38481	36388	34620	33379	31943	30419	29087	27906	26898	25898				
	auswertbar	Anzahl		34600	31937	29748	28655	27146	25715	24292	23089	21922				
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		629	609	724	670	560	550	522	527	519				
		Anteil in %		1,82	1,91	2,43	2,34	2,06	2,14	2,15	2,28	2,37				
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,24	96,45	94,25	92,14	90,30	88,43	86,58	84,65	82,64				
		CI		[98,10; 98,38]	[96,26; 96,64]	[94,00; 94,50]	[91,85; 92,43]	[89,98; 90,62]	[88,08; 88,78]	[86,20; 86,96]	[84,25; 85,05]	[82,21; 83,07]				

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2007-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	45477	43930	42058	39735	37562	35750	34203	32830	31548					
	auswertbar	Anzahl		40175	36740	34829	32920	31047	29491	27927	26561					
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		972	1206	910	806	820	708	704	632					
		Anteil in %		2,42	3,28	2,61	2,45	2,64	2,40	2,52	2,38					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,72	94,74	92,40	90,24	87,96	85,92	83,81	81,82					
		CI		[97,58; 97,86]	[94,52; 94,96]	[92,14; 92,66]	[89,95; 90,53]	[87,64; 88,28]	[85,57; 86,27]	[83,44; 84,18]	[81,42; 82,22]					
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	37437	36279	34953	33177	31343	29865	28595	27539	26480					
	auswertbar	Anzahl		33522	30869	29462	27757	26211	24787	23398	22182					
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		671	806	742	605	595	513	509	512					
		Anteil in %		2,00	2,61	2,52	2,18	2,27	2,07	2,18	2,31					
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		98,09	95,69	93,39	91,44	89,43	87,63	85,77	83,79					
		CI		[97,95; 98,23]	[95,48; 95,90]	[93,12; 93,66]	[91,14; 91,74]	[89,09; 89,77]	[87,27; 87,99]	[85,38; 86,16]	[83,37; 84,21]					
2008-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	48979	48578	45368	42152	39960	38130	36544	35018						
	auswertbar	Anzahl		43498	40148	37418	35175	33288	31507	29902						
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		1665	1187	907	869	796	777	698						
		Anteil in %		3,83	2,96	2,42	2,47	2,39	2,47	2,33						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,42	93,73	91,56	89,40	87,33	85,24	83,25						
		CI		[96,25; 96,59]	[93,51; 93,95]	[91,30; 91,82]	[89,11; 89,69]	[87,01; 87,65]	[84,90; 85,58]	[82,89; 83,61]						
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	41167	40881	38588	36137	34365	32902	31594	30288						
	auswertbar	Anzahl		36827	34354	32178	30341	28692	27220	25721						
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		1022	790	625	652	558	608	524						
		Anteil in %		2,78	2,30	1,94	2,15	1,94	2,23	2,04						
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,39	95,26	93,49	91,55	89,83	87,87	86,08						
		CI		[97,23; 97,55]	[95,05; 95,47]	[93,24; 93,74]	[91,26; 91,84]	[89,52; 90,14]	[87,53; 88,21]	[85,71; 86,45]						
2008-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	36370	35177	32554	30582	28977	27620	26377							
	auswertbar	Anzahl		32692	29748	27692	26053	24563	23248							
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		1030	771	718	628	582	588							
		Anteil in %		3,15	2,59	2,59	2,41	2,37	2,53							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		96,98	94,58	92,23	90,09	88,01	85,78							
		CI		[96,80; 97,16]	[94,34; 94,82]	[91,94; 92,52]	[89,76; 90,42]	[87,65; 88,37]	[85,38; 86,18]							
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	30613	29663	27794	26202	24954	23800	22744							
	auswertbar	Anzahl		27763	25478	23851	22472	21149	20012							
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		680	538	481	487	478	425							
		Anteil in %		2,45	2,11	2,02	2,17	2,26	2,12							
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,64	95,66	93,80	91,82	89,80	87,89							
		CI		[97,46; 97,82]	[95,42; 95,90]	[93,51; 94,09]	[91,49; 92,15]	[89,43; 90,17]	[87,49; 88,29]							

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts-halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb-jahr	11. Halb-jahr	12. Halb-jahr	13. Halb-jahr	14. Halb-jahr	15. Halb-jahr
2009-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	32179	30680	28470	26794	25444	24199								
	auswertbar	Anzahl		28823	26169	24333	22856	21503								
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		826	671	582	583	513								
		Anteil in %		2,87	2,56	2,39	2,55	2,39								
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,24	94,84	92,64	90,34	88,18								
		CI		[97,05; 97,43]	[94,59; 95,09]	[92,33; 92,95]	[89,99; 90,69]	[87,79; 88,57]								
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	25940	24883	23233	21872	20763	19812								
	auswertbar	Anzahl		23535	21520	20018	18774	17736								
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		546	518	426	392	389								
		Anteil in %		2,32	2,41	2,13	2,09	2,19								
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,75	95,47	93,50	91,59	89,58									
	CI		[97,56; 97,94]	[95,20; 95,74]	[93,18; 93,82]	[91,23; 91,95]	[89,17; 89,99]									
2009-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	29032	27690	25718	24215	22898									
	auswertbar	Anzahl		26113	23624	21915	20663									
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		768	609	540	497									
		Anteil in %		2,94	2,58	2,46	2,41									
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,15	94,72	92,46	90,23									
		CI		[96,95; 97,35]	[94,45; 94,99]	[92,13; 92,79]	[89,86; 90,60]									
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	23025	22081	20579	19367	18316									
	auswertbar	Anzahl		20995	19037	17658	16579									
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		557	447	407	376									
		Anteil in %		2,65	2,35	2,30	2,27									
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,41	95,19	93,05	90,94										
	CI		[97,20; 97,62]	[94,90; 95,48]	[92,70; 93,40]	[90,54; 91,34]										
2010-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	32094	30813	28645	26827										
	auswertbar	Anzahl		29017	26255	24336										
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		811	722	602										
		Anteil in %		2,79	2,75	2,47										
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,29	94,69	92,35										
		CI		[97,11; 97,47]	[94,43; 94,95]	[92,04; 92,66]										
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	24701	23876	22281	21005										
	auswertbar	Anzahl		22568	20575	19218										
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		528	439	428										
		Anteil in %		2,34	2,13	2,23										
kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	Rate		97,72	95,68	93,55											
	CI		[97,53; 97,91]	[95,41; 95,95]	[93,22; 93,88]											

EZ	Erstauftreten von primären Endpunkten bei Patienten <u>ohne</u> primäre Endpunkte in der Erstdokumentation (Anamnese)	Beitritts- halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr	5. Halbjahr	6. Halbjahr	7. Halbjahr	8. Halbjahr	9. Halbjahr	10. Halb- jahr	11. Halb- jahr	12. Halb- jahr	13. Halb- jahr	14. Halb- jahr	15. Halb- jahr
2010-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	30251	28969	26777											
	auswertbar	Anzahl		27388	24898											
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		815	596											
		Anteil in %		2,98	2,39											
		Rate		97,10	94,77											
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[96,90; 97,30]	[94,50; 95,04]											
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	23181	22232	20668											
	auswertbar	Anzahl		21167	19314											
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		542	436											
		Anteil in %		2,56	2,26											
	Rate		97,49	95,29												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,28; 97,70]	[95,00; 95,58]											
2011-1	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	29907	28392												
	auswertbar	Anzahl		27085												
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		709												
		Anteil in %		2,62												
		Rate		97,38												
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,19; 97,57]												
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	22440	21477												
	auswertbar	Anzahl		20597												
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl		473												
		Anteil in %		2,30												
	Rate		97,70													
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI		[97,50; 97,90]												
2011-2	männl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	27914													
	auswertbar	Anzahl														
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
		Rate														
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI														
	weibl. Kollektivmitglieder ohne primäre Endpunkte	Anzahl	20712													
	auswertbar	Anzahl														
	erstmalige primäre Endpunkte im Halbjahr	Anzahl														
		Anteil in %														
	Rate															
	kumulierte Rate der ereignisfreien Zeit	CI														

Anhang A: Methodik und Datengrundlage

In diesem Teil des Anhangs werden Herkunft, Inhalt und Handling derjenigen Datensätze beschrieben, die für den Evaluationsbericht zur Evaluation der Disease-Management-Programme (DMP) zur Behandlung von KHK herangezogen wurden. Dabei handelt es sich um drei Arten von Datensätzen, die jeweils für einen Patienten erhoben wurden:

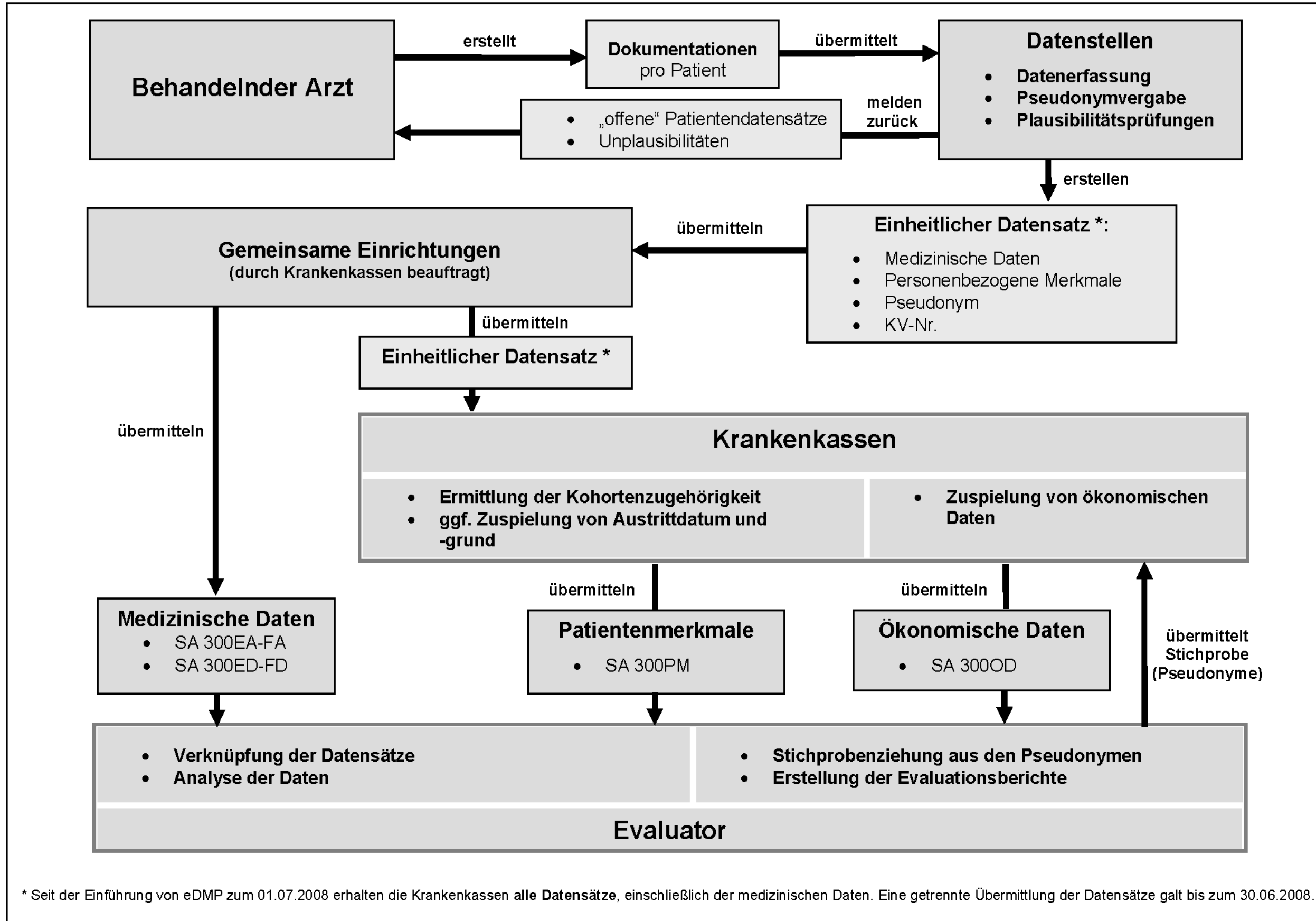
- Patientenmerkmale
- Medizinische Daten
- Ökonomische Daten

Die folgenden Erläuterungen gliedern sich in drei Abschnitte: Zunächst wird der Datenfluss im Rahmen der DMP beschrieben (siehe Abbildung A.1.1). Anschließend wird erläutert, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen seitens des Evaluators implementiert wurden. Abschließend wird darauf eingegangen, wie bei Sonderfällen hinsichtlich der medizinischen Datensätze verfahren wurde. Diese Erläuterungen beziehen sich auf alle Berichte zur Evaluation des DMP KHK von AOK und Knappschaft.

A.1 Datengrundlage

Datengrundlage bildet zunächst die Dokumentation, die der Arzt mit der Einschreibung eines Patienten in das Programm anlegt. Der erste Befund wird in der „**Erstdokumentation**“ (ED) dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den „**Folgedokumentationen**“ (FD) festgehalten.

Abb. A.1.1 Datenfluss im Rahmen des DMP KHK unter vertraglicher Beteiligung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) (Regelfall) - ab eDMP



Voraussetzung für die Evaluation ist die unbedingte Einhaltung des Datenschutzes. Um eine adressatenorientierte Datentrennung, Pseudonymisierung und Übermittlung zu realisieren, wurden unabhängige Datenstellen zwischengeschaltet, an die alle von den Ärzten dokumentierten Informationen fließen. Die Datenstellen erfassen die Daten und überprüfen die Datensätze auf Vollständigkeit und Plausibilität. Bei Beanstandungen erfolgt eine Rückmeldung an den behandelnden Arzt, damit entsprechende Korrekturen an den Dokumentationen vorgenommen werden können. Nach Einführung der elektronischen Datenübermittlung (eDMP) ab Juli 2008 gibt es nur noch einen einheitlichen Datensatz, der alle erhobenen medizinischen Behandlungsdaten sowie die personenbezogenen Merkmale enthält.¹² Dieser Datensatz wird allen an der DMP-Evaluation beteiligten Institutionen, also den Ärzten, den Datenstellen und den Krankenkassen zur Verfügung gestellt.

Die Datenstellen erstellen die **medizinischen Datensätze** gemäß den in den Evaluationskriterien festgelegten Satzartbeschreibungen, die sie dem Evaluator übermitteln. Für das DMP Koronare Herzkrankheit finden die Satzartbeschreibungen SA300EA/FA und SA300ED/FD¹³ Anwendung.

Da ab Einführung der elektronischen Datenübermittlungen auch die neuen Satzartbeschreibungen SA300ED/SA300FD Gültigkeit erlangten, wurden dem Evaluator wie oben beschrieben für den vorliegenden Evaluationsbericht die „a-Datensätze“ bis zum Berichtshalbjahr 2008-1 gemäß der Satzartbeschreibungen SA 300EA/FA übermittelt. Für alle Berichtshalbjahre ab 2008-2 werden dem Evaluator gemäß den Evaluationskriterien die medizinischen Daten des einheitlichen Datensatzes auf Basis der Satzartbeschreibungen SA300ED/FD übermittelt.

Die personenbezogenen Merkmale aus dem einheitlichen Datensatz werden von den Krankenkassen dazu genutzt, die bei Ihnen zu jedem Patienten vorhandenen **Patientenmerkmale** zu aktualisieren bzw. zu vervollständigen. Diese dienen dann versichertenbezogenen Qualitätssicherungsaufgaben wie z.B. Informations- und Erinnerungsfunktionen.

Die Kassen sorgen unter anderem anhand der Patientenmerkmale für die formal korrekte Einschreibung ihrer Versicherten in das Programm. Sie legen die Kohortenzugehörigkeit der Patienten fest und entscheiden unter anderem auf Basis fehlender Dokumentationen über deren Austrittsdatum aus dem Programm. Anschließend erstellen Kassen aus den solchermaßen ergänzten Patientenmerkmalen einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 300 PM (nachfolgend als „PM-Datensatz“ bezeichnet) und übermitteln ihn dem Evaluator. Voraussetzung dafür, dass ein Patient in diesen Datensatz aufgenommen wird, ist, dass für ihn eine gültige „Erstdokumentation“ vorliegt. Sobald dem Evaluator die Patientenmerkmale vorliegen, zieht er eine Zufallsstichprobe aus der Gesamtheit der Programmteilnehmer für die **Evaluation** der ökonomischen Daten. Der Stichprobenumfang beträgt dabei jeweils 10 Prozent der Ist-Größe einer Kohorte, jedoch mindestens 100 und höchstens 500 Patienten. Falls an einem Programm zwischen 10 und 100 Patienten teilnahmen, wird eine Vollerhebung durchgeführt. Davon wird jedoch abgesehen, wenn die Kohorte weniger als 10 Teilnehmer umfasst, da in diesem Fall aus Gründen der Wahrung der Anonymität auf eine Auswertung verzichtet wird. Der Evaluator übermittelt der Krankenkasse eine Liste mit den Pseudonymen der Stichprobe. Die Kasse spielt diesen Pseudonymen die mit der medizinischen Behandlung verbundenen Leistungsausgaben zu und erstellt daraus einen Datensatz gemäß der Satzartbeschreibung SA 300 OD. Ferner liefert sie Angaben zu den Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. („**ökonomische Daten**“).

Der damit beschriebene Datenfluss ist schematisch in Abbildung A.1.1 dargestellt und gilt für alle Kohorten.

Ab der Kohorte 2007-2 wurden die Auswertungen darüber hinaus um die Ergebnisse einer schriftlichen Befragung zur Veränderung der subjektiven Lebensqualität ergänzt. Die Lebensqualität wird mittels des SF-36-Fragebogens erhoben. Der SF-36 zählt zu den bekanntesten und international am häufigsten eingesetzten generischen Instrumenten, um den Gesundheitszustand zu messen.

Befragt wird grundsätzlich die bereits oben beschriebene Stichprobe von Patienten. Die Kasse ermittelt für die vom Evaluator übermittelte Pseudonymliste die zugehörigen Adressdaten und versendet an diese Patienten den Fragebogen. Die Patienten senden die ausgefüllten Fragebögen direkt an den Evaluator zurück, wo sie ausgewertet werden.

Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit wurde in den bisherigen Erläuterungen wie auch in den tabellarischen Auswertungen von „Teilnehmern“ und „Patienten“ gesprochen und nicht von „Fällen“.

Bei der Interpretation der Auswertungen ist jedoch zu berücksichtigen, dass entsprechend der Kriterien des BVA eine **fallbezogene Auswertung** vorgenommen wurde und keine patientenbezogene. So wurde bei wiederholter Einschreibung ein neuer Fall gebildet und damit der Versicherte einer neuen Kohorte zugeordnet. Das könnte z.B. bei Unterbrechung der Teilnahme an einem Programm der Fall sein. Bei einer patientenbezogenen Auswertung würde hingegen der Patient weiterhin in der bisherigen Kohorte geführt und die formale Wiedereinschreibung ignoriert. Beispiel: Der Versicherte hat schon einmal am betrachteten DMP teilgenommen, ist dann aber ausgeschieden und meldet sich nun im selben DMP erneut an, allerdings in einer „jüngeren“ Kohorte. Dies war insbesondere in der Einführungsphase der DMP relevant, als Anlaufschwierigkeiten

dazu führten, dass Versicherte aus formalen Gründen von ihrer Krankenkasse aus dem DMP ausgeschrieben werden mussten und sich in der Folge erneut einschrieben. Der frühere, bereits dokumentierte Gesundheitszustand und die ggf. durch das DMP beeinflussten Ausprägungen (z.B. Verhaltensänderungen) vor Wiedereintritt ins DMP können somit nicht in der Auswertung berücksichtigt werden.

Bei der patientenbezogenen Betrachtungsweise hat die Unterbrechung der Teilnahme keinen Einfluss auf die Auswertung, während bei der fallbezogenen Betrachtungsweise die entsprechenden Versicherten als neue Fälle gelten und damit neu ausgewertet werden. Dies hat folgenden Nachteil: wird in einem bestimmten DMP ein Teilnehmer der Kohorte 2006-2 im 2. Halbjahr betrachtet, kann daraus nur mit Sicherheit geschlossen werden, dass er sich in diesem konkreten Programm und in dieser konkreten Kohorte genau im zweiten Teilnahmehalbjahr befindet – denn möglicherweise hat der betreffende Patient „Vorzeiten“ in einer anderen Kohorte und nimmt damit schon länger als die Tabelle vermuten ließe an einem DMP teil. Der Evaluator und die ihn beauftragenden Krankenkassen haben sich daher beim BVA dafür eingesetzt, dass die Versicherten nicht als neue Fälle ausgewertet werden; das BVA hat sich jedoch für das Fallkonzept entschieden.

Bei der Interpretation der tabellarischen Auswertungen nach vollendeten Lebensjahren ist zu berücksichtigen, dass nur Angaben zum Geburtsjahr, nicht aber zum Geburtsmonat oder gar Geburtstag vorlagen. Um für die Patienten dennoch zutreffende Angaben über die vollendeten Lebensjahre treffen zu können, musste auf die Altersangabe „vollendete Lebensjahre zum 1.1. des Auswertungsjahres“ zurückgegriffen werden, die sich nach den Berechnungsvorschriften des BVA ergeben als „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr minus 1“. Dadurch ergibt sich eine Besonderheit. Die Patienten werden verglichen mit der für Durchschnittswerte häufig verwendeten Altersermittlung „Auswertungsjahr minus Geburtsjahr“ um ein Jahr jünger ausgewiesen.

¹² Bis zum 30.06.2008 wurden die von den Datenstellen nicht beanstandeten bzw. korrigierten Daten durch die Datenstellen gesplittet, um die personenbezogenen Merkmale von bestimmten medizinischen Daten, für die stattdessen Pseudonyme für die Versicherten vergeben werden, zu trennen. Zum einen wurde dabei ein sog. „a-Datensatz“ in versichertenpseudonymisierter Form erstellt, der u.a. alle medizinischen Daten enthielt. Zum anderen wurde ein „b-Datensatz“ für die Krankenkassen erstellt. Dieser Kurzdatsatz enthielt bestimmte medizinische Daten sowie die personenbezogenen Merkmale wie Geschlecht, Geburtsdatum usw. Durch den Wegfall der Splittung in „a“- und „b“-Datensatz werden Verwaltungsaufwand und Kosten eingespart. Der Datenschutz für die am DMP teilnehmenden Patienten bleibt jedoch nach wie vor gewahrt.

¹³ Das „E“ steht dabei für „Erstdokumentation“, das „F“ für „Folgedokumentation“. Mit den Buchstaben „A“ (alt) und „D“ wird unterschieden, ob sich die Dokumentation auf die Zeit vor oder nach Einführung der elektronischen Datenerfassung (eDMP) in den Arztpraxen bezieht.

A.2 Qualitätssicherung

In der praktischen Umsetzung der Datenverarbeitung kam es zu Abweichungen bei der erwarteten Datenqualität. Diese Abweichungen traten insbesondere zu Beginn der Programmlaufzeit, z.B. aufgrund der allgemeinen Anlaufschwierigkeiten, auf. Zur Sicherstellung der Datenqualität wurden daher seitens des Evaluators auf mehreren Ebenen aufwändige Kontroll- und Bereinigungsverfahren implementiert:

- Eingangskontrolle auf Datenformat- und Plausibilitätskriterien
- Dublettenbereinigung
- Matching-Kontrolle (PM- und medizinische Datensätze)
- Rücklaufkontrolle (OD-Datensätze)
- Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf (PM-Datensätze)

Die Anforderungen an die Datensätze sind in den „Datensatzbeschreibungen zur Evaluation“ des BVA geregelt. Alle Daten, die dem Evaluator von den Krankenkassen, Datenstellen und gemeinsamen Einrichtungen geliefert wurden, wurden beim Import auf Verstöße gegen diese Datenanforderungen geprüft und mussten gegebenenfalls neu geliefert werden. Dabei wurden zwei Fehlerquellen festgestellt. Zum einen kam es vor, dass die Daten gegen das festgelegte **Datenformat** verstießen (unzulässige Spaltenlänge, unzulässige Anzahl der Zeichen pro Feld, unzulässige Trennzeichen der Datensätze). Zum anderen kam es vor, dass die medizinischen Daten gegen die festgelegten **Plausibilitätskriterien** verstießen (nicht ausgefüllte Pflichtfelder, unzulässige Einträge, unzulässige Kombinationen). Die Dateien mussten neu geliefert werden, sofern für mindestens ein Merkmal der Anteil der Datensätze mit einem Verstoß gegen die geprüften Plausibilitätskriterien bei 5 Prozent oder mehr lag.¹⁴ Der Evaluator hat es allerdings nicht zu verantworten, wenn Teile der Datensätze weiterhin nicht auswertbar waren. Für die Richtigkeit der Rohdaten, die dem Evaluator geliefert wurden, kann er ebenfalls keine Gewähr übernehmen.

Alle anderen Dateien wurden in die tabellarische Auswertung mit einbezogen, also einschließlich der Datensätze mit einem oder mehreren Verstößen gegen die Plausibilitätsregeln. In diesen Fällen wurde im Zusammenspiel mit den Rechenregeln und den medizinischen Plausibilitätskriterien des BVA (siehe Tabelle 0.1.2) folgendermaßen verfahren: Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen kein Regelverstoß vorlag und die gemäß Rechenregeln auswertbar waren, gingen alle Datensätze ganz normal in die Auswertung ein. Sofern sich die Auswertung auf Merkmale bezog, bei denen Regelverstöße vorlagen oder die gemäß Rechenregeln nicht auswertbar waren, wurden Datensätze mit Regelverstoß als „nicht auswertbar“ ausgewiesen.

Zudem kam es vor, dass die gelieferten Dateien **Dubletten** enthielten, die aussortiert werden mussten. Diese Bereinigung erfolgte bei zwei Arten von Dubletten. Zum einen wurden **„Komplett-Dubletten“** aussortiert, also Datensätze, die in allen gelieferten Feldern exakt dieselben Inhalte aufwiesen wie ein bereits vorliegender Datensatz. Diese Dubletten traten in den PM-Datensätzen auf. Zum anderen wurden **„Auswertungsdubletten“** aussortiert. Dabei handelt es sich um Datensätze, die hinsichtlich der Kriterien „Antragsregion“, „Kassenart“ und „Kohortenzugehörigkeit“, also mit identischem Auswertungsschlüssel für einen Versicherten bzw. ein Pseudonym mehrfach vorliegen. Hierbei kann pro Variable nur ein einziger dieser Datensätze ausgewertet werden. Die übrigen Datensätze fallen als Auswertungsdubletten durch das Raster. Mit der Eingangskontrolle und der Dublettenbereinigung wurden Datenqualität und Auswertbarkeit für die einzelnen Datensatztypen (PM-Datensätze, Medizinische Datensätze, Ökonomische Datensätze) verbessert. In diesem Bericht steht jedoch nicht die getrennte Auswertung der einzelnen Datensatztypen im Vordergrund, sondern die Verknüpfung („**Matching**“) von Personenmerkmalen, medizinischen Daten und ökonomischen Daten anhand der Pseudonymnummern. Daher wurden alle nach Eingangskontrolle und Dublettenbereinigung verbliebenen PM- und medizinischen Datensätze – differenziert nach Kassen und Antragsregion – zunächst auf ihre Verknüpfbarkeit hin ausgewertet, um nicht zuordenbare Datensätze zu identifizieren. Hier ist zwischen folgenden Fällen von Verknüpfungsfehlern zu unterscheiden:

- Medizinische Datensätze (Erst- oder Folgedokumentationen) ohne zugehörigen PM-Datensatz
- PM-Datensätze ohne zugehörige Erstdokumentation

Bei der Analyse dieser Auswertung war zu berücksichtigen, dass ein 100-prozentiges Matching zwischen medizinischen Datensätzen und PM-Datensätzen nicht plausibel wäre. Denn neben einer fehlerhaften Pseudonymvergabe führen verschiedene Konstellationen dazu, dass sich Erstdokumentationen keinem PM-Datensatz zuordnen lassen.

Auch die Zuordnung von PM-Datensätzen zu Erstdokumentationen war aus plausiblen Gründen - wie z.B. falscher Datumsangabe oder Wechsel des Institutionskennzeichens - häufig nicht in 100 Prozent der Fälle möglich.

In die tabellarischen Auswertungen der Patientenmerkmale und der medizinischen Daten flossen nur die Werte derjenigen Patienten ein, für die neben dem PM-Datensatz auch eine zugehörige Erstdokumentation vorlag.

Bei den ökonomischen Datensätzen war eine Überprüfung auf Verknüpfbarkeit entbehrlich. Da sie durch das Zuspielen der Leistungsausgaben zu denjenigen Pseudonymnummern generiert wurden, die in einer Stichprobe aus den PM-Datensätzen gezogen worden waren, war für die zugespielten Leistungsausgaben eine Verknüpfbarkeit mit den PM-Datensätzen in jedem Fall gegeben. Dennoch konnten auch hier drei Arten von Problemfällen auftreten:

- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen keine Leistungsausgaben zugespielt worden waren
- In der Stichprobe gezogene Pseudonymnummern, denen die Leistungsausgaben doppelt und mit teils unterschiedlichen Werten zugespielt worden waren
- In der Stichprobe nicht gezogene Pseudonymnummern, die dennoch um Leistungsausgaben ergänzt geliefert wurden

Im Rahmen einer **Rücklaufkontrolle** wurde daher ein Abgleich vorgenommen zwischen denjenigen Pseudonymnummern, die der Evaluator in der Stichprobe gezogen hatte, und denjenigen Pseudonymnummern, für welche die Krankenkasse die zugehörigen Leistungsausgaben zugespielt hatte. Damit wurden – differenziert nach Kassen, Eintrittskohorte und Antragsregion – die Problemfälle identifiziert. Da es sich bei der letztgenannten Art von Problemfällen um nicht auswertungsrelevante Informationen handelt, wurden die entsprechenden Datensätze bei der Auswertung ignoriert. Analog wurde vorgegangen, wenn den Pseudonymnummern Leistungsausgaben für Halbjahre zugespielt wurden, in denen die entsprechenden Patienten nicht mehr Programmteilnehmer waren.

Dass die Krankenkassen nicht allen gezogenen Pseudonymnummern die Leistungsausgaben für die erwarteten Berichtshalbjahre zuspielten, lag zum Teil daran, dass die entsprechenden Patienten rückwirkend aus dem Programm ausgeschrieben worden waren, diese Information zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung aber noch nicht vorlag. Lagen andere Gründe dafür vor, wurden die Daten ggf. von Kassen ergänzt und eine Neulieferung der überarbeiteten ökonomischen Datensätze an den Evaluator vorgenommen. Lagen in einer Datenlieferung für eine Pseudonymnummer zwei oder mehr ökonomische Datensätze mit unterschiedlichen Leistungsausgaben vor, floss der ökonomisch ungünstigste Wert in die Evaluation ein.

Bei der Evaluation war zudem bei den PM-Daten eine **Kontrolle auf Fortschreibung im Zeitverlauf** vorzunehmen. Denn nach der erstmaligen Lieferung der PM-Daten stellen die Kassen dem Evaluator halbjährlich den jeweils neuesten Stand der PM-Datensätze zur Verfügung. Um Auswertungen im Zeitverlauf zu ermöglichen, müssen die neuen PM-Datenlieferungen sowohl die PM-Daten aller bisherigen Programmteilnehmer – egal ob mittlerweile ausgeschieden oder nach wie vor Mitglied der Restkohorte – als auch die PM-Daten aller seitdem neu in das Programm eingetretenen Versicherten enthalten. Die neuen PM-Datensätze, die dem Evaluator zur Verfügung gestellt wurden, erfüllten diese Anforderung jedoch nicht in allen Fällen. Die Datenbasis der Auswertungen wurde daher durch einen Abgleich der bisherigen mit den neuen PM-Daten gewonnen:

- Grundlage der Datenbasis sind die PM-Datensätze der Erstlieferung, die in die veröffentlichten Berichte eingegangen sind (bis zum Berichtshalbjahr 2011-2)
- Sie werden ergänzt durch die in der aktuellen Datenlieferung enthaltenen PM-Datensätze für alle bisher noch nicht ausgewerteten Eintrittskohorten.
- Änderungen in den PM-Datensätzen der neuen Lieferung, die sich auf bereits veröffentlichte Kohorten beziehen, werden ignoriert.

¹⁴ Der Fehleranteil wurde auf die „Netto“-Datei bezogen ermittelt: Für jede Satzart wurde von den Datenstellen eine „Brutto“-Datei geliefert, wobei je nach Datenstelle die Versichertendaten mehrerer Kassen und/oder Kassenarten in einer Datei enthalten sein konnten. Aus dieser Datei wurden die Komplettdubletten aussortiert (siehe nächster Absatz). Die sich daraus ergebende Netto-Datei war die Basis für die Plausibilitätsprüfungen und die Berechnung der Fehleranteile.

A.3 Sonderfälle bei den medizinischen Datensätzen

Im Standardfall, der bei den bisherigen Erläuterungen implizit unterstellt wurde, liegt für einen DMP-Teilnehmer für das Beitrittsjahr genau eine Erstdokumentation und ab dem 2. Halbjahr genau eine Folgedokumentation vor. Tatsächlich kam es in den vorliegenden medizinischen Datensätzen teilweise zu Abweichungen von diesem Schema. Im Folgenden wird beschrieben, wie bei diesen Sonderfällen in der Auswertung vorgegangen wurde:

- **Folgedokumentationen bereits im Beitrittsjahr**
Liegt für das Beitrittsjahr eines Versicherten eine oder mehrere Folgedokumentationen vor, sind diese dem 1. Folgejahr zuzuordnen. Es gelten die abgestimmten Regeln für das Vorgehen bei Vorliegen mehrerer Dokumentationen in einem Halbjahr, wie in Tabelle A.3.1 erläutert.
- **Folgedokumentationen außerhalb des Teilnahmezeitraums**
Liegen Folgedokumentationen für ein Berichtsjahr vor, das vor dem Beitrittsjahr oder nach dem Austrittsjahr liegt, werden die entsprechenden Datensätze in der Auswertung nicht berücksichtigt.
- **Mehrere Erstdokumentationen im Beitrittsjahr**¹⁵
Wenn zwei oder mehr ED für das Beitrittsjahr eines Versicherten vorliegen, ist diejenige mit dem frühesten Datum als relevante ED zu werten. Die andere/anderen ED können nicht als erste FD gewertet werden, da sich die Dokumentationsparameter zum Teil inhaltlich deutlich unterscheiden (Prävalenz vs. Inzidenz = bei Einschreibung bekannt vs. neu aufgetreten). Falls eine eindeutige, zeitliche Differenzierung von 2 oder mehr ED im Beitrittsjahr nicht möglich ist, sind die in Tabelle A.3.1 festgelegten Vorgehensweisen bei Vorliegen mehrerer Dokumentationen anzuwenden.
- **Erstdokumentationen und Folgedokumentationen im Beitrittsjahr**
Lagen sowohl mehrere Erstdokumentationen als auch mehrere Folgedokumentationen für das Beitrittsjahr vor, wurden die Erstdokumentationen gemäß der vorherigen Regel berücksichtigt. Bezüglich der Folgedokumentationen findet die erste oben genannte Regel Anwendung.

¹⁵ Diese Regelung wurde im Herbst 2010 in die Berechnungsvorschriften aufgenommen und gilt somit erstmals für die KHK-Berichte zum 31.03.2011.

Tabelle A.3.1 Medizinische Daten: Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr

Parameter	Umgang bei mehreren Dokumentationen in einem Berichtshalbjahr
Definition „Raucher“	Für das betreffende Halbjahr als „Raucher“ zu bewerten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Blutdruck	Jeweils letztes vorliegendes plausibles Blutdruck-Werte-Paar des Auswertungshalbjahres *
Medikation	Jeweils letzter* vorliegender plausibler Wert des Auswertungshalbjahres **
Angina pectoris	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn in mindestens einer Dokumentation „typisch“ oder „atypisch“ angegeben wurde
Herzinsuffizienz ***	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Hypertonie (Anamnese)	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Akutes Koronarsyndrom „Herzinfarkt“	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Akutes Koronarsyndrom „andere Form“	als „neu aufgetreten“ zu werten, wenn dies in mindestens einer Dokumentation angegeben wurde
Koronartherapeutische Intervention (bis einschließlich 20081 als PCI oder Bypass-OP)	als „durchgeführt“ zu werten, wenn in mindestens einer Dokumentation „koronartherapeutische Intervention“ mit „ja“ angegeben wurde
NUR als Kovariate für RA:	
Diabetes mellitus	als Begleiterkrankung bei Einschreibung zu werten, wenn dies in der ED angegeben wurde
Fettstoffwechselstörung	als Begleiterkrankung bei Einschreibung zu werten, wenn dies in der ED angegeben wurde
Herzinsuffizienz	als Begleiterkrankung bei Einschreibung zu werten, wenn dies in der ED angegeben wurde
Hypertonie (Anamnese)	als Begleiterkrankung bei Einschreibung zu werten, wenn dies in der ED angegeben wurde
Akutes Koronarsyndrom „Herzinfarkt“	als Begleiterkrankung bei Einschreibung zu werten, wenn dies in der ED angegeben wurde

* Der „**letzte**“ Wert wird anhand des Unterschriftsdatums des Arztes identifiziert. War diese Definition nicht eindeutig, weil für ein Halbjahr mehrere Dokumentationen mit dem gleichen Datum vorlagen, wurde folgendermaßen verfahren: War die Dokumentation in verschiedenen Datenlieferungen enthalten, wurde diejenige aus der letzten Datenlieferung verwendet. Lagen danach immer noch zwei oder mehrere Dokumentationen mit demselben Unterschriftsdatum vor, wurde der medizinisch ungünstigste Wert in die Auswertung einbezogen.

** Wenn zu einem letzten Arztdatum in einem Halbjahr 2 oder mehr Dokumentationen mit Angaben zur Medikation vorliegen, sind alle Informationen zu verwenden. Bei Widersprüchen (z.B. Medikament X ja und nein) ist von der Anwendung des Medikamentes auszugehen.

*** Es sind die Angaben zur Herzinsuffizienz aus der erstmaligen Angabe laut Anamnese zu berücksichtigen. Für die Halbjahre bis 2008-1 sind zusätzlich die erstmaligen Angaben zu den NYHA-Stadien zu berücksichtigen.

Anhang B: Glossar

ACE-Hemmer – Sind Hemmstoffe (Inhibitoren) des Angiotensin-konvertierenden Enzyms (Angiotensin Converting Enzyme = ACE).

Akutes Koronarsyndrom (ACS) – Ist in der Humanmedizin ein Sammelbegriff für alle Phasen von akuten Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße, die unmittelbar lebensbedrohlich sein können. In der klinischen Praxis sind dies die instabile Angina, der akute Myokardinfarkt und der plötzliche Herztod. ACS wird insbesondere in der Notfallmedizin als vorläufige Diagnose bei Patienten mit länger anhaltenden Angina pectoris-Beschwerden verwendet, solange zwischen einem akuten Herzinfarkt und „instabiler Angina pectoris“ noch nicht unterschieden werden kann.

Angina pectoris (AP) – (Synonym: Stenokardie, deutsch: Brustenge, Herzschmerz). Die AP ist eine anfallsartige Enge in der Brust. Der damit verbundene Schmerz in der Brust wird durch eine Durchblutungsstörung des Herzens ausgelöst. Meist beruht diese Durchblutungsstörung auf einer Engstelle (= Stenose) eines Herzkranzgefäßes. Beim Herzinfarkt sind dagegen Durchblutung und Sauerstoffzufuhr in einem bestimmten Bezirk des Herzens plötzlich und auf Dauer unterbrochen, weil eine Koronararterie vollständig blockiert ist.

Anschlussrehabilitation (-heilbehandlung) – Eine solche schließt sich unmittelbar an eine stationäre Behandlung im Krankenhaus an und dient der raschen und sozialen Wiedereingliederung des Versicherten in Beruf und Gesellschaft.

Antragsregion – Region, für die ein DMP beantragt werden konnte; zumeist deckungsgleich mit den Bundesländern. Es gibt 17 Antragsregionen: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Westfalen-Lippe.

arithmetisches Mittel – Das arithmetische Mittel (auch Durchschnitt) ist der am häufigsten benutzte Mittelwert und wird deshalb auch als Standardmittelwert bezeichnet.

Arteriosklerose – (auch Atherosklerose) fortschreitende Veränderung der Gefäßwände der Arterien durch Ablagerungen von Blutfetten, Thromben, Bindegewebe und Kalk. Die Erkrankung kann über Jahre symptomlos verlaufen und sich dann plötzlich durch Angina pectoris, Herzinfarkt, Schlaganfall, Thrombose u.a. bemerkbar machen.

auswertbare Patienten – Patienten, die im Berichtshalbjahr noch Programmteilnehmer sind, d.h. die der Restkohorte angehören, und für die auswertbare medizinische Daten vorliegen.

Auswertungs(halb)jahr – Jeweiliges Kalender(halb)jahr, für das Auswertungen zu den Patientenmerkmalen, den medizinischen Parametern oder den ökonomischen Daten der DMP-Teilnehmer erfolgen.

Beitritts(halb)jahr – Kalender(halb)jahr, in dem ein Versicherter in ein DMP eingeschrieben wurde.

Beta-Blocker (β-Blocker) – Senken den kardialen Sauerstoffbedarf durch Hemmung der anregenden Wirkung von Katecholaminen (z.B. Adrenalin, Noradrenalin) auf Herzfrequenz, Kontraktilität und Blutdruck.

Bluthochdruck – Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Bradykardie – Herzschlagfrequenz erniedrigt.

(koronare) Bypass-Operation – Eine koronare Bypass-Operation ist eine Operation zur Wiederherstellung der Sauerstoffzufuhr zum Herzen. Ein chirurgischer Eingriff, bei dem der Blutfluss um die blockierte Arterie herum geleitet wird. Bei diesem Verfahren ermöglicht ein transplantiertes Gefäßstück (Bypassprothese) dem Blut, die Blockierung der Arterie zu umgehen.

Ca-Antagonisten bzw. Calciumantagonisten (Ca-Antagonisten) – Auch als Kalzium-Antagonisten oder Kalziumkanalblocker bezeichnet, wirken bei der Behandlung der Angina pectoris insbesondere durch die Verringerung der Nachlast und der Kontraktilität, indem Sie die Aufnahme von Kalzium in die Muskelzelle und damit den Kontraktionsvorgang hemmen.

CABG (coronary artery bypass graft) – s. (koronare) Bypass-Operation.

CI (confidence interval) – Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) sagt etwas über die Präzision der Lageschätzung eines Populationsparameters aus, zum Beispiel eines Mittel- oder eines Anteilswertes. Das Vertrauensintervall schließt einen Bereich um den auf Basis einer Stichprobe geschätzten Parameter ein, der mit einer zuvor festgelegten Wahrscheinlichkeit die wahre Lage des Parameters in der Population trifft. Würden aus der Grundgesamtheit sehr viele Stichproben gezogen und für jede dieser Stichproben ein Schätzwert für das arithmetische Mittel (oder einen Anteilswert) samt zugehörigem 95%-Konfidenzintervall berechnet, würden 95 Prozent dieser Intervalle den „wahren“ Wert für das arithmetische Mittel (oder den Anteilswert) in der Grundgesamtheit enthalten. Die Breite des CI wird maßgeblich von der Stichprobengröße (der Fallzahl) bestimmt.

diastolischer Blutdruck – Der sich während der Erschlaffung der Herzkammer (Diastole) ergebende niedrigste Punkt der Blutdruckkurve (auch als unterer Blutdruckwert bezeichnet). Da dieser Druck während des größten Teils des Herzzyklus auf den Gefäßwänden lastet, ist er für die Langzeitprognose bedeutend.

Diabetes Mellitus – Die Zuckerkrankheit ist die häufigste endokrine Störung und betrifft mit seinem Typ 2 dem Erwachsenen-diabetes etwa 5 Mio. Menschen in Deutschland. Allen Typen ist ein absoluter oder relativer Mangel an Insulin gemeinsam. Gefürchtet sind in erster Linie die Folgeerkrankungen des Diabetes. Z.B. autonome Neuropathie (z.B. diabetischer Fuß), Arteriosklerose (mit erhöhtem Risiko für Schlaganfall und arterielle Verschlusskrankheit), koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt oder auch gefäßbedingte Schädigungen der Netzhaut (bis zur Erblindung) oder der Niere (bis zum Nierenversagen).

DMP (Disease-Management-Programm[e]) – Es handelt sich um systematische Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen, die auf die Erkenntnisse der evidenzbasierten Medizin gestützt sind. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) werden diese Programme auch als strukturierte Behandlungsprogramme oder Chronikerprogramme bezeichnet.

ED – s. Erstdokumentation.

Eintrittszeitpunkt (EZ) – In allen tabellarischen Auswertungen wird in der ersten Spalte ausgewiesen, in welchem Kalenderhalbjahr der Eintrittszeitpunkt des Patienten in das Programm fiel bzw. welcher Halbjahreskohorte er angehört.

Erstdokumentation – Mit der Einschreibung des Patienten in das Programm erhebt der behandelnde Arzt standardisierte Dokumentationsdaten. Der erste Befund wird in der Erstdokumentation dokumentiert, alle weiteren Befunde werden – in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen – in den so genannten Folgedokumentationen festgehalten.

Erstmanifestation – Erstmaliges Erkennbarwerden z.B. einer Erkrankung oder einer Erbanlage.

EZ – s. Eintrittszeitpunkt.

FD – s. Folgedokumentation.

Fettstoffwechselstörungen – Gelten als Risikofaktor für die Entstehung von Herz-Kreislaufkrankungen wie Arteriosklerose, Koronare Herzerkrankung, Schlaganfall oder Herzinfarkt. Wenn der Fettspiegel im Blut ansteigt, treten erhöhte Cholesterin- oder Triglyceridspiegel oder die Erhöhung beider Werte auf.

Folgedokumentation – Nach der Erhebung der ersten Befunde in der sog. Erstdokumentation werden alle weiteren Befunde in der Regel in viertel- bzw. halbjährlichen Abständen in den sog. Folgedokumentationen festgehalten.

(Gesamt-)Cholesterin – Ist das insgesamt im Blutplasma vorhandene Cholesterin. Generell nimmt der Gesamtcholesterin-Spiegel mit dem Alter deutlich zu. Vielfach wird nur ein Augenmerk auf das Gesamtcholesterin gelegt. In Bezug auf das Risiko, Herz-Kreislaufkrankungen wie Arteriosklerose oder Herzinfarkt zu entwickeln, besitzt dieser Wert separat betrachtet nur eine begrenzte Aussagekraft. Wichtiger ist es, die Werte des LDL-Cholesterins und des HDL-Cholesterins bzw. deren Verhältnis zu kennen.

Häusliche Krankenpflege – In der Wohnung der Patienten erfolgende Krankenpflege, die als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) unter bestimmten Voraussetzungen neben der ärztlichen Behandlung dann erbracht wird, wenn Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder wenn diese dadurch vermieden oder verkürzt wird (sog. Krankenhausersatzpflege), ferner dann, wenn sie zur Sicherung des Ziels ambulanter ärztlicher Behandlung erforderlich ist (sog. Behandlungssicherungs-pflege). Nicht zu verwechseln mit der häuslichen Pflege, bei der es sich um eine Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung handelt.

HDL-Cholesterin – Wird von Geweben zur Leber transportiert. Ein Teil des HDL-Cholesterins kann auch aus arteriosklerotischen Plaques stammen und dadurch Gefäßablagerungen verringern. Daher auch als „gutes“ Cholesterin bezeichnet. Prognostisch entscheidend ist aber das Verhältnis von HDL- und LDL-Cholesterin.

Hemmer – s. Inhibitoren.

Heilmittel – Mittel zur Behandlung von Krankheiten, die (im Gegensatz zu Arzneimitteln) v.a. äußerlich angewendet werden (Definition der GKV). Ferner alle ärztlich verordneten Dienstleistungen, die einem Heilzweck dienen oder einen Heilerfolg sichern und nur von einem entsprechend ausgebildeten Personenkreis erbracht werden dürfen. Z.B. physikalisch-medizinische Leistungen und medizinische Bäder, wenn sie von Krankengymnasten (Physiotherapeuten), Sprach- (Logopäden) und Beschäftigungstherapeuten (Ergotherapeuten), Masseuren oder medizinischen Bademeistern ausgeführt werden.

Herzinfarkt (oder Myokardinfarkt) – Ist eine akute und lebensbedrohliche Erkrankung des Herzens. Es handelt sich dabei um Absterben oder Gewebsuntergang von Teilen des Herzmuskels auf Grund von Durchblutungsstörungen. Normalerweise kommt es zu sehr starken Schmerzempfindungen („tonnenschwere Last auf der Brust“, „Eisenring, der einem die Luft nimmt“) sowie zu starken Angstgefühlen („Todesangst“). Bei Diabetikern wiederum können sog. „stumme Infarkte“ ohne jegliche Schmerzsymptome beobachtet werden.

Herzinsuffizienz – Ist das Unvermögen des Herzens, die vom Körper benötigte Blutmenge bedarfsgerecht zu befördern. Die Herzinsuffizienz kann in zwei verschiedenen Verlaufsformen auftreten, der chronischen und der akuten Form. Symptome einer Herzinsuffizienz äußern sich insbesondere in Form von Atemnot (Dyspnoe) und Flüssigkeitseinlagerungen ins Gewebe (Ödeme). Die Schweregrade der Herzinsuffizienz werden üblicherweise nach der Klassifikation der New York Heart Association (NYHA) in die Stadien I bis IV eingeteilt.

HDL (High Density Lipoprotein) – Nimmt überschüssiges Cholesterin auf und transportiert es von den Geweben zur Leber zurück. HDL kann dabei auch Cholesterin aus arteriosklerotischen Plaques aufnehmen. So verringert es Gefäßablagerungen.

Hilfsmittel – Laut Definition der GKV Hilfen, die im Einzelfall zum Ausgleich eines körperlichen Funktionsdefizits (Behinderung), zur Vorbeugung einer drohenden Behinderung, zur Sicherung des Erfolgs einer Heilbehandlung oder zum Ausgleich einer Behinderung erforderlich sind. Versicherte haben in diesen Fällen Anspruch auf Versorgung mit Seh- und Hörhilfen (Brillen, Hörgeräte), Körperersatzstücken (Arm- und Beinprothesen), orthopädischen (Einlagen, Geh- und Stützapparate, Bruchbänder, Leibbinden, Gummistrümpfe) und andere Hilfsmittel (Treppen- oder Badewannenlift, WC-Sitzerhöhung).

HMG CoA Reduktase (β -Hydroxy- β -Methylglutaryl-Coenzym A-Reduktase) – Ist ein an der Cholesterinproduktion in der Leber beteiligtes Enzym.

Hypertoniker – Patienten mit dauerhaft erhöhten Blutdruckwerten.

Hypertonus (Hypertonie) – Bluthochdruck, Hochdruckkrankheit. Ein Bluthochdruck liegt vor, wenn bei mindestens zwei Gelegenheitsblutdruckmessungen an zwei unterschiedlichen Tagen Blutdruckwerte von größer gleich 140 mmHg systolisch und/oder größer gleich 90 mmHg diastolisch vorliegen.

Indikation – der Begriff steht dafür, ob bei einem bestimmten Krankheitsbild eine bestimmte medizinische Maßnahme angezeigt oder angebracht ist.

Invasiv – In der Medizin beschreibt dieser Begriff diagnostische oder therapeutische Maßnahmen, die gewebeverletzend sind, also in den Körper eindringen.

INR (International Normalized Ratio) – Ist die Folgenormung zum Quickwert. International wird die Blutgerinnungszeit anhand dieses Messwerts angegeben. Diese Standardisierung wurde erforderlich, da der Quickwert bei identischer, korrekter Messung teilweise unterschiedliche Ergebnisse liefert.

Kohorte bzw. Halbjahreskohorte – Gesamtheit der Teilnehmer eines DMP, die im selben Kalenderhalbjahr in das Programm eingeschrieben wurden. So bilden alle Patienten, die zwischen dem 1.7.2004 und dem 31.12.2004 eingeschrieben wurden, die „Kohorte 2004-2“.

Kollektiv – Einem „Kollektiv“ wird diejenige Teilgruppe der Patienten einer Kohorte zugeordnet, bei denen zum Zeitpunkt der Erstdokumentation eine bestimmte Indikation oder eine bestimmte Verhaltensweise vorlag. Diese Einteilung bleibt unabhängig von der weiteren Entwicklung des interessierenden Parameters über den ganzen Berichtszeitraum bestehen.

Konfidenzintervall – s. CI.

Koronare Herzkrankheit (KHK) – Die KHK ist die Manifestation einer Arteriosklerose an den Herzkranzgefäßen. Bei höhergradigen Einengungen resultiert ein Missverhältnis zwischen Sauerstoffbedarf und Sauerstoffangebot in der Herzmuskulatur. Die Koronare Herzkrankheit ist in den Industrieländern die häufigste Todesursache.

Krankengeld – Beim Krankengeld handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Regelleistung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitsunfähigkeit, die als Geldleistung zur wirtschaftlichen Sicherung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit ausbezahlt wird. Das Krankengeld soll dabei dem Krankenversicherten den Verdienstausfall ersetzen. Es beträgt bei Arbeitnehmern 70% des erzielten regelmäßigen Arbeitsentgelts und Arbeitseinkommens, soweit es der Beitragsberechnung unterliegt (Regelentgelt), höchstens jedoch 90% des Nettoarbeitsentgelts und wird bei Arbeitsunfähigkeit wegen derselben Krankheit für längstens 78 Wochen gezahlt.

LDL-Cholesterin – LDL kann Cholesterin auch im Blut abgeben, wo es sich dann in Form von Arteriosklerose an den Gefäßwänden ablagert. Das geschieht verstärkt, wenn zu viel Cholesterin vorhanden ist, das der Körper nicht verwerten kann. Prognostisch entscheidend ist aber das Verhältnis von HDL- und LDL-Cholesterin.

LDL (Low Density Lipoprotein) – Transportiert Cholesterin von der Leber zu Körpergeweben. Dort wird das Cholesterin gebraucht, um verschiedene Hormone und auch Vitamin D herzustellen. LDL kann Cholesterin auch im Blut abgeben, wo es sich dann in Form von Arteriosklerose an den Gefäßwänden ablagert. Das geschieht verstärkt, wenn zu viel Cholesterin vorhanden ist, das der Körper nicht verwerten kann.

Lipide (Fette) – Durch Nahrung aufgenommene, oder im Organismus selbst produzierte Triglyceride und Cholesterin. Zum einen ein wichtiger Baustein von Zellen und Geweben, zum anderen ein wichtiger Energieträger und Energiespeicher.

Mean – s. arithmetisches Mittel.

Median – Der Median oder Zentralwert bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. In der Statistik ist er definiert als jener Beobachtungswert, bei dem die Werte jeweils mindestens der Hälfte der Beobachtungen kleiner oder gleich und die Werte mindestens der Hälfte größer oder gleich diesem Wert sind.

Medizinische Datensätze – Datensätze, welche die Befundwerte aus den Erst- und Folgedokumentationen der behandelnden Ärzte enthalten. Dazu liegen vier Satzarten (SA) vor: Für die Werte der Erstdokumentation die SA 300 EA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 300 EN sowie für die Folgedokumentationen die SA 300 FA und (ab der 9. RSA-ÄndV) SA 300 FN.

Metabolisches Syndrom – Manchmal auch als tödliches Quartett oder Syndrom X bezeichnet, wird heute als der entscheidende Risikofaktor für koronare Herzkrankheiten angesehen. Voraussetzung für das Vorhandensein des metabolischen Syndroms ist zunächst der Risikofaktor Adipositas bzw. vielmehr das Vorliegen einer bauchbetonten Adipositas. Kommen noch weitere Risikofaktoren wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Fettstoffwechselstörungen oder Bluthochdruck (Hypertonie) hinzu, besteht eine deutlich höhere Gefahr, im Laufe des Lebens eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zu erleiden. In diesem Fall liegt das so genannte „Metabolische Syndrom“ vor. Die Risikofaktoren Adipositas, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck werden aus diesem Grund in Fachkreisen auch kardiometabolische Risikofaktoren genannt.

Monotherapie – Unter einer Monotherapie versteht man die Behandlung mit einem Medikament, das nur eine Wirksubstanz enthält. Eine Kombinationstherapie arbeitet dagegen mit Medikamenten, die zwei oder mehr Wirksubstanzen enthalten.

Nitrate – Diese senken durch Reduktion von Vor- und Nachlast den Sauerstoffverbrauch der Herzmuskulatur (Myokard).

OD-Daten – Ökonomische Daten. In die Evaluation fließen zwei Arten von ökonomischen Daten ein. Erstens: Die mit der medizinischen Behandlung der DMP-Teilnehmer verbundenen Leistungsausgaben; sie sind patientenbezogen und liegen für eine Stichprobe der DMP-Teilnehmer vor. Diese Daten werden als Satzart 300 OD bezeichnet. Zweitens: Die Kosten für Verwaltung und Qualitätssicherung im Disease-Management-Programm. Diese Daten liegen als jährliche Durchschnittswerte pro Patient und Jahr vor.

PCI (Percutane Coronare Interventionen) – Umfassen die PTCA und den nachfolgende Platzierung einer Gefäßendoprothese (Stent) an der erweiterten Gefäßstelle um diese trotz etwaiger Wandinstabilität offen zu halten.

Plaque – herdförmige Veränderung der Gefäßinnenwand, z.B. im Rahmen einer Arteriosklerose.

PM-Daten – Patientenmerkmalsdaten. Kurzdatensätze, welche Patientenmerkmale wie Geschlecht und Geburtsjahr enthalten, jedoch keinerlei medizinischen Befunde. Zudem enthalten sie die für die Zuordnung bei der Auswertung benötigten Angaben über Kohortenzugehörigkeit, Einschreibedatum und ggf. Beendigungsdatum.

Programtteilnehmer – Versicherte, die in ein DMP eingeschrieben sind.

PTCA (Percutane Transluminale Coronare Angioplastie) – Bezeichnet die Erweiterung der Herzkrankgefäße (Koronarien) (Angioplastie) mit Hilfe eines - in einer durch die Haut punktierten (percutan) Arterie (transluminal) entgegen dem Blutstroms (retrograd) zum Herzen vorgeschobenen - Ballonkatheters.

Quickwert – (auch: Thromboplastinzeit (TPZ)). Ist ein Maß der Funktionsleistung der Blutgerinnung.

Restkohorte – Gesamtheit der Patienten einer Kohorte, die zu Beginn des Berichtshalbjahres noch Programtteilnehmer sind. Formal wird dies daran festgemacht, dass im PM-Datensatz kein „Austrittsdatum“ vermerkt ist.

(wiederholte) Revaskularisation – Bezeichnet die (Wieder-)Eröffnung eines (teil-) verschlossenen Gefäßes mittels PTCA bzw. PCI oder auch die Umgehung der verschlossenen Gefäßstelle mittels eines Bypasses.

Risikostrukturausgleichsänderungsverordnung (RSA-ÄndV) – Zwischen den Krankenkassen wird jährlich ein Risikostrukturausgleich durchgeführt. Damit werden die finanziellen Auswirkungen von Unterschieden in der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen der Mitglieder, der Zahl der Familienversicherten und der Verteilung der Versicherten auf nach Alter und Geschlecht getrennte Versichertengruppen zwischen den Krankenkassen ausgeglichen. Der RSA soll künftig auch Unterschiede bei der Krankheitslast (Morbidity) zwischen den Krankenkassen berücksichtigen. Die Ergänzung des RSA um einen DMP-RSA für im DMP eingeschriebene Versicherte stellt eine erste Stufe zum morbiditätsorientierten RSA dar.

(symptomatische) Herzrhythmusstörungen – Sind Störungen der normalen Herzschlagfolge, verursacht durch nicht regelrechte Vorgänge bei der Erregungsbildung und -leitung im Herzmuskel. Je nach zugrunde liegender Grunderkrankung sind symptomatische Formen möglich, die durch Herzklopfen, Herzrasen, unregelmäßigen Pulsschlag, Schwindel, Kollaps oder gar Ohnmachtsanfälle auffallen. Im Extremfall kann es zu einer bösartigen Rhythmusstörung oder zum plötzlichen Herztod kommen.

systolischer Blutdruck – Der sich während des Zusammenziehens bzw. der Kontraktion der Herzkammer (Systole) ergebende höchste Punkt der Blutdruckkurve (auch als oberer Blutdruckwert bezeichnet).

Statin – Im allgemeinen medizinischen Sprachgebrauch ein Arzneistoff, der der pharmakologischen Substanzklasse der 3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-Reduktase-(HMG-CoA-Reduktase)-Inhibitoren angehört. Da HMG-CoA ein Zwischen-

produkt der menschlichen Cholesterinsynthese ist, werden Statine bislang hauptsächlich bei Fettstoffwechselstörungen als Cholesterinsenker eingesetzt.

Stents – Medizinische Implantate, die in bestimmte Organe (z.B. Herzkranzgefäße) eingebracht werden, um ihre Wand ringsum abzustützen. Es handelt sich um ein kleines Gittergerüst in Röhrenform aus Metall oder Kunststoff. Die Oberfläche der Stents kann dabei mit Antibiotika oder radioaktiven Substanzen beschichtet sein, um Entzündungsvorgänge zu minimieren.

(arterielle) Thrombose – Eine Gefäßerkrankung, bei der sich ein Blutgerinnsel (Thrombus) in einem Gefäß bildet. Unter einer arteriellen Thrombose versteht man die Bildung eines Blutgerinnsels (Thrombus) in einer Schlagader (Arterie). Sie kann im betroffenen Organ zu einer Durchblutungsstörung und damit zu einem Sauerstoffmangel führen. Gefährdet sind u. a. die Herzkranzgefäße (Herzinfarkt), die hirnversorgenden Gefäße (Schlaganfall) und die Beinschlagadern (Arterieller Verschluss, vgl. Arterielle Verschlusskrankheit). Aber auch die Nieren, das Auge (retinaler Arterienverschluss), der Darm (Mesenterialinfarkt) und andere Organe können betroffen sein.

Thrombozytenaggregationshemmer – Medikamente, welche die Verklumpung von Blutplättchen (Thrombozytenaggregation) hemmen. Sie werden in der Medizin eingesetzt, um das Wachstum von Blutgerinnseln (Thromben) insbesondere in den Schlagadern (Arterien) zu verhindern. So werden sie beispielsweise bei der Vorbeugung und Behandlung von Schlaganfällen, Herzinfarkten und anderen Durchblutungsstörungen verordnet. Einer der bekanntesten Vertreter der Medikamentengruppe ist die Acetyl-Salicyl-Säure (ASS), die unter dem Präparatnamen Aspirin weltbekannt wurde.

VLDL (Very Low Density Lipoprotein) – Ist ein Lipoprotein mit sehr niedriger Dichte. Es transportiert Triglyceride, Cholesterin und Phospholipide von der Leber zu den Geweben. Dabei verliert es „unterwegs“ immer mehr Triglyceride und zwar so lange, bis sich das VLDL in LDL umgewandelt hat.